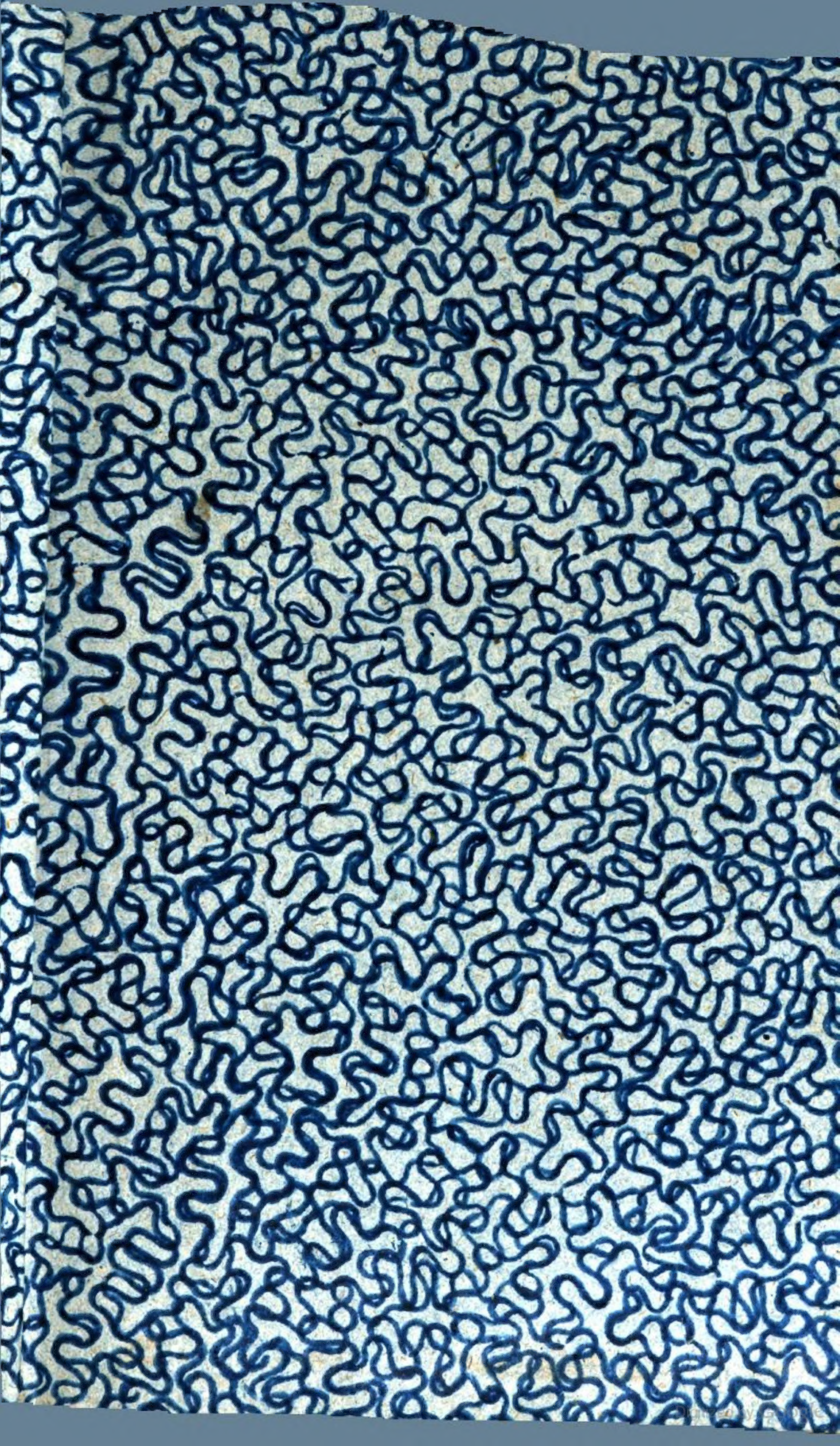
JAHR- UND TAGEBUCH DER WICHTIGSTEN ENTDECKUNGEN, ERFINDUNGEN UND STIFTUNGEN UND DER...

Samuel Christoph Wagener











Kurzgefaßte
Welt-Chronik

seit Christus bis auf die neueste Zeit.

Ein

Erinnerungsbuch für Gebildete.

In Verbindung mit einigen Gelehrten

herausgegeben

von

Samuel Christoph Wagener,

Superintendenten zu Alten-Platho u. Ritter des rothen Adler-Ordens.

Zweite Abtheilung.

Jul — Dezember

enthaltend.

Berlin, bei Friedrich Maurer. 1828.

Jahr- und Tagebuch
der wichtigsten
Entdeckungen, Erfindungen, und Stiftungen
und der
denkwürdigsten
Weltbegebenheiten
seit Christus.

Nebst einem Normalkalender.

Ein

Erinnerungsbuch für Gebildete.

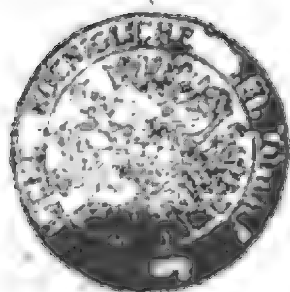
In Verbindung mit einigen Gelehrten
herausgegeben
von
Samuel Christoph Wagener,
Superintendenten zu Alten-Platho u. Ritter des rothen Adler-Ordens.

In zwei Theilen.

Zweiter Theil. Zweite Abtheilung.

Die denkwürdigsten Weltbegebenheiten.

Berlin, bei Friedrich Maurer. 1828.



Jahr- und Tagebuch

der

denkwürdigsten

Weltbegebenheiten

seit Christus.

Zweite Abtheilung.

Jul — Dezember.

---

1. Julius.

10 Herrmanns Sieg über den Römer Varus am teutoburger Walde, wahrscheinlich bei dem Städtchen Detmold.

1097 Gottfried v. Bouillon siegt bei Nicäa über den Sultan Soliman.

1661 König Karl XI. und Czaar Alexei schließen zu Cardis Frieden.

1667 Seeschlacht bei Kiögebucht. (Der dän. Admir. Juel gegen den schwed. Admiral Horn.)

1690 Wilhelm III., König v. Großbritannien, siegt am Flusse Boyne über Jakob II.

— Schlacht bei Fleurus. (Luxemburg gegen Fürst von Waldeck.)

1709 (n. St.) Ungehinderter Uebergang der ganzen russ. Armee, oberhalb Pultawa, üb. d. Worskla-Fluß.

1723 (n. St.) Russ. Expedition zur See gegen Baku. (Landung d. 17.) S. d. 8. Aug.

1736 (n. St.) Asow, von d. Russen eingeäschert, ergibt sich dem Marschall Lascy.

1744 In der Nacht, Uebergang der Oestreicher über den Rhein.

1762 (n. St.) Czernitscheff stößt, bei Sagschütz in Schlesien, m. einem russ. Corps zu d. Preußen. (S. 21.)

1781 Niederlage des Hyder Aly in Ostindien durch die Engländer. (Cooke.)

1784 Provisional-Vertrag zw. Frankreich und Schweden, geschlossen zu Versailles. (Französ. Niederlage zu Gothenburg; die Insel St. Barthelemy an Schweden abgetreten.)

1796 Aufstand zu Lugo, im Ferrarischen, gegen die Fran-

zosen. General Augerau läßt, nachdem er die Aufrührer zerstreuet hat, den Ort 3 Stunden lang plündern.

1797 Die batavische Republik tritt dem Freundsch.= u. Bundesvertrage zw. Frankreich und Spanien bei. (S. 19. Aug. 1796.)

— (u. 5.) Cadiz v. d. Engländern beschossen.

1798 Ausschiffung der franz. Truppen unter Bonaparte bei Marabu, eine halbe Stunde v. Alexandria.

1799 Aufforderung des östreich. Gen. Szaray an die Belgier zur Rückkehr unter die Fahnen ihres alten Oberhaupts, und Versprechen in dessen Namen einer allgemeinen Amnestie für alle, ohne Ausnahme, welche feldflüchtig geworden sind.

1803 Die Engländer nehmen die Insel Tabago. (Greenfield gegen Cäs. Berthier.)

1805 Harte Einschränkungen der Juden in Baiern.

1806 Einführung der preuß. Tresor=Scheine.

— Befehl des Königs Joseph v. Neapel, kraft dessen die Jesuiten innerhalb 3 Tage das Land wieder verlassen sollen. Geborne Neapolitaner können bleiben.

— Eine aus etwa 8000 Mann bestehende engl. Armee unter Stuart und wenige derselben beigegebene neapolitanische Regimenter landen im Golf v. St. Eufemia. (S. d. 4.)

1807 Vollständ. Sieg der Russen über die Türken zur See bei Tenedos und Lemnos. (Seid Ali Pascha und Jussuf Pascha.)

1808 Das neue Schauspielhaus in Königsberg i. Pr. der Flammen Raub.

1809 Anfang des Uebergangs der Franzosen von der Insel Lobau auf das linke Donau=Ufer.

1810 Ludwig Napoleon, König v. Holland, entsagt, in einer Note aus Harlem, zu Gunsten seiner Söhne Ludwig und Karl Ludwig Napoleon, dem Throne.

— Unglücklicher Brand im Ballsaale des östreich. Botschafters Fürsten v. Schwarzenberg zu Paris.

1811 Rückzug der Russen (Kutusoff) vor der Uebermacht

der Türken (Achmed Aga) auf das rechte Donau-Ufer in die feste Stellung vor Ruschtschuk. (S. d. 4.)

1815 Gefecht bei Versailles. (Excelmans gegen Sohr.)

— Ankunft der Abgeordneten der einstweiligen franz. Regierung zu Hagenau, dem Hauptquartier der verbündeten Monarchen.

1816 Preußen bekommt noch einige Bezirke des Saar-Departements.

1820 In der Nacht, Ausbruch der Revolution von Neapel, zu Nola, durch kaum 200 Mann von dem Reiter-Regiment Bourbon.

1822 Die Garden in Madrid erklären sich gegen die Constitution.

— Der Kön. von Neapel befiehlt die gänzliche Auflösung des bestehenden Heeres.

1654 geb. Lud. Jos., Herz. v. Vendome, Marschall v. Frankreich.

1657 = Friedrich I., Kön. v. Preußen.

1684 = Ludw., Freih. v. Holberg. (Schauspieldicht.)

1742 = George Chph. Lichtenberg. (Naturforscher.)

975 gest. Edgar, Kön. der Angelsachsen. (Hob den Tribut der Wolfsköpfe auf.)

1109 = Alfons VI., Kön. v. Castilien.

1614 = Is. Casaubonus I. (Sprachforscher.)

1724 = Joh. Bapt. Homann. (Geograph.)

1807 = Madame de la Pagerie, Mutter der Kaiserinn Josephine v. Frankreich. (Auf Martinique.)

— = Joseph, Erzherz. v. Oestreich.

1810 = Gräfinn Pauline v. Schwarzenberg. (Unter den Trümmern des eingeäscherten Saales ihres Gemahls begraben.)

2. Julius.

1298 Schlacht bei Gelheim. (Albrecht v. Oestr. gegen den deutschen König Adolph v. Nassau.)

1500 Den Reichsständen wird auf dem Reichstage zu Augsburg die Errichtung eines Reichs-Regiments zugestanden.
1600 Moritz, Prinz v. Nassau, besiegt bei Nieuport die Spanier.
1644 Schlacht bei Marstonmoor. (Fairfax und Oliv. Cromwell geg. Prinz Ruprecht.)
1652 Die Partei der Prinzen wird von den Königl. in der St. Antons-Vorstadt v. Paris geschlagen.
1704 Erstürmung der Verschanzungen auf dem Schellenberge bei Donauwörth durch die Engländer. (Marlborough geg. Arco.)
1747 Schlacht bei Lafeld, bei Mastricht. (Marsch. v. Sachsen geg. Herz. v. Cumberland u. Ligonier.)
1758 Friedrich II. muß die Belagerung v. Olmütz aufheben.
1794 Die Oestreicher rücken in Polen ein.
1796 Uebergang der Franzosen (Sambre- u. Maas-Armee, Jourdan) üb. d. Rhein, bei Neuwied.
— Die Franzosen (Laroche) erobern die Schanze auf dem Kniebis-Berge.
1798 Einnahme von Alexandria mit Sturm. (Bonaparte.)
— Die unirten Irländer leiten das Wasser des großen Kanals ab, welcher Dublin zum Theil mit Wasser versorgt.
— Aufstand in den irländischen Grafschaften Galway und Roscommon.
1799 Vergeblicher Angriff der Engländer auf die Insel Aix.
1802 Die schweizerische Verfassung (s. d. 3. Mai) von der scheinbaren Mehrheit angenommen. (Dolder, Landammann.)
1805 Addington (Lord Sidmouth), Präsid. des geheimen Raths, entlassen. (Graf Kamden, sein Nachfolger.)
1806 Buenos Ayres kommt durch Uebereinkunft in der Engländer Hände. (Popham) (S. d. 12. Aug.)
1807 Der nordamerikan. Kongreß untersagt jeden Verkehr mit engl. bewaffneten Schiffen.
1808 Erster westphäl. Reichstag zu Cassel.
1811 Unglückliches Gefecht der Dänen bei Hielmen mit einer brittischen Flotte. (Ritter Falsen.)

1812 (2. u. 3.) Uebergang der Vorhut des rechten Flügels der großen französ. Armee (Schwarzenberg) über den Bug, bei Magielniza.
— Die Franzosen (Marmont) ziehen sich bei Tordesillas über den Duero zurück.
1814 Erklärung Ferdinands IV., Kön. v. Sizilien, daß er die Regierung selbst wieder antreten und das nächste Parlament in Person eröffnen werde. (S. d. 18.)
— Neufchatel huldigt dem Kön. v. Preußen. (Ritter v. Chambrier.)
1815 Gefecht bei Sevres, zum Nachtheil der Franzosen. In der Nacht erstürmen die Preußen Moulinot und Issy mit dem Bajonnett.
1816 Beitritt des Königs der Niederlande zum heiligen Bunde.
1823 Die Portugiesen räumen Bahia. (Einschiffung nach Lissabon. Gen. Madeira.)
— Durch ein Dekret der zu Cadiz versammelten Cortes werden die Anhänger der Regentschaft zu Madrid aller verfassungsmäßigen Rechte beraubt.

1481 geb. Christian II., Kön. v. Dänemark. (Gest. 20. Jan. 1559, in der Gefangenschaft.)
1489 „ Thom. Cranmer. (Erzbischof.)
1724 „ Friedr. Gottlieb Klopstock. (Lyrischer und epischer Dichter.)
1731 „ Joh. Gottlieb Tielke. (Strateget.)
936 gest. Heinrich I., Kaiser. (Der Vogelsteller.)
1298 „ Adolph v. Nassau, deutsch. König. (In der Schlacht bei Gelheim.)
1778 „ Jean Jaques Rousseau. (Philosoph.)
1823 „ Peter Friedr. Wilh., Herz. v. Oldenburg.

3. Julius.

472 Rom von den Gothen erobert.
987 Hugo Capet wird in Rheims zum König von Frankreich gekrönt.

1524 Anfang der Reformation in Magdeburg durch Luthers Predigt in der Johannis-Kirche.
1620 Ulmer Vergleich zw. den Gliedern der Ligue und Union.
1710 (n. St.) Freundschafts-Bündniß zw. Rußland und Hannover, geschlossen zu Hannover auf 12 Jahre. (Kurakin und Bernstorff.)
1716 Joh. Adolph, Prinz von Sachsen-Weissenfels, schlägt mit 1200 Sachsen 4000 Polen in die Flucht.
1720 Friede zw. Schweden und Dänemark, geschlossen zu Friedrichsberg.
1726 (n. St.) Die russ. Kais. Katharina I. verspricht den Engländern, ungeachtet des feindseligen Erscheinens einer engl. Flotte vor Reval, Freiheit des Handels, der Personen und des Eigenthums.
1744 Der Herzog von Lothringen erzwingt gegen die Franzosen (Marsch. Coigny) den Uebergang über den Rhein.
1754 Sieg der Franzosen über die Engländer am Ohio in Nordamerika.
1755 Admir. Boscawens Sieg über die französ. Flotte bei Terreneuve.
1778 Kriegserklärung Friedrichs II. gegen Oestreich, wegen dessen Besitznahme von Baiern.
1790 Seeschlacht bei Wiburg, Prinz von Nassau geg. Kön. Gustav III.
1792 Förmliche Anklage Kön. Ludwigs XVI. von Frankreich vor dem Nat.-Konvent durch Vergniaud.
1798 Besetzung der Zittadelle von Turin durch die Franzosen.
1799 Schleunige Abreise des franz. Gesandten aus dem Haag, auf erhaltenen Befehl aus Paris.
1800 Einzug des neuen Papstes Pius VII. in Rom.
1806 Die Russen nehmen Derbent in Asien.
1807 Der Kön. v. Schweden, Gustav IV., kündigt, nach Landung einer engl. Hülfsmacht auf Rügen (Tages vorher), den Franzosen den Waffenstillstand auf.
1814 Fort Erie in Nordamerika ergibt sich den Engländern auf Bedingungen.

1815 Napoleons Ankunft, nach seiner Absetzung, zu Rochefort. (Mißlungene Flucht nach Nord-Amerika.) Landung auf der Insel Aix, am 9. (S. d. 15.)
— Handels-Vertrag zwischen Großbritannien und Nordamerika auf 15 Jahre.
— Gefecht bei Issy. Die Preußen behaupten das Dorf und dringen bis in die Vorstädte von Paris. Waffenstillstands- und Militär-Convention zu St. Cloud, Paris bis zum 6. den Verbündeten vollständig übergeben. — Rückzug der Franzosen hinter die Loire.
1820 Feierliche Uebergabe der Regierung des Fürstenthums Lippe-Dettmold an den Prinzen Paul Alexander Leopold. (S. d. 26. Junius.)
1821 Kampf in Madrid. Sieg der Constitutionellen. (Morillo.) Auszug der Garden.
1822 Der Kön. v. Portugal, Johann VI., läuft mit seinem Geschwader in den Hafen v. Belem ein. (Landung in Lissabon am folgenden Tage. — Ende der Regentschaft.)
1824 Die Insel Ipsara wird von den Türken erobert.

419 geb. Valentinian III, Kaiser.
1423 = Ludwig XI., Kön. v. Frankreich.
1676 = Leopold I., Fürst v. Anhalt-Dessau.
1736 = Joh. Conr. Grübel. (Dichter.)
1642 gest. Maria v. Medicis, Königinn v. Frankreich.

4. Julius.

362 (v. C.) Schlacht bei Mantinea auf der Halbinsel Morea. (Epaminondas.)
1705 (n. St.) Russ. Manifest, über das Einrücken russ. Truppen in Polen.
1736 Königseck, östr. Gen., schlägt die Türken bei Mehadia.
1743 Adolph Friedr. v. Holstein Gottorp, Thronfolger in Schweden.

1776 Der nordamerikanische Kongreß erklärt im Namen des Volks die 13 vereinigten Provinzen für frei und unabhängig. (S. d. 4. Okt.)

1796 Preußische Truppen besetzen die Vorstädte von Nürnberg.

— Freudenstadt von den Franzosen (Rhein- und Mosel-Armee) mit dem Bajonnett genommen.

1799 Gefecht bei Appenweyer, vorwärts Kehl, zw. Franzosen und Oestreich. (Legrand.)

— Gegen-Revolution im Toscanischen. Die franz. Besatzung muß Florenz verlassen. — Am folgenden Tage übernimmt der dortige Senat wieder die Regierung im Namen des Großherz. (S. d. 9.)

1801 Die Preußen räumen Bremen wieder. (S. d. 12. Apr.)

1803 Aufruhr in der hannöverschen Armee. (Vom Feldmarschall Grafen v. Wallmoden beschwigtigt.)

1806 Gustav Adolph IV., Kön. v. Schweden, erklärt, durch ein Manifest aus Greifswald, die Leibeigenschaft in Pommern mit dem Jahre 1810 für gänzlich aufgehoben, und befiehlt, wie es dort mit der Rechtspflege, bis zur Einführung des schwedischen Gesetzbuches, am 1. Sept. 1807, gehalten werden soll.

— Schlacht bei Maida in der Ebene von Eufemia in Kalabrien. (Stuart gegen Regnier.)

1808 England, ingleichen die portugies. Insurgenten in Oporto schließen Frieden mit der span. Nation.

1811 Mörderisches Treffen zw. den Türken und Russen bei Ruschtschuk. (Achmed Aga gegen Kutusoff.) In Folge desselben sprengen die Russen die ausgedehnten Festungswerke und die Zittadelle des Platzes und ziehen sich auf das linke Donau-Ufer zurück. Ruschtschuk von den Türken wieder besetzt. (9.)

1813 Die Franz. (Suchet) verlassen ihre Linien am Xukar.

1815 Hitziges Gefecht bei Bonneville. (Oestreicher gegen Franzosen.)

1820 Vereinigung der Besatzung v. Avellino mit den Insurgenten v. Nola. Proclamation einer Constitution. (Ob. Lieut. de Conciliis.)

1820 Aufruhr in Benevent und Pontecorvo. (Casella und Valiante.) Von der neapolitan. Regierung gemißbilligt.

— Buß- und Straf-Akte (Bill of pains and penalties) gegen die Königinn Karoline v. Großbritannien. (Ihre förmliche Protestation dagegen.)

1821 Rückkehr Johann VI., Kön. v. Portugal, aus Brasilien nach Lissabon. (Beschwörung der Constitution in der Versammlung der Cortes.)

1822 Gefecht bei Zeituni. (Odysseus.)

1823 Morillo unterwirft sich der madrider Regentschaft.

— Präliminar-Vertrag des Freistaats von la Plata mit der spanischen Regierung. (Waffenstillstand auf achtzehn Monathe.)

1646 geb. Gottfr. Wilh. Freih. v. Leibnitz. (Philosoph.)

1715 - Christ. Fürchteg. Gellert. (Philosoph, Dichter und Prosaist.)

362 v. Ch. gest. Epaminondas. (Heerführer der Thebaner.)

1519 gest. Joh. Tetzel. (Ablaßkrämer.)

1754 - Phil. Neric. Destouches. (Schauspieldichter.)

1757 - Siegm. Jak. Baumgarten. (Theol. und Geschichtforscher.)

1761 - Sam. Richardson. (Moralist und Romandichter.)

1781 - Karl, Prinz von Lothringen.

1787 - K. v. Rohan, Prinz v. Soubise. (Marschall v. Frankreich.)

1815 - Ebh. Aug. Wilh. v. Zimmermann. (Geschichtforscher und Geograph.)

5. Julius.

1099 Gottfried v. Bouillon wird im ersten Kreuzzuge wider seinen Willen zum König von dem eroberten Jerusalem ausgerufen.

1436 Vergleich zu Iglau zwischen Kaiser Siegmund und den Hussiten.

1705 (n. St.) Vergeblicher Versuch der Schweden (Maidel), von Kamenoi-Ostrow aus, St. Petersburg anzugreifen.

1710 Riga ergibt sich den Russen (Scheremetew) auf Bedingungen. (Einzug.)

1718 (n. St.) Alexei Petrowitsch, Großfürst von Rußland, von seinen Richtern in Petersburg zum Tode verurtheilt.

1757 (n. St.) Memel ergibt sich den Russen. (Fermor gegen Rummel.)

1770 Seeschlacht zwischen den Türken und Russen im Kanal von Scio. (Orlow. S. 6. Juli.)

1778 Anfang des baierschen Erbfolgekriegs. Friedrich der Große rückt in Böhmen ein und bis Nachord vor. (S. d. 8.)

1789 Zusammenziehung königl. Truppen bei Paris und Versailles unter dem Marschall Broglio, wodurch der Ausbruch der Volkswuth veranlaßt wird.

1792 Franz II. folgt seinem Vater Leopold als Kaiser von Deutschland.

1793 General Westermann bei Chatillon von den Royalisten geschlagen.

1796 Schlacht bei Rastadt. (Moreau gegen La Tour.)

1798 Erklärung des Mufti und der vorzüglichsten Sheiks der Stadt Alexandria, Namens ihrer Einwohner, in Bezug auf die mit dem franzöſ. Ober-General getroffene Uebereinkunft.)

— Freundschafts- und Bundes-Vertrag zwischen Bonaparte und den Arabern.

— Admiral Brueys geht mit der französ. toulоner Flotte (13 Linien-Sch. u. 3 Freg.) auf der Rehde von Abukir, an der Mündung des Nils, vor Anker.

1799 Die Zittadelle von Siena ergibt sich den Verbündeten auf Bedingungen.

1803 Abschluß der Capitulation der hannöverschen Armee, auf der Elbe, bei Artlenburg, zw. Mortier und Wallmoden.

1804 Der seit 16 Jahren jährlich wiederholte Antrag von Wilberforce wegen Abschaffung des Sklaven-Han-

dels geht endlich, von Pitt und Fox unterstützt, im Unterhause durch.

1807 Verunglückte Expedition der Engländer in Süd-Amerika, bei Buenos Ayres. Verlust v. 1200 Mann. (Liniers gegen Whitelocke.)

1808 Niederlage der portugiesischen Insurgenten bei Leyra. (Gen. Margaron.)

1809 (5. u. 6.) Zweitägige Schlacht bei Wagram. (Napoleon gegen Erzh. Karl.)

1811 Unabhängigkeitserklärung der sieben Provinzen von Venezuela.

1813 Die Spanier (Villa Campo) besetzen Valencia ohne Widerstand.

1814 Friede zu Madrid zwischen Großbritannien und Spanien.

1815 Der Papst nimmt wieder Besitz von den Legationen Bologna, Ferrara und Ravenna.

— Die Verbündeten besetzen den Montmartre vor Paris.

1817 Königl. baiersches Konkordat mit dem Papste, ausgefertigt zu Rom von dem Cardinal Consalvi und dem Bischof v. Chersones, Häffelin. (Ratif. im Novbr.)

1821 Absetzung des mexicanischen Vicekönigs Apodaca.

1673 geb. Friedr. Heinr. Reichsgr. v. Seckendorf. (K. K. Feldmarsch. und Diplomat.)

1735 = Aug. Ludw. v. Schlözer. (Geschichtforscher.)

1775 = William Crotch. (Musikalisches Wunderkind.)

1614 gest. Pierre de Bourdeilles, Herr der Abtei Brantôme. (Hist. Biogr. Schriftsteller.)

1655 = Friedr. Freih. v. Logau (deutscher Dichter) geb. im Jun. 1604.

1764 = (15. n. St.) Iwan III., Czaar. (Ermordet.)

1784 = Tob. Bergmann. (Naturf., Chem. u. Mineralog.)

1817 = Lascy, spanischer General, auf Mallorca. (Ob erschossen oder durch Bajonnettstiche u. Säbelhiebe ermordet, ist ungewiß.)

1818 = J. C. Hirzel.

6. Julius.

1759 Schlacht bei Züllichau. (Soltikof gegen Wedel.)
1770 In der Nacht wird die türkische Flotte (s. d. 5.) im Hafen von Dschesme verbrannt. (Orloff.)
1796 Die Franzosen (ital. Armee, Massena) überwältigen die östreich. Linien zur Vertheidigung v. Tyrol.
— Gefecht bei Limburg a. d. Lahn, zum Nachtheil der Franzosen. (Werneck.)
— Huldigung der preuß.-polnischen Provinzen zu Warschau.
1797 Die Preußen entwaffnen die nürnberger Truppen, und besetzen ihre Kasernen.
1798 Auflösung der Unterhandlungen zu Selz zw. François v. Neufchateau und Cobenzl. (S. 31. Mai.)
1799 In Paris bildet sich ein neuer Jakobiner-Klub in der Reitbahn der Tuilerien. — (Freunde der Republik.) Erste Sitzung den 8.; auf Befehl des Vollziehungs-Direktoriums geschlossen den 12. Aug.
— Gefecht bei Offenburg zw. d. Franzos. (Legrand) und d. Oestreich. und Bauern der Gegend.
— Papst Pius VI. wird von Pisa nach Grenoble abgeführt.
1801 Aufhebung des Embargo auf russ. Schiffe und Güter in schwedischen Häfen.
— Seetreffen bei Algeziras. (Linois geg. Saumarez.)
1806 Die Franzosen (Lauriston u. Molitor) schlagen die Russen in Dalmatien auf allen Punkten.
1807 Die Königinn v. Preußen kommt in Tilsit an.
1809 Neue Regentschaft in Portugal, an ihrer Spitze Wellington, zum Generalissimus der gesammten portugiesischen Macht ernannt.
— St. Domingo ergibt sich den Engländern auf Bedingungen. (Carmichel geg. Barquier.)
1810 Gefechte vor Tortosa bis zum Herbst. (Eröffnung der Laufgräben 14. Nov.)
— (6. u. 8.) Neue Gefechte vor Schiumla, zum Nachtheil der türk. Besatzung. (S. 23. u. 24. Junius.)

1811	Die Städte Caraccas und Porto Caballo erklären ihre völlige Unabhängigkeit.
1812	Gegen-Revolution in Venezuela und Caraccas. (Don Domingo de Monteverde.)
1813	Durch den Vertrag zu Peterswalde übernimmt Großbritannien die Besoldung der russisch-deutschen Legion. (Cathgard und Alopeus.)
1815	Besetzung d. Barrieren v. Paris durch d. Verbünd.
—	Auflösung der franz. Regierungs-Kommission.
1816	Päpstliche Verordnung, wegen der Staatsverwaltung im Kirchenstaate.
1820	Letzte vorbereitende Sitzung der span. Cortes zu Madrid. (S. d. 28. Jun. u. 9. Jul.)
—	Gen. Wilhelm Pepe verläßt mit zwei, seinem Befehl anvertrauten, Regimentern Neapel, um sich mit den Insurg. zu vereinigen.
—	Der König v. Neapel verheißt dem Volk eine Constitution binnen acht Tage und verändert das Ministerium.
1823	Bundes-Vertrag zw. Columbia und Peru, geschlossen zu Lima. (Ratif. 12. Jul. zu Bogota.)

1373 geb. Joh. Huß. (Reformator in Glaubenssachen.)
1606 = Pierre Corneille. (Franz. Schauspiel-Dichter.)
1782 = Marie Luise Josephine, Tochter Karls IV., Kön. v. Etrurien.
1189 gest. Heinrich II., König v. England.
1304 = Benedikt XI., Papst.
1415 = Joh. Huß, auf dem Scheiterhaufen zu Costnitz.
1535 = Thomas Morus (Staatsmann, hingerichtet) geb. 1480.
1553 = Eduard VI., Kön. v. England.
1718 = Alexei Petrowitsch, Sohn Peters des Großen.
1762 = (17. n. St.) Peter III., Kais. v. Rußland. (Im Gefängniß vergiftet, dann erwürgt.)
1790 = George Aug. Elliot, Lord Heathfield. (Einer der größten engl. Helden. — Vertheidigung v. Gibraltar 1781 und 1782.)
1803 = Im. Joh. Gerh. Scheller. (Sprachforsch.)
1815 = Sam. Whitbread. (Brauer und engl. Parlamentsredner.)

1816 * Rich. Brinsley Sheridan. (Engl. Parlamentsredn. In der Nacht v. 5. — 6. sich in seinem Bette entleibt.)

7. Julius.

1307 Eduard II. folgt seinem Vater auf dem engl. Thron.
1565 Seeschlacht bei der Insel Bornholm; die Schweden besiegen die Dänen.
1647 Masaniellos Aufstand zu Neapel.
1708 Der Herz. v. Savoyen wird mit Montferat, auch mit den Provinzen Alessandria u. Valenzia, belehnt.
1715 Kur-Hannover kündigt Schweden den Krieg an.
1738 (n. St.) Gen. Lascy erobert die von Kalga Sultan vertheidigte siraskische Ueberfahrt.
1746 Admir. Bourdonais Sieg üb. die engl. Flotte an der Küste v. Coromandel.
1777 Gustav III. reiset nach Petersburg ab, bis 29. Jul.
1778 Friedrich II. rückt geg. die Elbe bis Welsdorf vor. (S. d. 5.)
1795 Erster unglückl. Ausfall der Ausgewanderten auf Quiberon auf das republikan. Lager v. Sainte-Barbe. (S. d. 16.)
— Schlacht bei Pampelona u. Ormea, zum Nachtheil der Spanier. (Moncey.)
1796 Jourdan überwältigt das östreichische Lager unter Wartensleben bei Neukirch.
1798 Bonaparte verläßt mit seinen Truppen Alexandria und marschirt geg. Kahira.
— Schluß des Senats u. der Kammer der vereinigten Staaten von Nordamerika, wodurch erklärt wird, daß die mit Frankreich bis jetzt geschlossenen Verträge für die vereinigten Staaten keine verbindende Kraft weiter haben sollen.
1807 Friede zu Tilsit zw. Frankreich u. Rußland. (Fürst v. Benevent u. d. Fürst. Kurakin u. Labanoff.)

1808 Die neue Constitution für Spanien wird von der Junta angenommen.
1810 Gefechte bei Santona zwisch. den vereinten Spaniern u. Engländern u. d. Franzosen.
— Die Engländer erobern die Insel Bourbon.
1815 Fort l'Ecluse ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen.
— Einnahme von Chalons an der Marne. (Czernitscheff.)
— Einzug der Preußen und Engländer in Paris.
1816 Hessen-Darmstadt bekommt durch Vertrag mit Oestreich eine überrheinische Landschaft mit Mainz rc. u. nimmt den Titel Großherzog von Hessen u. bei Rhein an.
1820 Der Kön. v. Neapel erklärt sich, seiner Gesundheits-Umstände wegen, für unfähig zur ferneren Regierung u. ernennt seinen Sohn, den Herz. v. Kalabrien, zum Stellvertreter im Königreiche beider Sizilien. — Annahme der spanischen Constitution für Neapel.
1822 Angriff der Garden in Madrid auf die National-Milizen. Blutiger Kampf; Sieg der Liberalen. (Morillo.) Sturz der Camerilla.
1823 (7. u. 8.) Gefechte zw. Larissa, den Thermopylen u. Salona. Sieg der Griechen üb. d. Türken. (Odysseus. Nikitas.)

1540 geb. Joh. Sigismund, Kön. v. Ungarn.
1307 gest. Eduard I., Kön. v. England.
1572 „ August I., Kön. v. Polen. (Der Letzte der Jagellonen.)
1730 „ Joh. Christ. Buxbaum. (Berühmter Botaniker.)
1776 „ Jerem. Markland. (Kritiker.)
1783 „ Magn. Gottfr. Lichtwer. (Fabeldichter.)
1794 „ Jerome Pethion, Maire v. Paris. (Wird unweit der Stadt auf freiem Felde todt gef.)
1805 „ George Wolfgang Panzer. (Philolog.)
1824 „ Aug. H. v. Borgstede, K. Pr. Geh. Ob. Fin. R. u. Landtags-Marsch. für Pommern.

8. Julius.

214 (v. C.) Niederlage der Römer bei Cannä. (Hannibal.)
1348 Mecklenburg wird ein Herzogthum.
1411 Die Mark Brandenburg verpfändet an Friedrich v. Zollern, Burggraf zu Nürnberg.
1429 Karl VII., Kön. v. Frankreich, wird durch Hülfe der Johanne v. Orleans zu Rheims gekrönt.
1455 Kunz v. Kauffungen raubt von dem Schlosse zu Altenburg die beiden Söhne des Kurfürsten Friedrich v. Sachsen.
1709 (n. St.) Schlacht bei Pultawa. — (Peter der Große.) Niederlage Karls XII. Rußlands Steigen und Schwedens Fall.
1723 (n. St.) Der König von Schweden erkennt den russ. Kaisertitel an.
1758 Montcalm schlägt d. Engländ. am Champlain-See.
1762 (n. St.) Bekanntmachung des Kaisers von Rußland, wegen Zurückgabe der preuß. Provinzen, zu Königsberg.
1796 Einzug der Franzosen in Wetzlar.
1799 Gefecht zw. Offenburg und Gengenbach zum Nachtheil der Franzosen.
— Die Oestreicher (Oberst Aspre) und 14000 Insurgenten von Arezzo rücken in das von d. Franzosen (Macdonald) geräumte Florenz (S. d. 4.)
1803 Kaiserliches Hofdekret wegen der Religionsgleichheit der Stimmen im Reichsfürstenrath. (Neue Virilstimmen.)
1807 Die spanische Division Hermosillas, aus Toskana, geht bei Artlenburg über d. Elbe, nach schwed. Pommern.
1809 Aufhebung der Inquisition und der Freistätte für Verbrecher, durch einen Schluß der römischen Consulta.
— Die Engländer landen bei Kuxhaven und zerstören die dortigen Batterien.

1813

1813 (8. u. 9.) Gefechte bei Esquirol in Katalonien, zum Nachtheil der Franzosen. (Lamarque.)
1815 Feierlicher Einzug Ludwigs XVIII. in seine Hauptstadt.
1819 Gen. O'Donnel unterdrückt eine Meuterei unter den Expeditions-Truppen bei Cadiz, durch List.

1621 geb. Joh. de Lafontaine. (Fabeldichter.)
1639 gest. Bernhard, Herz. v. Sachsen-Weimar.
1676 = G. v. Ragoczy, Fürst v. Siebenbürgen.
1695 = Christ. Huygens. (Naturforscher.)
1738 = J. P. Niceron. (Biograph.)
1796 = A. St. Naruszewicz. (Dicht. u. Geschichtf.)
1797 = Edm. Burke. (Engl. Parlamentsredner u. polit. Schriftst.)
1824 = Tamehamaja, Königinn der Sandwich-Inseln. (Zu London, im 22. Jahre.)

9. Julius.

1386 Schlacht bei Sempach, wodurch der Sieg der helvetischen Eidgenossenschaft über die Oestreicher entschieden wird. (Die Eidgenossen gegen Leopold III, Herz. v. Oestr.)
1552 Kasan durch die Russen erobert.
1553 Kurfürst Moritz v. Sachsen, in der Schlacht bei Sievertshausen tödtlich verwundet.
1602 Kaiser Rudolph II. Majestätsbrief an die Böhmen.
1686 Augsburger Bündniß zw. Oestreich, Spanien, Schweden, Baiern und Sachsen, Ludwig XIV. entgegen gesetzt.
1701 Die Schweden erzwingen den Uebergang über die Düna, bei Riga, nach einem heftigen Gefecht mit den Sachsen.
— Gefecht bei Carpi. (Prinz Eugen gegen Catinat.)
1709 Die Verbündeten erobern Dornick.
1737 Franz, Herz. von Lothringen, wird Großherz. von Toscana.
1746 Ferdinand VI. wird Kön. v. Spanien.

1747 Die Franzosen (Ritter Bellisle) werden von den Piemontesern bei Assiette geschlagen.
1755 Sieg der Franzosen über die Engländer bei dem Fort du Quesne, am Ohio.
1759 Einnahme von Minden durch die Franzos. (Broglio.)
1762 (n. St.) Katharina II. wird Kaiserinn v. Rußland.
1780 Uebereinkunft, wegen einer bewaffneten Neutralität, zw. Rußland und Dänemark. (Beitritt von Schweden 1. Aug., v. Holland 3. Jan. 1781, v. Portugal 13. Jul. 1781.)
1788 Erscheinung des preuß. Religions-Edikts.
1790 Schlacht bei Swenksund. (Gustav III. gegen Prinz von Nassau-Siegen.)
1792 Brissot klagt den Kön. Ludwig XVI. von Frankreich und seine Minister vor der National-Versamml. an.
1796 Schlacht an der Alb, oder bei Herrenalb, von den Franzosen bei Etlingen genannt. (St. Cyr geg. Keim.)
— Uebergang der Franzosen (Sambre- und Maas-Armee, Jourdan) über die von den Oestreichern, mit Tages-Anbruch, gänzlich verlassene Lahn.
1797 Bundesfest in Mailand. Proclamation der cisalpinischen Republik. — (Die cispadanische mit ihr vereinigt.)
— Eröffnung neuer Friedensunterhandlungen zwischen England und Frankreich zu Lille.
1798 Die französ. Bevollmächtigten auf dem Kongreß zu Rastadt übergeben eine förmliche Vollmacht, zur Unterhandlung und Abschließung eines Friedens mit dem deutschen Reiche.
— Mißlungener Angriff der Engländer von der Südseite in Flandern, bei Ostende und Blankenburg.
— Hitziges Treffen zwischen den königl. engl. Truppen und den vereinten Irländern bei Vinegar-Hill zum Nachtheil der letztern.
1799 Die franz. Behörden zu Florenz, Pisa und Livorno, begeben sich auf einem amerikan. Schiffe nach Marseille. (S. d. 4.)

1799 Fort Urbano ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen.
— Die vereinigte franz.-span. Flotte geht durch die Straße von Gibraltar und läuft bis zum 11. in den Hafen von Cadiz ein.
1807 Friede zu Tilsit zw. Frankreich und Preußen. (Fürst v Benevent und Kalkreuth.) Beitritt zum Continental-System.
1810 Napoleon vereinigt Holland mit Frankreich definitiv.
1811 Ein türkisches Corps rückt wieder in Ruschtschuk ein.
1815 Grenoble ergibt sich den Oestreichern, unter Bedingung des freien Abzugs. (Bubna)
1816 Buenos-Ayres erklärt die Unabhängigkeit der Provinzen am La Plata. (Direktor Puycerdon.)
1820 Feierlicher Einzug eines großen Theils der National-Armee zu Neapel. — (Pepe und Minichini.)
— Feierliche Eröffnung der ordentlichen spanischen Cortes zu Madrid. (S. d. 21. Jun. u. 6. Jul.)

1578 geb. Ferdinand II., röm. deutsch. Kais.
1689 = Alexis Piron. (Franz. Dichter.)
1721 = J. N. Götz. (Dichter.)
1386 gest. Arnold Winkelried und Herz. Leopold III. v. Oestreich in der Schlacht bei Sempach.
1654 = Ferdinand IV., röm. König.
1737 = J. Gaston, letzter Großherzog v. Toscana aus dem Hause Medicis.
1746 = Philipp V., Kön. v. Spanien.

10. Julius.

1460 Graf v. Warwick besiegt Heinrich VI. bei Northampton und nimmt ihn gefangen.
1630 Einnahme v. Stettin, durch Gustav Adolph, Kön. v. Schweden.
1640 Sieg der Venetianer üb. die Türken zur See auf der Höhe von Candia. (Mocenigo.)

1651 Die türkische Flotte im Archipelagus von den Venetianern geschlagen.
1690 Auf der Höhe bei Dieppe siegt Tourville üb. die vereinigte engl. holländ. Flotte.
1738 (n. St.) Die Russen (Lascy) erobern Perecop u. sprengen die dortigen Festungswerke.
— (n. St.) Sieg der Russen üb. die Türken am Flusse Kadima, in Bessarabien. (Fldm. Münnich.)
1758 (10. u. 14. n. St.) Gefechte zw. Russen und Preußen bei Driesen u. Friedeberg. (Romanzoff u. Demidoff geg. Horst.)
1769 Die Russen (Gallyzin) gehen zum zweiten Mahl üb. den Dniester. (S. d. 12. Aug.)
1771 Niederlage eines türkischen Heeres bei Kaffa. (Die Türken werden von den Russen aus der Krim gänzlich vertrieben.)
1790 Der Herz. v. Orleans kommt wieder zu Paris an u. verbindet sich mit den Jacobinern.
1791 Versetzung der Asche Voltaire's in den Tempel der großen Männer (Pantheon) zu Paris.
— Repnin's Sieg bei Maczin üb. d. Großvezier Jussuf.
1792 Alle Minister v. Frankreich geben ihren Abschied.
1793 Die Festung Condé ergibt sich den Oestreichern. (Coburg geg. Chanzel.)
1796 Einnahme von Portoferrajo u. Elba durch die Britten.
— Treffen bei Friedberg (in der Wetterau) zw. d. Franzos. und Oestreichern, zum Nachtheil der letzteren.
1798 Gefecht bei Ramanich. (Desaix geg. Murad Bey.) Ausbruch von dort am 12.
— Ankunft des Generals Kosciusko zu Paris.
— Die vereinten Irländer räumen Wexford.
1799 Die Oestreich. u. Russen nehmen den Cereser Thurm vor Mantua, sammt der schon abgebrochenen Brücke über den Pajolo, und der Schleuse, mit Sturm.
1802 Schweden besetzt die Insel St. Barthelemy wieder.
1805 Graf Novosilzoff, russ. Botschafter auf seiner Sen=

dung an Napoleon in Berlin, gibt die für ihn angekommenen franzöſ. Päſſe zurück. (Novoſilzoff's Abreiſe v. Berlin am 18.)

1806 Befehl des Kön. Ferdinand IV., wodurch allen Unterthanen in den Provinzen des Königreichs Neapel, wohin Gen. Stuart vordringen möchte, geboten wird, demſelben zu gehorchen und Unterſtützung zu gewähren.

1809 Gefecht vor Hollabrunn, zum Nachtheil der Oeſtreicher. (Maſſena.)

— Pius VII. Bannbulle gegen Napoleon.

1810 Ciudad Rodrigo ergibt ſich den Franzoſen. (Loiſon gegen Herraſti.)

1811 Die Spanier werden gezwungen, ihre Stellung hinter Aſtorga zu verlaſſen. (Bonnet geg. Santocildes.)

— Goyaneche, Befehlshaber der Truppen des Vice-Kön. v. Lima, beſiegt die Armee von Buenos Ayres am Desaguadero vollſtändig.

1812 Die Ruſſen ſchlagen die Polen unter Rozniezky bei Romanow.

1813 Bundes-Vertrag zw. Frankreich und Dänemark, geſchloſſ. zu Kopenhagen. (Alquier u. Roſenkranz.)

1815 Kaiſer Franz II., Alexander I. u. Kön. Friedrich Wilhelm III. Ankunft in Paris.

1816 Bolivar erleidet durch Morillo eine Niederlage bei Laguira. (Anguſtura Kongreßſtadt von Venezuela.)

1817 Handels-Uebereinkunft der niederländiſchen Regierung mit Dänemark.

— Vermählung der Prinzeſſinn Charlotte v. Preußen (Alexandra Feodorowna) mit dem ruſſ. Großfürſten Nicolaus zu St. Petersburg.

1819 Vertrag, geſchloſſen zu Frankfurt a. M. zw. den Miniſtern Oeſtreichs, Rußlands, Englands und Preußens, und dem badenſchen Staats-Miniſt. v. Berkheim. (Badens Erbfolge geſichert, auch Geroldseck erworben.)

1821 Auf das Verlangen der Königinn v. England, mit ihrem Gemahl gekrönt zu werden, entſcheidet der

geheime Rath, daß die Königinnen, Gemahlinnen der Könige v. Großbritannien, aus Rechtsgründen, keinen Anspruch darauf machen können, zu irgend einer Zeit gekrönt zu werden, mithin auch der Königinn Karoline kein Anspruch auf die Krönung zustehe.

1821 Eroberung von Lima durch St. Martin.

1823 Vereinigung Morillo's u. der französ. Armee, unter Bourke, zu Lugo.

1509. geb. Joh. Calvin. (Kirchenverbesserer.)
1709. „ Court de Guebelin.
1766. „ Math. Jean Felicité de Montmorency Laval. Herzog v. Montmorency, Pair von Frankreich. (Gest. 1826.)
1778. „ S. Neukomm. (Musiker.)
138. gest. Hadrian, röm. Kaiser.
1559. „ Heinrich II., Kön. v. Frankreich.
1584. „ Wilhelm I., Prinz v. Oranien. (Zu Delft erschossen.)
1683. „ Franc. Eudes de Mezeray. (Historiograph, geb. 1610.)

11. Julius.

472 Ricimer belagert Rom. — Anthemius, abendländischer Kaiser, kommt um.

1346 Karl, Markgraf von Mähren, zum deutschen Kaiser erwählt. (Karl IV.)

1690 König Wilhelm III. schlägt, am Boyne-Fluß in Irland, König Jakob II.

1708 Schlacht bei Oudenarde. (Marlborough und Eugen gegen Herzog von Bourgogne und Vendome.)

1709 (n. St.) Karls XII., Königs von Schweden, Flucht, mit Mazeppa, über den Dnepr nach Bender. Löwenhaupt kapitulirt mit dem Reste des schwed. Heeres bei Perewolotschno.

1737 (n. St.) (11. bis 13.) Einzelne Gefechte zw. Russen

und Türken unter den Mauern von Otschakow. Blutige Einnahme der Festung mit Sturm durch die Russen. (13.)

1759 (n. St.) Gefecht zw. Russen und Preußen bei Wilzinna. (Soltikoff geg. Dohna.)

1789 Allgemeiner Aufruhr in Frankreich mit Necker's Entlassung und Verweisung. Breteuil Nachfolger.

1799 Rückkehr der franz. Armee des Orients aus Syrien nach Aegypten.

1802 Ankunft des, von Dessalines und Christoph verrathenen, auf Befehl des Generals Leclerc in den ersten Tagen des Jun. verhafteten Toussaint-Louverture, mit seiner ganzen Familie in Brest. Er wird als Gefangener auf das Schloß Joux bei Besançon abgeführt und später nach der Insel Elba deportirt.

1804 Decret Napoleons über die Einrichtung der Ehrenlegion.

1806 England erklärt Preußen den Krieg, wegen der Besetzung v. Hannover.

1808 Die Franzosen erzwingen den Uebergang üb. d. Ebro.

1809 Gefecht zw. den Oestreichern und Franzosen bei Znaym in Mähren.

1815 Waffenstillstand zu Bevillers zw. den Oestreichern und Franzosen. (Colloredo u. Lecourbe, Bubna.)

1823 Die Provinz Guatimala sagt sich von der mexicanischen Union los.

1719 geb. Jos. Toaldo. (Mathematiker, Astronom und Meteorolog.)

1732 = J. J. Franc. de Lalande. (Mathematiker u. Astronom.)

1738 = Albert Casimir, Herz. v. Sachsen-Teschen.

1361 gest. Delfino, Doge v. Venedig.

1535 = Joachim, Kurfürst v. Brandenburg.

1553 = Moritz, Kurf. v. Sachsen.

1560 = Maria, Königinn v. Schottland, Gemahlinn Jakobs V.

1690 (n. St.) gest. Friedr. v. Schomberg, Markgraf v. Harwich, Graf v. Brentford, engl. Gen. (In der Schlacht am Flusse Boyne.)

1763 gest. P. Forskål. (Naturforscher.)

1779 gest. Jak. Jon. Björnståhl. (Orientalist u. Reisebeschreiber.)
1804 = Franz Ambr. Didot, Buchdrucker. (Geb. 1730.)
— = Alex. Hamilton, erster Staats-Sekretär der Schatzkammer in den vereinigten Staaten v. Nordamerika. (Von dem Vicepräsidenten, Obersten Burr, im Zweikampf erschossen.)

12. Julius.

455 Genserich, Kön. der Vandalen, hält seinen Einzug in das eroberte Rom.
1397 Union der drei nordischen Reiche, geschlossen zu Calmar.
1609 Böhmischer Majestätsbrief von Rudolph II.
1703 (n. St.) Der schwed. Gen. Croestorf, gegen das neue Petersburg in Anmarsch, wird bei Sestrabeck geschlagen.
— Feierliche Aufrichtung der metallenen Reiter-Statue des großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm, auf der langen Brücke zu Berlin.
1704 (n. St.) Stanislaus Lescinsky wird, durch den Schutz Carls XII., König v. Polen.
1723 (n. St.) Peters I. Kais. v. Rußland letzter Seezug in der Ostsee.
1774 Pugatschew erobert Kasan.
1788 Kapudan Pascha Hassan bei Otschakow durch den Prinzen v. Nassau besiegt.
1789 Camille Desmoulins, erster Volksredner im Palais royal zu Paris. Er verkündigt Necker's Entlassung, fordert zum Widerstande gegen die Maßregeln des Hofes und der Privilegirten auf; schlägt vor, ein Vereinigungs-Zeichen zu wählen, woran man sich erkennen könne. Grün soll es seyn, die Farbe der Hoffnung, und Er zuerst steckt eine grüne Bandschleife an den Hut. (National-Kokarde.)
1793 Der Gen. Wimpfen wird von den franz. republika-

nischen Truppen gänzlich geschlagen, und flüchtet nach Caen.

1793 Der National-Convent erklärt Lyon in Rebellions-Zustand und beordert eine Armee dahin zu deren Unterwerfung.

1795 Die Engländer nehmen Besitz von der Simons-Bay (Vorgebirge der guten Hoffnung) und von fünf darin liegenden holländ. Schiffen. (Elphinstone u. Craig.)

— Gefecht bei Isle du Levant, zw. der engl. Flotte im Mittelmeer (Hotham) u. der franz. Toulo-ner, zu deren Nachtheil.

1796 Einzug der Franzos. (Rhein- u. Moselarmee) in Etlingen, Karlsruhe u. Durlach.

1799 Ueberfall u. Eroberung des Lagers der Mamelucken bei Aboul-Necheib, durch die Franzos. (Lagrange.)

1801 Aufruhr der Franzos. zu Turin, wegen rückständ. Soldes.

— Erste Versamml. des v. Bonaparte zusammen berufenen Nationnl-Konziliums in der Notre-Dame-Kirche zu Paris. (S. d. 16. Aug.)

— Zwei span. Linienschiffe v. 112 Kanonen, von Moreno's u. Linois vereinigtem Geschwader (Ermenegildo u. Real Carlos) auf der Fahrt v. Algeziras u. Cadiz, sehen sich, während einer Kanonade mit Saumarez Geschwader, für Feinde an u. beschießen sich, gerathen in Brand u. fliegen in die Luft.

1806 Conföderations-Akte des Rheinbundes, unterzeichnet zu Paris. (Baiern, Würtemberg, Fürst Primas, Baden, Berg, Darmstadt, Nassau-Weilburg u. Usingen, Hohenzollern-Hechingen u. Sigmaringen, Salm-Salm u. Salm Kyrburg, Isenburg-Bartenstein, Fürst Lichtenstein, Aremberg u. Graf v. d. Leyen treten aus dem deutschen Reichsverbande.) (S. d. 19.)

— Reggio ergibt sich den Neapolitanern. (Broderick geg. Oubré.)

1807 Uebereinkunft weg. Räumung der preuß. Staaten v. d. Franzosen, geschlossen zu Königsberg.

1807 Die Algierer erleiden von den Tunesern am Flusse Sarata eine vollständige Niederlage. Die Ueberreste ihres Heeres werden (15. Jul.) umringt und theils niedergehauen, theils gefangen genommen.

— Aufnahme des Fürstenthums Lippe in den Rheinbund. (S. d. 29. Nov.)

1809 Waffenstillstand zu Znaym, zw. Frankreich und Oestreich. (Lichtenstein.) Uebereinkunft, weg. Räumung v. Sachsen durch die Oestreicher, am 15. geschlossen durch **Dumas** u. **Wimpfen.**)

1812 Beitritt des Kön. v. Sachsen zur General-Conföderation in Warschau, um das Königreich Polen wieder herzustellen.

— Friedens- u. Bundes-Vertrag zw. Großbritannien u. Schweden, geschlossen zu Oerebro. (**Thomton, Engeström** u. **Wetterstedt.**)

1813 Marschall Soult übernimmt den Oberbefehl üb. die franz. Armee in Spanien.

1814 Der Kronprinz v. Schweden verläßt Stockholm, um den Ober-Befehl üb. die Armee geg. Norwegen zu übernehmen.

1815 Vertrag zwischen Oestreich und Neapel, (Geheimer Artikel: der König von Neapel wird verpflichtet, sich allen Reactionen und Neuerungen kräftig zu widersetzen, und dergl. durchaus nicht zuzulassen u. s. w.)

1821 Der republ. Gouverneur v. Cuyo **S. Martin** besiegt den Vicekön. v. Peru und hält mit Lord **Cochrane** seinen Einzug in Lima.

— Vereinigung von Neu-Grenada u. Venezuela. (Freistaat Columbia.) Verfassung. **Bolivar** an der Spitze des souverainen Kongresses.

1822 In Bahia bricht ein Aufstand aus.

1634 geb. Johann George, Herzog zu Sachsen-Eisenach.

1731. = **Anquetil du Perron.** (Orientalist.)

1536. gest. **Desider. Erasmus. v. Rotterdam.** (Reformator, Grammatiker und Kritiker.)

1645. = **Michael Federowitsch, Czar v. Rußland.**

1768 gest. Joh. Gottfr. Groß. (Historiograph und Erlanger Zeitungsschr.)
1773 = Joh. Joach. Quanz. (Musiker; berühmter Flötenspieler.)
1779 = Jak. Jon. Björnståhl. (Orientalist und Reisebeschr.)
1812 = C. L. Wildenow. (Botaniker.)
— = Clemens Wenzeslaus, Kurf. v. Trier.
1820 = Kalkofen, Mörder des Profess. v. Kügelchen. (Hingerichtet zu Dresden.)

13. Julius.

1191 Ptolemais von den Kreuzfahrern erobert.
1438 Erster Reichstag in Nürnberg.
— Die baseler Schlüsse werden größten Theils zur pragmatischen Sanction erhoben.
1558 Graf Egmont's Sieg üb. die Franzosen bei Grevelingen.
1645 Alexis Michailowitsch wird Czaar v. Rußland.
1713 Biron, Herz. v. Kurland.
— Friede zw. Spanien u. England, geschlossen zu Utrecht.
1714 (n. St.) Grenzberichtigung zw. Rußland und der Pforte, am Don. (Kolitschoff und Ibrah. Aga.)
1718 Die Spanier erobern Palermo auf Sicilien.
1794 Gefecht bei Edesheim. (Ambert geg. Möllendorf.)
1798 Schlacht bei Chebrisse. (Bonaparte geg. Murad Bey.)
1799 Fort Leo geht auf Bedingungen an die Oestreicher über.
— Theilung des Reichs Mysore in Ostindien.
1807 Abreise Napoleon's von Tilsit.
1809 Uebereinkunft wegen Uebergabe v. Krakau von den Oestreichern an die Polen. (Poniatowski.)
— Papst Pius VI. in Rom verhaftet.
1817 Morillo landet auf Margarita, welches er nach 2 Monathen wieder zu verlassen gezwungen wird.

1820 Der Kön. v. Neapel, der Thronerbe, u. der Prinz v. Salerno leisten in der Schloß-Kapelle, in die Hände des Capellano Maggiore, den Constitutions-Eid; darauf die provis. Junta, und dann die Minister, der Ober-General u. alle höhere Staatsbeamte dem Herzoge v. Kalabrien. Blutiger Auftritt zw. einem Battaillon des Regiments Farnese, welches sich weigert, dem Befehl, nach Mola di Gaeta zu marschiren, zu gehorchen, u. dem Regiment Ferdinand Dragoner unter General Filangieri. Die Rebellen werden zersprengt.

— Erklärung der Republik Columbia, durch ihren Präsidenten Penalvar auf die Anträge des Gen. Morillo auf Waffenstillstand u. Friedens-Unterhandlungen, daß diese letzteren nur auf Grundlage der Unabhängigkeit von Süd-Amerika angeknüpft werden könnten.

1822 Den Gesandten bei der hohen Pforte wird die Ernennung der Bojaren Saudul Sturdza und Ghika zu Hospodaren der Moldau u. Wallachei bekannt gemacht.

— Die Türken räumen Jassy.

— Erzwungene Vereinigung v. Montevideo mit Brasilien.

— Abzug einer Expedition v. Rio Janeiro geg. die Insurgenten in Bahia.

1823 Dekret Ferdinands VII., aus Cadiz, geg. die Granden, welche die Adresse v. 25. Mai unterzeichnet haben.

1608. geb. Ferdinand III., deutscher Kaiser.
1724. = H. K. Graf v. Schimmelmann, kön. dän. Minister.
1727. = Joh. Cph. Gatterer. (Geschichtforscher)
1739. = Karl Friedr. Hindenburg. (Mathematiker.)
1748. = Leop. Friedr. Günth. v. Göckingk. (Dichter.)
1024. gest. Heinrich II., letzter sächs. Kaiser.
1380. = Bertrand du Guesclin. (Connetable v. Frankr.)
1533. = Lud. Ariosto. (Fabel-Dichter.)
1762. = James Bradley. (Astronom.)

1793 gest. Joh. Paul Marat, Arzt wüthender Cordelier. (Durch Charlotte Corday ermordet.)
1807 = George Friedr. v. Tempelhof, preuß. General. (Kriegsschriftsteller.)
— = Heinrich, Herz. v. York, Kardinal; der lezte Stuart. (Zu Frascati.)

14. Julius.

1683 Der Groß-Vessir Kara Mustapha belagert Wien.
1700 (n. St.) Der Waffenstillstand zw. Rußland u. der Pforte (s. 25. Dec.) wird in Konstantinopel auf 30 Jahre verlängert. (Ukrainzoff.)
1760 Anfang der Belagerung u. des Bombardements v. Dresden durch Friedrich II. bis 29. July.
1763 Toskana eine Secundogenitur Oestreichs.
1773 Der Fürstbischof v. Lübeck bekommt Oldenburg u. Delmenhorst.
1788 Sieg der türkischen Flotte bei Sewastopol über die russische.
1789 Erstürmung der Bastille zu Paris.
1790 Allgemeines Bundesfest auf dem März-Felde bei Paris, zur Beschwörung der neuen Constitution.
1792 Franz II. Kaiserkrönung.
1794 Feier des Bundesfestes zu Paris durch republikanische Mahlzeiten.
1796 Frankfurt a. M. ergibt sich den Franzosen (Kleber) auf Bedingung.
1798 Die in Paris sich aufhaltenden vereinten Irländer überreichen dem Rathe der Fünfhundert das Zeichen der irländischen Unabhängigkeit: Erin's u. Ossian's Harfe, mit silbernen Saiten, worüber die Sinnbilder der Freiheit schweben.
1799 Sieben, als Fluitschiffe ausgerüstete, engl. Kriegsschiffe (Jervis) gehen v. Yarmouth nach dem Sund, zur Abholung russ. Truppen, unter Segel.
— In Schaffhausen wird die alte Regierungsform mit einigen Abänderungen u. nach einem vom Erz-

herz. Carl genehmigten Entwurfe vorläufig wieder eingeführt. (Aehnliche Einrichtungen auch in Schwytz, Glarus, und in andern Kantonen der Schweiz.

1800 Wiedereroberung v. Graubünden. (Lecourbe.)

1802 Kais. Franz II. Aufforderung zur Versammlung der Reichsstände in Regensburg weg. d. Entschädigung.

1807 Waffenstillstand auf unbestimmte Zeit, und beliebige Aufkündigung, sechs Stunden vor Wiederausbruch der Feindseligkeiten zw. den Serviern und der Pforte, geschlossen im servischen Hauptquartier zu Kapanitza, u. unterzeichnet v. George Czerny im Namen des servischen Volks, von Issralloff, russ. Divisions-General, u. Ibrahim, Pascha v. Macedonien u. Rumelien.

1808 Der franz. Marsch. Bessières schlägt und zersprengt ein spanisches Corps von 35000 Mann bei Medina del Rio secco, im Königr. Leon.

1809 Dresden wird von den Oestreichern wieder besetzt.

1810 Einzug französ. Truppen in Amsterdam. — Auflösung des Regentschafts-Raths u. Einsetzung einer einstweiligen Regierung v. Holland. (Lebrun, Herz. v. Piacenza.)

1812 (14. u. 15.) Die Franzosen (Sebastiani u. Oudinot) werden von den Russen an der Düna geschlagen.

— Kosaken gehen über den Bug u. dringen im Warschauischen vor.

1814 Caraccas öffnet den Königlichen die Thore. Auch Valencia ergibt sich durch Uebereinkunft.

1815 Maubeuge kommt in die Gewalt der Preußen. (Prinz August Ferdinand.)

1823 Brand der St. Pauls-Kirche zu Rom.

1454 geb. Angelus Politianus (de Monte-Pulciano, Philolog und Geschichtforscher).

1602 = Jul. Mazarin, Kardinal, franz. Premier-Minister.

1736 Sim. Nicol. Heinr. Linguet. (Rechtsgelehrter u. Geschichtforscher.)

1223 gest. Philipp II. (August), Kön. v. Frankreich.

1455 = Kunz v. Kauffungen. (Enthauptet.)

1711 gest. Joh. Wilh. Friso von Oranien. (Ertrinkt.)
1714 = Ant. Magliabechi. (Philolog.)
1742 = Rob. Bentley. (Kritiker.)
1757 = Calmet. (Theolog.)
1780 = Karl Batteux. (Humanist.)
1789 = De Launay, Gouverneur der Bastille, und Flesselles, Prevot des marchands zu Paris. (Ermordet.)
1790 = Gideon Ernst Frh. v. Laudon, östreich. Feldmarschall.
1812 = Ch. Gottl. Heyne. (Humanist.)
1817 = Wilhelmine Baroninn v. Staël-Holstein, geb. Necker. (Schriftstellerinn.)
1824 = Kamehamea II., König der Sandwich-Inseln. (Zu London, im 28. Jahre.)

15. Julius.

1099 Gottfried v. Bouillon erobert Jerusalem.
1338 Erster Kurverein zu Rense.
1410 Die Schriften des Huß, Hieronymus v. Prag und Wiklef werden als ketzerisch zu Prag öffentlich verbrannt.
— Große Niederlage der deutschen Ordens-Ritter bei Tannenberg.
1695 (15. u. 16.) Hartnäckiger Kampf zw. Russen u. Türken, unter den Wällen v. Asow.
1738 Sieg des kaiserl. Gen. Königsegg, bei Mehadia, üb. die Türken.
1761 (15. u. 16.) Treffen bei Villingshausen. (Ferdinand v. Braunschw. geg. Soubise u. Broglio.)
1772 Kongreß zu Foczani, zur Herstellung des Friedens zw. Rußland u. der Pforte. (Geht bald wieder aus einander.) S. d. 29. Oct.
1776 Gen. Lee besiegt bei Charlestown den englischen Gen. Clinton.
1794 Hartnäckiges Gefecht bei Lautern. (Ambert gegen Möllendorf.)

1794 Rückzug der Verbündeten aus Belgien nach Maynz.

1798 Vereinigung eines russ. Geschwaders v. 6 Kriegsschiffen u. einer Brigantine mit der den Texel einschließenden engl. Flotte.

1799 Der Prinz v. Brasilien erklärt sich zum Regenten v. Portugal. (Johann VI.)

1800 Waffenstillstand zu Parsdorf zw. Moreau u. Kray.

1801 Concordat zw. der französ. Regierung (Bonaparte, Cretet u. Bernier) u. dem Papste Pius VII. (Kardinal Consalvi, Erzbisch. Spina u. Pater Caselli.)

1804 Feier des 14. Julius durch Eidesleistung der Ehrenlegions-Mitglieder in der Kirche des Invalidenhauses zu Paris.

— Treffen bei Erivan (Asien) (Zizianoff gegen Baba Khan). Rückzug der Russen nach Grusion.

1808 Einführung eines u. desselben Münzfußes für alle Kantone der Schweizer-Eidgenossenschaft.

1809 Krakau wird von den Polen u. Russen gemeinschaftlich besetzt. (S. d. 13.)

— Joachim Murat tritt das Großherzogthum Berg an Frankreich ab u. wird Kön. v. Neapel. (Joachim Napoleon.)

— Papst Pius VII. wird unt. französ. Bedeckung von Rom nach Avignon gebracht.

1813 Die Universität Halle wird, durch ein königl. westphäl. Dekret, für aufgehoben u. aufgelöset erklärt.

— Gefecht vor Tarragona. (Suchet geg. Bentink.) Entsetzung des Platzes. (S. d. 19. Aug.)

— Amnestie-Dekret Napoleons für die hanseatischen Departements. (32. Militär-Division.) Bekannt gemacht am 25.

1815 Napoleon (s. d. 3.) ergibt sich dem engl. Capitain Maitland, Befehlshaber des Linienschiffes Bellerophon, ohne Bedingungen. (Abfahrt nach Plymouth am folgenden Tage.)

1820 Der Kongreß v. Angustura verlangt, auf Morillo's Antrag, v. Spanien Anerkennung der Unabhängigkeit u. Souveränität des Freistaats Columbien, als Grundlage.

1820 Ausbruch der wildesten Volks-Revolution zu Palermo gegen Neapel am Feste der heil. Rosalie, begleitet von furchtbaren Gräueln bis zum 19.
1822 Peru, von spanischer u. jeder andern Herrschaft für unabhängig erklärt.
1823 Friede zw. Persien u. der Pforte, geschlossen zu Erzerum.

1100 gest. Gottfried v. Bouillon. (Heerführer der Kreuzfahrer.)
1291 = Rudolph v. Habsburg, deutsch. Kais.
1332 = Christoph II., Kön. v. Dänemark.
1757 = Calmet. (Theolog.)
1782 = Is. Iselin. (Philosoph.)

16. Julius.

622 Anfang der muhamedanischen Zeitrechnung. (S. 20. Sept.)
1546 Ausbruch des schmalkaldischen Krieges.
1572 Wilhelm, Prinz von Oranien, zum Statthalter von Holland ernannt.
1662 Holland wird durch eine lange Ebbe, von einer französischen Landung gerettet.
1699 (n. St.) Bundes-Vertrag zwischen Rußland und Dänemark, geschlossen zu Moskau. (Gegenseitiger Beistand im Fall eines feindlichen Angriffs.)
1708 (n. St.) Uebergang der Schweden üb. die Beresina; Sieg üb. die Russen bei Golvertschin.
1760 Treffen bei Emsdorf. (Erbprinz von Braunschweig gegen Glaubitz.)
1789 Necker's Zurückberufung. Bailly, Maire. Lafayette, Commandant der Nat.-Garde v. Paris. Artois und mehrere Große entfernen sich. Anfang der Emigrationen.
1795 Zweiter noch unglücklicherer Ausfall der Ausgewanderten auf Quiberon, geg. das französ. Lager v. Sainte Barbe. (S. d. 7.)

1797 Die Engländer heben die Belagerung v. Cadiz auf, u. die span. Flotte (28 Lin.-Sch. u. 11 Freg.), unter Admir. Mazaredo, geht zu ihrer Verfolgung unter Segel.

1798 In Rom werden das goldene Buch, alle Denkmähler der Lehnsherrschaft, die Prozeß-Akten der Inquisition, der Groß-Inquisitor im Bilde, viele Ordenskreuze, Adelsbriefe u. Wapen der angesehensten römischen Familien, unter Geschütz- u. Gewehrsalven, in Gegenwart einer zahllosen Volksmenge, öffentl. verbrannt.

1799 (16. u. 17.) Vergebl. Angriff der Oestreicher auf die französ. Stellungen in Wallis. (Turreau.)

1802 Baiern, welches zur Besitznahme der ihm bestimmten Entschädigungen Anstalten macht, besetzt die Grenzstädte am Lech.

1809 Die Engländer besetzen Island, u. schicken den angeblichen Gouverneur Jörgensen nach London.

— Revolution zu la Paz, am Plata-Strom.

1810 Von 19 russ. Kanonierschaluppen, welche die Vorbeifahrt bei Ruschtschuk erzwingen wollen, werden von den Türken zwei in Grund gebohrt, sechs andere genommen und die übrigen verjagt.

1822 Unglückliches Treffen unweit Arta am abraktischen Meerbusen. Ein Corps Griechen u. Philhellenen, unter Maurocordato, Marcos Bozzaris u. dem deutschen Gen. Normann, wird v. den Türken (Churscid Pascha) geschlagen. Vernichtung der Philhellenen-Schar bis auf 70 Mann.

— Aufstand gegen Iturbide in Mexiko.

1824 Die Griechen erobern die Insel Ipsara wieder.

1723 geb. Josuah Reynolds. (Engl. Mahler.)
1216 gest. Innocenz III., Papst.
1609 " Annibale Caracci. (Ital. Mahler).
1647 " Thomaso Aniello Masaniello, Fischer, Fisch- u. Obsthändler, revolutionärer Schwärmer. (Zu Neapel erschossen.)
1664 " Andr. Gryph. (Dichter.)

1691 gest. Franc. Mich. de Tellier, Marquis v. Louvois, franz. Kriegs-Minister.
1815 = P. Waldeck. (Rechtsgelehrter.)

17. Julius.

03 Die Franzosen u. Venetianer erobern Konstantinopel.
29 Krönung Karl's VII., Kön. v. Frankreich, zu Rheims. (Jungfrau v. Orleans.)
52 Kurfürst Moritz v. Sachsen erobert die Stadt Augsburg.
15 Die spanische Flotte von der holländ. bei Santa Maria geschlagen.
56 In den Verschanzungen v. Valenciennes werden die königl. französ. Truppen, unter Turenne, v. d. Spaniern u. der Armee der Fronde angegriffen u. geschlagen.
98 (n. St.) Der türkische Seraskier Pascha wird v. d. Russen (Dolgorucki mit Mazeppa) gezwungen, sich in sein Lager unter Otschakow zurück zu ziehen.
733 (n. St.) Erneuerung drr früheren Bündnisse zwischen Rußland u. Sachsen durch einen zu St. Petersb. geschlossenen Vertrag.
788 Seeschlacht bei Hogland zw. Russen u. Schweden. (Adm. Greigh geg. Herz. v. Südermannland.)
789 Ludwig XVI. geht von Versailles nach Paris, begibt sich aufs Rathhaus u. nimmt die ihm vom Maire Bailly angebotene National-Kokarde an.
1790 Bündniß zw. Großbritannien u. den Mahratten, wider Tippo Saheb (Gerant/n.)
1791 Entstehung der Clubs der Feuillans in Frankreich.
1793 Treffen bei Perpignan. (Ricardos.)
1795 Bilbao geht an die Franzosen über.
1796 Waffenstillstand zw. der französ. Republik und dem Herz. v. Würtemberg, geschlossen im Hauptquart. des Gen. Moreau zu Baden.

1798 Der Kön. v. Großbritannien läßt dem irischen Parlament, durch den Vice-Kön. v. Irland, erklären, daß er geneigt sey, für alle von dortigen Irregeführten an, oder vor, einem gewissen Tage begangene Vergehungen Begnadigung zu bewilligen, unter Bedingungen und Ausnahmen, welche mit der öffentl. Sicherheit vereinbar sind.

1799 Die Franzosen räumen Porto Ferrajo; an den folgenden Tagen Pisa, Pistoja, Lucca u. nach u. nach ganz Toscana.

1805 Gefecht auf der Höhe von Gravelines. (Franz. Prahme unt. Verhuel u. Kanonier-Schaluppen u. 15 engl. Schiffe.)

1813 Königl. preuß. Verordnung, weg. Beschränkung des Landsturm-Gesetzes v. 21. Apr.

1815 Mißhandlungen der Protestanten zu Nimes. (Bis zum 22.)

— Die Oestreicher besetzen Lyon.

— Die französ. Loire-Armee (Davoust) unterwirft sich Ludwig XVIII.

— Staats-Vertrag zw. Oestreich u. Rußland. (Ergänzungs-Artikel, 22. Sept. 1822.)

1816 Königl. neapolitanisches Gesetz, welches den Unterthanen des Reichs beider Sizilien verbietet, sich um Dispensation, Breven, Reskripte ꝛc. an den päpstl. Stuhl zu wenden, u. verfügt, daß die päpstl. Breven ꝛc. nur mit königl. Erlaubniß in Kraft treten sollen.

1817 Päpstliche Bulle, weg. Errichtung von 10 neuen bischöfl. Sitzen, Verwandlung des Bisthums Vercelli in ein Erzbisthum und Wiederherstellung der Abteien St. Michael de Chiusa u. St. Beningno de fructuario.

1820 Gänzliche Niederlage des Glaubens-Heeres in der span. Provinz Gallizien, im Distrikt v. St. Jago.

1821 Uebergabe der von Spanien (22. Febr. 1819) abgetretenen beiden Florida, an Nord-Amerika. (Gen. Jackson.)

1824 Regierungs-Veränderung in der Republik Chile.

(Abschaffung der Constitut. v. 1823. u. Wiedereinführung der früheren v. 1818. Gen. Freyre wird zum Ober-Direktor der Republik ernannt.)

1085 gest. Robert Guiscard, Herz. v. Apulien.
1453 = John Talbot, engl. Gen. (In der Schlacht bei Castillon.)
1793 = Charlotte Corday. (Guillotinirt.)
1815 = A. Ferd. Gehlen. (Naturforscher)
1791 = Dr. Joh. Georg Daries, Prof. zu Frankf. a. d. O. (Jurist und Philosoph.)
1797 = Eman. v. Rohan, Groß-Meist. des Malthefer-Ordens. (Baron v. Hompesch sein Nachfolger.)

---

18. Julius.

371 v. C. Schlacht bei Leuctra. Sieg der Thebaner üb. die Lacedämonier.
1505 Luther wird Augustiner-Barfüßer-Mönch.
1656 (18. 19. u. 20.) Schlacht bei Warschau, zw. Schweden u. Polen. (Karl Gustav, Kön. v. Schweden, u. Friedrich Wilhelm, Kurf. v. Brandenb.)
1658 Leopold I. zum röm. deutschen Kais. erwählt.
1705 Angriff der französ. Linien bei Hillesheim. (Marlborough.)
1734 Philippsburg ergibt sich den Franzosen.
1757 Schlacht bei Collin. (Daun geg. Friedrich II. u. Bevern.)
1770 Die Russen (Romanzoff) schlagen ein türkisches Heer, unter dem Chan der Tartarn, nach einem hartnäckigen Gefechte aus seiner vortheilhaften Stellung zw. dem Pruth u. Larga.
1795 Einzug der Franzosen (West-Pyrenäen-Armee) in Vittoria.
1798 Ankunft v. 18 Schiffen, mit den von den Franzosen in Italien erbeuteten Kunstschätzen, unter diesen die bronzenen Pferde vom St. Marcus-Platz zu Venedig, zu Charenton bei Paris.

1799 Die franzöſ.-ſpan. Flotte (ſ. d. 9.) geht von Cadiz aus unter Segel u. nimmt ihren Weg nach dem Ocean.

1803 Der Plan zu einer allgemeinen Landesbewaffnung in England wird dem Parlamente vorgelegt und einmüthig angenommen.

1806 Gaëta ergibt ſich, nachdem der tapfere Kommandant, Prinz v. Heſſen-Philippsthal, am 21. tödtlich war verwundet worden, den Franzoſen auf Bedingungen.

1808 Adelige Majorate in Baiern. (Ihre Stifter erlangen einen privilegirten Gerichtsſtand.)

1809 Chriſtian Auguſt, Prinz v. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, wird zum ſchwediſchen Thronfolger erwählt. (S. d. 28. Aug.)

1812 (18. u. 19.) Gefechte, nach dem Uebergange der Franzoſen üb. die Düna bei Dünaburg.

— Die ruſſ. Weſt-Armee verläßt ihr verſchanztes Lager bei Driſſa.

— Gefecht bei Eckau. (Gravert u. Kleiſt geg. Lewis.) Die Preußen beſetzen Libau u. Mitau.

— Friedens- u. Freundſchafts-Vertrag zw. Großbritannien u. Rußland zu Örebro. (Thornton, Suchtelen u. Nicolai.)

1814 Eröffnung eines neuen Parlaments auf Sizilien. (S. d. 2.) Wieder aufgelöſet am 23. durch den königl. Bevollmächtigten, Fürſten v. Trabbia. (S. d. 22. Oct.)

— Der Kön. v. Schweden verläßt Stockholm, um am Bord des Orlogſchiffes, Guſtav der Große, die Leitung der Flotte an der norwegiſchen Küſte ſelbſt zu übernehmen. (S. d. 12.)

— Königl. preuß. Verfaſſungs-Urkunde für das Fürſtenthum Neufchatel mit Valengin.

1815 Der Prinz-Regent v. England erklärt ſich bereit zur Annahme der Vormundſchaft über die beiden minderjährigen Prinzen v. Braunſchweig.

— Königl. niederländiſches Verfaſſungs-Geſetz. (S. d. 24. Aug.)

1815 Kais. Alexander nimmt den Titel eines Königs von Polen an.
1816 Die freie Stadt Frankfurt erlangt ihre Verfassung in einer Ergänzungs-Akte wieder.
1819 Ein Theil der cadizer Expeditions-Truppen, unter dem Gen.-Lieut. Cagizal, geht nach Süd-Amerika, zur Bestrafung der Insurgenten, unter Segel.
1821 Die Mainotten schlagen ein türkisches Corps auf dem Berge Bliglizi, jetzt Stymphalus genannt.
1822 Jussuf Pascha besetzt Korinth u. geht nach Morea. Odysseus u. Colocotroni ziehen sich zurück. — Die Türken besetzen Argos. — Eroberung u. Zerstörung v. Vestizza.

1610 geb. Ant. de Solis, span. Historiograph v. Indien. (Dichter, Priester.)
1725 = C. Bernh. Rode. (Mahler.)
1743 = P. J. Bruns. (Geograph.)
883 gest. Al Mamum, Chalif.
1374 = Francis. Petrarcha. (Dichter.)
1608 = Joachim Friedrich, Kurfürst von Brandenburg.
1747 = Riter Bellisle. (Vor den piemontesischen Verschanzungen bei Assiette.)
1690 = Ad. Smith. (Finanzist, Verfass. des Werks über National-Reichthum.)

19. Julius.

64 Kaiser Nero steckt Rom in Brand.
982 Völlige Niederlage des Kaisers Otto II. bei Basentello in Kalabrien, durch Griechen u. Araber.
1678 (n. St.) Angriff der Türken auf die Außenwerke von Czerin. (S. d. 13. Aug.)
1702 (n. St.) Schlacht bei Clissow. (Karl XII. gegen August II., Kön. v. Polen.)
1738 (n. St.) Zweites bedeutendes Gefecht zw. Russen u.

Türken am Savran-Flusse. (Münnich.) Gefecht des lascyschen Corps mit den Türken u. Tartaren zw. Kaffa u. Perecop.
1747 Vergeblicher Angriff der Franzosen (Ritter Bellisle) auf die piemontesischen Verschanzungen bei Assiette.)
1794 Revolution in Genf.
1796 Rückzug der Oestreicher üb. d. Neckar.
— Embargo auf alle batavische Schiffe in portugiesischen Häfen.
1798 Admir. Brueys (s. d. 5.) verschanzt sich in der Bay v. Abukir.
— Nelson kommt von Klein-Asien, wo er die touloner Flotte nicht findet, im Hafen von Syrakus an.
1799 Besetzung v. Porto Ferrajo u. dessen Forts (s. d. 17.) durch toskan. u. neapolitan. Truppen.
1806 Ratification der Rheinbunds-Akte. (S. d. 12.)
1810 Preußen verschließt seine Häfen den Nord-Amerikanern.
1821 Feierliche Krönung Georgs IV., Kön. v. Großbritannien u. Irland. — Die Königinn Karoline wird in der Abtei abgewiesen.

1698 geb. J. J. Bodmer. (Dichter.)
1769 = D. A. Stöver. (Leg.-Rath und Redacteur des hamburger unparteiischen Korrespondenten.)
1810 gest. Luise, Königinn v. Preußen.
1815 = Ol. Ger. Tychsen. (Orientalist.)
1824 = Augustin Iturbide, entsetzter Kais. v. Mexiko. (Erschossen zu S. Antonio de Padilla.)

20. Julius.

1535 Kais. Karls V. Sieg üb. Barbarossa bei Tunis.
1546 Die Häupter d. schmalkaldischen Bundes (Kurfürst

Johann Friedrich v. Sachsen u. Landgraf Philipp v. Hessen) vom Kais. Karl IV. in die Acht erklärt.

1701 (n. St.) Karl XII. geht bei Riga plötzlich über die Düna, u. schlägt, im Angesichte der Russen, die Sachsen in die Flucht.

1711 (20. u. 21. n. St.) Wiederholter Angriff der Türken auf die russ. Truppenlinie am Pruth. Sie wird umzingelt. (Baltatschi Mehemet.) (S. d. 23.)

1715 (20. Jul. u. 17. Sept. n. St.) Militär-Uebereinkunft zw. Rußland u. Dänemark, geschlossen zu St. Petersburg u. Stralsund.

1759 (n. St.) Züllichau, nach einem kurzen Gefechte von d. Russen geräumt.

1792 Sardinien u. Hessen-Kassel treten dem Bunde zw. Oestreich u. Preußen geg. Frankreich bei.

1796 Wegnahme des Forts Bombarde auf St. Domingo, durch die Engländer. (Forbes.)

— Herzogl. weimarsche Verordnung geg. die französ. Ausgewanderten. Sie sollen sich nicht über 24 Stunden im Lande verweilen dürfen.

1797 Die National-Garde in Paris wird auf Pichegru's Vorschlag wieder hergestellt.

— Erklärung George III., Kön. v. Großbritannien, im Parlament, daß er, wie der Ausgang der mit Frankreich angeknüpften Friedens-Unterhandlungen auch sein möge, nichts verabsäumt habe, ein glückliches Ergebniß derselben herbei zu führen.

1798 Ankunft des Gen. Bonaparte mit seiner Armee bei den Pyramiden.

1804 See-Gefecht vor Boulogne zw. d. Engländern u. Franzosen, zum Nachtheil der letztern.

1806 Friede zw. Rußland u. Frankreich, geschlossen zu Paris. (Oubril u. Clarke. S. d. 15. Aug.)

1808 Joseph Napoleon kommt als König in Madrid an.

— 14000 Franzosen, unter Dupont u. Vedel, werden in Andalusien gezwungen, sich dem span. Gen. Castannos auf Bedingungen zu ergeben.

1810 Der dänische Kapitän Krieger schneidet in den norwegischen Gewässern 44 engl. Kauffahrer, nebst

einer Kutter-Brigg, von ihrem Convoy ab, und bringt sie nach Christiansand.

1812 Freundschafts- u. Handels-Vertrag zw. Rußland u. der span. Regentschaft, Namens Ferdinands VII., geschlossen zu Welski Luki. (Romanzow u. Zea Bermudez. Von Seiten des Kais. Alexander, durch ein besonderes Manifest öffentlich bekannt gemacht am 19. Nov.)

1814 Friede zw. Frankreich u. Spanien, geschlossen zu Paris. (Talleyrand u. Labrador.)

1815 Dänische Hülfstruppen ziehen durch Hamburg zur verbündeten Armee, nach Frankreich.

— Abschaffung der Folter in den römischen Staaten.

1819 Ausgleichung der Grenz-Streitigkeiten zw. Baiern u. Baden, durch den deutschen Bundestag zu Frankfurt a. M.

— Befehl des Kais. v. Rußland, zur Errichtung eines evangelischen bischöflichen Sitzes und Reichs-General-Konsistoriums zu St. Petersburg.

1822 Katalonien von den span. Cortes in Kriegszustand erklärt. (Mina, Befehlshaber des dortigen Heeres.)

1304 (n. St.) geb. Francis. Petrarcha. (Dichter.)
1709 geb. J. Harris. (Sprachforscher.)
1768 = Jakob Aders, Stifter der rheinisch-westind. Compagnie. (Gest. d. 22. März. 1824.)
1785 = Mahmud II., Sultan.
1164 gest. Pet. Lombardus, genannt Magister sententiarum. (Scholastiker.)
1608 = August, Kurfürst v. Sachsen.
1771 = J. H. G. v. Justi.
1811 = Joh. Franz Baron v. Bourgoing. (Reisebeschreiber.)
1821 = Anne Charlotte, verwittw. Herz. v. Kurland, geb. Reichsgräfinn v. Medem.

21. Julius.

1495 Würtemberg wird v. Kais. Maximilian I. auf dem Reichstage zu Worms zum Herzogthum erhoben. (Eberhard I. Herzog.)

1568 Herz. Alba besiegt die Niederländer unt. Ludwig v. Nassau bei Jemmingen.

1705 Gefecht bei Warschau zw. Schweden u. Sachsen. (Nieroth geg. Paykul.)

1718 Friede zw. Oestreich, der Pforte, u. Venedig, geschlossen zu Passarowitz.

1756 In Schweden wird eine Verschwörung angeblich für des Königs größere Gewalt entdeckt, welche er nun ganz verliert.

1762 Friedrich II. vertreibt die Oestreicher unt. Daun aus ihrer vortheilhaften Stellung bei Burkersdorf, u. zwingt sie zum Rückzug v. Schweidnitz.

— Czernitscheff verläßt mit seinem Corps die preuß. Armee (s. d. 1.) u. bricht, erhaltenem Befehle zu Folge, nach Polen auf.

1773 Papst Clemens XIV. (Ganganelli) hebt auf bringenden Antrag der bourbonischen Höfe den Jesuiten-Orden auf, durch die Bulle: Dominus ac redemtor noster &c.

1774 Friede zw. Rußland u. der Pforte, geschlossen zu Kutschuck Kainardschi.

1788 Schweden, als Bundesgenoß der Pforte, greift Rußland an.

1793 Der Kön. v. Neapel schließt ein Bündniß mit Großbritannien, u. tritt der Coalition gegen Frankreich bei.

1795 Wieder-Einnahme des Forts Penthievre durch die Franzosen. — Einschließung und Gefangennehmung des gesammten Corps der Ausgewanderten (10,000 Mann) auf Quiberon; unermeßl. Beute an Kriegs- u. Mund-Vorrath. (Hoche geg. Sombreuil u. Puisaye.)

1796 Treffen bei Canstadt u. Eßlingen. (Moreau.) Gänzl. Rückzug der Oestreicher üb. d. Neckar.

1796	Unruhige Bewegungen im Lager v. Grenelle bei Paris.
1797	Anfang der Berathschlagungen zu Regensburg in der Reichsfriedens-Sache.
1798	Schlacht bei den Pyramiden. (Bonaparte geg. d. Mammelucken.) Das ganze feindliche Lager von den Franzosen erbeutet.
1799	Die Zittadelle v. Alessandria geht auf Bedingungen an die Oestreicher über. (Bellegarde und Gardanne.)
1803	Angriff der Engländer auf die Kanonenböthe bei Havre. (Ohne Erfolg.)
—	Bonaparte hält in Brüssel mit dem preußischen geh. Kabinetts-Rath Lombard u. den hannöverschen Deputirten eine Konferenz weg. der Elb-Sperre u. der hannöverschen Angelegenheiten.
1804	Zweite russ. Note weg. der Ermordung des Herzogs v. Enghien. (S. 12. Mai.)
—	Der Geisteszwang in Rußland wird durch ein gelindes Censur-Edikt aufgehoben.
1805	Parma, Piacenza u. Guastalla durch ein Dekret Napoleons mit Frankreich vereinigt.
1808	Die Franzosen (Gen. Merle) vertreiben die Spanier aus ihren Stellungen bei Lanfurenno.
1809	Die Oestreicher verlassen Dresden wieder. (S. d. 14. Jul.)
1812	Niederlage der span. Armee v. Murcia, bei Castellar. (Harispe geg. O'Donel u. Rosh.)
1814	Der souveraine Fürst der Niederlande unterzeichnet die Grundlagen der Vereinigung der belgischen Provinzen mit Holland.
—	Wiederherstellung der Jesuiten-Klöster und der Inquisition in Spanien, mit der dem Groß-Inquisitor vom Papste gestatteten Anwendung der Folter.
1819	Volks-Versammlung zu Smithfield. (Hunt.)

1540 gest. Joh. v. Zapolin, König v. Ungarn.
1739 geb. J. C. Wolff. (Kritiker.)
1788 = Joh. Georg Hamann. (Philosoph.)

1798 gest. Franz Seb. Karl Jos. De Croix, Graf v. Clerfayt, östreich. Feldmarsch.

22. Julius.

1298 Sieg bei Falkirk. (Eduard, Kön. v. England über die Schotten.)
1655 Die Schweden (Gen. Wittenberg) siegen üb. die Polen an den Ufern der Netze.
1664 Die Türken bei St. Gotthard an der Raab geschlagen. (Montecuculi geg. Achmet Kinprili.)
1691 Bei Agrim, in Irland, besiegen die Engländer die Jakobiten.
1706 England u. Schottland durch die Königinn Anna zu einem Reiche vereinigt.
1712 Treffen bei Douain. (Villars geg. Abemarle.) Aufhebung der Belagerung v. Landrecies. (Eugen.)
1739 Schlacht bei Krozka in Servien. (Ali Bassa, Beglerbeg von Rumelien, geg. den östreich. Gen. Wallis.)
1792 Kais. Franz II. u. Friedrich Wilhelms II. Zusammenkunft in Mainz, um den Operationsplan zum Kriege gegen Frankreich zu verabreden.
1793 Mainz ergibt sich den Preußen auf Bedingungen. (Kalkreuth geg. d'Oyré.)
— Theilungs-Traktat zu Grodno zw. Rußland und Polen, wodurch Letzteres kaum ⅓ übrig behält.
1795 Friede zu Basel zw. der französ. Republik u. dem Könige Karl IV. v. Spanien. Er tritt, geg. Zurückgabe aller Eroberungen, seinen ganzen Antheil an St. Domingo an Frankreich ab.)
1796 Die nassau-usingische Bergfestung Königstein ergibt sich den Franzosen.
— Einzug der Franzos. in Schweinfurt.
1797 Die piemontesischen Insurgenten bemeistern sich der Stadt Asti, und bringen die Besatzung zum

Weichen; der Gouverneur Graf v. Rota verliert dabei das Leben. (S. v. 5. Aug.)
1805 Des engl. Admirals Kalder Sieg über die span. Flotte bei Corunna.
1807 Die Verfassungsurkunde für das Herzogthum Warschau wird zu Dresden von Napoleon genehmigt.
1812 Entschiedene Schlacht bei Salamanca. (Wellington geg. Marmont u. Clausel.)
1815 Seeschlacht bei Cap Finis terrae. (Villeneuve u. Gravina geg. Kalder.)
— Waffenstillstand zw. Oestreichern u. Franzosen bei Strasburg. (Hohenzollern u. Rapp.)
1818 Napoleons Sohn, von der Erzherzoginn Marie Luise, bekommt den Titel Herzog v. Reichstadt u. ein besonderes Wapen.
1822 Die Zittadelle v. Athen geht an die Griechen über.

1707 geb. Pet. Lyonet. (Naturforsch.)
1731 = J. Wedgewood. (Fabrikant.)
1751 = Karoline Mathilde, Königinn v. Dänemark.
1756 = Marie Anne de Saint Remy de Valois, Gräfinn de la Motte.
1461 gest. Karl VI., Kön. v. Frankreich.
1676 = Clemens X., Papst.
1788 = Gaëtano Filangieri. (Gesetzgeber.)

23. Julius.

1532 Erster Religionsfriede zu Nürnberg.
1606 Beilegung der ungarischen Unruhen in Wien.
1684 Treffen bei Ofen. Herz. v. Lothringen geg. den türk. Seraskier Souglou.)
1701 (n. St.) Die Schweden nehmen die sächsischen Haupt-Magazine zu Mitau.
1711 (n. St.) Friede bei Hussy am Pruth zw. Rußland u. der Pforte. (Peter I. entsagt Asow u. der Schifffahrt auf dem schwarzen Meere.)

1758 Gefecht bei Sangerhausen. (Broglio geg. den Prinzen v. Isenburg.)
1759 Einnahme v. Münster durch die Franzosen. (Broglio.)
— Treffen bei Züllichau, Kay u. Palzig. (Soltikoff geg. Wedel.) Die Preußen ziehen sich über die Oder zurück.
1762 Ein sächs. Corps unter dem Prinzen Xaver von Sachsen wird bei Lutterberg (Hessen) von einem Corps der vereinigten Armee geschlagen.
1785 Friedrich II. schließt mit Sachsen und Hannover den deutschen Fürstenbund geg. Oestreichs Vergrößerungsplan.
1792 Aufhebung der polnischen Constitution v. 3. Mai 1791. (Der König tritt der targowitzer Conföderation bei.)
1798 Einzug der Franzosen in Kahira.
1801 Vergrößerung des engl. Reichs in Ostindien durch die Absetzung des Nabobs v. Arcot.
1803 Neue Volks-Unruhen in Irland. Die ganze Insel wird unter das Kriegsgesetz gestellt.
1805 Lucca kommt als Herzogthum an den Senator Bacciochi, (Schwager Napoleons) Fürst v. Lucca u. Piombino. — Constitutions-Statut.
1808 Einzug der Franzosen (Merle u. Ducos) in St. Ander.
1810 Eröffnung des schwed. Reichstags zu Örebro unter den hergebrachten Förmlichkeiten. (Schwankende Meinungen über die Wahl des Thronfolgers.)
— Sieg der Türken über die Russen bei Kargalidere. (Jussuf Pascha geg. Kamenski I.)
1812 Treffen bei Mohilew. (Bagrathion bricht nach Smolensk durch, und vereinigt sich mit der russ. Haupt-Armee. (Davoust.)
1814 Ferdinand IV., Kön. v. Neapel, hebt die vom Lord Bentink in Sizilien eingeführte neue Verfassung wieder auf.
1815 Landrecies ergibt sich, auf Bedingungen, den Preußen. (Prinz August Ferdinand.)

1815 Auflösung der französ. Armee beschlossen; Bildung der neuen angeordnet am 16. Aug.

1817 Preußens Uebereinkunft mit Sachsen über die sächs. Peräquations-Lieferungen, Aequivalent-Gelder u. Zentral-Steuer-Angelegenheiten.

1822 Auflösung des ständischen Woywodschafts-Raths von Kalisch.

— Der Senat von Argos ruft das gesammte griechische Volk zu den Waffen.

— Eröffnung des Kongresses von Chile zu St. Jago.

1823 Gefecht bei Lorca. (Spanien.) (Molitor geg. Balesteros.)

— Beschluß der Regentschaft v. Griechenland wider die seit dem 7. März 1820. angestellten Staatsdiener.

1401. geb. Franz Sforza, Herz. v. Mailand.
1761 = Rud. Graf v. Wrbna, kaiserl. östr. Ober-Kämmerer.
1125 gest. Heinrich V., röm. deutscher Kais.
1377 = Eduard III., Kön. v. England.
1562 = Götz v. Berlichingen. (Deutscher Ritter.)
1789 = Foulon, Adjunkt des Kriegs-Ministers, und sein Schwiegersohn Berthier de Sauvigny, Intendant von Paris. (Vom Volk ermordet.)
1794 = Alex. Beauharnais, General; erster Gemahl der Kaiserinn Josephine von Frankreich. (Guillotinirt.)
1803 = Lord Kilwarden, Ober-Richter der Kings-Bench, u. sein Neffe, der Prediger Wolff. (In Dublin vom Volk ermordet.)
1811 = F. Abramson. (Medailleur.)

24. Julius.

1139 Durch den Sieg bei Ourique üb. die Araber erwirbt sich Alphons I. v. Portugal den Königstitel.

1177 Kaiser Friedrich (Barbarossa) demüthigt sich vor dem Papste.
— Der engl. Admiral Howe landet in Baltimore.
1402 Schlacht bei Angora. (Timur geg. Bajazeth.)
1704 (n. St.) Dorpat von den Russen erobert.
1711 (n. St.) Brailow von den Russen (Rönne) mit Sturm genommen. (Zurück gegeben wegen des abgeschlossenenen Friedens am Pruth.)
1787 Das pariser Parlament macht den Antrag zu einer Versammlung der Reichsstände u. verwirft die von Brienne vorgeschlagene Stämpel- u. Grund-Steuer.
1794 Belgien wird durch die Einnahme v. Antwerpen von den Franzosen ganz wieder erobert.
1796 Uebergabe der Stadt u. Zittadelle v. Würzburg an die Franzosen.
1798 Admiral Nelson verläßt mit seiner Flotte Syrakus, um nach Alexandria zurück zu kehren. (S. d. 30.)
1799 Die Franzosen überwältigen die Gebirgs-Pässe bei Fenestrelles.
1800 Der franz. Gen. Souham besetzt Frankfurt a. M.
1807 Abschied des Kön. v. Preußen von den Bewohnern der im Frieden zu Tilsit abgetretenen Länder.
1810 Gefecht an der Coa oder bei Almeida. (Ney geg. Crawfurd.)
1813 Ankunft des Kronprinzen v. Schweden zu Berlin, und des Generals Moreau aus Amerika zu Gothenburg.
1814 Der Fürst der Niederlande schließt mit der deutsch-nassauischen Linie einen neuen Familien-Vertrag.
1815 Beschluß Ludwigs XVIII. gegen diejenigen darin genannten Personen, welche für den Tod Ludwigs XVI. gestimmt (regicides), und diejenigen, welche sich des Hochverraths wider ihn selbst schuldig gemacht haben.
1818 Schwedische Ratification des im Jahre 1816. mit Nord-Amerika geschlossenen Handelsvertrages mit Weglassung der, letzterem anstößigen, Artikel 3, 4 u 6.
1821 Uebereinkunft wegen militärischer Besetzung eines Theils

der Staaten des Kön. v. Neapel, durch östreich. Truppen, geschloss. zu Novara. (Bubna, Binder v. Kriegelstein, Mocenigo u. Petit Pierre.)

1821 Unter Anführung des Serviers Anastasi vertheidigen sich 97 Griechen geg. 1500 Türken.

— Sieg der Griechen üb. die Türken zur See, bei Samos. (Admir. Tumbazes.)

1822 Handelsvertrag zw. Frankreich u. den vereinigten Staaten v. Nord-Amerika, geschlossen auf zwei Jahre u. (6. Nov.) ratifizirt zu Paris.

1823 Frankreich erklärt die span. Häfen v. Cadiz, Santona, St. Sebastian u. Ferrol in Blockadestand.

1759 geb. Victor Immanuel, Kön. v. Portugal.

1568 gest. Don Carlos, Sohn Kön. Philipps II. von Spanien.

1712 = Richard Cromwell, Sohn des Protektors Oliv. Cromwell.

1791 = Ign. v. Born. (Erfinder der Amalgamation auf nassem Wege.)

25. Julius.

1177 Sieg Balduins VI., Kön. v. Jerusalem, üb. Sultan Saladin bei Jerusalem.

1261 Konstantinopel von den Griechen erobert.

1554 Vermählung Maria's mit Philipp II. v. Spanien.

1648 Gen. Königsmark nimmt eine Vorstadt von Prag. Endigung des dreißigjähr. Krieges.

1700 Karl XII., Kön. v. Schweden, landet auf Seeland u. schlägt die Dänen.

1709 Eugen u. Marlborough erobern Tournay.

1737 (n. St.) Der russ. Gen. Douglas schlägt die Türken bei Karabassar u. zerstört die Stadt.

1759 (n. St.) Krossen von den Russen, unt. Wolchonsky, besetzt. (Von den Preußen (12. Aug.) wieder genommen.)

1792 Manifest des Herz. v. Braunschweig geg. die Franzosen. (Anfang des französ. Revolutionskrieges.)

1796 Waffenstillstand der franzöf. Republik mit dem Markgrafen von Baden, geschloss. zu Stuttgart.
1799 Bonaparte besiegt die Türken (Pascha v. Rumelien) bei Abukir.
— Die Oestreicher u. Russen nehmen mehrere Verschanzungen vor Mantua.
— Sieg der Republikaner üb. die Chouans bei St. Pierre des Landes.
1803 Das engl. Parlament bewilligt der Familie Oranien eine Geld-Subsidie von 60,000 Pfd. u. eine jährliche Pension von 16,000 Pfd.
1809 Schlacht bei Santo Domingo in Spanien. (Joseph Napoleon.)
1810 Die Engländer nehmen ein beträchtliches zu einer Unternehmung geg. Sizilien bestimmtes Convoy.
1811 Die Franzosen (Suchet) erobern den Montserrat mit seinem Kloster. (Ayrolas)
1812 Der Dey v. Algier erklärt den vereinigten Staaten von Nord-Amerika den Krieg.
— Bekanntmachung der Regierung von Buenos Ayres, in Bezug auf einen gescheiterten Gegen-Revolutions-Versuch.
— (25.—27.) Heftige Gefechte bei Ostrowno. (Murat u. Eugen geg. Ostermann.) (S. d. 28.)
1813 Vergeblicher Sturm der Engländer auf St. Sebastian. (Graham.) Aufhebung der Belagerung.
1814 Sieg der Amerikaner üb. die Engländer in dem Treffen bei Ludislane, unweit des Niagara. (Brown geg. Ryall u. Drummon.)
1817 (25. Jul. b. 6. Aug.) Die östreich. Truppen räumen das Königreich Neapel.
1818 Entdeckung der sogenannten weißen Verschwörung zu Paris. (Gen. Canuel.)
1820 Kaiserl. östreich. Note an die deutschen Höfe. (Gänzliche Mißbilligung der Revolution in Neapel.)
1822 (25. u. 26.) Gefechte zw. d. Griechen u. Türken in Argolis.
1823 Treffen bei Jorba. (Moncey gegen Milans und Llobera.)

1823 Gefecht bei Guadir. (Molitor geg. Balesteros.) Einnahme von Grenada.

1694 geb. Chr. G. Jöcher. (Literator.)
306 gest. Konstantin, röm. Kaiser. (Vater des Konstanzius.)
1373 = Magnus Torquatus, Herz. v. Braunschweig-Lüneburg.
1471 = Thom. a Kempis. (Ascetiker.)
1492 = Innocenz VIII., Papst.
1564 = Ferdinand I., röm. deutsch. Kaiser.
1755 = Fr. Frh. v. Logau. (Epigrammatist.)
1790 = Joh. Bernh. Basedow. (Verbesserer des Erziehungswesens.)
1794 = Der regierende Fürst von Salm-Kyrburg, Frh. v. Trenk, André Chenier, sämmtlich guillotinirt.
1798 = Ernestine Christ. Reiske, geb. Müller, Gattinn von Joh. Jak. Reiske. (Eine Frau von ungewöhnlicher Gelehrsamkeit.)
1803 = Karl Joseph, Kurfürst v. Mainz.
— = M. A. Weikard. (Arzt.)
1824 = Grant, engl. Commodore. (Auf der Prinz-Wales-Insel.)

26. Julius.

711 Roderich, Kön. der Westgothen, verliert in der Schlacht bei Xerez de la Frontera Sieg u. Leben.
1417 Papst Benedikt XIII. wird, von dem Konzilium zu Kostnitz, als Störer des Kirchenfriedens, Meineidiger u. Ketzer, der päpstlichen Würde entsetzt.
1581 Schluß der vereinigten Staaten der Niederlande, den Kön. v. Spanien aller Herrschaft üb. diese Lande verlustig zu erklären.
1702 Sieg bei Vittoria üb. die Oestreicher. (Vendome.)
1705 (n. St.) Gefecht zw. Russen u. Schweden bei Gemauerthof. (Löwenhaupt geg. Scheremetew.)
1737 (n. St.) Manifest des deutschen Kais. üb. die Gründe

seiner Theilnahme an dem russ.-türk. Kriege, als Bundesgenoß der Kaiserinn Anna.

1757 Schlacht bei Hastenbeck. (Marsch. d'Etrées geg. Herz. v. Cumberland.)

1758 Boscaven's Eroberung von Louisbourg auf Cap Breton.

1760 Die Festung Glatz geht an die Oestreicher über. (Laudon.)

1796 Erklärung des Kurf. v. Sachsen üb. das Zusammenziehen eines Truppen-Corps an den Grenzen seiner Staaten.

1797 Paul I., Kaiser v. Rußland, nimmt das Heer des Prinzen v. Condé in Sold.

1799 Kriegs-Erklärung Paul's I., Kais. v. Rußland, geg. den Kön. v. Spanien.

1801 Madras von den Engländern erobert.

— Der Erbprinz v. Parma wird Kön. v. Hetrurien.

1803 Englands Blockade der Weser. Neuer Handelsweg üb. Tönningen, Lübeck, Emden, Stettin u. Triest.

1806 Congreß der jüdischen Deputirten zu Paris.

1809 Der Herz. v. Braunschweig-Oels zieht sich mit seinem Frei-Corps durch Leipzig u. eilt der Mündung der Weser zu.

1811 Königl. preuß. geschärftes Verbot der Einführung von Kolonial-Waren.

1813 Gefecht in der Puerta de Maya, im Eingange des Thals v. Bastan. (Erlon u. Darmagnac geg. Hill.)

— (26. bis 30.) Schlacht auf den Pyrenäen, fast in derselben Gegend, wo zu Karls des Großen Zeiten der tapfere Roland fiel. (Wellington geg. Soult.)

— Uebereinkunft weg. Verlängerung des Waffenstillstandes, zw. Preußen, Rußland u. Frankreich bis zum 10. Aug., unt. Oestreichs Vermittelung geschlossen zu Neumarkt.

1814 Der schwedische Admir. Puke läßt die bei Hralderne stazionirte norwegische Flotte auffordern. Der Befehlshaber derselben (Fasting) zieht sich in der Nacht v. 27. nach der Westseite des Meerbusens von Christiania zurück. (S. d. 28.)

1821 Verlängerung der Zensur üb. die politischen Zeitschriften in Frankreich bis zu Ende des ersten Vierteljahres nach Eröffnung der nächsten Sitzung der beiden Kammern.
1822 Sieg der Griechen über die Türken; sie ziehen sich nach Korinth zurück.

1678 geb. Joseph I., röm.=deutscher Kaiser.
1733 = Joh. Matthias Schröckh. (Geschichtforscher.
1471 gest. Paul II., Papst.
1536 = J. Berm. (Dichter.)
1757 = Max. Ulyss. Graf v. Braun, K. K. Gen.=Feld=Marschall. (In der Schlacht bei Prag (6. Mai) tödlich verwundet.)
1783 = Joh. Phil. Kirnberger. (Musiker.)
1793 = J. A. E. Göze. (Naturforscher.)
1801 = Maximilian Franz Xaver Joseph, letzter Kurf. v. Köln und Fürst=Bischof von Münster. (In der Nacht.)

27. Julius.

1675 Treffen bei Sasbach unweit Strasburgs. (Montecuculi geg. Turenne.)
1687 (n. St.) Gefecht zw. Russen u. Tartaren bei Zaporokow.
1710 Stahremberg schlägt die Spanier bei Almenara.
1713 (n. St.) Vertrag zw. Rußland, Dänemark und Polen, geschloss. zu Schwedt.
1759 (n. St.) Elisabeth I., Kaiserinn von Rußland, entsagt, in einem mit dem Herzoge Karl v. Kurland zu St. Petersburg geschlossenen Vertrage, allen ihren Forderungen u. Ansprüchen auf jenes Herzogth.
1778 Seeschlacht bei Ouessant. (Keppel geg. d'Orvilliers.)
1786 Die Staaten v. Holland entsetzen den Erbstatthalter aller seiner Würden.
1789 Die Vereinigung aller drei Stände in Paris nimmt den Namen constituirende National=Versammlung an.

1790 Convention zu Reichenbach zw. Preußen und Oestreich.

1793 Die Festung Valenciennes ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen. (Herz. v. York u. Ferraris geg. Ferrand.) Für den Kaiser in Besitz genommen.

1794 Revolution in Paris. Sturz Robespierre's u. des Jacobinismus. Ende der Schreckens-Regierung u. Anfang des Moderantismus.

1796 Waffenstillstand zw. der französ. Republik u. dem übrigen schwäbischen Kreise, geschloss. zu Stuttgart. (S. d. 17. u. 25.)

— Die Franzosen (Bonaparte) besetzen Livorno. (Wegnahme der engl. Güter.)

1797 Vereinigung v. Bologna, Ferrara u. Romagna mit der cisalpinischen Republik.

— Theophilanthropische Religionsübungen zu Paris. (La Reveillere-Lepeaux.)

1798 Feierlicher Triumphzug der von den Franzosen in Italien erbeuteten Kunstschätze am Feste des 9. Thermidor, (Robespierre's Sturz) auf 29 alterthümlichen Wagen. (Sie werden von dem Minister des Innern in Empfang genommen und dem Vollziehungs-Direktorium überliefert.)

— Ankunft Napoleons in St. Cloud nach dem Frieden zu Tilsit.

1808 Den Bauern auf königl. Domainen in den preuß. Staaten wird das Eigenthumsrecht ihrer Höfe ertheilt.

1809 (27. u. 28.) Zweitägige Schlacht bei Talawara de la Reyna. (Wellesley u. Cuesta geg. Kön. Joseph.)

— Die Engländer räumen die nur kurze Zeit besetzten Inseln Ischia u. Procida wieder.

— Uebergang der Russen üb. den Serat-Fluß, ohne beträchtlichen Widerstand v. Seiten der Türken.

1811 Bedeutender Verlust der Sachsen, nach einem zehnstündigen Gefecht bei Kobryn. (Kamenski gegen Klengel.)

1812 Monteverde's Einzug in Caraccas. (Miranda und andere Insurgenten-Häupter gefangen.)

1813 Franz I., Kais. v. Oestreich, vollzieht die Akte des Bundes mit Preußen u. Rußland.

— Napoleons Zusammenkunft mit der Kaiserinn Marie Luise zu Mainz. (Bis z. 1. Aug.)

1814 Anfang der Feindseligkeiten Schwedens geg. Norwegen auch zu Lande.

1815 Ankunft Napoleons vor Plymouth, als Gefangenen. (S. d. 31.)

— Note des engl. Ministers der auswärt. Angelegenheiten (Castlereagh) an den französ. (Talleyrand) wegen Abschaffung des Negerhandels. (Bejahende Antwort am 30.)

1816 Lauenburg wird v. Hannover an Preußen, u. von diesem (29.) an Dänemark übergeben.

1821 Manifest des griechischen Senats zu Kalamata. (Herstellung des christlichen Volks von Hellas. Anführer: Maurocordato, Demetr. Ypsilanti, Kolokotroni, Odysseus, Kantakuzeno, Niketas, Marco Bozzaris, später Gen. Normann.)

1667 geb. Joh. Bernoulli. (Mathematiker.)
1181 gest. Alexander III., Papst.
1377 = Friedrich III., Kön. v. Sizilien.
1675 = Henri de la Tour d'Auvergne, Vicomte de Turenne, Marschall v. Frankreich. (Im Treffen bei Sasbach.)
1738 = Heinrich, Herz. v. Sachsen, Administrator v. Merseburg.
1759 = Pet. Ludw. Moreau v. Maupertuis. (Mathematiker.)
1774 = Sam. Gottl. Gmelin. (Botaniker.)
1805 = J. F. W. v. Charpentier. (Mineralog.)
1809 = Sennebier. (Naturforsch.)
1811 = Miguel Hidalgo y Castelli, Pfarrer und Insurgenten-Anführer in Neu-Spanien. (Nach vier Monathe langen Martern zu Chiguagua hingerichtet.)

28. Julius.

101 v. Chr. Schlacht bei Verona g. d. Cimbern. (Marius.)
1410 Marienburg von den Polen genommen.
1488 Treffen bei St. Aubin. (de la Tremouille geg. Ludwig, Herz. v. Orleans.)
1715 Seetreffen bei der Insel Rügen zw. Schweden u. Dänen. (Sparre geg. Rabe.)
1742 Definitiv-Friede zw. Oestreich u. Preußen, geschlossen zu Berlin. (S. d. 11. Jun.)
1789 Necker's Zurückkunft nach Versailles.
1798 Einschließung des Hafens von Brest, durch eine engl. Flotte, unter Admir. Bridport, mit welcher sich ein russ. Geschwader v. 7 Lin.-Sch. vereinigt.
— Ehrenbreitstein, der Friedens-Unterhandlungen ungeachtet, von den Franzosen berennt.
— Berathung in der Reichs-Friedens-Deputation üb. den, den französ. Bevollmächtigten zu Rastadt vorzulegenden, von dem kurmainz. Direktorial-Gesandten, Frhrn. v. Albini, vorgelegten Entwurf zu einem Friedensvertrag mit Frankreich.
— Mantua (seit d. 2. Febr. 1797. in den Händen der Franzosen) ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen. (Uebereinkunft, geschlossen zu Castelluccio durch Kray u. Foissac-Latour.) Schon am 26. hatten die Franzosen das Fort St. Giorgio u. das Hornwerk des Pradella-Thores geräumt.
1800 Friedenspräliminarien zu Paris zw. Frankreich u. Oestreich, nicht ratifizirt. (St. Julien.)
1801 Ludwig, Erbprinz v. Parma, Graf v. Livorno, zum Könige v. Hetrurien proklamirt. (S. 21. März.) Huldigung 2. Aug.; Einzug mit der Königinn in Florenz 12. Aug.
1804 Talleyrand's, franz. Minist. der auswärtigen Angelegenheiten, Antwort auf die russ. Note v. 21.
1805 Die französisch-spanische Flotte (s. d. 22.) kommt ungestört in dem Hafen v. Vigo an.

1808 Thron-Revolution zu Konstantinopel. (Mustapha IV. durch Mustapha Bairactar entsetzt; Mahmud II., Sultan.)

1809 Die große engl. Expedition geg. Holland (Flottenbefehlshaber Gardenei, Home, Popham u. Ottway, Oberfeldherr Lord Chatam) geht aus den verschiedenen, der Küste v. Holland gegenüber liegenden, Häfen unter Segel. (S. d. 30.)

— Die Servier erstürmen die türkischen Verschanzungen bei Graschewaz, Nikinz u. Jarna.

1812 Cap François auf St. Domingo öffnet Pethion die Thore.

— Einzug der Franzosen in Witepsk.

1814 Die Wallfisch-Inseln (Hvalöerne) von schwedischen Truppen besetzt. (Mörner.)

1815 Adresse der niederländischen Geistlichen gegen die Rechte der Evangelischen.

1817 Vertrag Großbritanniens mit Portugal, über d. Sklavenhandel. (Mit Spanien Sept. 1823.)

1819 Auflösung der würtembergischen Stände-Versammlung. (S. d. 13.)

1821 Der Ober-Mainkreis untersagt dem bambergischen Domherrn, Fürsten v. Hohenlohe, alles Ernstes, öffentlich Heilungen zu versuchen durch Glauben und Gebet.

— Schwärmer in den schwedischen Provinzen Nord- und Westerbotten. (Ny-Läsar, Neuleser.)

— Einnahme von Puebla de los Angelos durch die mexikanischen Insurgenten. (Iturbide.)

— Peru's Unabhängigkeit wird auf dem großen Markte zu Lima in Gegenwart des Gen. San Martin u. seiner Armee beschworen.

— Note des russ. Botschafters bei der hohen Pforte, Bar. v. Stroganoff an den Reis-Effendi, worin er seine Sendung für beendigt erklärt, und Pässe für sich und sein Gesandtschafts-Personal fordert, welche ihm jedoch verweigert werden.

1822 Ablesung des päpstlichen Bannbriefes geg. die entflohenen Carbonari von den Kanzeln in den östreichschen Staaten.

188 gest. Selim III., türk. Kaiser.
450 = Theodosius der Jüngere, oriental. Kaiser.
1368 = Bolko, Herz. v. Schweitznitz u. Jauer.
1473 = Nicol. Trono, Doge v. Venedig.
1750 = Joh. Sebast. Bach. (Großer Orgelspieler u. Componist.)
1794 = Max. Robespierre, Deput. im franz. Nat.-Konv., Mitgl. des Wohlfahrts-Ausschusses. (Guillotinirt.)
1802 = Jos. Sarti, kais. russ. Kapellmeister u. Direkt. des Konservatoriums von Katharinoslaw.
1808 = Selim III., türk. Kaiser. (Auf die schrecklichste Weise ermordet.)
1811 = Heinr. Jos. v. Collin. (Dramatischer u. epischer Dichter.)
1814 = W. Münscher. (Kirchengeschichtforscher.)
1818 = Kasp. Monge. (Mathematiker.)
1821 = Timoth Hermes. (Origineller Schriftsteller.)
1821 = Ochs, Staats-Rath u. Direktor der helvetischen Republik.

29. Julius.

1696 (n. St.) Asow ergibt sich den Russen auf Bedingung. Einzug derselben.
1698 Schlacht bei Neerwinden. (Luxemburg geg. Wilhelm III. v. Großbritannien.)
1722 (n. St.) Einschiffung des russ. Heeres in Astrachan nach Persien. (Landung bei Agrachan 12. Aug.)
1739 (29. u. 30. n. St.) Die Russen dringen über den Dniester vor, und besetzen (17. Aug.) ohne Widerstand die Defileen v. Perecop.
1760 Friedrich II. muß die Belagerung von Dresden aufheben. (Macquire u. Daun.)
1795 Einzug der Franzosen in Bilbao. (S. d. 17.)
— Kaiserl. Hof-Ratificatíons-Dekret an die allgemeine Reichsversammlung zu Regensburg, die Einleitung zu einem annehmlichen Reichsfrieden betreffend.

1796 Die Oestreicher nehmen die französ. Verschanzungen von Montebaldo, Brentino u. Rivoli, und vertreiben die Franzosen aus Salo und Corona, und besetzen Brescia.

1798 Aufstand im römischen Depart. (Circeo.) Die Insurgenten bei Frosinera geschlagen.

1799 (29. u. 30.) Gefechte am Waldstetter See und im Iser-Thale, zum Nachtheil der Oestreicher. (Massena u. Lecourbe.)

1808 Landung der Engländer in Portugal zur Unterstützung der spanischen Insurgenten.

1809 Nothgedrungene Aufhebung des königl. holländ. Beschlusses v. 10 Jun. wegen Zulassung amerikanischer Schiffe. (Kein fremdes Schiff darf in holl. Häfen einlaufen.)

— Die Servier setzen über die Jeser. — Gefecht bei Belkowitz u. Jarna. Die Türken (Begler Bey v. Benjaluka) werden zur Flucht nach Bosnien gezwungen.

— (29. u. 30.) Gefechte bei u. in Halberstadt. (Wilhelm, Herz. v. Braunschweig, geg. Meyronnet.)

1810 Mecklenburg verschließt seine Häfen den Nord-Amerikanern.

1812 Schweden öffnet seine Seehäfen für Handels-Fahrzeuge allen Nationen. Manifest des Königs aus Örebro.

1817 Das Schauspielhaus in Berlin brennt bis auf den Grund ab.

1822 Minister-Konferenzen in Wien, als Vorbereitung zu einem in Verona zu haltenden Kongreß.

1823 Gefecht bei Chäronea. (Odysseus.)

— Der französ. Gen. Molitor siegt über Balesteros bei Aronas.

1643 geb. Heinr. Jul. Prinz v. Condé, Herz. v. Bourbonnois, Gouvern. v. Bourgogne und Bresse. (Gest. 1709.)

1099 gest. Urban II., Papst.

1108 = Philipp I., Kön. v. Frankreich.

1506 = M. Bechaim. (Seefahrer.)

30. Julius.

1419 Die Hussiten stürmen das Rathhaus v. Prag. (Ziska.)
1532 Christian II., Kön. v. Dänemark, verhaftet.
1702 (n. St.) Sieg der Russen über die Schweden bei Hummelshof. (Scheremetew geg. Schlippenbach.)
1705 (n. St.) Ausbruch einer Empörung unter den astrachanischen Strelitzen. (Im März 1706 gestillt; völlige Vernichtung dieses Corps.)
1739 Oestreichs Sieg üb. die Türken durch Gen. Wallis bei Panczowa.
1791 Abschaffung der Ritterorden in ganz Frankreich.
1795 Der National-Convent verfügt die ewige Verbannung der Emigranten, als Constitutions-Artikel.
1796 Reichs-Gutachten, die Beschleunigung des Reichs-Friedens betreffend. Die Reichsversammlung zu Regensburg sendet Abgeordnete an den franz. Gen. Jourdan.
1798 Nelson, im Angesicht der ägyptischen Küste. (S. d. 23.)
1802 Preußens Besitznahme von Hildesheim und Goslar.
1804 Papst Pius VII. Breve zur Wiederherstellung des Jesuiten-Ordens in Neapel u. Sizilien; Bekanntmachung desselben am 2. Aug. in Neapel. Eröffnung neuer Jesuiten-Collegien dort und in Palermo.
1808 Das Großherzogthum Berg wird für Napoleon in Besitz genommen.
1809 Landung der Engländer unter Chatam (s. d. 28.) auf Walcheren, Schouwen u. Süd-Beveland.
— Förmlicher Aufstand bei der engl. Armee v. Madras. (Unruhen vom Mai bis August.)
— Herzog Friedrich Wilhelm v. Braunschweig dringt mit seiner schwarzen Schar stürmend in Halberstadt ein.

1810 Feierliche Eröffnung der Sitzungen der schwedischen Reichsstände zu Örebro, durch den König. (s. d. 23.)

1811 Abreise des nach Frankreich bestimmten nordamerikanischen außerordentlichen Gesandten Joël Barlow v. Annapolis.

1812 Die Besatzung des befestigten Klosters Montserrat ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen. (Ordonneau und Green.)

— (30. b. 31.) Gefechte an der Drissa zw. Wittgenstein und Oudinot.

1815 Der russische Flotten-Lieutenant v. Kotzebue geht, am Bord des von dem Grafen Nicolai Petrowitsch Romanzoff auf eigene Kosten ausgerüsteten Schiffs Rurick, zu einer Entdeckungs-Reise, von Kronstadt aus, unter Segel.

1522 gest. v. Reuchlin. (Gelehrter.)
1691 = Dan. Ge. Morhof. (Polyhistor.)
1718 = Will. Penn, Quäker, Religionsschwärmer. (Gründer von Pennsylvanien.)
1771 = Thom. Gray. (Dichter.)
1784 = Denys Diderot. (Encyclopädist.)

31. Julius.

1610 Eroberung Jülichs durch die Holländer.

1667 Friede zu Breda zw. England u. Holland.

1750 Joseph I. folgt seinem Vater Johann V. auf dem portugiesischen Throne.

1760 Herz. Ferdinand v. Braunschweig schlägt bei Warburg die Franzosen unter dem Ritter de Muy.

1789 Treffen bei Fokschani in der Moldau. (Pr. Suworow u. Coburg.)

1796 Wurmser entsetzt das von den Franzosen belagerte Mantua.

1800 Die engl. ostind. Compagnie übernimmt die Regierung v. Arcot.

1801 Die Engländer setzen einen Nabob v. Arcot ein. (Azemul Dowla.)
1804 Alex. v. Humboldt kommt von seiner sechsjährigen Reise nach dem südlichen Amerika zu Bordeaux an.
— Feier des Festes des heil. Ignatius in der Jesuiten Kirche zu Rom, mit großem Pomp. (S. d. 30.)
1808 Das Großherzogthum Berg wird für Frankreich in Besitz genommen.
1809 Ankunft des Herz. Friedrich Wilhelm mit seiner Schar in Braunschweig.
— (31. Aug. u. 1. Sept.) Fort Ter Veere u. Middelburg auf Walchern ergeben sich den Engländern auf Bedingungen.
— Erzherz. Karl legt, scheinbar freiwillig, den Oberbefehl üb. die östreich. Armee nieder. (Ihm folgt Fürst Lichtenstein.)
1810 Die Junta zu Cadiz untersagt alle Gemeinschaft mit dem in Aufstand begriffenen Caraccas in Süd-Amerika.
1812 Embargo auf alle amerikanischen Bürgern gehörende Schiffe in den Häfen u. auf den Rehden der Staaten des Kön. v. Großbritannien.
1813 Königl. preuß. erläuternde Erklärung des Landsturm-Gesetzes v. 21. Apr.
1815 Krönung Friedrich VI., Kön. v. Dänemark, u. seiner Gemahlinn Marie v. Hessen.
— Der Beschluß der Verbündeten, Napoleon als Gefangenen nach St. Helena zu führen, wird ihm durch den Unter-Staats-Secretär Bambury bekannt gemacht. (Förmlicher Vertrag am 4. Aug.) S. d. 8. Aug.
— Reichs-Akte zw. dem norwegischen Storthing u. den schwedischen Reichsständen.
1822 Secularisation der Mönche u. Nonnen in Spanien. (Beschluß der Cortes.)

1709 geb. S. F. Wilhelmine, Markgräfinn v. Baireuth.
1736 = J. F. Feddersen. (Theolog.)
1739 = Friedr. Aloys Graf v. Brühl, Starost zu Warschau. (Schauspieldichter.)

1596 gest. Ignaz de Loyola. (Stifter des Jesuiter-Ordens.)

1602 = Karl v. Gontault, Herz. v. Biron, Marschall v. Frankreich. (Im Hofe der Bastille als Hochverräther enthauptet.)

1750 = Johann V., Kön. v. Portugal.

1. August.

1347 Eduard III., Kön. v. England, zwingt Calais, durch Hunger, zur Uebergabe.

1530 Neunzehn katholische Theologen vollenden ihre Widerlegung der augsburgischen Konfession.

1675 Montecuculi siegt üb. die Franzosen bei Altenheim.

1709 (n. St.) König August protestirt geg. seine erzwungene Thronentsagung zu Alt-Ranstädt, und rückt darauf in Polen wieder ein.

— (n. St.) Schutz- u. Trutzbündniß zw. Rußland und Polen, geschlossen zu Dresden.

1712 (1. b. 27. n. St.) Zusammenkunft Peters I. mit Kön. August v. Polen in Landsberg u. Wolgast.

1714 George Ludwig, Kurf. v. Hannover, kommt nach England.

1759 Schlacht bei Minden. (Herz. Ferdinand von Braunschweig geg. Contades.) Minden ergibt sich am folgenden Tage.

— Gefecht bei Gohfeld. (Erbprinz v. Braunschweig geg. Hrzg. v. Brissac.)

1770 Entscheidende Schlacht am Kagul in der Moldau. (Romanzow geg. Großvez. Muhamed.) In Folge dieses Sieges ergeben sich mehrere Städte u. feste Plätze den Russen.

1792 Erster Uebergang der geg. Frankreich Verbündeten unt. dem Fürsten v. Hohenlohe, über den Rhein.

1795 Sieg der Franzosen üb. die Oestreicher bei Finale.

1796 Die Franzosen nehmen Brescia wieder. (s. d. 29.)

1797 Eröffnung des Friedens-Congresses zu Campo Formio, bei Udine.

1798 (1. b. 3.) Seeschlacht auf der Rhede v. Abukir u. Vernichtung von 11 franz. Schiffen.

1806 Napoleon läßt zu Regensburg durch den franz. Geschäftsträger Bacher die Auflösung des deutschen Reichsverbandes u. sich zum Beschützer des Rheinbundes (12. Jul.) erklären.

1808 Kön. Joseph Napoleon sieht sich gezwungen, Madrid zu verlassen.

— Hartnäckiges Seegefecht zw. Schweden u. Russen. (Beide Theile schreiben sich den Sieg zu.)

1809 Gefecht zw. den Türken, Russen und Serviern bei Cosiak, zum Nachtheil der erstern.

— Gefecht bei Oelper. (Herz. Friedrich Wilhelm von Braunschweig geg. Rewbel.)

1811 Einsetzung eines jüdischen Konsistoriums zu Rom.

1812 Der franz. Marschall Soult, welcher die Belagerung von Cadiz hatte aufheben müssen, bricht v. Sevilla auf, um Andalusien zu räumen.

— Einzug der Franzosen in Dünaburg.

1814 Der Fürst der Niederlande tritt die Regierung Belgiens an.

1816 Indiana, als selbstständige Provinz, mit Nord-Amerika vereinigt.

1820 Feierliche Eröffnung des neuen Kanals, zur Vereinigung aller Haupt-Kanäle Englands mit der Themse.

1821 Navarino ergibt sich den Griechen.

— Abgang eines Schiffes von Barcelona nach Morea, auf Unterzeichnung befrachtet mit 10,000 Flinten u. andern Kriegsbedürfnissen, zum Geschenk für die Griechen bestimmt.

— Abreise des Kön. v. England nach Irland. (Ankunft in Dublin 12. Aug., Rückkehr nach London 15. Sept.)

1822 Der Prinz-Regent von Brasilien erklärt die Unabhängigkeit und Trennung Brasiliens v. Portugal u. alle von dorther anlangende Truppen für Feinde des Reichs.

1520 geb. Siegmund II., Kön. v. Polen.
1527 = Maximilian II., röm. deutscher Kaiser.
1725 = Joh. Conr. Feuerlein. (Jurist u. Historiker.)
527 gest. Justinus I., oriental. Kaiser.
1589 = Heinrich III., Kön. v. Frankreich. (Von dem Dominikaner Clement erstochen.)
1798 = Brueys, franz. Admiral. (An der in der Schlacht v. Abukir erhaltenen tödtlichen Wunde.)
1800 = B. F. Mönnich. (Mathematiker.)

2. August.

1649 Olivier Cromwell's Sieg üb. die Königlichen bei Dublin.
1718 Sogenannte Quadrupel=Allianz zw. dem Kaiser, England u. Frankreich, geschlossen zu London. (Holland tritt nicht, wie man erwartet hätte, bei.)
1748 Uebereinkunft zw. Frankreich, England u. Holland, geschlossen zu Achen üb. den Rückmarsch u. Nichtgebrauch der russ. Hülfstruppen.
1796 Die würzburg. Festung Königshofen ergibt sich den Franzosen. (Lefebvre.)
— Trauerfest zu Ehren Lavoisier's, (guillot. am 8. Mai 1794.) im Lyceum der Künste zu Paris.
1798 Neue Niederlage der Insurgenten im römischen Departement Circeo. (S. d. 29. Jul.) — Das Departement in Belagerungsstand erklärt. — Aufstand zu Terracina.
1799 Fort Abukir ergibt sich den Franzosen.
— Einnahme von Sinigaglia durch die Oestreicher.
— Nelson läuft mit seiner 18 Linienschiffe starken Flotte in den Hafen v. Venedig ein.
1802 Beschluß des französ. Senats, wodurch Napoleon Bonaparte (am folgenden Tage) zum Konsul auf Lebenszeit erklärt wird. (Feierlich überbracht d. 3.)

1802 Russische Beitritts-Akte zu der Uebereinkunft, weg. der Entschädigung in Deutschland.
1805 Die vereinigte französ. span. Flotte (s. d. 28. Jul.) läuft im Hafen von Coruña ein.
1810 (3. Aug. u. 5. Sept.) Revolution zu Quito. (Blutbad unter den Bürgern.)
— Hieronymus, Kön. v. Westphalen, hält von dem Schlosse Herrenhausen aus seinen feierlichen Einzug in Hannover. (S. d. 1. März.)
1813 England nimmt die hanseatische Legion in Sold. (Uebereinkunft zu Grabow.)
1814 Gefecht bei Lier, in Norwegen. (Krebs geg. Gahn.)
1820 Königl. baierische Beförderungs-Ordnung der protestantischen Geistlichen.

1674 geb. Philipp, Herz. v. Orleans. (Regent.)
1772 = L. A. J. R. Bourbon, Herz. v. Enghien, franz. Prinz.
1706 gest. Graf Golovin, russ. Groß-Admiral.
1781 = Etienne Bonnot de Condillac. Abt v. Mureaux. (Philos. u. Metaphys.)
1808 = J. M. Schröckh. (Geschichtforscher.)
1823 = Lazare Nicolas Margaritte Carnot, franz. Gen., Mitgl. des Nat.-Konv. u. des Wohlfahrts-Ausschusses (berühmter Taktiker, Kriegsschriftsteller u. Dichter), zu Magdeburg.

3. August.

388 v. C. Schlacht bei Chäronea.
1492 Christoph Colom's Abreise aus dem Hafen Palos in Andalusien zur Entdeckung von Amerika.
1530 Der Katholischen Widerlegung des evangelischen Glaubensbekenntnisses wird zu Augsburg vor Kaiser und Reich vorgelesen.
1532 Reichsfriede zu Nürnberg.
1645 Treffen bei Allersheim. (Turenne geg. Mercy.)
1687 (n. St.) Erste glänzende Gesandtschaft der Russen

in Paris. (Dolgorucki.) Ihr Zweck, mit Frankreich einen Bundes- u. Handelsvertrag zu schließen, schlägt fehl.

1692 Schlacht bei Steenkerken. (Luxembourg geg. Wilhelm III., Kön. v. England.)

1759 (n. St.) Vereinigung der Russen mit den Oestreichern, unter Laudon, bei Frankfurt a. O.

1792 Pethion, Maire v. Paris, überreicht der Nat.-Versamml. eine Petition weg. Absetzung des Königs im Namen der Pariser u. Marseiller.

1796 Schlacht bei Lonato. (Bonaparte geg. Quasdanowich.)

— Die Franzosen (Saint-Cyr) nehmen Heidenheim.

1798 Ein portugiesisches Geschwader (4 Lin. Sch.) geht im Hafen von Neapel vor Anker.

1802 Preußen besetzt die ihm bestimmten Entschädigungs-Länder. (Das hildesheimische, erfurtische, eichsfeldische u. münsterische Gebiet.)

1805 Napoleon kommt im Lager von Boulogne an.

1807 Eine große engl. Flotte, unter Admir. Gambier, erscheint im Sunde.

1808 Königl. preuß. Verordnung über die Militär-Strafen. (Aufhebung der Spießruthen-Strafe, Abschaffung des Fuchtelns der Unteroffiziere, ohne Ausnahme, u. der Stockschläge für die Gemeinen, welche seit einem Jahre keine Regimentsstrafe erlitten haben.)

1809 Erscheinung einer engl. Flotte vor Triest.

— Wilhelm Friedrich, Herz. v. Braunschweig, rückt in Hannover ein.

1810 Neuer Aufruhr der Beys in Aegypten. Entscheidende Schlacht bei Asciut. (Mehemed Aly geg. die Empörer.)

— Dänemark verschließt den nordamerikanischen Handelsschiffen die holsteinischen Häfen.

1811 (n. St.) Vergeblicher Angriff der Türken (10,000 Mann), unt. Ismael Bey, auf den rechten Flügel des verschanzten Lagers des russ. Gen. Saß, an der Donau.

1816 Urkunde weg. Stiftung des mit den östreichischen Staaten vereinigten neuen Königreichs Illyrien.

1819 Landung einer Insurgenten-Expedition bei Cumana. (Belagerung v. Cumana bis zum 6.)
1820 Der deutsche Bundestag erhebt die von dem östreich. Präsid.-Gesandten vorgelegte Austrägal-Instanz u. Executions-Ordnung zu gültigen Gesetzen.
1821 Einnahme von Napoli di Malvesia durch die Griechen. (Kantakuzeno.)
1823 Capitulation der Royalisten mit den Columbiern zu Maracaibo. Einschiffung jener nach Cuba. (Bolivar u. Badilla geg. Morales.)

1752 geb. H. P. C. Henke. (Kirchengeschichtforscher.)
1770 " Friedrich Wilhelm III., König v. Preußen.
882 gest. Ludwig III., König v. Frankreich.
1761 " Math. Gesner. (Sprachforscher.)
1800 " C. Fasch. (Stifter der berliner Singe-Akademie.)
1802 " Friedrich Heinrich Ludwig Prinz v. Preußen. (Bruder Friedrichs II.)
1806 " Mich. Adanson. (Naturf. u. Botaniker.)
1811 " Ludw. Ant. de Bougainville, französischer Reichsgraf u. Senator. (Geb. 1729.)

4. August.

977 v. C. Xerxes wird zum letzten Mahle von den Atheniensern geschlagen.
1666 Sieg der engl. Flotte (Albemarle) üb. die holländ. im Kanale.
1704 Gibraltar wird von den Engländern erobert.
1717 Bündniß zu Amsterdam zw. Frankreich, Preußen u. Rußland.
1737 Sieg der Türken bei Banjaluka üb. die Oestreicher.
1741 (n. St.) Schweden erklärt Rußland den Krieg. (Rußl. Gegen-Erklärung.) (24.)
1760 Laudon muß die Belagerung v. Glatz aufheben. (Prinz Heinrich v. Preußen.)

1783 Heraclius, Czaar v. Kartalinien u. Kacheti, unterwirft sich dem russ. Zepter.

1789 Die franzöſ. National-Versammlung hebt das Lehns-System u. die Privilegien der Geistlichkeit u. des Adels in Frankreich auf u. legt dem Könige Ludwig XVI. den Titel Wiederhersteller der franzöſ. Freiheit bei.

1791 Friede zu Szistove zw. Oestreich u. der Pforte.

1793 Die Spanier nehmen die kleine Festung Ville franche.

1794 Calvi auf Korsika ergibt sich den Engländern.

1795 Die russ. Regierung beschließt, 12 Linienschiffe u. 18 Fregatten zu der engl. Seemacht stoßen zu lassen.

— Die franzöſ. Kolonien werden von dem Nation.-Konvent zu integrirenden Bestandtheilen der Republik erklärt u. in 7 Departements eingetheilt.

1796 Bamberg ergibt sich den Franzosen auf Uebereinkunft. — Die Franzöſ. ziehen in Ulm ein.

— Die Oestreicher (4000 Mann) fordern Lonato auf. Gen. Bonaparte, mit 1200 Mann dort, bewirkt, durch die Versicherung, er habe seine Armee in der Nähe, daß sie die Waffen strecken.

1801 Nelson's erfolgloser Angriff auf die franzöſ. Flottille vor Boulogne.

1802 Schluß des franzöſ. Senats, zur Organisirung der Constitution. (Abänderung derselben.)

1809 Der Sandwirth von Passeyer, A. Hofer, tritt als Haupt der Insurgenten in Tyrol auf.

1810 Fehlgeschlagener Sturm der Russen auf Rustschuck. (Kamenski.)

1814 Frederikstadt ergibt sich den Schweden. (Puke gegen Hale.)

1815 Verhaftung des Fürsten v. d. Moskwa u. Herzogs v. Elchingen. (Marschall Ney.)

— Vertrag der verbündeten Mächte, geschloss. zu Paris, üb. Napoleon Bonaparte's künftiges Schicksal. (Seine Protestation gegen dessen Bestimmungen.)

1819 (4. u. 5.) Frevel zu Würzburg geg. die dortige Judenschaft. (Edikt v. 7. Sept.)

1820 Ein Beschluß des Kön. v. Neapel erkennt dem Theile des Heeres, welcher die Revolution veranlaßt, Beförderung u. Belohnung zu.
1821 Ausbruch des gelben Fiebers in Barcelona. (Weitere Verbreitung. Französ. Gesundheits-Maßregeln.)
1823 Balesteros unterwirft sich der madrider Regentschaft. (Uebereinkunft mit Molitor zu Grenada.)
1824 Die Engländer schlagen die Birmanen an den Ufern des Peguflusses.

1687 geb. Johann Wilhelm Friso, Prinz v. Oranien.
1707 „ J. A. Ernesti. (Philolog.)
1060 gest. Heinrich I., König v. Frankreich.
1306 „ Wenzeslaus III., König v. Böhmen.
1313 „ Heinrich VII., deutscher Kaiser.
1743 „ Löwenhaupt, schwedischer Marschall. (Hingerichtet.)
1812 „ G. S. Klügel. (Mathematiker.)

5. August.

1529 Friede zu Cambray zw. Kais. Karl V., Kön. Franz I., u. Heinrich VIII.
1695 (5. u. 23. n. St.) Die Russen stürmen Asow vergeblich.
1716 Schlacht bei Peterwardein. (Eugen geg. Großvezier Kuchuedschi.)
1735 (n. St.) Erneuerung des Bundes- und Handelsvertrages zw. Rußland u. Schweden v. J. 1724 zu Stockholm.
1772 Erste Theilung v. Polen. (Uebereinkunft zw. Rußland, Oestreich u. Preußen, geschloss. zu St. Petersburg.
1781 Seetreffen bei Doggersbank zw. Engländern u. Holländern. (Parker geg. Zoutmann.)
1796 Geheime Uebereinkunft zw. der französ. Republik u. dem Könige v. Preußen, den allgemeinen Frieden

betreffend, geschloss. zu Berlin. (Caillard und v. Haugwitz.)
1796 Schlacht bei Castiglione. (Bonaparte geg. Wurmser.) Mantua wird aufs neue eingeschlossen.
— Den Engländern werden die Häfen der Republik Genua verschlossen, u. ihre Handelsschiffe mit Beschlag belegt.
— Einschließung v. Philippsburg u. Besetzung v. Dinkelsbühl durch die Franzosen.
1797 Die piemontesischen Insurgenten (s. d. 23. Jul.) müssen die Zittadelle v. Asti wieder verlassen. (Herstellung der Ruhe in Piemont.)
1804 Vertrag über die Rhein-Schifffahrts-Oktroi, in 132 Artikeln, unterzeichnet zu Paris.
— Hardenberg wird Minister der auswärtigen Angelegenheiten in Preußen an Haugwitz Stelle.
1810 Frankreich knüpft die Handelsverhältnisse mit Nord-Amerika wieder an. (Champagny und Armstrong.) Bedingter Widerruf der Dekrete v. Berlin u. Mailand.
1811 Landung der Engländer auf Java.
1814 Gefecht bei Matran in Norwegen. (Krebs geg. Gahn.)
1818 Bekanntmachung einer allgemeinen Wahlordnung für das Königreich Baiern. (S. d. 17. Mai.)
1820 Ludwig, Großherz. v. Hessen-Darmstadt, gibt den politischen Rechten, welche die Verfassung den Staatsbürgern verleihet, eine erhöhete Garantie für ihre Dauer u. Unveränderlichkeit. (Neue Verfass. v. 17. Decbr. vorgelegt d. 21.)

1730 geb. Gg. Joach. Zollikofer. (Theolog u. Kanzelredner.)
1737 = Joh. F. Graf v. Struensee, dänischer Minister.
1221 gest. Dominicus de Guzmann, der Heilige. (Stifter des Dominikaner-Ordens.)
1195 (5. od. 13.) gest. Heinrich (der Löwe), Herzog v. Braunschweig.
1792 = Lord North, engl. Minister.

1799 gest. Richard, Graf Howe, engl. Admiral.
1800 = J. G. Büsch. (Geschichtforscher.)
1801 = Ludw. Anast. Menken, königl. preuß. Kabinettsrath.

6. August.

1661 Friede zw. Portugal u. Holland, geschloss. im Haag.
1704 (n. St.) Niederlage eines russ. Corps bei Jacobstadt (Kurland). (Löwenhaupt geg. Wiesniowiecki.)
1717 Großer Sieg bei Belgrad über die Türken. (Eugen.)
1726 (n. St.) Bundes-Vertrag zw. Rußland u. Oestreich, geschloss. zu Wien. (Russ. Beitritt zu dem zw. Oestr. u. Spanien am 30. April 1725 geschloss. Frieden. — Gegenseitige Gewähr für alle Besitzungen.
1746 Friedrich V. wird Kön. v. Dänemark.
1758 Die Franzosen vernichten die neuen und kostbaren Werke des franz. Hafens v. Cherbourg.
1796 (6. u. 7.) Gefechte an beiden Ufern der Rednitz, zum Vortheil der Franzosen.
— Die Franzosen (ital. Armee) nehmen das östreich. verschanzte Lager bei Peschiera.
1799 Fünf hundert östreich. Kriegsgefangene erregen einen bald unterdrückten Aufstand zu Limoges, zu Gunsten der dortigen Royalisten.
1802 Fünf Schweizer-Kantone (Schwyz, Uri, Unterwalden, Glarus u. Appenzell) trennen sich von den übrigen. (S. d. 28.)
1806 Franz II. legt die deutsche Kaiserkrone nieder, und erklärt dadurch öffentlich u. feierlich, vor ganz Europa, die Auflösung der deutschen Reichsverfassung.
1808 Aufhebung aller Geburts-Vorzüge bei der preuß. Armee.

1809 Rückkehr des Königs von Sachsen in seine Staaten.
1813 Zusammentreffen des Kronprinzen v. Schweden u. des Gen. Moreau zu Stralsund.
1816 Die Engländer zwingen den Kön. v. Candia zur Unterwerfung. (Brittische Oberherrschaft auf Ceylon.)
1822 (15. u. 16. n. St.) Gefechte bei Argolite u. Fontana. — Rückzug der Türken geg. Larissa. (Niketas, Kolokotroni und Odysseus geg. Ali Mahmud Pascha u. Curschid Pascha.)
1824 Schlacht bei Junin. (Süd-Amerika.) (Bolivar geg. Canterac.)

1604 geb. Bernhard, Herzog v. Sachsen-Weimar.
1638 = N. Malebranche. (Philosoph.)
1682 = Ludw. Herz. v. Bourgogne.
1775 = Ludw. Ant., Herzog v. Angoulême.
1458 gest. Calixtus III., Papst.
1746 = Christian VI., König v. Dänemark.
1799 = Marc. Elies. Bloch. (Arzt u. Naturforscher.)
1818 = J. J. Rambach. (Theolog.)
1820 = Friederike Charl. Ulr. Kathar., Herzoginn v. York, Tochter Friedrich Wilhelm's II., Königs v. Preußen.

7. August.

480 v. C. Schlacht bei Thermopylä.
1479 Erzherzog Maximilian siegt bei Guinegate über die Franzosen.
1495 Errichtung des ewigen Landfriedens.
1514 Sultan Selim's I. Sieg bei Koy in Armenien üb. die Perser.
1518 Luther wird v. Papste Leo X. nach Rom gefordert.
1663 Großvezier Achmet Kiuprili siegt bei Barkan über die Oestreicher.
1689 Anschlag auf des Czars Peter Leben. Seine Flucht in das Troitzkische Kloster. (Durch Gordon gerettet.)

1714 (n. St.) Die russ. Flotte schlägt die schwed. bei Tweremünde. (Peter I.)

1720 (n. St.) Sieg der Russen üb. die Schweden bei Grönham. (Golitzin.)

1782 Errichtung des Standbildes Peters des Großen zu Pferde zu St. Petersburg.

1796 Waffenstillstand zw. der französ. Republik u. dem fränkischen Kreise.

— Friede zw. der französ. Republik u. dem Kön. v. Würtemberg, geschlossen zu Paris.

1797 Nachträgliche geheime Uebereinkunft zw. der französ. Republik u. dem Herz. v. Würtemberg für sich u. die Reichsstädte Eßlingen u. Reutlingen.

1799 Unruhen in Amiens.

— Anfang der Einschiffung, der zu einer Unternehmung geg. Holland bestimmten engl. Truppen zu Margate u. Ramsgate.

— Das Fort Serravalle ergibt sich den Russen. (Bagrathion.)

1800 Revolution in Bern. (Vollziehungsrath v. 7 Direktoren u. gesetzgebender Körper v. 43 Mitgliedern.)

1803 Die erste russische Expedition zu einer Reise um die Erde geht unter Räsanow u. Krusenstern v. St. Petersburg ab.

1807 Thorn wird sehr beschädigt durch das Auffliegen eines Pulverschiffes.

1809 Friedrich Wilhelm, Herz. v. Braunschweig, schifft sich zu Elsfleth u. Brake unter brittischer Flagge nach Helgoland ein.

1814 Wiederherstellung der Jesuiten, durch eine eigene Bulle Pius VII., di ripristinatione della compagnia di Gesu.

— Feierlicher Einzug Friedrich Wilhelms III., Königs von Preußen, an der Spitze seiner Garden in Berlin.

1815 Neue Bundes-Akte der schweizerischen Eidgenossenschaft.

1819 Die Spanier, unter Barreyros, werden von Bolivar, in Verbindung mit den englischen Hülfstruppen, unt. Devereux u. English in Neu-Granada, unweit Bojaca aufs Haupt geschlagen.

1819 Letzte vertrauliche Besprechung der zu Karlsbad versammelten Minister von Oestreich, Preußen, Baiern, Hannover, Sachsen, Würtemberg, Weimar, Mecklenburg u. Nassau bei dem Fürsten Metternich.

1821 (7. bis 10.) Erneuerte Griechen-Ermordung zu Smyrna.

— (7. b. 8.) Die Türken werden von den Griechen in den Engpässen v. St. Georg zw. Korinth u. Argos geschlagen. (Gänzliche Niederlage u. Flucht derselben, Niketas geg. Dram-Aly.)

1823 Gen. Manso's Uebertritt zu den Royalisten bei Villa franca.

316 geb. Konstantin II., Kaiser.
317 = Konstanzius II., Kaiser.
1735 = Jer. Jak. Oberlin. (Philolog.)
480 v. C. gest. Leonidas. (In der Schlacht bei Thermopylä.)
1106 gest. Heinrich IV., röm. deut. Kaiser.
1782 = A. S. Marggraf. (Chemiker.)
1814 = Karoline, Königinn v. Sizilien.
1821 = Karoline Amalie Elisabeth, Kön. v. England.
— = Eustach, Graf v. Görz (genannt Schliz), königl. preuß. Staats-Minister und ehemahl. Reichstags-Gesandter.

8. August.

1570 Durch den Religionsfrieden zu St. Germain en Laye erhalten die Reformirten in Frankreich Zutritt zu allen Aemtern.

1618 Das Herzogthum Preußen kommt an das Haus Brandenburg.

1720 Victor Amadeus II., Herz. v. Savoyen, wird in den Besitz des Königreichs Sardinien gesetzt.

1723 (n. St.) Die Russen (Matuschnim) nehmen Baku. (S. d. 1. Jul.)

1744 Hannöversches Bündniß zw. Kais. Karl VII., Preußen, Pfalz u. Hessen.

1788 Aufhebung des Cour pleniere u. Beschluß des Staatsraths, die Reichsstände zum 1. Mai künft. Jahr. zu versammeln.

1792 Die französ. Prinzen erlassen von Trier aus eine Erklärung an die französ. Nation.

1793 Unterdrückung der Akademieen u. gelehrten Gesellschaften in Frankreich.

1795 (8. u. 9.) Verhafts-Dekret des franz. National-Konvents gegen mehrere seiner jakobinisch gesinnten Mitglieder. (Reinigung des Nat.-Konv.)

1796 Einnahme v. Forchheim durch die Franzosen (Sambre u. Maas-Armee.)

1797 Die batavische Constitution durch Stimmenmehrheit verworfen.

1799 Suworow erhält mit dem Fürsten-Rang den Beinamen Halinsky.

1802 Vorbereitung des Wiederausbruchs des Krieges zw. Frankreich u. England durch den Anfang des Federkriegs der engl. u. franz. Journalisten u. durch Englands Verweigerung, die Friedens-Bedingungen weg. Räumung v. Aegypten, Malta u. dem Cap zu erfüllen.

1811 Die Engländer erobern Batavia. (Achmuty geg. Jansens.)

1813 Uebereinkunft geschloss. zu Wien zw. Oestreich u. Sachsen weg. des Durchzuges der Truppen-Corps unter dem General Gablenz u. dem Fürsten Poniatowsky durch Galizien, Böhmen und Mähren.

1814 Britt.-amerikan. Friedens-Unterhandlungen zu Gent.

1815 Philippeville öffnet den Preußen die Thore. (Prinz August Ferdinand.)

† Napoleon Bonaparte geht am Bord des Northumberland (Admiral Cockburn), begleitet von zehn andern Fahrzeugen, von Plymouth-Sund nach St. Helena unter Segel.

1815 Königl. preuß. Patent weg. Besitznahme der oranischen Erbländer.
— Staats-Vertrag zw. Spanien u. Niederland. (Cavallos u. Juncen v. Nievelo.)
— Versammlung der Notabeln Belgiens. — Sie verwerfen die Verfassung.
1821 Gen. St. Martin übernimmt in Lima die Würde eines Protektors v. Peru, mit der Erklärung, zu seiner Zeit das Kommando niederzulegen, und Rechenschaft zu geben von seiner Verwaltung.
1823 Des Herz. v. Angoulême Dekret aus Andujar, wodurch die wegen politischer Meinungen verhafteten Spanier Befreiung erhalten.

1474 geb. Ludw. Ariosto. (Italien. Dichter.)
1652 = Franc. de Salignac de la Motte Fenelon. (Philosoph u. Belletrist.)
1653 = J. Basnage. (Kirchengeschichtforscher.)
1732 = Joh. Cph. Adelung. (Literator u. deutscher Sprachforscher.)
1755 = L. A. F. J. v. Baczko. (Dichter u. Geschichtschr.)
1356 = J. Gradenigo, Doge v. Venedig.
1733 gest. M. Tindal. (Philosoph.)
1759 = Karl Heinr. Graun, Kapellmeister Friedrichs II.
1788 = Louis Franc. Armand du Plessis, Herz. v. Richelieu, Marschall v. Frankreich.
1797 = Franz v. Kleist. (Dichter.)
1824 = Dr. Friedr. Aug. Wolf. (Philolog.)

9. August.

1412 Bei Trevigio besiegen die Venetianer die Ungarn.
1544 Theilungs-Traktat über Schleswig u. Holstein, zw. Kön. Christian III. u. dessen Bruder, Herz. Adolph, Stifter der Linie Holstein-Gottorp.
1714 (n. St.) Die Festung Nyschlott ergibt sich den Russen auf Bedingungen. (Schuwaloff.)

1719 Messina von den Oestreichern u. Engländern erobert.

1737 (9. u. 10. n. St.) Fruchtloser Angriff der türkischen Flottille auf die russische bei dem Vorgebirge Weskowo, im asowischen Meere.

1789 Abschaffung der Zehnten der Geistlichkeit in Frankreich.

1796 Einzug der Franzosen in Nürnberg.

— Einnahme von Bregenz durch die Franzosen.

1797 Treffen bei Heidenheim. (Moreau geg. Karl.)

1798 Einzug der Franzosen in Balbeys. (Armee des Orients.)

— Edikt des Kön. beider Sizilien weg. Einführung einer allgemeinen Militär-Conscription. (Begreift alle Unterthanen vom 17. bis zum 45. Jahre.)

1799 Unruhen in Bordeaux.

— Die große vereinigte französ.-span. Flotte, unt. dem Admir. Bruix u. Mazaredo, läuft in den Hafen von Brest ein. (Bis zum 13.)

— Abdankung des Großmeisters des St. Johanniter-Malteser-Ordens, Barons v. Hompesch, gegen Zusicherung einer Pension.

1803 Erfolgloser Versuch der Engländer, die französ. Arbeiten bei Boulogne zu zerstören.

1804 Die Engländer blockiren die Häfen von Fécamp bis Ostende.

1805 Oestreich tritt der dritten Coalition geg. Frankreich (s. 11. Aprill) bei.

1806 Eintheilung des Königreichs Neapel in 13 Provinzen.

1811 (9. u. 10.) Die Engländer werden gezwungen, das feste Lager bei Venta-Bahul in Grenada zu räumen. (Soult geg. Blake.)

1814 Gefechte bei Langernäs in Norwegen, zum Nachtheil der Normänner.

— Die Prinzessinn v. Wales verläßt, wegen der erneuerten Streitigkeiten mit ihrem Gemahl, London u. England.

1821 Abfahrt des russ. Gesandten bei der hohen Pforte (Barons v. Strogonoff) von Konstantinopel nach

Odessa, durch widrige Winde bisher verzögert. (S. d. 27. Jul.) Ankunft d. 13. Aug.

1631 geb. J. Dryden. (Dichter.)
378 gest. Flavius Valens, morgenländ. Kaiser. (Nach der Schlacht bei Adrianopel in einem Bauerhofe verbrannt.)
1534 = Thom. Cajetanus, Kardinal. (Geb. 1469.)
1816 = A. Apel. (Deutscher Metriker.)
1817 = Leopold Friedrich Franz, regier. Herz. v. Dessau. (Alt 77 Jahr.)

10. August.

70 Der Tempel zu Jerusalem in Asche gelegt.
955 Schlacht auf dem Lechfelde bei Augsburg geg. die Ungarn. (Otto der Große.)
1557 Sieg der Engländer u. Spanier üb. die Franzosen bei St. Quentin.
1653 Sieg der Engländer üb. die Holländer zur See auf der Höhe v. Scheweningen. (Monk geg. Tromp.)
1675 (n. St.) Sculterus kommt als brandenburgischer Gesandter abermahls nach Moskau, (s. d. 4. Dec. 1673), um Rußland gegen Schweden zu bewaffnen.
1684 Zwanzigjähriger Waffenstillstand zw. Frankreich, Spanien und dem deutschen Reiche.
1698 (n. St,) Peter's I. Zusammenkunft mit dem Kurfürsten von Sachsen zu Rawa, in Rothrußland. (Entscheidend für die Zukunft.)
1711 Schlacht bei Saragossa. (Stharemberg.)
1717 (n. St.) Russischer Handelsvertrag mit Persien. (Wolinsky.)
1726 (n. St,) Bundes-Vertrag zw. Rußland u. Preußen, geschloss. zu St. Petersburg. (Letzteres verspricht Neutralität bei dem Ausbruch eines Krieges

1741 Einnahme v. Breslau. (Schwerin u. Prinz Leopold von Dessau.)
1744 Anfang des zweiten schlesisch. Krieges durch das Einrücken Friedrichs II. in Böhmen.
1746 Gefecht bei Roddo fredo am Tidone. (Botta geg. Maillebois.) S. d. 16. Jun.
1758 (n. St.) Uebergang der russ. Armee üb. die Warthe.
1759 Don Karlos, Kön. v. Sizilien, wird, unt. dem Namen Karl III., Kön. v. Spanien.
1785 Der Minist. Calonne legt dem Kön. v. Frankreich einen Plan zur Verbesserung der Finanzen vor, und trägt auf eine Versammlung der Notabeln an.
1792 Stürmung der Tuilerien; Suspension und Gefangennehmung des Kön. Ludwig XVI. u. seiner Familie. Zusammenberufung eines Nation.-Konvents auf d. 20. Sept.
1793 Fest der Annahme der neuen Constitution in Frankreich.
1795 Beschluß des französ. Nation.-Konvents, daß der ganze Seekrieg der Franzosen von nun an, ein Flibustier-Krieg werden soll. (Wer Kaperschiffe ausrüsten will, erhält einen Erlaubnißschein u. zur Bemannung ⅓ von klassifizirten Matrosen, Pulver ꝛc.)
— Vergebliche Versuche der Engländer, die Arsenäle u. Schiffswerfte von Havre zu verbrennen.
1796 Sieg bei Neresheim. (Moreau üb. Erzherz. Karl.)
1797 Friedens- u. Freundschafts-Vertrag zw. der französ. Republik u. der Königinn v. Portugal, geschloss. zu Paris. (Delacroix u. Aranjo d'Azevedo. S. d. 25. Okt.)
1798 Terracina (s. d. 2.) von den Franzosen (Gen.-Adjut. Maurice Mathieu) mit Sturm genommen u. rein ausgeplündert.
— Ankunft des Gen. Baraguey-d'Hilliers, mit seinem Adjut. zu Paris. (S. d. 27. Jun.)
1802 Girolamo Durazzo, Doge der ligurischen Republik. (Innere Unruhen.)
1804 Russ. kaiserl. Rescript an den Metropoliten der römischen Kirche in Rußland, mit der Erklä-

rung, daß alle Gemeinschaft mit dem Kirchenstaate unterbrochen sey, so lange die dazu Veranlassung gebenden Umstände dauern würden rc.

1808 (10. u. 11.) Gen. Romana verläßt mit 7000 Spaniern Dänemark, um auf englischen Schiffen, unter Admir. Keats, nach seinem Vaterlande zu gehen. (Die übrigen werden verhaftet u. nach Frankreich gebracht.)

1811 Die Universität zu Frankfurt a. O. nach Breslau verlegt.

— Gefecht auf Java, zw. Engländern u. Holländern. (S. d. 5.)

1812 Gefecht bei Bruszana. (Schwarzenberg u. Regnier geg. Lambert.)

1813 Ankunft des Gen. Moreau in Berlin, um sich zur verbündeten Armee zu begeben.

— Aufkündigung des Waffenstillstandes von Seiten Rußlands u. Preußens geg. Frankreich.

1814 Friedens-Vertrag, geschloss. zu Fort Jackson mit den Creck-Indianern. (Grenze des Losa-Flusses.)

1815 Die Preußen besetzen Laon. (Ziethen.)

— Die Insel Guadeloupe ergibt sich den Engländern auf Bedingungen. (Durham geg. Linois und Boyer.)

1816 Schutz- u. Trutzbündniß zw. Spanien u. dem Königreiche der Niederlande geg. die Raubstaaten, geschloss. zu Alcala de Henarez.

1819 Feierlicher Einzug Bolivars u. seines siegreichen Heeres zu Sta. fé de Bogota, von wo Tags vorher der Vice-König Samano, mit der ganzen Audienza real, und mit allen spanischen Militär- u. Civil-Beamten, gegen Süden geflüchtet war.

1821 Aufnahme von Missoury in den nordamerikanischen Staaten-Bund.

1822 Abreise Georg IV., Kön. v. England, nach Schottland. (Ankunft auf der Rhede v. Leith d. 14. Aug.)

1654 geb. Bernh. Nieuwentyt. (Physiotelcolog.)
1672 = Joh. Konr. Dippel. (Chemiker.)

1709 = Jean Jaq. Nicolas le Franc, Marquis v. Pompignan. (Dichter.) Gest. 1784.
1740 = Marquis v. Poppignan.
1740 = L. F. Franz, Herzog v. Dessau.
1762 = Frz. Dan. Friedr. Wadzeck. (Theolog.) Professor u. Bibliothekar am Kadettenhause zu Berlin. (Stifter einer Anstalt für arme Kinder.)
118 gest. Trajan, römischer Kaiser.
1456 = Joh. v. Hunnyad, Reichsstatthalter v. Ungarn.
1653 = Admiral Tromp. (Bleibt in dem Seetreffen auf der Höhe von Scheveningen.)
1656 = Octavio Piccolomini, kaiserl. Gen.=Lieut.
1723 = Wilh. Dubois. (Kardinal, Staatsmann.)
1747 = Fürst Repnin, kaiserl. russ. Feldmarschall.
1759 = Ferdinand VI., König v. Spanien.
1804 = Latouche Treville, franz. Admiral.

11. August.

1674 Große Schlacht bei Senef in Flandern. (Condé geg. Wilhelm III. v. Oranien.)
1675 Sieg der Deutschen üb. die Franzosen bei Saarbrück.
1678 (n. St.) Friede zu Nymwegen zw. Frankreich u. den vereinigten Niederlanden.
1718 Seeschlacht auf der Höhe v. Syracusa. (Der engl. Admir. Bing geg. den span. Admir. Castagnetta.)
1744 Mißglückter Versuch der Oestreicher, das Hauptquartier des Kön. v. Sardinien zu Velletri zu überfallen.
1762 Spanien verliert Havannah und eine ungeheure Beute an England.
1796 Die Franzosen (Massena) nehmen Montebaldo, Corona u. Preabolo.
— Siebzehnstündige blutige, doch unentschiedene, Schlacht bei Heidenheim. (Erzherz. Karl geg. Moreau.)

1796 Einnahme des Forts Rothenberg durch die Franzosen. (Sambre- u. Maas-Armee.)
— Gefecht bei Nördlingen, zum Vortheil der Oestreicher.
— Kaiser Franz II. ruft alle waffenfähige Männer in seinen Staaten zu einem Aufstand in Masse auf.
— Einzug der Franzosen in Erlangen.
1797 Dank-Adresse der drei Reichs-Kollegien an den Kais. über die gemachten Schritte, zur Beförderung des Reichsfriedens.
1799 Die französ. republikanischen Truppen erobern die von den Insurgenten des Gers-Departements besetzte Stadt Isle-Jourdain.
1808 Die Junta v. Spanien erklärt alles von der spanischen Junta in Bayonne angenommene für nichtig.
1809 Treffen bei Almonacid in Spanien.
1810 Gefecht bei Villa Garcia. (Girard geg. Balesteros.)
— Gefecht bei Bienvenida. (Girard geg. La Romana.)
1812 Gefecht vor dem Dorfe Majalaharda unweit Madrid. (Wellington geg. Treilhard.)
1813 Gen. Moreau reiset von Berlin in das russ. Hauptquartier ab.
1814 Gefecht bei Tweten in Norwegen. (Die Normänner von den Schweden besiegt.)
1817 Herzogl. nassauisches Edikt, weg. der Kirchen-Vereinigung beider evangel. christlichen Konfessionen.
1820 Adresse der span. Linientruppen auf der Insel Leon an den König, weg. Zurücknahme des Befehls zu ihrer Auflösung.
1823 Empörung der Albaneser zu Sutraki.
1824 Großer Sieg der Griechen zur See bei Samos.

1748 geb. J. Schuster. (Musiker.)
1763 = Joh. Vict. Moreau, französ. General.
117 = Trajanus, röm. Kaiser.
1699 gest. Friedr. Rud. Ludw. Frh. v. Caniz. (Dichter.)
1786 = C. C. Sturm. (Theolog.)

12. August.

1204 Candia an Venedig abgetreten.

1552 (n. St.) Vertrag, geschloss. zu Passau, zw. Karl V. u. Kurf. Moritz v. Sachsen. (Die Evangelischen erhalten freie Religions-Uebung in Deutschland.)

1687 Schlacht bei Mohacz geg. die Türken. (Herz. v. Lothringen.)

1689 (n. St.) Anfang der Friedens-Unterhandlungen zw. Rußland u. China zu Nertschinsk. (S. d. 27.)

1714 Das Haus Hannover kommt mit Georg Ludwig (Georg I.) auf den engl. Thron.

1719 (n. St.) Schwedisches Manifest. (Die Schifffahrt nach Liefland allen im nordischen Kriege neutralen Mächten frei gegeben.)

1722 (n. St.) Erklärung des Chan der Karakalpaken, mit Rußland in Frieden u. Freundschaft leben zu wollen.

1759 Schlacht bei Kunersdorf. (Soltikoff u. Laudon geg. Friedrich II.)

1761 (n. St.) Die Russen (70,000 Mann unt. Butturlin) gehen üb. die Oder u. vereinigen sich mit 60,000 Oestreichern, unter Laudon, in der Nähe von Schweidnitz. (S. d. 10. Sept.)

1762 Die Engländer erobern die Stadt Havannah u. mit ihr die ganze Insel.

1765 Vertrag zw. dem Groß-Mogul u. der engl.-ostind. Comp., geschlossen zu Allahabad.

1769 Gallizin muß die Belagerung von Choczim aufheben, u. sich über den Dniester wieder zurück ziehen. (S. d. 10. Jul.)

1778 Gefecht bei Teschen. (Werner geg. Knebel.)

1798 Zusammenkunft des Gen. Bonaparte, in Begleitung seines Generalstabes u. einiger Mitglieder des zu Kahira gestifteten Nation.-Instituts, mit mehreren Mufti's u. Imanns. im Innern der Pyramide des Cheops.

1799 Uebergang der Franzosen (linker Flügel der ital. Armee) über die Bormida.

1799 (12. bis 29.) Zwölf engl. Transportschiffe mit russ. Truppen kommen auf der Rhede v. Helsingör an.
— (12. u. 13.) Vorposten-Gefechte bei Baden in der Schweiz.
1800 Commission zur Entwerfung eines bürgerlich. Gesetzbuchs für Frankreich. (Portalis, Troncher, Malleville u. Bigot-Préameneu.)
1801 Einzug des Königs u. der Königinn v. Hetrurien zu Florenz.
1806 Buenos-Ayres kommt durch Uebereinkunft wieder in die Hände der Spanier.
1812 Hieronymus, Kön. v. Westphalen, kommt aus Polen nach Kassel zurück.
— Friedrich Wilhelm III., Kön. v. Preußen, überträgt dem Staats-Kanzler v. Hardenberg die Führung der Regierungsgeschäfte in seinem Namen.
— Beschluß des deutschen Bundestages, zu Gunsten der westphälisch. Domänen-Käufer in Hessen.
— Kön. Joseph entflieht aus Madrid; Wellington's Einzug in Spaniens Hauptstadt.
— Treffen bei Horodetzka, zw. den Sachsen (Regnier) u. den Russen.
1813 Kriegs-Erklärung Oestreichs geg. Frankreich, durch ein eigenes Manifest.
1815 Annahme der Beschlüsse des Wiener-Kongresses in der Schweiz.
1819 Eröffnung eines neuen Kanals von Mailand nach dem Ticino, bei Pavia.
1820 Die Palermitaner erobern, auf ihren Raub- und Mord-Zügen durch die Insel Sizilien, Caltanisetta mit Sturm.
1821 Ferdinand VII., Kön. v. Spanien, beruft die außerordentlichen Cortes nach Madrid. (Erste Sitzung 28. Sept.)
1822 Aufhebung aller geheimen Gesellschaften u. insbesondere des Freimaurer-Ordens in ganz Rußland durch einen kaiserl. Ukas.

1720 geb. Konr. Eckhof. (Schauspieler.)
1762 „ C. W. Hufeland. (Arzt.)

1762 geb. Aug. Friedr. Georg IV., König v. Großbritannien.
1779 " Georg Karl Friedr. Joseph, Großherzog v. Mecklenburg-Strelitz.
1464 " Pius II., Papst.
1484 " Sixtus IV., Papst.
1689 gest. Innocenz XI., Papst.
1714 " Anna, Königinn v. Großbritannien.
1797 " D. S. v. Wurmser, k. k. Feldmarschall.
1807 " J. St. Pütter. (Staatsrechtslehrer.)
1822 " Lord Castelreagh, Marquis v. Londondery u. Northeray in Kent, engl. Premier-Minister. (Selbstmord im Wahnsinn, durch Zerschneidung der Hals-Pulsader mit einem Federmesser.)

13. August.

1645 Friede zw. Schweden u. Dänemark, geschlossen zu Brömsebroo.
1678 (n. St.) Zweite Schlacht bei Czerin. (Ramadonowski geg. Kara Mustapha.)
1700 Friede zu Travendahl zw. Schweden u. Dänemark.
1704 Schlacht bei Höchstätt. (Eugen u. Marlborough geg. Tallart u. Marsin.)
1713 Friede zu Utrecht, zw. Spanien u. Savoyen.
1792 Ludwig XVI. wird mit seiner Familie in das Tempel-Gefängniß gebracht.
1794 Sieg der Franzosen üb. die Spanier bei Bellegarde. (Dugommier geg. de la Union.)
1796 Treffen bei Kambach; das condeische Corps von den Franzosen (Rhein- u. Mosel-Armee) geschlagen.
— Königl. preuß. Verordnung, wonach die National-Franzosen, welche sich in den preuß. Staaten, als Unterthanen, auf einige Zeit, aufhalten, berechtigt seyn sollen, sich bei dem Gesandten der

Republik in ein Register verzeichnen zu lassen, und die National-Kokarde zu tragen.

1796 Waffenstillstands- u. Neutral-Vertrag der französ. Republik mit dem obersächsischen Kreise, geschlossen zu Erlangen.

1798 Befehl der toskanischen Regierung, daß die ausgewanderten Franzosen u. Korsen das Großherzogthum räumen sollen.

1799 Herstellung der Ruhe in Amiens u. Bordeaux. (S. d. 7. u. 9.)

— Der Jacobiner-Klub zu Paris wird geschlossen.

— Der engl. Admiral Mitchel geht mit ungefähr 130 Transportschiffen, die erste Abtheilung der geg. Holland bestimmten Truppen (s. d. 7.), unt. Gen.-Lieut. Ralph Abercrombie, am Bord, von Deal u. Margate, unter Segel.

— Die Franzosen (ital. Armee) besetzen Novi.

1803 Engl. Erklärung, weg. der Blockade der Häfen von Genua und Spezzia. (Hawkesbury.)

1806 Baden und Darmstadt werden Großherzogthümer.

1807 Die Republik Ragusa mit dem Königreich Italien vereinigt.

1808 Merkwürdiger Studenten-Tumult zu Paris bei Gelegenheit einer großen Preisvertheilung der vier vereinigten Lyceen.

1813 Krakau für Oestreich in Besitz genommen.

1814 Vertrag zw. Großbritannien u. den Niederlanden weg. der Kolonien Rückgabe und Vertauschung.

1815 Mezieres ergibt sich dem hessischen Gen.-Lieut. Engelhardt.

1816 Die Gemahlinn des Kronprinzen v. Portugal und Brasilien (s. d. 13. Mai) geht von Livorno aus nach Rio-Janeiro unter Segel.

1822 Aleppo u. mehrere bedeutende Ortschaften in Syrien werden durch ein Erdbeben fast gänzlich zerstört u. in Schutt- u. Aschenhaufen verwandelt. (Man rechnet an 4000 Verschüttete u. Verwundete.)

1825 Dekret der madrider Regentschaft geg willkürliche Verhaftung der Constitutionellen.

1823 Convention wegen Coruña zw. Bourke u. Novella. (S. d. 17.)

1700 geb. Hch. Graf v. Brühl. (Sächs. Premier-Minister.)
1720 " Mart. Gerbert. (Fürst-Abt zu St. Blasii.)
875 gest. Ludwig II., Sohn Ludwigs des Deutschen.
1311 " Peter Gradonigo, Doge v. Venedig.
1447 " Philip Maria Visconti, Herzog v. Mailand; Erlöschung des viscontischen Stammes.
1686 " Maimbourg. (Geschichtforscher.)
1749 " J. E. Schlegel. (Dichter.)
1806 " Charl. Fox. (Engl. Parlaments-Redner und Minister.)
1807 " Joh. Bernoulli. (Mathemat. u. Astronom.)

14. August.

1678 Unentschiedenes Treffen bei St. Denys zw. Franzos. u. Holländ. (Luxembourg geg. Prz. v. Oranien.)

1685 Sieg bei Neuhäusel üb. die Türken. (Karl v. Lothringen.)

1696 Seetreffen bei Scilly zw. Engl. u. Franzos. (Harlowe geg. Pointis.)

1775 Auflösung des Corps der saporoger Kosaken.

1778 Gefecht bei Gabel zw. den Preußen u. Oestreichern.

1779 Die Engländer vernichten eine beträchtliche nordamerikanische Flotte, den Rest der Seemacht der Provinzialen in Penopscottbay.

1790 Friede zu Verelä zw. Rußland u. Schweden.

1795 Unzufriedenheit u. Unruhen auf Korsika.

1797 Der fränkische Kreis beschließt, gleich dem oberrheinischen, (s. d. 19. Jun.) sein Interesse bei den bevorstehenden Friedensunterhandl. dem Kaiser v. Rußland zu empfehlen.

— Das Reichs-Gutachten in der Friedens-Sache kommt zur Diktatur.

1797 Rückkehr des Gen. Bonaparte nach Cahira. (S. d. 12.)
1798 Schutz- u. Trutzbündniß zw. der französ. Republ. u. dem Kön. beider Sizilien, geschloss. zu Paris.
1799 Vereitelter Angriff der Franzosen, auf die Stellung des Gen. Hoze bei Zürich.
— Gefechte bei Schwyz u. im Muttenthal. (Boivin geg. Streit.)
1804 Das Haus Oestreich nimmt den Kaisertitel an. (Franz II.)
1805 Wiedereinführung der Erblichkeit der Lehne u. Titel im Königreich Italien, durch ein Edikt des Kaisers Napoleon.
1808 Marsch. Perignon, Gen.-Statthalter des Königr. Neapel, bis zur Ankunft des Kön. Joachim.
1809 Die Servier verlassen in der Nacht ihr vierfach verschanztes Lager bei Belgrad.
1814 Uebereinkunft zu Moß wegen Abtretung Norwegens an Schweden. — Waffenstillstand. (Koller u. Aal; Skiöldebrand u. Biörnstierna.) (S. d. 16.)
1821 Chile wird zu St. Jago für unabhängig erklärt.
— Vereinigung einer ägyptischen Flotte mit der türkischen. (Abfahrt nach Morea d. 19.)
— Tumult in London bei dem Leichenbegängniß der Königinn Karoline.
1822 Eine royalistische Ober-Regentschaft von Spanien installirt sich selbst zu Seo-Urgel. Zweck: Herstellung der Gewalt des Königs u. Auflösung der Kortes. (Glaubens-Armee.)
1823 Algeziras ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen.
— (14. u. 15.) Auflösung des albanesischen Hülfscorps der Türken bei Prevesa. (Heimkehr nach Albanien.)

1642 geb. Cosmus III., Großherzog v. Florenz.
1728 = M. Boulton. (Verbesserer der Dampfmaschinen.)
1742 = Gregorio Barnaba Graf Chiaramonti, Papst, Pius VII.
1768 = J. Speckbacher. (Anführer der Tyroler.)

1486 gest. Marcus Barbarigo, Doge v. Venedig.
1504 = Ruprecht (Philipp, der Aufrichtige), Pfalzgraf am Rhein.
1751 = G. F. Händel. (Komponist.)
1774 = J. J. Reiske. (Sprachforscher.)
1818 = A. L. Millin. (Alterthumsforscher u. Philolog.)

---

15. August.

1310 Rhodus von den Johanniter-Rittern erobert.
1373 Vergleich zu Fürstenwalde. Otto tritt an Kaiser Karls IV. Sohn die brandenburgischen Staaten ab.
1684 Zwanzigjähriger Waffenstillstand zu Regensburg zw. Frankreich, Spanien u. dem deutschen Reiche. Ludwig XIV. behält einen Theil seiner Reunionen.
1688 Gefecht bei Kazanowicz an der Unna. (Prinz Ludwig v. Baden siegt üb. die Türken.)
1690 Der kaiserl. Oberst Häusler wird in einem Gefechte bei Jesna von dem Fürsten der Moldau geschlagen u. gefangen.
1702 Treffen bei Suzzara, im Mantuanischen. (Prinz Eugen u. Herz. v. Vendome.)
1708 (n. St.) Karls XII., Königs von Schweden, Uebergang über den Dnepr.
1710 Schlacht bei Penalon zw. Spaniern u. Oestreichern.
1717 (n. St.) Freundschafts- und Handelsvertrag zw. Rußland, Preußen u. Frankreich, geschlossen zu Amsterdam. (Golowkin, Castenera u. Kniphausen.)
1758 (15. b. 23. n. St.) Die Russen (Fermor) belagern Küstrin, u. äschern die Stadt ein, ohne die Festung zu nehmen. (S. d. 21.)
1760 Schlacht u. Sieg der Preußen bei Liegnitz. (Friedrich II. geg. Laudon.)

1761 Der Familien-Vertrag zw. den bourbonischen Höfen veranlaßt die Abdankung des engl. Ministers W. Pitt. (Lord Chatam.)

1778 Die am 17. Jul. auf Oestreichs Antrag angefangenen Friedens-Unterhandlungen mit Preußen werden abgebrochen. Friedrich II. rückt bis Burkersdorf (26. Aug. bis Lauterwasser) näher gegen die Elbe vor.

1785 Der Kardinal Rohan wird wegen der Halsbandgeschichte verhaftet, nachher verbannt.

1799 Gewalt-Schlacht bei Novi. Suworoff, Kray und Melas geg. Joubert u. Moreau. — Während der Schlacht werden die Franzosen (Dombrowsky) gezwungen, die Belagerung von Serravalle aufzuheben. — Rückzug derselben in die Apenninen.

— Die bei Grenoble zusammen-gezogene französ. Alpen-Armee (Ober-General Championnet) setzt sich geg. die Pässe u. Thäler v. Piemont in Bewegung.

— Gefechte bei Meyenthal u. Stäg, zum Nachtheil der Oestreicher. (Loison u. Lecourbe.)

— Mißlungener Versuch der Franzosen (Lecourbe), durch das Urner-Loch vorzudringen.

1800 Rußland's Einladung zur bewaffneten Neutralität.

1801 Pius VII. bestätigt sich das mit Frankreich geschlossene Konkordat (s. d. 15. Jul.) u. fordert in einem Breve die französ. constitutionellen Bischöfe auf, ihre Stellen niederzulegen.

1802 Bekanntmachung des organischen Senatusconsults v. 2. d. — Einrichtung des consularischen Hofes zu St. Cloud u. Wiedererscheinung der vormahligen Hofetiquette.

1803 Auswechselung der Ratificationen des Vertrages zw. Schweden u. Mecklenburg üb. den Verkauf v. Wismar an Mecklenburg, für 1,200000 Rthl. Banco zu Hamburg. (Besitznahme am 16.)

1806 (n. St.) Alexander I. Kais. v. Rußland, läßt allen europäischen Höfen bekannt machen, daß er den am 20. Jul. mit Frankreich abgeschlossenen Frieden nicht ratifizirt habe.

1808 Die Engländer vertreiben die bei Boriça und Brilas stehenden Vorposten der französ. Armee in Portugal. (Wellesley geg. Laborde.)
— Seesieg der Russen üb. die Schweden im Jungfernsund. (Admir. Chanikow.)
1809 Wießingen ergibt sich den Engländern auf Bedingungen. (Eyre Coote u. Monnet.)
1812 Die Franzosen (Murat u. Ney) nehmen nach einem Gefecht das Städtchen Krasnoy.
— Gefecht zw. Ur u. Dwin bis in die sinkende Nacht. (Oestreicher u. Sachsen geg. die Russen.)
1813 Der französ. Divisions-General Jomini geht zu den Verbündeten über.
— Ueberfall bei Negotin. (Türken geg. Servier.)
1814 Päpstliche Verordnung zur Wiederherstellung aller von Napoleon aufgehobenen geistlichen Orden. (Bald darauf Wieder-Einsetzung der heiligen Inquisition u. des Lehnwesens in ihre alten Rechte.)
— Großes militärisches Fest zu Berlin, den preußischen und russischen Kriegern gegeben.
1815 Aufruhr zu Toulouse. (Gen. Ramel niedergehauen.)
— Besitznahme von Piombino mit der Insel Elba für den Großherz. v. Toskana.
— König Heinrich's Erklärung zu Cap Henry, auf Vertheidigung der Unabhängigkeit v. Hayti.

1552 geb. Paul Sarpi. (Berühmter Theolog.)
1599 = R. Blake, engl. Admiral.
1688 = Friedrich Wilhelm I., König v. Preußen.
1769 = Napoleon Bonaparte, ehemahl. Kaiser der Franzosen.
423 gest. Kaiser Honorius.
1038 = Stephan I. (Der Heilige.)
1118 = Alexius Comnenus, Kaiser.
1419 = Wenzel, König v. Böhmen.
1445 = Margaretha, v. Schottland.
1464 = Pius II., Papst. (Aeneas Sylvius.)
1729 = B. Neukirch. (Dichter.)
1788 = J. G. Unger. (Buchdrucker.)
1799 = B. C. Joubert, franz. General. (In der Schlacht bei Novi.)

1807 gest. N. Terens. (Philosoph.)
1815 " Ramel, franz. General. (Im Aufruhr zu Toulouse ermordet.)

16. August.

1516 Konkordat Papst Leo's X. mit Franz I., Kön. von Frankreich.
1705 Schlacht bei Cassano. (Vendome geg. Prinz Eugen.)
1716 (n. St.) Peter I., Kais. v. Rußland, übernimmt zu Kopenhagen (Ankunft 17. Jul.) den Ober-Befehl üb. die holl., engl. u. dän. Flotte geg. Schweden. (Abreise 27. Okt.)
1717 Entscheidender Sieg des Prinzen Eugen üb. die Türken bei Belgrad, welches sich zwei Tage darauf, mit einer Besatzung von 20,000 Mann, ergibt.
1737 (16. Aug. b. 14. Okt. n. St.) Fruchtloser Friedens-Kongreß zw. Rußland, der Pforte u. Oestreich zu Nemirow. Schaffiroff, Wolinski, Nepulejeff, der Reis-Effendi, Ostein u. Waldsegg.)
1762 Treffen bei Reichenbach. (Friedrich II. geg. O'Donel unter Daun.) Der Oestreicher Versuch, Schweidnitz zu entsetzen, mißlingt.
1780 Lord Cornwallis siegt bei Camden üb. die Nord-Amerikaner.
1793 Der französ. National-Convent beschließt auf Barrere's Bericht, daß das französ. Volk sich in Masse erheben soll, um sein Gebiet von allen Feinden zu befreien. (Zeit des Kanonengießens aus Glocken, der Waffenschmieden, Salpeterfabriken, Telegraphen, Luftbälle, Freiheits-Hymnen, Freiheits-Bäume.)
1796 Die ganze holländ. Flotte (Admir. Lucas) in der Saldanha-Bay, bei dem Vorgeb. der guten Hoffnung, ergibt sich den Engl. (Elphinstone.)
— Bonaparte läßt zu Neapel erklären, er werde den Einmarsch neapolitanischer Truppen in die Staaten des Papstes, als Waffenstillstandsbruch ansehen.

1797 Eröffnung eines National-Konziliums der gallikanischen Kirche, in der Kirche Notre Dame zu Paris.

1799 Gefecht am Ober-Alpsee, zum Nachtheil der Oestreicher.

— Die ersten Truppen des aus Italien nach der Schweiz abgeschickten russischen, auf 30,000 Mann geschätzten, Heerhaufens, unt. Gen. Rimskoy-Korsakoff, kommen zu Schaffhausen, auf der Operations-Linie des Erzherz. Karl an.

1801 Auflösung des französ. National-Konziliums. (S. d. 12. Jul.)

— Nelsons zweiter vergeblicher Versuch, die französ. Flottille vor Boulogne wegzunehmen.

1806 Preußen sucht einen nordischen Bund zu errichten, als Gegengewicht gegen die wachsende Macht Frankreichs.

1807 Landung der Engländer auf Seeland bei Webeck, drei Meilen von Kopenhagen. (S. d. 3. Aug. u. 20. Okt.)

1808 Bilbao wird von den Franzos. erstürmt. (Merlin.)

1810 Das Großherzogthum Frankfurt in 4 Departements eingetheilt. (Aschaffenburg, Frankfurt, Hanau u. Fulda.) Verfassung nach dem Bilde der Westphälischen.

1811 Unglücklicher Versuch der aufs äußerste gebrachten spanischen Besatzung von Figueras, sich in der Nacht durchzuschlagen. (S. d. 19.)

1812 (10. bis 18.) Gefechte bei Polozk. (Oudinot gegen Wittgenstein.)

1814 Prinz Christ. Friedr. v. Dänemark verzichtet auf den Thron von Norwegen.

1815 Rocroy ergibt sich den Preußen. (Prinz August Ferdinand.)

1819 Blutiger Tumult in Manchester u. unruhige Volks-Versamml. in mehrer. Grafschaften. (S. d. 21. Jul.)

1821 Päpstliche Bulle in Bezug auf die Organisation des katholischen Kirchenwesens in den Ländern deutscher protestantischer Fürsten.

1716 geb. G. Frd. Plonquet. (Philosoph.)
1749 = Honoré Gabriel Victor Riquetti Graf v. Mirabeau, Mitglied der constituirenden Nat.=Versammlung in Frankreich und ihr ausgezeichnetster Redner.
1763 = Friedrich, Herzog v. York.
1503 = Alexander VI., Papst.
1532 = Johann (der Standhafte), Kurf. v. Sachsen.
1585 = Marc. Ant. Colonna, Herzog v. Palliano ꝛc., Groß=Connetable des Königr. Neapel u. Vice=König v. Sizilien.
1705 = Jac. Bernoulli. (Mathematiker.)
1758 = P. Bouguer. (Mathematiker.)
1808 gest. J. F. Häberlin. (Reichsgeschichtforscher.)
1814 = J. F. S. Kaltwasser. (Uebersetzer.)
1815 = Friederike Bethmann, geb. Flittner. (Berühmte Schauspielerinn.)
1820 = Schaffner. (Dichter. Zeitgenoß Kants.)

17. August.

144 v. C. Eroberung u. Zerstörung von Carthago durch die Römer.
1513 Treffen bei Guinegate, Kais. Maximilian u. Kön. Heinrich VIII. v. England schlagen die Franzosen. (Spornenschlacht.)
1585 Eroberung v. Antwerpen. (Karl, Herz. v. Parma.)
1618 Die Böhmen setzen Kais. Ferdinand II. ab. — Friedrich V. von der Pfalz, König.
1678 (n. St.) Verlängerung des Vertrages zu Andrussow zwischen Rußland u. Polen bis 1693.
1743 (n. St.) Friede zw. Rußland u. Schweden, geschlossen zu Abo. (Der Nymen wird Grenzfluß; ein Theil v. Finnland an Rußland abgetreten.)
1759 Die engl. Flotte unt. Boscawen schlägt die franz. unt. la Clue bei Lagos, an der Küste v. Algarbien.

1760 Vereinigung der Russen u. Oestreicher.
1775 Die Russen nehmen die Stadt Mitau. (Uebergabe des festen Schlosses d. 16. Sept.)
1786 Thronbesteigung Friedrich Wilhelms II., Königs von Preußen.
1789 Die Lütticher greifen geg. ihren Bischof zu den Waffen.
1792 Errichtung eines Revolutions-Gerichts zu Paris.
— Der Kön. v. Großbritannien ruft seinen Gesandten Lord Gower v. Paris zurück.
1795 Die Halb-Insel Malacca von den Engländern in Besitz genommen.
1796 Plötzlicher Uebergang der Oestreicher (Erzherzog Karl) auf das linke Donau-Ufer.
— Gefecht u. Vordringen der Franzosen (Sambre- u. Maas-Armee) bis nach Sulzbach.
— Huldigung der polnisch-östreichschen Provinzen zu Krakau.
1798 Feierliche Einsetzung des neuen Directoriums der batavischen Republik.
— Mißlungener Versuch des Erzherz. Karl, über die Aar zu gehen.
— Die Oestreicher verlassen, nach einem sechsstündigen hartnäckigen Kampf, alle ihre Posten am kleinen St. Bernhard.
— Die brittische Flotte, unt. Lord Keith, welche die französ.-spanische im Mittelmeere verfolgt hatte, läuft in den Hafen von Torbay ein.
1801 Einschiffung der Besatzung v. Kahira (s. d. 27. Jun.) zu Rosette. (Ankunft zu Toulon im Sept.) Gen. Billiard.
1802 Oestreichsche Truppen, den Baiern zuvorkommend, besetzen Passau vorläufig. (S. d. 19.)
1808 Hirtenfest im berner Ober-Lande.
— Gefecht bei Roleja (Portugal.) (Wellesley geg. Laborde.)
1812 Schlacht bei Smolensk. (Napoleon geg. Barclay de Tolly.) Rückzug der Russen.
1813 Wiederanfang der Feindseligkeit zw. den Verbünde-

ten u. Franzosen, nach dem Waffenstillstande. 17. u. 18. Gefechte vor Lauenburg. (Davoust geg. Tettenborn.)

1819 Unter Don Juan Manuel Cagigal gehen 3000 Mann span. Truppen von Cadiz nach Amerika.

1820 Eröffnung des Prozesses geg. die Königinn Karoline v. Großbritannien, im engl. Parlamente. (Oberhaus.)

1821 Ankunft des Kön. v. England, George IV., zu Dublin.

— Großherrlicher Firman an den Patriarchen v. Konstantinopel; Amnestie für die Griechen.

1586 geb. J. V. Andreä. (Theolog.)
1699 = B. Jussieu. (Botaniker.)
1743 = Eb. Aug. Wm. v. Zimmermann. (Mathematiker, Geschichtf. u. Geograph.)
1768 = Ludw. Karl Ant. Desaix, französ. General.
1559 = Paul IV., Papst.
1657 gest. R. Blake, engl. Admiral.
1720 = Anne Dacier, geb. Faber. (Sprachforscherinn.)
1777 = Hager, Rektor zu Chemnitz. (Geograph.)
1786 = Friedrich der Große, König v. Preußen.

18. August.

1690 Catinat besiegt bei Staffarda den Herz. v. Savoyen.

1700 Friede zw. Schweden u. Dänemark, geschloss. zu Travendahl.

1718 (n. St.) Uebereinkunft zw. Rußland u. Preußen, geschloss. auf der russ. Flotte in der Ostsee. (Golowkin u. Mardefeld.)

1752 Treffen bei Bahoor, auf der Küste Coromandel. (Lawrence geg. Kirjeans.)

1765 Joseph II. wird röm. deutscher Kaiser.

1784 Ludwig, Herz. v. Braunschweig, muß seine Würde als Gen.-Feldmarsch. v. Holland niederlegen. (Zu Eisenach 1788.)

1796 Die Franzosen (Sambre- u. Maas-Armee) besetzen Amberg; die Oestreicher (Graf Wartensleben) ziehen sich bei Schwarzenfeld über die Naab zurück.

1798 Das aus der Seeschlacht bei Abukir entkommene Linienschiff, der Genereux, nimmt auf der Höhe von Candia das engl. Schiff, den Leander. (S. den 1. Sept.)

— Feierliche Eröffnung des Kanals von Kahira, bei Gelegenheit der Ueberströmung des Nils.

— Nelson geht von Abukir üb. Neapel nach London, u. wird zum Lord vom Nil erhoben.

1802 Algier unterwirft sich den Forderungen Frankreichs.

— Der Reichs-Deputation zu Regensburg wird die zw. Frankreich u. Rußland am 4. Jun. geschloss. Uebereinkunft, weg. der Entschädigungen in Deutschland, vorgelegt. (S. d. 24.)

1807 Bestimmung der Länder, welche das Königreich Westphalen bilden sollen.

1808 Blackwell's Landung auf Maria galanta.

— Das span. Geschwader von Mahon, unt. Don Juan J Martinez, (6 Liniensch.) läuft zu Kartagena ein.

1809 Joseph Napoleon hebt alle Mönchsorden in Spanien auf. (Auch jeder Klosterfrau wird gestattet, aus dem Kloster zu treten.) S. d. 27. Sept.

1813 Zusammenkunft der Kaiser v. Rußland u. Oestreich u. des Königs v. Preußen zu Prag.

1818 Tumulte in Konstantinopel, bis Ende Augusts.

1821 Die Griechen besiegen die Türken zur See, bei der Halb-Insel Cassandra.

1822 Niederlage Omer-Pascha's durch die Sulioten bei Kaipha.

1823 Palambang (Asien) unter niederländische Verwaltung.

1227 gest. Tschingischan.
1541 = Heinrich (der Fromme), Herz. v. Sachsen.
1559 = Paul IV., Papst.
1645 = Hugo Grotius. (Publizist, Philosoph u. Staatsmann.

1756 = E. Neumeister. (Dichter.)
1765 = Franz I., röm. deutsch. Kaiser.
1773 = J. Cuningham. (Dichter.)
1793 = Benj. Kennicott. (Engl. Kritiker.)

19. August.

1664 Montecuculi siegt bei Lepa üb. den Groß-Vezier.

1691 Sieg bei Salankemen üb. die Türken. (Prinz Ludwig v. Baden.)

1710 (n. St.) Die dünamünder Schanze geht an die Russen über.

1772 Revolution in Schweden zur Erweiterung der königl. Gewalt.

1792 Manifest des Herz. v. Braunschweig bei seinem Einrücken in Frankreich.

— Die franz. National-Versammlung erläßt ein Anklage-Dekret geg. den General Lafayette, und ernennt Dumouriez zu seinem Nachfolger im Ober-Befehl über die Nord-Armee.

1795 Wiedereröffnung der Schelde.

1796 Schutz- u. Trutzbündniß zw. der französ. Republik u. dem Könige v. Spanien, geschlossen zu San Ildefonso. (Perignon u. der Principe de la Paz.)

— Sieg bei Emmendingen. (Erzherzog Karl gegen Jourdan.)

1797 Ankunft des Generals Kosciusko auf dem Schiffe Adriana in Philadelphia. Feierlicher Empfang.

1798 Schutz- u. Trutzbündniß zw. der französ. u. helvet. Republik, geschloss. zu Paris. (Zeltner u. Jenner.)

— Die Engländer beschießen Havre zum vierten Mahl (s. d. 3. Jun.) zwei Stunden lang u. gehen dann wieder in See.

1799 Die brittische Flotte wird zum ersten Mahl an den Küsten v. Holland signalirt. (S. d. 15.)

— Die einstweil. Regierung v. Toskana verordnet Be-

schlag- u. Wegnahme aller Güter u. Effekten der mit Frankreich verbündeten Holländer, Genuesen, Genfer, Korsen u. derjen. Schweizer, deren Land von den Franzosen besetzt ist. Wer von toskanischen Unterthanen dergl. Güter u. Effekten verheimlicht, oder nicht sogleich ausliefert, verfällt in eine Gefängnißstrafe u. eine Geldbuße des doppelten Werths der verheimlichten Gegenstände.

1801 Das von den aufrührerischen Janitscharen seit dem 13. belagerte Belgrad muß sich ergeben.

1802 Oestreichsche Truppen besetzen Salzburg. (S. d. 17.)

1807 Durch einen Senatsschluß wird das Tribunat in Frankreich aufgehoben.

— Die sieben ionischen Inseln werden von Rußland an Frankreich übergeben. (Bekanntmachung des französ. Gouverneurs Cäsar Berthier v. 1. Sept.)

1808 Staats-Vertrag zw. dem Fürsten Primas u. Würzburg, über einige streitige ritterschaftliche Besitzungen im Sinn- u. Saalgrunde.

1811 Die spanische Festung Figueras ergibt sich, nach einer Einschließung von 4 Monathen u. 9 Tagen den Franzosen. (Macdonald geg. Martinez.) S. d. 16.

1812 Neue Gefechte bei Polozk. (Wittgenstein.)

— Astorga ergibt sich den Spaniern (Armee von Gallizien), wird aber gleich wieder von ihnen verlassen, u. von den Franzosen (Foy) am 20. wieder besetzt.

— Blutiges, aber unentschiedenes, Treffen bei Volontina. (Barclay de Tolly u. Ney.)

1813 Tarragona von Suchet verlassen u. gesprengt. (S. d. 15. Jul.)

— Gefecht am Löwenberg in Schlesien. (York geg. einen französ. Vortrab.)

— Die Franzosen nehmen die Verschanzung der Verbündeten vor Lauenburg mit Sturm.

— Gefecht bei Haynau u. Kaiserswalde. (Sacken geg. Marmont.)

1814 Die engl. geg. Washington bestimmten Truppen,

unt. Gen. Roß, landen am rechten Ufer des Potuxent zu Benedict u. erobern (23.) die Stellung der Amerikaner bei Bladensburg, eine engl. Meile v. Washington. (S. d. 24.)

1816 Der Kön. v. Dänemark erklärt, daß Holstein, als zum deutschen Bunde gehörend, eine ständische Verfassung erhalten solle.

1820 Entdeckung einer der Ausführung nahen, angeblich weit umfassenden, Militär-Verschwörung zu Paris.

1821 Großes Militär-Fest in Gegenwart des Kön. von Schweden, zw. Moos u. Christiania.

— Ankunft des Leichnams der Königinn Karoline v. England auf der Elbe, mit der Fregatte Glasgow.

1823 In der Nacht stürmen die Griechen. (M. Bozzaris) das Lager des Pascha v. Scutari im Thale Laspi.

— Demerary u. Essequebo (Amerika) unt. Kriegsrecht gegen Neger-Aufruhr.

1739 geb. G. S. Klügel. (Mathematiker.)
1750 = Joh. Benj. Koppe. (Exeget.)
14 gest. Augustus, römischer Kaiser.
1493 = Friedrich III., röm.-deutsch. Kaiser.
1662 = Blas. Pascal. (Mathematiker.)
1719 = C. H. v. Canstein. (Gründer der hallischen Bibelanstalt.)
1777 = Joh. Chrst. Pol. Erxleben. (Naturforscher.)
1812 = Gudin, franz. Gen. (Im Treffen bei Volontina.)
1815 = Joh. v. Meermann. (Philolog.)
— = Labedoyère, franz. Oberst. (Erschossen. S. 5. März.)
1821 = Kaminar Sawa, Arnauten-Anführer. (Zu Bucharest, beim Eintritt in das Zimmer des türkischen Befehlshabers, von 20 Pistolenkugeln getroffen.)
1822 = Delambre. (Berühmter Astronom.)

20. August.

1400 Wenzeslaus, Kön. v. Böhmen, von den Kurfürsten abgesetzt.

1676 Friedrich Wilhelm der Große, Kurfürst v. Brandenburg, schlägt die Schweden bei Anclam. (Sanitz.)

1578 (n. St.) Czerin (s. d. 13.) von den Türken überrumpelt. (Romadonowski.)

1704 (n. St.) Blutige Einnahme v. Narwa durch die Russen.

1710 Karl III. schlägt Philipp V. bei Saragossa. (Stahremberg.)

1760 Unentscheidendes Gefecht zw. den Preußen u. Oestreichern bei Strehla. (Hülsen.)

1761 Friedrich II. im festen Lager bei Bunzelwitz, bis 26. Sept.

1792 Gen. Lafayette flüchtet mit seinem Generalstabe aus Frankreich, wird aber im Lüttichschen von einer deutschen Streifwache gefangen genommen.

1799 Die holländische Kolonie Suriname ergibt sich den Engländern auf Bedingungen. (Trigge und Hugh-Seymour geg. Friderici.)

— Sieg der franzöf. Republikaner üb. die Insurgenten des Ober-Garonne-Departements bei Gaudens.

— Die engl. Fregatte Clyde nimmt die französ. la Vestale.

— Der engl. Admiral Duncan, Befehlshaber vor dem Texel, fordert den batavischen Admiral Story auf, mit seiner Flotte zu ihm überzugehen. (Zurückgewiesen am 22. u. 23.)

1802 Oestreich leistet Gewähr für die Unabhängigkeit von Malta.

1807 Die Franzosen (Brune) besetzen das von dem Kön. v. Schweden freiwillig geräumte Stralsund.

1811 Neu-Valencia erobert von den Insurgenten in Süd-Amerika nach zweimahligem vergebl. Sturm. (Miranda.)

— Installation eines kaiserl. französ. obersten Gerichtshofes zu Hamburg.

1820 Empörung der Armenier gegen ihren Patriarchen.
1821 Unruhen in Madrid bei dem Kloster Marsin.
— Blutiger Kampf in Buchareſt zw. Arnauten u. Türken. (Ermordung des Kaminar-Sama.)
1823 (Nachts.) Die Griechen überfallen die Türken bei Capinissi mit Erfolg. (Markos Bozzaris gegen Djeladie-Bey.)
1824 Beschluß des Gen.-Congresses, wodurch die neue Republik Mittel-Amerika als unabhängiger Staat anerkannt wird.

1592 geb. G. V. v. Buckingham, engl. Minister.
1632 = L. Bourdaloue. (Theolog.)
1739 = K. G H. v. Hoym, preuß. Minister.
1153 gest. der heil. Bernhard, Abt zu Clairvaux. (Stifter eines Mönchs-Ordens und Apostel der Kreuzzüge.)
1639 = Mart. Opitz. (Dichter.)
1648 = Eduard Lord Herbert v. Cherbury, Gelehrter. (Verf. der Lebensbeschreib. Heinrichs VIII., Königs v. England.)
1672 = Joh. u. Cornel de Witt, Raths-Pensionäre v. Holland. (Ermordet.)
1821 = Doroth. Charlotte, verwittw. Herz. v. Kurland, geb. Reichsgräfinn v. Medem.
1823 = Pius VII., Papst.
— = Markos Bozzaris, einer der tapfersten Anführer der Neu-Hellenen. (Bei der Erstürmung des Lagers des Pascha v. Skutari, im Thale Laspi, tödtlich verwundet, zu Missolunghi.)

21. August.

747 v. C. Raub der Sabinerinnen in Rom.
1235 Otto (das Kind), erster Herz. v. Braunschweig-Lüneburg, durch Kaiser Friedrich II. auf dem Reichstage zu Mainz.
1673 Schlacht bei Camperduin. (Der holl. Admir. Ruyter geg. den engl. Admir. Sprague.)

1682 Der krimische Chan Murat Chirey unterwirft sich der russ. Botmäßigkeit.

1750 Die Franzosen schlagen den Nabob v. Arcot in einem Treffen unweit Trival in Ostindien. (Duplaix.)

1757 Eine französ. Armee (30,000 Mann unt. Soubise) vereinigt sich mit der Reichs-Armee bei Erfurt.

1758 Der russ. Gen. Fermor ist gezwungen, die Belagerung von Küstrin aufzuheben.

1772 Veränderung der Regierungsform in Schweden durch Gustav III. (Erweiterte Gewalt des Königs; Abhängigkeit der Reichsräthe.)

1808 Schlacht bei Vimeira. (Wellesley geg. Laborde, Loison u. Junot.)

1809 Uebergang der Türken, auf drei Punkten, über die Morawa.

1810 Der Prinz v. Pontecorvo (Bernadotte) wird einstimmig, von den Reichsständen, zum Thronfolger in Schweden gewählt.

1812 Brasilien erklärt seine Neutralität in dem britisch-amerikanischen Kriege.

— Gefecht bei Zarnoza an der Nord-Küste v. Spanien. (Renevales geg. Rouguet.)

1813 Gefecht bei Körbelitz unweit Magdeburg. (Girard geg. Puttlitz.)

— Gefecht bei Vollahn. (Tettenborn.)

— Erstürmung des festen Lagers der Franzosen bei Pirna, durch Wittgenstein.

1820 Lord Cochrane geht von Valparaiso mit einer Expedition nach Peru ab.

1822 Wiedereinnahme von Korinth durch die Griechen.

1823 Morillo's Einzug in Corunna. (S. d. 13. u. 17.)

1824 Ferdinand VII., König v. Spanien, hebt durch ein Edikt den Freimaurer-Orden auf, u. befiehlt, alle Logen zu schließen.

1583 geb. D. Petavius. (Chronolog.)
1670 = J. H. Herzog v. Berwick, Pair v. England u. Frankreich.
1558 gest. Karl V., röm.-deutsch. Kaiser.

1568 = Joh. de la Valette Parisot, Großmeister des Johanniter-Ordens.
1741 = J. G. Heineccius. (Rechtslehrer.)
1814 = Benj. Thompson Graf v. Rumford. (Ritter.)

22. August.

1485 Sieg des Grafen Heinrich v. Richmond üb. Richard III., König v. England, bei Bosworth.
1572 Tödtliche Verwundung des Admir. Coligny. (Vorbote der pariser Bluthochzeit. (S. 24. Aug.)
1628 Christian IV., Kön. v. Dänemark, wird bei Wolgast von Wallenstein geschlagen.
1697 (n. St.) Perescop von den Russen erobert und geschleift.
1707 Uebereinkunft zw. dem Kön. v. Schweden u. dem röm. Kaiser, (Graf v. Wratislaw) wegen der Religionsfreiheit der Verwandten der augsburg. Konfession in Schlesien, geschlossen zu Alt-Ranstädt. (Unterzeichnet zu Wolkwitz. 1. Septbr.)
1713 Die Franzosen erobern Landau. (Villars.)
1718 Sieg der engl. üb. die span. Flotte bei Cap Passaro. (Admir. Byng.)
1756 Friedrich II. fordert von Oestreich eine letzte Erklärung über den Zweck seiner Rüstungen.
1757 Eröffnung des Achtprozesses geg. Friedrich II. und förmliche Ladung desselben.
1785 Aufhebung der Leibeigenschaft in Ungarn.
— Anfang der Illuminaten-Inquisition in Baiern.
1794 Polnische Conföderation zu Kösten in Süd-Preußen. (Madalinski u. Dombrowski.)
1796 Friede zw. der französ. Republik u. dem Markgrafen v. Baden. (Bekanntmachung den 26. Dec. 1797.)
— Abreise des päpstl. Friedensbevollmächtigten von Paris, auf Befehl des Direktoriums, diese Hauptstadt binnen 24 Stunden zu verlassen.

1796 Treffen bei Teining in der Ober-Pfalz. (Erzherz. Karl geg. Bernadotte.) Die Oestreicher nehmen die Festung Rothenburg wieder. (S. d. 11.)

1798 Die Franzosen unt. Gen. Humbert (ungefähr 1000 Mann) landen auf der irländischen Küste in der Bay von Killala, u. bemächtigen sich der Stadt dieses Namens.

— Aufstand in Malta, auf das Zeichen mit einer Glocke. (Die Malteser zwingen die Franzosen, aus der Stadt zu flüchten, u. sich nach Valetta u. in das Fort S. Elmo zurück zu ziehen.

— Neue Unruhen in Schwytz, Uri, Zug u. Unterwalden, wegen des Bürgereides.

1799 Uebereinkunft weg. der Uebergabe v. Tortona an die Russen. (Alcaino u. Gast.)

— Bonaparte übergibt dem Gen. Kleber den Ober-Befehl über die Armee des Orients.

1802 In Graubünden Herstellung der alten Verfassung eines Freistaats gemeiner drei Bünde. (Dauer bis zum 16. Oct.) Bürgerliche Unruhen in der Schweiz.

1803 Feierliche Einführung der neuen Kurfürsten (Salzburg, Würtemberg, Baden u. Hessen) in den Reichsfürsten-Rath zu Regensburg.

1805 Die vereinigte französ.-span. Flotte (s. d. 2.) geht in der Bay v. Cadiz vor Anker.

1806 Die kalabresischen Insurgenten werden von den Franzosen (Massena) in der Ebene von Cocozza angegriffen, eingeschlossen u. fast alle niedergehauen.

1808 Waffenstillstand zw. der engl. u. französ. Armee in Portugal, geschlossen zu Cintra. (Wellesley u. Kellermann.) Uebereinkunft zu Lissabon wegen der Räumung durch die Franzosen. (30. Aug.)

1809 Gefechte bei Silistria zw. Russen u. Türken. (Platoff u. der Pascha v. Aleppo.) Beide Theile wollen gesiegt haben.

— Denkwürdiges Schreiben des französ. Ministers der ausw. Angel. Champagny aus Altenburg an den

amerikanischen Gesandten, Gen. Armstrong zu Paris, weg. des Seehandels überhaupt, u. des amerikanischen Embargo ins besondere.

1812 Treffen bei Dahlenkirchen vor Riga, zw. den Russen (Essen) und Preußen.

1818 Bekanntmachung der Verfassungsurkunde für das Großherzogthum Baden.

1821 Abreise der kaiserl. Gesandten von Oestreich und Rußland aus Lissabon, wegen früherer Beleidigung des erstern.

1165 geb. Philipp II. (August), König v. Frankreich.
1742 = C. L. Meierotto. (Philolog.)
1765 = C. L. Wildenow. (Botaniker.)
1227 gest. Dschingischan. Einer der größten Eroberer u. Länderverwüster.
1350 = Philipp VI., König v. Frankreich.
1485 = Richard III., König v. England. (In der Schlacht bei Bosworth.)
1680 = Johann Georg, Kurfürst v. Sachsen.
1750 = Schultens. (Berühmter Orientalist.)
1773 = Georg Lord Lyttleton. (Theolog u. Dichter.)
1774 = Clemens XIV., Papst.
1789 = Tischbein. (Mahler.)
1791 = Joh. Dav. Michaelis. (Orientalist, geb. 1717.)

23. August.

1268 Konradin bei Tagliacazzo durch Karl v. Anjou geschlagen und gefangen.

1765 Leopold v. Oestreich wird Großherz. v. Toskana.

1775 England errichtet eine Armee unt. Howe gegen die nord-amerikanischen Kolonien.

1784 Joseph II. versucht vergeblich, den Niederlanden die Schelde u. freie Handlung nach beiden Indien zu öffnen.

1792 Die Festung Longwy ergibt sich den Preußen. (Herz. v. Braunschweig.)

1793 Anfang des Bombardements von Lyon.
— Die Engländer nehmen Pondichery, St. Lucie, Guadeloupe u. Martinique in Ostindien, in Besitz.
1796 In der Nacht zieht sich die ganze französ. Sambre- u. Maas-Armee nach Amberg u. Sulzbach zurück.
1803 Engl. Kaperbriefe geg. die Einwohner der so genannten italienischen u. ligurischen Republik.
1809 Der franz. Marsch. Davoust besetzt Schwerin.
1813 Treffen bei Goldberg. (Lauriston u. Macdonald geg. Langeron u. York.)
— (23. u. 24.) Gefecht vor Villach. (Frimont gegen Eugen.)
— Zwei westphälische Husaren-Regimenter mit ihren Führern (Hammerstein u. Penz) und das dritte französ.-kroatische Grenz-Bataillon gehen zu den Oestreichern über.
— Schlacht bei Groß-Beeren, unweit Berlins. (Kronprz. v. Schweden u. Bülow geg. Oudinot.)
1817 Aufstand in Breslau, weg. militärischer Eidesleistung des zweiten Aufgebots der Landwehr.
— Errichtung des Sieges-Denkmahls bei Groß-Beeren.
1822 Der König v. Preußen befiehlt die Bekanntmachung der von ihm sankzionirten päpstlichen Bulle, de salute animarum, (v. 16. Juli) in seinen Staaten.

1740 geb. Iwan III., Czar v. Rußland.
1754 = Ludwig XVI., König v. Frankreich.
408 gest. Stilico, Minister des abendländ. Kais. Honorius. (Hingerichtet.)
634 = Abubekr, Khalif, Muhammed's Schwiegersohn u. Nachfolger.
1540 = W. Buddäus. (Philolog.)
1628 = G. V. v. Buckingham, engl. Minister. (Ermordet.)
1652 = Salvius (D. Johannes Adler), schwed. Minist.
1776 = Dav. Hume. (Geschichtforscher.)
1799 = Lecarlier, franz. Polizei-Minister.

24. August.

79 Herculanum u. Pompeji werden durch einen Ausbruch des Vesuv's verschüttet.
410 Alarich erobert Rom.
1522 Franz v. Sickingen kündigt dem Erzbischofe v. Trier, Richard v. Greifenklau, den Krieg an.
1572 Pariser Bluthochzeit unter Karl IX. an diesem u. dem folgenden Tage.
1712 (n. St.) Der Kön. v. Dänemark befiehlt seiner Flotte, Kais. Peter I. als ihren Oberbefehlshaber anzuerkennen.
1774 Der Empörer Pugatscheff von dem russischen Obersten Michelson gänzlich geschlagen, und bald darauf von seinen Anhängern den Russen ausgeliefert.
1787 Die Pforte erklärt Rußland den Krieg wegen Besitznahme der Krim, u. der Reise der Kaiserinn mit Joseph II. nach Cherson.
1789 Sieg der russ. Scheren-Flotte unt. dem Prinzen v. Nassau, über die schwedische im Schwenkasunde.
1792 Anfang der Belagerung von Thionville. (Prinz v. Hohenlohe geg. Wimpfen.)
— Entstehung des Bürgertitels in Frankreich.
1793 Treffen bei Dünkirchen. (York geg. Houchard.)
1795 Der französ. Nat.-Conv. bestimmt, daß die bisher Sansculottiden genannten letzten Tage des republikanischen Jahres Ergänzungs-Tage heißen sollen.
— Die französ. Fregatten la Suffisante u. la Victoire werden von der engl. Flotte, unt. Admir. Ducan, welche vereint mit einem russ. Geschwader in der Nordsee kreuzt, genommen.
1796 Uebergang der Franzosen (Rhein- u. Mosel-Armee) über den Lech. — Schlacht bei Friedberg (Moreau geg. Latour.)
— Schlacht bei Amberg. (Erzherz. Karl u. Wartensleben geg. Jourdan.)

1796 Embargo auf alle engl. Schiffe zu Cadiz.
— Mantua von neuem durch die Franzosen eingeschlossen. (Sahuguet.)
1798 Gen. Humbert (s. d. 22.) nimmt die Stadt Ballyna in Irland, nach einem leichten Gefecht. — Divisions-Chef Savary, welcher die französ. Landungs-Truppen nach Irland übergeführt, geht mit seinem Geschwader wieder nach Frankreich unter Segel.
1799 Bonaparte schifft sich mit den Generalen Berthier, Murat, Lannes, Marmont, dem Brigade-Chef Bessieres, den Gelehrten Monge, Bertholet, Arnaut u. einigen andern Personen auf der Rehde von Abukir ein u. geht nach Frankreich unt. Segel.
— Das Geschwader, die brittischen, zu einem Angriff geg. die batavische, Republik bestimmten Truppen am Bord (s. d. 4. u. 13.), kommt bei dem Texel an.
1801 Auflösung der provisorischen Regierung in Toskana. Einsetzung eines neuen Staatsraths.
— Friedens-Vertrag zw. Frankreich u. Baiern, geschloss. zu Paris.
1802 Erste Sitzung der Reichs-Deputation zu Regensburg weg. der Entschädigungen.
1805 Des französ. Geschäftsträgers Bacher mündliche Erklärung in Regensburg, in Bezug auf die östreich. Rüstungen.
1807 Waffenstillstand, geschloss. zu Slobosia (Saleb Effendi Sergio Laskaroff u. Guillemnot) zwischen Russen u. Türken. (Der darauf zusammen getretene Friedens-Kongreß zu Jassy zerschlägt sich, u. der Krieg bricht wieder aus, im März 1809.)
1808 Die span. Insurgenten proklamiren Ferdinand VII. aufs neue zum Kön. v. Spanien.
1809 Erzherz. Karl nimmt als Generalissimus seine Entlassung.
1814 Eroberung u. Zerstörung v. Washington, durch die Britten. (Gen. Roß.)
1815 Der Kön. der Niederlande bestätigt die Verfassungs-Urkunde, als Grundgesetz.

1815 Die engl. Regierung verordnet die Sperrung der Insel St. Helena.

1820 Ausbruch der Insurrection in Oporto. (Sepulyeda, Cabreira, u. Fereira Borgos.)

1821 Mexiko wird durch den Vertrag v. Cordova für unabhängig v. Spanien erklärt. (Kaiserthum. Iturbide u. Odonoju.)

— Ankunft des Leichnams der Königinn Karoline von England in Braunschweig, u. Beisetzung in der Väter Gruft. (S. d. 19.)

1822 Bayard's Ueberreste zu Grenoble entdeckt und beigesetzt.

— Erklärung der Unabhängigkeit des freien Handels v. Mexiko durch eine zw. Odonojon u. Iturbide geschlossene Uebereinkunft.

1411 geb. Friedrich II., der Sanftmüthige, Kurfürst v. Sachsen.
1746 = M. C. Sprengel. (Geschichtforscher.)
1757 = J. F. Karschky. (Dichter.)
1769 = Ad. Christph. Jos. Freih. v. Aretin, königl. baiersch. wirkl. Staatsrath.
1772 = Wilhelm I., König der Niederlande.
1313 gest. Heinrich VII., röm. deutsch. Kaiser.
1572 = Ger. de Coligni, franz. Admiral. (Ermordet in der Bartholomäus-Nacht.)
1679 = Retz, Kardinal.
1759 = Ew. Chr. v. Kleist. (Krieger u. Dichter, an den in der Schlacht bei Kunersdorf empfangenen Wunden.)
1794 = G. Colmann. (Schauspieldichter.)
1803 = J. Napper-Tandy aus Irland. (Zu Bordeaux.)
1807 = Michelson, russisch. General.

25. August.

476 Odoacer, Kön. v. Rom. Romulus Augustulus entsagt der Regierung.

1654 Die Franzosen (Turenne, de la Ferté u. Hocquincourt) erstürmen die Linien der Spanier (Prinz v. Condé, Erzh. Leopold u. Graf v. Fuelsandangne) vor Arras, u. zwingen sie, die Belagerung aufzuheben.

1698 Czaar Peter's I. Rückkehr von seinen Reisen im Auslande zu Preobraschenskoi, bei Moskau.

1699 Friedrich IV. wird Kön. v. Dänemark.

1744 Friedrich II. bricht in Böhmen ein.

1758 Mörderische Schlacht bei Zorndorf. (Kön. Friedrich II. geg. Fermor.)

1788 Necker wird Finanz-Minister in Frankreich, nachdem der Graf v. Brienne, weg. des Beschlusses v. 8. d. M., seine Stelle als Prinzipal-Minister niedergelegt hatte.

1796 Sieg der Franzosen üb. das condéische Corps bei Landsberg.

— Einzug der Oestreicher in Nürnberg.

1797 Ankunft des Generals Bonaparte auf dem Schlosse Passeriano, bei Udine.

1798 Vereinigung eines Corps unirter Irländer mit den Franzosen (unt. Humbert).

1799 Die Franzosen besetzen Heidelberg.

— Gefecht bei Recco. (Miollis u. Watrin gegen die Oestreich.)

1808 Die Insurgenten werden Meister v. Madrid u. errichten eine revolutionäre Junta.

1811 Zwei engl. Fregatten, unt. franz. Flagge, führen die franz. Brigg le Teaser aus der Gironde fort, u. jagen die Fregatte Pluvier auf den Strand.

1812 Die Russen stecken, bei Annäherung der Franzosen, Dorogobusch in Brand.

1813 Die Oestreicher (Nugent) besetzen Fiume.

1814 Friede zw. Dänemark u. Preußen, geschloss. zu Berlin. (Die alten freundschaftlichen Handels-Verhältnisse waren schon, auf den Grund einer Uebereinkunft zu Paris vom 2. Jun., wieder hergestellt.)

1818 Wieder-Errichtung des Standbildes Heinrichs IV. auf dem Pontneuf zu Paris.

1819 Judenlärm in Heidelberg.

1820 Badens Rheinschifffahrts-Vertrag mit Frankreich.
1822 Einweihung der Bildsäule Ludwigs XIV. auf dem Siegesplatze zu Paris.
1823 Die Griechen nehmen Napoli di Romania mit Sturm.
1824 (6. Sept.) Seetreffen der Griechen bei Stanchio geg. die ägyptische Flotte.

1741 geb. Karl Fr. Bahrdt. (Theolog.)
1744 " J. G. v. Herder. (Philosoph, Theolog und Dichter.)
383 gest. Gratian, röm. Kaiser. (Ermordet.)
1270 " Ludwig IX. (der Heilige), König v. Frankreich.
1572 " Pet. Ramus. (Philosoph; bei der Bluthochzeit [Bartholomäus-Nacht] getödtet.)
1699 " Christian V., König v. Dänemark.
1780 " E. B. de Condillac. (Philosoph u. Metaphys.)
1797 " Joh. Bapt. Louvet de Couvray, Mitglied des franz. Nat.-Konv. (Romandichter.)

26. August.

1278 Schlacht bei Wien. (Rudolph v. Habsburg geg. Ottokar v. Böhmen.)
1346 Vollständiger Sieg der Engländer über Philipp v. Valois bei Cressy.
1444 Schlacht bei St. Jakob vor den Thoren v. Basel. (1500 Schweizer geg. 10,000 Franzosen.)
1652 Sieg der holländ. Flotte über die engl. vor Plymouth. (Ruyter geg. Askur.)
1678 (n. St.) Blutiger Angriff der Türken auf die russ. Wagenburg bei Czerin. (Die Russen ziehen sich zurück; Czerin v. d. Türken geschleift.)
1688 Die Türken bei Gradiska durch Markgraf Ludwig v. Baden besiegt.
1697 (n. St.) Ankunft Czaar Peter's I. in Amsterdam bald darauf in Saardam.

1709 Schlacht bei Rumersheim zw. Franz. u. Kaiserl. (Bourg geg. Mercy.)
1710 (n. St.) Pernau ergibt sich den Russen.
1745 Uebereinkunft zu Hannover zw. Preußen u. Oestreich, unt. Englands Vermittelung. (Von Oestreich verworfen.)
1776 Sieg der Engländer über die nordamerikanischen Provinzen in den Wheite-Plains. (Howe geg. Putnam.)
1795 Das holländ. Fort Trinconomale auf Ceylon ergibt sich den Engländern auf Bedingungen.
1796 Borgoforte von den Franzosen besetzt.
— Die Oestreicher rücken wieder in Amberg ein.
1797 Die seit drei Tagen verschobenen Unterhandlungen zu Lille nehmen wieder ihren Anfang.
1799 Die Franzosen (Alpen-Armee) nehmen nach einem hartnäckigen Kampfe die feindliche Stellung bei Villa franca, dringen bis an die Thore v. Pignerol und brechen durch die Posten Exilles und Assiette vor.
— (26. u. 27.) Gefechte vor Kehl.
1802 Die Insel Elba wird mit Frankreich vereinigt. (S. d. 10. Jun.)
1803 Im ganzen Kanton Graubünden wird den Juden der Aufenthalt verboten, und aller Verkehr mit ihnen, bei Strafe, untersagt.
1804 Seegefecht bei Boulogne zw. Engländ. u. Franzosen.
— Die Engländer (Oberst Murray) erobern des Marathen-Fürsten Holkar Hauptstadt Indore.
1806 Der Großherzog v. Baden hebt den Unterschied der Geburt bei Besetzung der Staatsämter auf, als unverträglich mit Zeitgeist u. Staatswohl.
1807 Schwedischer Antrag, auf Waffenstillstand, abgeschlagen. (Brune.)
1808 Minister Stein verläßt den preuß. Dienst u. wird von Napoleon geächtet.
— Seeschlacht bei Roggerwik. (Hood und Nauckhoff geg. Chanikoff.)

1809 General Wellesley wird weg. des Sieges bei Talavera de la Reyna zum Viscount Wellington v. Talavera erhoben.
1810 Almeida ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen. (Massena geg. Coxa.)
1811 Die Britten erobern das verschanzte Lager der Javaner vom Meester Cornelis mit Sturm. (Achmuty geg. Jansens.)
1812 Das holländische Lager bei Batavia durch den engl. General Achmuty erstürmt.
1813 Große Schlacht an der Katzbach. (Blücher gegen Macdonald, Lauriston u. Sebastiani.)
— Gefecht bei Wittenburg. (Lützow.)
— (26. u. 27.) Schlacht bei Dresden. (Napoleon geg. Schwarzenberg.) Gen. Moreau tödtlich verwundet. (27.) Rückzug der verbünd. Armee nach Böhmen.
1815 Uebereinkunft weg. der Uebergabe v. Hüningen zw. dem östr. Erzherz. Johann u. dem franz. General Barbenegre. (S. d. 28.)
1824 Feierliche Einführung des Hrn. v. Schimonsky als Fürstbischofs v. Breslau.

1530 geb. Iwan II., Czaar v. Rußland.
1638 = Ludwig XIV., König v. Frankreich.
1743 = Ant. Lor. Lavoisier. (Chemiker.)
1278 gest. Ottokar, König v. Böhmen. (In der Schlacht bei Wien.)
1486 = Ernst, Kurfürst v. Sachsen. (Gründer der ernestinischen Linie.)
1723 = Anton v. Leuwenhoek. (Naturforscher.)
1806 = Joh. Phil. Palm, Buchhändler zu Nürnberg. (Zu Braunau, auf Napoleon's Befehl, von einer franz. Militär-Kommission zum Tode verurtheilt, und erschossen.)
1813 = Theod. Körner, Dichter u. Krieger. (Bei Wöbbelin geblieben.)
— = D. G. Türk. (Musiker u. Komponist.)
1822 = Wil. Herschel. (Astronom.)
— = Ad. Christoph Jos. Frh. v. Aretin, königl. baier. wirkl. Staatsrath.

27. August.

1552 Joh. Friedr. II., Kurf. v. Sachsen, wieder eingesetzt.
1626 Schlacht bei Lutter am Barenberge. (Tilly geg. Kön. Christian IV.)
1667 Einnahme von Lille durch Ludwig XIV., König von Frankreich.
1688 Belgrad von den Oestreichern erobert.
1689 (n. St.) Rußland schließt einen Vergleich mit China. (Feodor Golowin. S. d. 24. Jul.)
1704 n. St.) Iwangorod ergibt sich den Russen auf Bedingungen. (Ganz Ingermanland in ihrer Gewalt.)
1714 Sieg Peter's I, Kais. v. Rußland, üb. die Schweden (Ehrenschiöld), in dem Seetreffen bei Hangoe.
1739 Münnich schlägt die Türken bei Choczim.
1791 Uebereinkunft zu Pillnitz zw. Oestreich u. Preußen zur Herstellung der Ruhe in Frankreich.
1793 Treffen vor den Vaubans-Linien bei Lauterburg und Weißenburg.
1794 Die Franzosen erobern Valenciennes u. Condé wieder. (Scherer.)
1798 Gefecht bei Castlebar in Irland. (Humbert geg. Lake.)
1799 Landung der ersten Abtheilung brittischer Truppen, (Ralph Abercrombie) an der Küste v. Nord-Holland, zw. Kuykduin u. Kalandroog. Gefecht mit den batavischen Truppen, unt. Dändels, zu deren Nachtheil. Rückzug der batavischen Besatzung, in der Nacht, vom Helder, welchen die Engländer besetzen. Adm. Story zieht sich mit der Flotte aus dem Texel nach dem Wieter zurück.
1805 Aufbruch der französ. Armee von Boulogne nach dem Ober-Rhein geg. Oestreich.
1806 Besetzung des Lauenburgisch. durch d. Schweden.
1810 Almeida ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen. (Massena geg. Coxa.)
1811 (27. u. 28.) Die französ. Nord-Armee (Dorsenne)

treibt die spanisch-gallizische Armee (Abadia) aus Leon nach Gallizien zurück.
1812 Zusammenkunft des Kaisers Alexander v. Rußland mit dem Kronprinzen v. Schweden zu Åbo.
1813 Treffen bei Hagelsberg oder Belzig. (Hirschfeld u. Czernitscheff geg. Girard.)
1814 Verbot aller geheimen Versammlungen und Verbrüderungen, namentl. d. Freimaurer in Italien.
1815 Uebergabe des größern Theils der oranischen Erbländer an Preußen. (v. Hügel u. v. Motz.)
1816 Die vereinigten Britten u. Niederländer (Exmouth u. v. d. Capellen) bombardiren Algier u. verbrennen einen Theil des algierischen Geschwaders.
1819 Feierliche Eröffnung des Freihafens v. Odessa.
1824 Der General-Kongreß v. Mexiko beschließt die gänzliche Abschaffung des Sklavenhandels.

1730 geb. J. G. Hamann. (Philosoph.)
1346 gest. Johann, König v. Böhmen, in der Schlacht bei Cressy.
1590 „ Sixtus V., Papst.
1635 „ Lopez de Vega. (Schauspieldichter.)
1659 „ A. Tscherning. (Dichter.)
1732 „ Lady Hamilton. (Mimische Künstlerinn.)
1807 „ Muradgea d'Ohsson. (Beschreiber der Türkei.)

28. August.

933 Kaiser Heinrich I. schlägt die Ungarn bei Merseburg.
1604 Friede zw. England u. Spanien, geschlossen zu London.
1619 Erwählung Ferdinands II. zum deutschen Kaiser.
1677 Gefecht bei Udewalla, zw. Dänen u. Schweden. (Löwenhielm u. Graf de la Gardie.)
1700 (28. u. 29. n. St.) Die Sachsen belagern Riga. (Rückzug 9. Sept.)
1705 Der Prinz Ludwig v. Baden zwingt die Franzosen, die Linien v. Hagenau zu verlassen.

1739 (n. St.) Niederlage der Türken in der Schlacht bei Stawutschau, in der Moldau. (Feldm. Münnich.)
1760 (n. St.) Wiederholter vergeblicher Angriff der Russen (Demidoff) auf Kolberg zu Wasser und zu Lande. (S. 19. Sept.)
1793 Der franz. republikan. General Cartaux zieht, nach einem, den Einwohnern v. Marseille Tags vorher vor den Thoren der Stadt gelieferten heftigen Gefechte, siegend in dieselbe ein.
— Der franz. Gen. Dagobert schlägt die Spanier aus ihrem Lager vor Montlibre. (Die Franzosen bemächtigen sich des ganzen spanischen Theils der Cerdagne.)
— Der Nation.-Konvent erklärt die französ. Republik in Revolutions-Zustand u. die Constitution für suspendirt.
1795 Friede, geschloss. zu Basel zw. der franz. Republik u. Wilhelm IX., Landgraf v. Hessen-Cassel. (Barthelemy u. Waitz v. Eschen.)
— Der Graf v. Artois geht am Bord der Flotte des engl. Contre-Admir. Herwey, mit Landungs-Truppen, unter Gen. Doyle v. Portsmouth nach den Küsten v. Bretagne, unter Segel.
— Allgemeine Central-Versammlung im Haag. Unruhen weg. Einführung eines Nat.-Konvents.
1796 In der Nacht auf den 29. Unruhen in Paris.
1798 Alle engl. bewaffnete Fluitschiffe gehen v. Portsmouth unter Segel, um Truppen nach Irland zu schaffen.
1799 Der franz Gen. Baraguay d'Hilliers vor Frankfurt a. M. fordert die Auslieferung der angeblich dort vorhandenen östreich. Magazine. (Abzug geg. Zahlung v. 100,000 Laubthalern.)
1802 Neuer Bürgerkrieg in der Schweiz. (S. d. 6.)
1804 Letzte russ. Note, in Bezug auf die Ermordung des Herz. v. Enghien. (Abreise des Gesandten Oubril, am 31.)
1807 Verschwörung in Bagdad. (Ali-Pascha ermordet.)
1809 Die schwedischen Stände unterzeichnen, in gesetzli-

cher Form die Akte über die Wahl des Prinzen Christian August v. Holstein-Sonderburg-Augustenburg zum Thronfolger in Schweden. (S. d. 18. Jul.)

1813 Gefecht bei Geissing, zw. Altenburg u. Peterswaldau. (Vandamme geg. Ostermann-Tolstoy.)

— Luckau ergibt sich auf Bedingungen dem preuß. Gen. Wobeser.

1815 Hüningen (s. d. 26.) v. d. Franzosen geräumt.

— Auxonne ergibt sich, auf Bedingungen, dem Erzherz. Johann.

1816 Friede zw. Großbritannien u. Holland mit Algier. (Vertrag v. 6. des Monaths Schawal im Jahre 1231 der Hegira. Exmouth, H. M. Donell, Oman.) Ratif. 2. Sept.

— Vertrag zw. Frankreich u. Portugal, geschl. zu Paris, wegen Zurückgabe des franz. Guyana.

1819 Vermählung Ferdinands VII., Kön. v. Spanien, mit der sächsischen Prinzessinn Josephe.

— Haupt-Uebereinkunft üb. die Ausgleichung zw. Preußen u. Sachsen, geschloss. zu Dresden. (Globig, Jordan u. Gärtner.)

1820 Prevesa öffnet den Türken die Thore. (Aly-Pascha ist gezwungen, sich in die Festung Janina u. das für unüberwindlich gehaltene Fort Tepleni zurück zu ziehen.

— Der nach Wien bestimmte neapolitan. Gesandte Duca di Gallo wird in Klagenfurt angehalten und muß nach Bologna zurück kehren.

1822 Unruhen in Nantes.

1603 geb. L. Torstenson, schwed. General.
1735 = A. P. Graf v. Bernstorf, dän. Minister.
1746 = W. Jones. (Orientalist.)
1749 = Joh. Wolfg. v. Göthe. (Dichter.)
430 gest. Augustinus. (Kirchenvater.)
1654 = Axel Oxenstierna, schwed. Kanzler.
1774 = N. Jomelli. (Musiker.)
1790 = Joh. Chr. Blum. (Dichter.)

1793 " Phil. Adam Marquis v. Custine, franz. General. (Guillotinirt.)
1797 " Gottfr. Leß. (Theolog.)

29. August.

1521 Sultan Suleimann erobert Belgrad.
1526 Ungarn u. Böhmen nebst Schlesien und der Lausitz kommen an Oestreich durch den Tod des Königs Ludwig II. v. Ungarn in der Schlacht bei Mohacz.
1622 Herz. Christian v. Braunschweig und Graf Mansfeld schlagen die Spanier bei Fleurus.
1696 Friede zw. Frankreich u. Savoyen, geschloss. zu Turin. (Abtretung v. Pignerol an Savoyen.)
1756 Treffen bei Chasmaul in Bengalen. (Franzosen gegen Indianer.)
— Anfang des siebenjährigen Krieges. Friedrich II. rückt in Sachsen ein.
1793 Toulon nimmt die engl.-span. Flotte unter Hood in seinem Hafen auf, und erkennt König Ludwig XVII. an.
1796 Aufhebung der franz. Armeen des Innern u. der Oceans-Küsten.
— Aufstand zu Reggio. (Die Einwohner erklären, daß sie frei sein wollen, unt. dem Schutze der franz. Republik. Gleiches war schon zu Bologna, Ferrara, Modena ꝛc. geschehen.
— In Franken bewaffnet sich das Volk geg. die Franzosen, und beunruhigt sie auf ihrem Rückzuge.
1798 George III., Kön. v. England, erklärt, daß alle Küsten des Mittelmeeres, welche in Verhältnissen mit Frankreich stehen, u. namentlich die von Genua und des päpstlichen Gebiets, feindlich behandelt werden sollen.
1801 Uebereinkunft zw. der französischen u. batavischen Republik, geschloss. im Haag.

1802 Uebereinkunft, geschloss. zu Kopenhagen, weg. der Fregatte Freya.
1803 Eroberung von Broach (Asien) durch Woodington.
1807 Die dänische Landwehr wird nach einem unordentlichen, mehrstündigen Gefecht vor den Thoren von Kiöge von den Engländern (der hannöverschen Legion) gesprengt und zerstreuet.
1812 Uebergabe des Gen. Hull im Fort Detroit an die Engländer.
— Uebergang des rechten Flügels der französ. großen Armee (Schwarzenberg) über die Przypiec.
— Die Russen stecken Wiasma in Brand.
1813 Gefecht bei Zehist in Böhmen. (Ostermann gegen Vandamme.)
— Niederlage der Franzosen (Puthod) am plagwitzer Berge bei Löwenberg. (Langeron.)
1814 Großbritannien erhält von den Niederlanden: das Cap Berbice, Demerary u. Essequebo.
1818 Spanien protestirt feierlich, gegen die Besetzung v. Pensacola (Hauptstadt v. West-Florida) durch die Nordamerikaner.
1822 Erklärung der griechischen (provisorischen) Regierung an die christlichen Monarchen in Europa.
— Abreise des Kön. v. England (s. d. 10.) von Edinburg. (Landung zu Greenwich u. Ankunft in Carltonhouse 1. Sept.)

1632 geb. J. Locke. (Philosoph.)
1728 = J. H. Lambert. (Mathematiker.)
1422 gest. Heinrich V., König v. England.
1543 = Ulrich v. Hutten. (Geistreicher Schriftsteller.)
1749 = Just. Hen. Böhmer. (Rechtslehrer.)
1799 = Pius VI., Papst. (Zu Valence.)
1803 = J. Beattie. (Philosoph.)
1807 = J. E. M. Portalis, Minister des Cultus in Frankreich.
1816 = J. H. Schröter. (Astronom.)

30. August.

1614 Einäscherung des Schlosses auf dem Kynast in Schlesien, durch einen Blitzstrahl.
1619 Krönung Ferdinands II. zum deutschen Kaiser, zu Frankfurt a. M.
1673 Schutz- u. Trutz-Bündniß geschlossen zw. Kaiser Leopold I., Spanien u. Holland, geg. Ludwig XIV.
1689 Die Türken bei Passarowitz geschlagen. (Markgraf Ludwig v. Baden.)
1700 (n. St.) Rußlands Kriegs-Erklärung gegen Schweden.
1704 (n. St.) Schutz- u. Trutz-Bündniß zw. Rußland u. Polen, geschloss. zu Narva. (Golowin und Dzialinski.)
1722 (n. St.) Sieg der Russen über Sultan Machmud bei dem Dorfe Utämisch.
1739 (n. St.) Einnahme v. Chotschim durch die Russen.
1757 Schlacht bei Groß-Jägerndorf zw. den Preußen u. Russen. (Lehwald geg. Apraxin u. Fermor.)
1762 Schlacht bei Johannisberg. (d'Estrées u. Soubise.)
1793 Subsidien-Vertrag zwischen Großbritannien und Oestreich, geschlossen zu London.
1794 Coburg legt das Kommando üb. die östreich. Armee nieder, Clairfait, Nachfolger.
1795 In Frankreich soll das Ausstreichen aus der Liste der Ausgewanderten aufhören.
1796 Die Oestreicher besetzen Bamberg wieder, und die Franzosen (Rhein- u. Mosel-Armee) rücken in München ein.
1797 Unruhen in der Stadt Genua. Die provisorische Regierung macht die Prediger für jede Zusammenrottung verantwortlich. Die Vorlegung der Constitution wird suspendirt. Zwei der Haupt-Aufrührer werden erschossen.
1799 Die Franzosen (Soult u. Molitor) zwingen die Oestreicher (Hotze) bei Glarus u. Näfels, sich hinter die Linth zu ziehen.

1799 In dem Fort v. Alessandria fliegt ein Bombenmagazin in die Luft.

— Paul I., Kais. v. Rußland, bewilligt die Besoldungen der im Kriege gebliebenen Offiziere ihren Wittwen lebenslang, ihren Kindern bis zur Großjährigkeit. Den, zur Zeit des Todes ihrer Gatten und Väter, außerhalb Rußlands sich befindenden Wittwen und Waisen soll eine Summe von der Höhe ihrer jährl. Pension zugestellt werden, um ihre Rückkehr in das Vaterland zu erleichtern, wo sie die ihnen zugestandenen Rechte genießen sollen.

— Admiral Story (s. d. 20.), durch Meutmacher dazu gezwungen, übergibt die batavische Flotte im Texel, dem engl. Vice-Admiral Michel. und erklärt sich und seine Offiziere für Kriegsgefangene.

1802 Die Trennung des unter Napoleons Vermittelung (3. Aprill) zu einer eigenen Republik erklärten Wallis, von der Schweiz, wird auf der Tagsatzung zu Sitten ausgesprochen.

1805 Die erste Abtheilung der ersten russ. Hülfsarmee, unter Kutusoff, kommt in Lemberg an, die zweite Hülfsarmee unter Michelson, sammelt sich an der galizischen Grenze.

1808 (30. Aug. u. 18. Sept.) Seegefechte zw. Schweden u. Russen bei der Insel Palma.

— Uebereinkunft weg. Portugal's Räumung, geschloss. zu Lissabon. (George Murray u. Kellermann, ratifizirt von Dalrymple u. Abrantes.) Herstellung der königl. Regentschaft. (S. 22. Aug.)

1809 Aufhebung der Mönchs-Orden in Neapel.

— Rückzug der Engländer aus der Schelde, nachdem ihr Anschlag auf Antwerpen u. die französ. Flotte vereitelt ist.

1810 Aufhebung des in der östreich. Monarchie u. den Staaten des Rheinbundes gegenseitig gelegten Sequesters auf die Güter der Unterthanen, durch eine zu Paris geschlossene Uebereinkunft.

1811 Empörung der Türken in Tunis, geg. den Bey. (Geendigt d. 4. Sept.)

1812 Vertrag zw. Rußland u. Schweden, geschloss. zu Åbo. (Rußland 35,000 Mann Hülfstruppen.)
1813 Schlacht bei Culm. Niederlage und gänzl. Auflösung des unter Vandamme nach Böhmen eingedrungenen französ. Corps. (Vandamme selbst gefangen.) Erstes Gefecht bei Nollendorf. (Kleist.)
1814 Die am 19. gelandeten Britten schiffen sich nach der Zerstörung v. Washington (24.) an dem Landungspunkt wieder ein.
1817 Errichtung eines Sieges-Denkmahls bei Culm, durch Friedrich Wilhelm III., König v. Preußen.
1820 Einweihung der neuen evangelischen Kirche zu Moskwa.
1823 Die Franzosen (Herz. v. Angoulême) erobern den Trocadero bei Cadiz.

1734 geb. Joh. Christoph Adelung. (Deutscher Sprachforscher.)
1745 = J. H. Schröter. (Astronom.)
526 gest. Theodorich, König der Ostgothen.
1483 = Ludwig XI., König v. Frankreich.
1660 = J. Freinsheim. (Philolog.)
1795 = A. D. Philidor. (Berühmter Schachspieler.)
1810 = J. Ph. v. Cobenzl, östreich. Minister.
1811 = Ignaz Potocky. (Staatsmann.)
1817 = Abrah. Gottl. Werner. (Begründer der diagnostischen Mineralogie.)

31. August.

1708 Gefecht am Nappa-Flusse unweit Malaticze. (Roos u. Galliczin.)
1709 Stanislaus Lesczinsky's Flucht, August II. wird wieder König v. Polen.
1727 (31. Aug. u. 1. Nov. n. St.) Grenz- und Handels-Vertrag zw. Rußland u. China am Flusse Bura. (Erbauung der beiden Grenz-Handelsstädte Kjachta und Maimatschin.)

1795 Uebergabe des Forts Oostenberg auf Ceylon an die Engländer. (Rainier u. Stuart.)
— Sieg der Franzosen (Alpenarmee) über die Piemonteser.
1798 Gen. Humbert ordnet die Verwaltung der irländischen Provinz Connaught.
— Sieg des Directoriums der ligurischen Republik über den gesetzgebenden Körper. (Ein zweiter französ. 18. Fructidor.)
— Einführung einer Militär-Regierung in der römischen Republik.
— Allgemeiner Aufstand gegen die Franzosen in Belgien.
1799 (31. Aug. u. 2. Sept.) Ankunft russ. Truppen auf 11 engl. Transport-Schiffen von Reval auf der Rehde v. Helsingör.
— Um diese Zeit gewinnt eine deutsche National-Wehr-Anstalt, der Landsturm, besonders im Odenwald und Spessart, mehr Umfang. (Kurfürst von Mainz und sein Minister Freiherr v. Albini.)
1801 Ende der französ.-ägyptischen Expedition mit der Uebergabe v. Alexandria. Die Franzosen räumen Aegypten.
1805 Förmliche Uebereinkunft zw. England u. Schweden (s. 3. Dec. 1824.) unter russ. Gewähr, geschloss. zu Helsingborg. (S. 3. Oct.)
1813 Die Engländer u. Spanier nehmen St. Sebastian mit Sturm. (Graham.) (S. 9. Sept.)
1820 Einschiffung neapolitanischer Truppen unter dem Gen. Florestan Pepe nach Sicilien, zur Wieder-Unterwerfung dieses Königreichs.
— Oestreich sendet Truppen nach Italien und erklärt sich geg. die Ordnung der Dinge in Neapel.
— Oestreich nimmt 50 aus Rußland vertriebene Jesuiten in Galizien auf.
1821 Gen. Riego wird von dem Könige v. Spanien nach Lerida verbannt.

72 geb. Caligula, röm. Kaiser.
161 » Commodus, röm. Kaiser.

1619 geb. J. B. Colbert, franz. Finanz-Minister.
1729 = F. H. W. Martini. (Naturforscher.)
1731 = J. A. Eberhard. (Philosoph.)
1159 gest. Hadrian IV., Papst.
1421 = Heinrich V., König v. England.
1667 = J. Rist. (Dichter.)

---

1. September.

1399 Richard II., König v. England, verhaftet.
1503 Vasko de Gama kommt von seiner Entdeckungsreise zu Lissabon an.
1547 Reichstag zu Augsburg.
1632 Schlacht bei Casteinaudary. (Schomberg gegen Montmorency.)
1689 Treffen bei Patazin an der Marawa. (Prinz Ludwig v. Baden geg. die Türken.)
1701 Schlacht bei Chiari. (Eugen v. Savoyen gegen Villeroi.)
1715 Der fünfjährige Ludwig XV., Groß-Enkel Ludwigs XIV., kommt auf den Thron v. Frankreich, unter der Regentschaft des Herz. Philipp.
1739 Friede zw. Oestreich u. der Pforte, geschlossen im Lager zu Belgrad.
1758 Die Reichs-Armee nimmt die Festung Sonnenstein hinweg, u. bezieht ein festes Lager bei Pirna.
1795 Großbritannien erklärt Holland den Krieg.
1796 Aeußerst blutiges Gefecht zw. Franzosen u. Oestreichern bei Geißenfeld, welches zum Nachtheil der letztern endet.
1797 Erste Sitzung des neuen batavischen National-Konvents.
1798 Der Botschafter der französ. Republik bei der hohen Pforte. Ruffin, der Gen. Menard, das gesammte Gesandtschafts-Personal und die Dienerschaft werden, nach einer langen Verhandlung mit dem Reis-Effendi, in die sieben Thürme gebracht. — Eben so werden alle Franzosen von

Bedeutung zu Smyrna verhaftet, und die franzöſ. Konſuln daſelbſt, zu Buchareſt u. ſ. w., mit allen Konſulats-Papieren, nach Konſtantinopel abgeführt. (S. d. 3.) — Vertrag v. Hyderabad.

1798 Das franzöſ. Linienſchiff, Genereux, geht mit ſeiner Priſe, dem Leander, (ſ. d. 18. Aug.) im Hafen von Corfu vor Anker.

1799 Einzug der Franzoſen in Glarus.

1803 Die Pforte erläßt einen Befehl zur Begünſtigung des preußiſchen Handels nach der Barbarei.

— Aſtley's (ſo genanntes) königl. Theater in London brennt mit allen Ställen, Maſchinen u. Garderobe-Kammern ab, am Abend nach dem Volksſchauſpiel Invaſion.

1805 Ankunft des von Napoleon an den König v. Preußen geſendeten Generals Duroc in Berlin.

— Die öſtreich. Armee kommt auf den Kriegsfuß.

1806 Ruſſiſches Kriegs-Manifeſt gegen Frankreich.

1807 Die im Frieden v. Tilſit an Frankreich abgetretenen ioniſchen Inſeln erhalten von Napoleon eine einſtweilige politiſche Geſtaltung.

— (1. u. 23.) Scharfe Maßregeln geg. den engliſchen Handel in Preußen.

— Vereinigung der Republik der ſieben Inſeln mit Frankreich.

1808 Hitziges Gefecht bei dem Dorfe Kartanna in Finnland. (Kamenskji II. gegen Adlerkreuz und Kronſtedt.)

1809 Die Engländer räumen die Inſel Beveland und das Fort Batz. (S. d. 4.)

1810 Verheerende Pulver-Exploſion in Eiſenach.

1812 Die Ruſſen verbrennen bei Annäherung der Franzoſen die Stadt Gzatsk.

— Scheinbare Beendigung der Revolution in Caraccas durch eine Gegen-Revolution für Ferdinand VII. u. Unterwerfung der republikaniſchen Staaten.

1814 (1. bis 4.) Engliſche Eroberung am Penobſcot-Fluſſe. (Sherbroke und Griffith.)

— Neue Conſtitution für die naſſauiſchen Länder.

Würtembergs Beitritt zum deutschen Bunde.
Uebereinkunft zw. Schweden u. Dänemark wegen des Antheiles Norwegens an der dänischen National-Schuld, geschlossen zu Stockholm.

1718 geb. J. W. Marpurg. (Musiker.)
1749 = L. L. Haschka (Dichter.)
1754 = A. H. Niemeyer. (Preuß. Konsistorialrath, Theolog u. Pädagog.)
1757 = Guilbert Motties Marquis de la Fayette, franz. General.
1761 = H. E. G. Paulus. (Orientalist.)
1577 gest. Hier. Cardanus. (Arzt, Mathematiker und Astrolog.)
1648 = M. Mersenne. (Naturforscher.)
1715 = Ludwig XIV., König v. Frankreich.
1729 = Rich. Steele. (Politischer und dramatischer Schriftsteller.)
1776 = L. H. Hölty. (Dichter.)
1809 = J. A. F. Göttling. (Chemiker.)
1819 = Catharina Pawlowna, Königinn von Würtemberg.

2. September.

v. C. Schlacht bei Actium, (Agrippa.)
Titus erobert u. zerstört Jerusalem.
Aufhebung der Belagerung v. Malta.
Eroberung v. Namur, durch Wilhelm III.
Friede zw. Frankreich u. Dänemark, geschloss. zu Fontainebleau.
Aufstand der Strelitzen in Moskau. Strenge Bestrafung der Hauptschuldigen. (Chowanski, Vater u. Sohn, 17.)
Die Türken vor Wien geschlagen.
Die Oestreicher erobern die v. den Türken besetzte Hauptstadt Ofen wieder.
England erhält in dem Präliminar-Frieden zu Pa-

ris von den Holländern freie Schifffahrt im Süd-Meere.

1792 (2. bis 7.) Metzeleien in den Gefängnissen zu Paris. (Septembrisaden.) Aehnliche Szenen in Versailles, Rheims ꝛc.

— Die Festung Verdun ergibt sich den Preußen. (Herz. von Braunschweig.)

1796 Gefechte an der Isar bei Freisingen u. vor München. Am ersten nehmen die Franzosen die Brücke über jenen Fluß hinweg.

1798 Funfzehn bis achtzehn hundert Tuneser machen, unter französ. Flagge, einen Einfall in die Insel S. Piedro, verüben die größten Grausamkeiten, und schiffen sich (4.) mit ihrer Beute wieder ein. Vier hundert Männer u. Frauen werden von ihnen in die Sklaverei geschleppt.

1799 Die Franzosen (Lesuire) nehmen Pignerol mit allen Magazinen.

1801 Alexandria geht auf Bedingungen an die Türken u. Engländer über.

1802 Schluß des helvetischen Senats, die französ. Regierung um gütliche Einwirkung und Vermittelung zu ersuchen.

1807 (2., 3., u. 4.) Bombardement von Kopenhagen durch die Engländer. (Es wird zum vierten Theile niedergebrannt.)

1811 Die Dänen (Kpt. Holm) erobern die brittische Brigg the Manly.

1814 Nassau erhält eine ständische Verfassung.

1815 (2. u. 3.) Soldaten-Aufstand zu Straßburg, wegen des Soldes. (Gedämpft, nachdem die Einwohner 700,000 Frk. zusammen gebracht haben.)

1817 Vertrag zw. Rußland u. der Pforte wegen einer neuen Abgrenzung Bessarabiens (Strogonoff.)

— Ferdinand IV., Kön. beider Sizilien, untersagt seinen Unterthanen, sich wegen Breven, Reskripte und Dispensationen in geistlichen u. kirchlichen Angelegenheiten Gewissenssachen ausgenommen, ohne seine Erlaubniß an den römischen Stuhl zu wenden,

und erklärt die von demselben ausgehenden Breven u. Reskripte für wirkungslos, wenn sie nicht mit seinem Exequatur versehen worden.

Aufstand der Manufaktur-Arbeiter zu Manchester.

1533 geb. Elisabeth, Königinn v. England.
1711 = Chst. H. v. Manstein, preuß. General.
1725 = Ew. Fr. Graf v. Herzberg, preuß. Minister.
1731 = J. F. v. Cronegk. (Dichter.)
1740 = J. G. Jacobi. (Dichter.)
1751 = H. F. v. Diez. (Geschichtforscher.)
1756 = Grist, Prediger in Leipzig.
1778 = Louis Napoleon, weil. König v. Holland. (Graf v. St. Leu.)
1789 gest. J. F. S. Jerusalem. (Theolog.)
1790 = J. N. v. Hontheim. (Kirchenrechtslehrer.)
1813 = J. V. Moreau, franz. General. (An der Verwundung in der Schlacht bei Dresden.)

3. September.

Cromwell siegt über die Schotten bei Worcester.

Einzug der Russen in Derbent.

Das Bündniß v. Hannover, zw. England, Frankreich und Preußen, dem von Wien entgegen gesetzt, zur Aufrechthaltuug des Gleichgewichts in Europa u. des westphäl. Friedens.

Victor Amadeus II. übergibt seinem Sohn, dem Kronprinzen Karl Immanuel, die Regierung.

(n. St.) Sieg der Russen üb. die Schweden bei Willmanstrand, welches von ihnen mit Sturm genommen u. geplündert wird. (Lascy geg. Wrangel.)

Verbannung der Jesuiten aus Portugal.

Versuch gegen das Leben des Kön. Joseph in Wien durch zwei Pistolenschüsse in seinen Wagen. (Wahrscheinl. auf Anstiften der Jesuiten.)

Friede zu Versailles, wodurch die Unabhängigkeit v. Nord-Amerika fest gestellt wird.

1791 Die neue Constitution v. Frankreich wird vollendet, in der Nation.=Versamml. verlesen und dann dem Könige vorgelegt.
1796 Schlacht bei Würzburg. (Erzherz. Karl geg. Jourdan.)
1798 Malta von den Engländern eingeschlossen.
— Der erste Dragoman der hohen Pforte theilt allen Gesandten der befreundeten u. neutralen Mächte bei derselben die vorläufige Kriegserklärung des Großherrn geg. Frankreich mit. (S. d. 1.)
1805 Baiern wird v. Oestreich zur Vereinigung gegen Frankreich aufgefordert u. willigt ein.
1807 Bündniß zw. Frankreich u. Marocco.
1808 Uebereinkunft zw. dem russ. Vice=Admiral Siniavin u. dem engl. Admir. Cotton. (Die russ. Flotte im Tajo wird nach England geführt.)
1810 Die Russen nehmen den festen Platz Bano in Servien mit Sturm, u. besiegen die zum Entsatz von Rustschuck herbei eilenden Türken. (Kamenski.)
1813 Dänemark erklärt Schweden den Krieg.
— Davoust zieht sich in die feste Stellung hinter der Stecknitz zurück.
1815 Entthronung des chinesischen Kaisers Kiaking.
1817 Ali Hodja, Dey v. Algier.

1470 geb. Friedrich I., König v. Dänemark.
1707 = J. P. Süßmilch. (Theolog.)
1711 = Karl Wilhelm Heinrich Friso, Prinz von Oranien.
1743 = E. F. Klein. (Preuß. Geh. Ober=Justizrath.)
1745 = J. W. v. Archenholz. (Geschichtforscher.)
1746 = F. W. Gotter. (Dichter.)
1757 = Karl August Wilhelm, Großherz. v. Weimar.
1782 = Eugen Beauharnois, franz. Prinz, weiland Vicekönig v. Italien. (Herz. v. Leuchtenberg.)

1652 gest. Salmasius. (Gelehrter.)
1658 = Olivier Cromwell, Protector v. England.
1729 = J. Hardouin. (Chronolog u. Philolog.)
1792 = Marie Louise v. Carignan, Prinzessinn v. Lamballe, Oberaufseherinn des Hauses der Königinn Marie Antoinette. (Vom Volk ermordet.)

1802 = Richepanse, franz. General. (Auf Guadeloupe.)
1811 = L. A. v. Bougainville. (Seefahrer.)
— = H. R. Dippold. (Geschichtforscher.)
1816 = Friedr. Lud. Schröder. (Schauspieler u. Schauspiel-Dichter.)
1817 = Omar, Dey v. Algier. (In einem Aufruhre gegen ihn erdrosselt.)

4. September.

Treffen bei Tiemenitz. (Prinz Ludwig v. Baden gegen die Türken.)

(n. St.) Eroberung von Marienburg (Liefland) durch die Russen. (Bauer.)

Eroberuug von Lemberg durch die Schweden.

(n. St.) Vertrag zw. Peter I. u. dem ungarischen Fürsten Ragozi. (Golowkin.)

(n. St.) Die bei Helsingfors von den Russen zu Wasser u. zu Lande eingeschlossene schwedische Armee (17,000 Mann) muß sich ergeben. Ganz Finnland in den Händen der Russen.

Uebereinkunft weg. der Uebergabe von Dresden an die Reichs-Truppen. (Preuß. Kommandant von Schmettau.)

Der franz. Staats-Minist. Necker legt seine Stelle als Ober-Intendant der Finanzen nieder, deren Verwaltung die Nat.-Vers. selbst übernimmt.

Die Zittadelle v. Würzburg geht mit Uebereinkunft an die Oestreicher über.

Landung der Franzosen, unt. Admiral Richery, auf New-Foundland, wo alles verbrannt und verwüstet wird.

Schlacht bei Roveredo. (Bonaparte geg. Davidovich.)

Revolution v. 18. Fructidor. Sieg der Majorität des französ. Vollzieh.-Direktoriums (Barras, Rewbel u. La Reveillere-Lepaux) üb. die Minorität (Carnot u. Barthelemy) u. den gesetzgebenden Körper. (S. d. S.)

1799 Mißlungener Angriff der Chouans auf die Stadt Tennin im franz. Sarthe-Departement.
— Ankunft des Gen. Essen mit einer Abtheilung russ. Truppen von Yarmouth vor dem Texel.
— Mainzische Husaren u. Milizen erzwingen den, im Wege der Unterhandlung verweigerten, Durchmarsch durch Frankfurt a. M.
— Der Staats-Sekretär des Kön. v. Spanien benachrichtigt den Botschafter der franz. Republik von einer Verfügung seines Monarchen, kraft welcher alle über die spanische Grenze kommenden Royalisten entwaffnet u. an die nächste franz. Behörde ausgeliefert, auch zu dem Ende die Pässe derjenigen Personen, welche nach Spanien herüber kommen, und sich für Republikaner ausgeben, auf das genaueste untersucht und geprüft werden sollen.
1800 Die Engländer bemächtigen sich, mittelst eines spanischen Kauffahrdeischiffes, zweier spanischen Fregatten auf der Rehde v. Barcellona.
1805 Abreise Napoleons v. St. Cloud zur Armee.
1809 Beveland (s. d. 1.) v. den Franzosen besetzt.
1813 Mißlungener Angriff der Franzosen (Regnier) auf den preuß. Gen. Dobschütz bei Zahna.
— (4, 5. u. 6.) Gefechte bei Zarrentin, Mölln und Schöneberg. (Tettenborn.)
— Die verbündete Haupt-Armee (Schwarzenberg) dringt aus Böhmen nach Sachsen wieder vor.
1819 Erste Zeichen der Unzufriedenheit in Dänemark mit der Regierung, durch Tumulte in der Hauptstadt und im Lande.
1822 Villele (Ultra-Royalist) an Stelle von Richelieu, franz. Premier-Minister.
1823 Malaga ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen. (Gen. Loverdo.)

1666 geb. Franz Leopold Ragoczy, Fürst v. Siebenbürgen.
1738 „ F. S. G. Sack. (Theolog.)
1566 gest. Soliman II., türk. Kaiser.
1569 „ Bernardo Tasso, Vater des Torquato. (Epischer u. lyrischer Dichter.)

1791 = D. Nettelbladt. (Rechtslehrer.)
1822 = Elio, span. Gen. (Nach vorgängiger Degradation, in Valencia erdrosselt.)

5. September.

1555 Passauer Religions=Friede.
1619 Capitulation von Caschau.
— Friedrich V. von der Pfalz zum König v. Böhmen erwählt.
1669 Die Türken entreißen den Venetianern die Insel Candia.
1746 Genua muß sich den Oestreichern (Botta) unter sehr harten Bedingungen unterwerfen.
1774 Errichtung eines General=Kongresses v. 12 Kolonien in Philadelphia, welcher alle Handelsverbindung mit England untersagt.
1781 Eine zum Entsatz des bei Yorktown von Washington eingeschlossenen engl. Generals Cornwallis abgeschickte Flotte wird geschlagen. (Grasse geg. Symonds.) S. d. 19. Okt.
1796 Einzug der Franzosen in Trient. (Bonaparte.)
— Die Oestreicher rück. wieder in Aschaffenburg ein.
1798 Gen. Bonaparte beruft eine allgemeine Notabeln=Versamml. für alle 14 Provinzen v. Aegypten.
1799 Die Franzosen überwältigen den Kerenzer=Paß.
— Der Kön. v. Spanien befiehlt, aus Anlaß des Todes Papst Pius VI., sämmtl. Erzbischöfen u. Bischöfen in seinen Staaten, die ihnen in Gemäßheit der alten Kirchenzucht. zustehenden Rechte, in Bezug auf Ertheilung der Erlaubniß zum Heirathen u. s. w., in ihrem ganzen Umfange so lange auszuüben, bis er sie von der Wahl eines neuen Papstes benachrichtigen werde.
1800 Malta und Gozzo werden von den Engländern erobert.
1802 Uebereinkunft zw. Frankreich, Preußen u. Bai-

ern. (Sicherung der Besitzung des letztern am rechten Inn-Ufer, namentlich der Stadt Passau, u. Bestätigung durch Kaiser und Reich.)

1806 Michael Pezzo (fra Diabolo) landet mit seiner 250 Mann starken Bande bei Sperlenga. (S. d. 10. No.)

1807 Uebereinkunft wegen gänzl. Räumung der Insel Rügen bis zum 27. (Toll u. Reille.)

1810 Revolution in Quito.

1811 Der zu Belgrad versammelte servische Senat beschließt, Alles aufzubieten, um die errungene Freiheit zu behaupten.

1812 Die Franzosen nehmen die verschanzte Stellung der Russen bei Borodino. (Poniatowski und Compans gegen Kutusoff.)

1816 Vermählung Ferdinands VII., Kön. v. Spanien, mit Maria Isabella Francisca, zweiten Tochter, und des Infanten Don Carlos mit Maria Francisca de Assis, dritten Tochter des Prinzen Regenten von Portugal und Brasilien.

— Verordnung Ludwigs XVIII. wegen völliger Auflösung der Deputirten-Kammer. — Neues französ. Wahlgesetz.

1818 Die Türken (Ibrahim Pascha) besiegen die Wechabiten (Abdullah Ben Sund) bei Drehyeh. (Abdullah Ben Sund gefangen, und in Konstantinopel enthauptet.)

1187 geb. Ludwig VIII., König v. Frankreich.
1568 = Thom. Campanella. (Dominikaner-Mönch, gest. 1639.)
1585 = A. J. de Plessis, Herz. v. Richelieu.
1638 = Ludwig XIV., König v. Frankreich.
1711 = J. N. Lieberkühn. (Anatom.)
1733 = C. M. Wieland. (Dichter.)
— = Benj. Thompson, Graf v. Rumford. (Ritter.)
1771 = Karl Ludwig, Erzherz. v. Oestreich.
1773 = Ad. Ferd. Gehlen. (Naturforscher.)
1778 = F. A. J. J. v. Sonnenberg. (Dichter.)
591 gest. Alarich, König der Longobarden.
1765 = C. P. Graf v. Caylus. (Alterthumsforscher.)
1814 = G. G. Bredow. (Geschichtforscher.)

6. September.

394 Sieg bei Aquileja. (Theodosius.)
1032 Burgund mit Deutschland vereinigt.
1158 Erste Uebergabe Mailands an den deutschen Kaiser Friedrich I.
1581 Johann III., Kön. v. Schweden, erobert Narva.
1595 Siegmund Bathori v. Siebenbürgen schlägt die Türken bei Nikopolis.
1634 Schlacht bei Nördlingen. (Ferdinand geg. Bernhard von Weimar.)
1722 (n. St.) Rückmarsch des russ. Heeres und Einschiffung nach Astrachan zurück.
1794 Die Preußen heben wegen der Insurrection in Polen (s. d. 22. Aug.) die Belagerung von Warschau auf.
1795 Uebergang der Franzosen über den Rhein. — Einnahme v. Düsseldorf. (Jourdan.)
1796 Die Franzosen beschießen Ingolstadt.
1797 Die französ.-venetianische Flotte, welche bisher bei der Insel Korfu gelegen hatte, (s. d. 17. u. 28. Jun.) kehrt verstärkt nach dem Hafen von Venedig zurück.
1799 Die Franzosen (Mallet) nehmen Aosta.
— Der östreich. Gen. Hoze bricht mit 15,000 Mann u. einem starken Artillerie-Zug zur Unterstützung des Gen. Jellachich von Zürich auf. (Durch russ. Truppen ersetzt.)
— Die Russen, unter Essen (s. d. 4.), landen auf flachen Fahrzeugen am Helder.
— In der Nacht u. am folgenden Tage wird Philippsburg v. d. Franzosen heftig beschossen. (In 48 Stunden liegt die ganze Stadt, bis auf kaum 20 Häuser, in Asche.)
1803 Die Engländer blockiren Havre u. alle Häfen der Seine, endlich alle französ. Häfen v. Texel bis Brest.
1807 Der Kön. v. Schweden, Gustav IV. Adolph, schifft

sich auf einer Fregatte nach Karlskrona ein. (S. d. 5.)
1807 Die Engländer besetzen die Insel Helgoland.
1808 Einzug des Kön. Joachim Napoleon zu Neapel.
1811 Die Junta von Buenos Ayres erklärt, nach der Niederlage am Desaguadero, das Vaterland in Gefahr, ruft alle Bürger zu den Waffen, und befiehlt tägliche Waffenübungen rc.
1813 Die Oestreicher (Hiller) werden von den Franzosen (Eugen u. Grenier) gezwungen, ihr verschanztes Lager bei Feistritz zu verlassen. — Der franz. Gen. Belotti mit 1000 Mann zu Gefangenen gemacht.
— Schlacht bei Dennewitz. (Kronprz. v. Schweden, unter ihm Bülow u. Tauenzien.)
1817 Errichtung des Sieges-Denkmahls bei Dennewitz.
1820 Gefecht unweit Caltanisetta zw. d. Neapolitanern u. Palermitanern. (Costa geg. Caraldes.)
1821 (6. Sept. u. 21. Okt.) Aufhebung von 477 Klöstern in Spanien, welchen 2692 Gebäude eigenthümlich gehörten.
— Niederlage der Türken in den Thermopylen.
1823 Versammlung der außerordentlichen Cortes in Cadiz.

1674 geb. Rob. Walpole, engl. Minister.
1683 gest. Joh. Bapt. Colbert, franz. Finanz-Minister.
1812 „ F. V. Reinhard. (Theolog.)
1817 „ Valide, Gemahlinn des Sultans Mahmud II.

7. September.

1505 Ludwig XII., Kön. v. Frankreich, mit Mailand belehnt.
1556 Kaiser Karl V. tritt Ferdinand II. die deutschen Staaten ab.
1631 Sieg Gustav Adolph's bei Leipzig üb. Tilly.
1634 Niederlage der Schweden bei Nördlingen.
1641 Ludwig XIV., Kön. v. Frankreich, erklärt sich für volljährig.

1689 (n. St.) Aufhebung der Mitregentschaft der Czarinn Sophia in Rußland durch einen Befehl der Czare.
1701 Großes Bündniß im Haag zw. dem Kaiser u. den See-Mächten.
1706 Schlacht bei Turin. (Eugen gegen Herzog von Orleans.)
1708 Hannover wird in das Kur-Collegium eingeführt.
1714 Friede zu Baden zw. Frankreich u. dem deutschen Reiche. Landau kommt an Frankreich. (Eugen und Villars.)
1743 Die schwache franzöſ. Besatzung von Eger ergibt sich den Oestreichern.
1757 Gefecht bei Moys in der Gegend v. Görlitz zum Nachtheile der Preußen.
1764 Stanislaus August Poniatowsky zum Könige von Polen gewählt.
1778 Der franzöſ. Gouverneur v. Martinique, Bouille, erobert die Insel Dominica.
1796 Waffenstillstand zw. der franz. Republik und dem Kurfürsten v. Pfalz-Baiern, welcher sich vom Bunde gegen erstere los sagt.
— Die Franzosen nehmen das kleine Fort Covelo.
— Gefecht bei Marienburg.
— In der Nacht auf den 7. räumen die Franzosen das seit dem 16. Juli besetzt gehaltene Frankfurt a. M., wovon die Oestreicher Besitz nehmen.
1798 Der Papst gestattet, vermittelst einer Bulle, die Veräußerung geistl. Güter in Baiern.
1799 Vier russ. Fluitschiffe, drei Fregatten u. ein Transportschiff, 6000 Mann u. einige Compagnien Artillerie, nach Nord-Holland bestimmt, am Bord, kommen auf der Höhe v. Yarmouth an.
— Die Oestreicher (Jellachich) nehmen den Kerenzer-Paß (s. d. 5.) wieder, und besetzen ihn stärker als zuvor.
— Auf Befehl des Kön. v. Sardinien werden die Hörsäle der Universität zu Turin verschlossen und versiegelt.
1801 Eröffnung der neuen allgemeinen Tagsatzung der helvetischen Republik zu Bern. (S. d. 29. Mai.)

1802 Waffenstillstand zw. der helvetischen Regierung und den drei Ur-Kantonen. (Gen. Andermatt.)
1803 Vollkommenere Einrichtung der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg.
1807 Kopenhagen geht auf Bedingungen an die Engländer über, (Cathcart, Gambier u. Woltersdorf) welchen auch die dänische Flotte ausgeliefert wird.
1808 Krönung der Kaiserinn v. Oestreich als Königinn v. Ungarn.
1810 Erstürmung des türkischen Lagers am Zusammenflusse des Jantra mit der Donau. — Schlacht bei Batyne. (Niederlage der Osmanen, Kamensky I., Ilowaiski, Kulnieff u. Sabanejeff gegen Mustar u. Achmet Pascha.)
1812 Gewalt-Schlacht an der Moskwa, auch bei Mosaisk und bei Borodino genannt. (Napoleon gegen Kutusow.)
1813 Gefecht bei Dahme. (Wobeser geg. Ney.) Rückzug der Franzosen nach Torgau.
1818 Krönung und Salbung des Kön. v. Schweden als Kön. v. Norwegen, zu Drontheim.

1589 geb. August, Kurfürst v. Sachsen.
1677 = St. Hales. (Naturforscher.)
1707 = George Louis Leclerc Graf v. Büffon. (Naturforscher.)
1726 = A. D. Philidor. (Berühmter Schachspieler.)
1319 gest. Waldemar I., Kurfürst v. Brandenburg.
1354 = Andr. Dandolo, Doge v. Venedig.
1464 = Friedrich II. (der Sanftmüthige), Kurfürst v. Sachsen.
1559 = Rob. Stephanus. (Philolog.)
1757 = Hans Karl v. Winterfeldt, preuß. General. (In dem Gefechte bei Moys.)
1783 = Leonh. Euler. (Mathematiker.)
1798 = P. F. v. Suhm. (Geschichtforscher.)
1799 = J. Ingenhouß. (Naturforscher.)
1814 = Karoline, Königinn v. Sizilien.

8. September.

1227 Kaiser Friedrich II. segelt zu einem Kreuzzuge ab.

1543 Admiral Doria u. der kaiserl. Gen. Guasto besiegen bei Nizza die Franzosen.

1713 Oeffentliche Bekanntmachung der Bulle Unigenitus.

1757 Uebereinkunft zu Kloster Seven zw. Cumberland u. Richelieu.

1780 Hyder Aly u. Tippo Saheb umringen u. vernichten ein brittisches Heer unter Baillie bei Perambani.

1785 Die Staaten v. Holland nehmen dem Erbstatthalter das Commando und er verläßt den Haag.

1792 Der französ. Gen. Montesquiou dringt in Savoyen ein.

1793 Schlacht bei Hondscoten. (Houchard.)

1796 Die Franzosen sind genöthigt, die Belagerung von Mainz aufzuheben u. die dortige Gegend zu verlassen.

1797 (8. u. 9.) Merlin (v. Douai) an Barthelemy's, und Francois (v. Neufchateau) an Carnot's Stelle, Mitglieder des französ. Vollziehungs=Direktoriums. (S. d. 4.)

1798 Gen. Humbert u. die Truppen unter seinen Befehlen (96 Offiziere, außer dem Divisions=Gen. Sarazin u. dem Brigade=General Fontaine, u. 746 Mann mit 3 Vier=Pfündern u. 5 Pulverwagen) ergeben sich, nach einem Gefechte bei Ballynamuck, dem Gen. Lake. (S. d. 22., 24. u. 27. Aug.)

1799 Die Franzosen (Mortier) nehmen das Dorf Wallishofen bei Zürich mit dem Bayonnett.

— Die Russen, unter Suworoff, brechen aus Italien, über Novara u. Bellinzona, nach der Schweiz auf.

— Der batavische Gen. Dändels befiehlt allen Befehlshabern von Truppen=Abtheilungen, alle Thürme und öffentliche oder Privat=Gebäude, auf welchen sie die Fahne des Prinzen v. Oranien aufgesteckt finden würden, in Aschenhaufen zu verwandeln, u.

alle Personen, welche Orange-Kokarden oder Bänder tragen, zu verhaften, u., wenn sie zu entweichen suchen möchten, auf sie schießen zu lassen.

1805 Der Vortrab der östreichschen Armee unter Klenau geht über den Inn.

1808 Aufhebung des Johanniter-Ordens in Baiern.

— Uebereinkunft, geschlossen zu Paris von dem preußischen Prinzen Wilhelm u. dem franzöf. Minister der auswärt. Angelegenheiten (Champagny), weg. Räumung der preuß. Staaten u. Abbezahlung der Kriegs-Contribution.

1810 In Dänemark wird die Einfuhr aller National-Produkte verboten. Kein damit beladenes Schiff, unter irgend einer Flagge, sie sei neutral oder befreundet, soll in den Häfen des Königreichs zugelassen werden.

1811 Die Türken (Achmed Aga) erzwingen in der Nacht den Uebergang üb. die Donau bei Ruschtschuk.

1813 Baiern verläßt den Rheinbund.

1822 Eröffnung eines General- u. National-Konziliums in Ungarn, zur Unterdrückung des Sitten-Verderbnisses.

1474 geb. Lud. Ariosto. (Ital. Dichter.)
1611 = J. F. Gronow. (Philolog u. Literator.)
1621 = Ludwig II., Prinz v. Bourbon-Condé.
1633 = Ferdinand IV., König v. Ungarn u. Böhmen.
1748 = F. Seydelmann. (Musiker.)
1749 = Marie Louise v. Carignan, Prinzessinn v. Lamballe, Oberaufseherinn des Hauses der Königinn Marie Antoinette.
1767 = A. W. Schlegel. (Dichter.)
780 gest. Leo IV., Kaiser.
1087 = Wilhelm I., König v. England.
1747 = Alain René Le Sage. (Humorist.)
1761 = B. F. de Belidor. (Baumeister.)
1811 = P. S. Pallas. (Geschichtforscher.)

9. September.

Konstantin der Große vertheilt sein Reich unter seine drei Söhne.

Im Meerbusen Matanza ergibt sich die spanische Silberflotte den Holländern.

Definitiv-Vertrag von Cleve über die jülichsche u. clevische Erbschaft, Cleve u. Mark an Brandenburg; Jülich u. Berg an Pfalz-Neuburg.

Michael, Kön. v. Polen, beschwört zu Kasimir, in Gegenwart russ. Abgeordneten, die früheren Verträge zu Andrussow u. Moscow.

Verurtheilung des Spaniers Molinos. (Verbreiter des Quietismus, einer mystischen Lehre der müßigen Selbstbeschauung.)

(n. St.) Gefecht zw. Russen u. Schweden bei Dobro. (Golitzin.) (S. d. 20.)

Die Verbündeten bemächtigen sich des Stifts Bremen, nach der Eroberung v. Stade.

(n. St.) Stanislaus Leszinsky, abermahls mit seltener Einigkeit zum Könige v. Polen erwählt. — Gegenwahl des Kurf. August III. v. Sachsen am 5. Oct. (Stanislaus zieht sich nach Danzig zurück.)

(9. u. 10. n. St.) Uebergang des russ. Heeres üb. den Pruth.

(n. St.) Butturlin trennt sich von Laudon und geht mit der russ. Armee (bis auf 20,000 Mann, unter Czernitscheff) über die Oder zurück.

Die russ. Flotte besiegt die türkische bei Kaff. (Uschakoff.)

Eroberung v. Lyon. (Doppet.)

Schlacht bei Bassano. (Bonaparte geg. Quosdanowich.)

In der Nacht auf d. 10. Jakobinischer Versuch auf das in der Ebene von Grenelle, bei Paris, errichtete Lager. Die Rottirer werden zersprengt, gefangen, oder getödtet.

1798 Mörderisches dreizehnstündiges Gefecht bei Stanz. — (Schauenburg gegen die Schweizer-Insurgenten, welche eine völlige Niederlage erleiden.) Die Franzosen erobern die Verschanzungen am Luzerner-See, u. rücken in die Kantone Schwyz u. Zug ein.

1799 Die Oestreicher (Kray) treiben die über Acqui, Novi u. Serravalle vorgerückten Franzosen (Moreau) wieder zurück.

1801 Der östreich. Erzherz. Anton Victor zum Fürstbischof v. Münster, 7. Oct. zum Erzbischof von Köln erwählt. Der Kaiser billigt die Wahlen (14. Oct.), Frankreich u. Preußen protestiren. Prinz Anton tritt nicht an.

— Der Papst ratifizirt das mit Frankreich geschlossene Konkordat (s. d. 15. Jul.) durch eine eigene Bulle.

1805 Schluß des französ. Senats, daß vom 1. Jan. 1806. an, statt des republikanischen, der gregorianische Kalender wieder eingeführt werden solle.

— Der übrige Theil der östreich. Armee geht über den Inn. (Erzherz. Ferdinand u. Mack.) Sie dringt rasch in Baiern u. Schwaben vor.

1806 Holstein wird mit Dänemark vereinigt.

— Frankfurt a. M. von dem Fürsten Primas in Besitz genommen. (Großherzog.)

— Ibrahim Pascha erleidet durch Czerny-Georg eine völlige Niederlage u. muß geg. Sophia zurück eilen.

1811 Kutusoff's Sieg üb. die Türken bei Slobodza.

1813 Dreifaches Bündniß zw. Oestreich, Rußland und Preußen, geschloss. zu Töplitz. (Nesselrode, Metternich u. Hardenberg.) Ratifizirt d. 16.

— Das Schloß v. St. Sebastian ergibt sich den Engländern (Graham) auf Gnade u. Ungnade. (S. d. 31. Aug.)

1814 Preuß. Gesetz üb. die allgemeine Verpflichtung zum Krieges-Dienst.

— Neuer Bundes-Vertrag der schweizerischen Eidgenossenschaft. (19 Kantone: Uri, Schwyz, Unterwalden, Luzern, Zürich, Glarus, Zug, Bern,

Freiburg, Solothurn, Basel, Schaffhausen, Appenzell, St. Gallen, Graubündten, Aargau, Thurgau, Tessin und Waadt.)

1816 Vertrag zw. Preußen u. Koburg. (Letzteres erhält die ihm zugedachte Vergrößerung im ehemal. Saar-Departement.)

1817 Die Erzherzoginn Marie Luise (Gemahlinn Napoleons) verbietet ihren Unterthanen im Herzogth. Parma u. Piacenza das Kniebeugen und Niederwerfen vor ihrer Person.

1818 Lord Cochrane schifft sich nach Chile ein.

1821 Eroberung von Navarino durch die Griechen.

384 geb. Honorius, Kaiser im Occident.
1755 gest. J. L. v. Mosheim. (Theolog.)
1770 = B. S. Albinus. (Arzt.)
1779 = Mustapha IV., türk. Sultan.
1809 = Aug. Lud. v. Schlözer. (Geschichtforscher.)

10. September.

1688 Ausbruch des deutschen oder pfälzischen neunjährigen Krieges.

1702 Die Kaiserlichen (Prinz Ludwig v. Baden) erobern Landau.

1721 (n. St.) Friede zw. Rußland u. Schweden, unter Englands u. Frankreichs Vermittelung geschloss. zu Nystädt. (Ersteres bekommt Liefland, Ingermanland u. Carelien u. wird im Norden die herrschende Macht.)

1733 Frankreich erklärt Oestreich den Krieg.

1756 Friedrich II. schließt das sächsische Heer in seinem festen Lager bei Pirna ein.

1778 Prinz Heinrich v. Preußen bricht aus seinem Lager von Nimes auf, geht bei Leutmeritz über die Elbe und lagert sich bei Tschischkowitz.

1793 Anfang der öffentl. Sitzungen des Jakobiner-Klubs.

1796 Einzug der Oestreicher in Friedberg.
— Uebergang der Oestreicher (Wurmser) bei Porto-Legnano üb. die Etsch.
1799 Die Franzosen (Darnaudat) bemächtigen sich in Novi der feindlichen Magazine.
— Mißlungener Angriff der Franzosen u. Holländer (Haupt-General Brune) auf die verschanzte Stellung der Engländer hinter dem Zyperdamm von St. Martins bis Petten.
1802 (10. u. 13.) Gen. Andermatt beschießt Zürich. Muß wieder abziehen. (14.)
1810 Uebereinkunft zw. Preußen u. Sachsen, geschloss. zu Dresden, wodurch wechselseitig der Beschlag auf die Forderungen preuß. Unterthanen im Herzogthum Warschau u. warschauer Unterthanen in den preuß. Staaten wieder aufgehoben wird 2c.
1813 Gefecht bei Nollendorf. (Schwarzenberg geg. Napoleon.)
— Die Amerikaner nehmen eine englische Flottille auf dem Eriesee. (Perry.)
1822 Suli ergibt sich den Türken, nach dreimonathlichen Kämpfen, auf Bedingungen. (Auswanderung der Sulioten nach Kephalonien.)
1823 Verhaftung des Gen. Balesteros, durch Riego. (Freilassung 11.)

1157 geb. Richard I., König v. England.
1746 = G. Ch. Storr. (Theolog)
954 gest. Ludwig IV., König v. Frankreich.
1419 = Johann, der Unerschrockene, Herzog v. Burgund. (Ermordet.)
1691 gest. Eduard Pocock. (Philolog, Orientalist.)
1777 = Wilhelm v. Schaumburg-Lippe.
1806 = J. C. Adelung. (Deutscher Sprachforscher.)
— = J. A. Leisewitz. (Dichter.)

11. September.

1363 Tyrol kommt an Oestreich.
1689 Philipp III., Kön. v. Spanien, vertreibt die Moriskos.

1697 Sieg bei Zentha üb. die Türken. (Prinz Eugen.)

1709 Schlacht bei Malplaquet. (Marlborough u. Eugen geg. Villars u. Boufflers.)

— (n. St.) Vierfaches Bündniß, zw. Rußland, Preußen, Polen u. Dänemark, geschloss. zu Saloß, an der Weichsel.

1726 Kardinal Fleury wird Premier-Minister v. Frankreich.

1757 Uebereinkunft zu Kloster Seeven. (Richelieu u. Cumberland.)

— Rückzug der Russen aus Preußen, (nur Memel bleibt besetzt) bis an ihre Grenzen. (Apraxin deßhalb zurück berufen; Fermor Oberbefehlshaber.)

1777 Schlacht bei Brandywine in Nord-Amerika. (Howe geg. Washington.) Einnahme des unbefestigten Philadelphia durch die Engländer.

1789 Die französ. National-Versammlung ertheilt dem Kön. Ludwig XVI. ein bloß suspendirendes Veto.

1793 Eroberung von Quesnoi. (Clairfait.)

1796 Schlacht bei Cerea. (Wurmser geg. Massena, welcher ihm den Weg nach Mantua versperren sollte.)

— Das Treffen bei München und der Entsatz v. Ingolstadt entscheiden Moreau's Rückzug.

— Die Oestreicher räumen Frankfurt a. M. wieder.

1799 Uebergabe v. Tortona an die Oestreicher, in Folge der Uebereinkunft v. 22. Aug.

— (11. bis 17.) Das Haupt-Corps der russ. Truppen, unt. Gen. Hermann, trifft auf dem Helder ein.

1802 Piemont wird mit Frankreich vereinigt und in sechs Departements getheilt.

1806 Die Fürsten des Rhein-Bundes werden für souverain erklärt.

1814 Treffen bei Plettsburg u. Zerstörung der engl. Flottille auf dem Champlain-See durch die Amerikaner. (Izard geg. Sir Georg Prevost.)

1815 Die Festung Givet ergibt sich dem Prinzen August v. Preußen.

1816 Wiederherstellung der polytechnischen Schule zu Paris.

1819 (11. bis 13.) Volksaufstand zu Glasgow u. Paysley.

1823 Santona ergibt sich den Franzosen auf Bedingung.

1525 geb. Johann George, Kurfürst v. Brandenburg.
1611 = Henr. de la Tour d'Auvergne Vicomte de Turenne, Marschall v. Frankreich.
1680 = J. G. Heineccius. (Rechtsgelehrter.)
1723 = J. B. Basedow. (Verbesserer des Erziehungswesens.)
1741 = J. J. Engel. (Philosoph.)
1743 = F. O. v. Diericke, preuß. General.
1522 gest. Ch. Longolius.
1781 = J. A. Ernesti. (Lateinischer Stylist.)
1800 = J. C. v. Wöllner, preuß. Minister.

12. September.

1631 Die spanische Flotte auf dem Slank von der holländischen besiegt.
1683 Niederlage der Türken vor Wien durch Johann Sobiesky, Kön. v. Polen.
— Don Pedro II., Kön. v. Portugal.
1708 Böhmen wird in das Kurfürsten-Kollegium eingeführt.
1712 (u. St.) Uebereinkunft zw. Kais. Peter I. u. Kön. August v. Polen, geschloss. zu Greifswald. (Russ. Besatzung in Elbing.)
1739 (n. St.) Die Russen erobern Jassy. (Die geistl. u. weltl. Stände der Moldau unterwerfen sich der Kaiserinn v. Rußland. (16.)
1795 Aufstand zu Kork in Irland.
1796 Gefecht bei Castellaro. (Wurmser bewirkt seine Vereinigung mit der Besatzung v. Mantua.)
1798 Kriegserklärung der Pforte geg. Frankreich und Bundes-Vertrag mit England u. Rußland wegen des Angriffs auf Aegypten.
1799 Die Franzosen werden gezwungen, die Belagerung v. Philippsburg aufzuheben.
— Zürich von den Franzosen mit Sturm genommen.
— Suworoff setzt sich mit dem Reste seiner Truppen von Piemont aus nach der Schweiz, zur Vereinigung

mit dem Gen. Korsakoff, in Bewegung. (S. d. 16. Aug. u. 8. Sept.)

9 Ankunft der batavischen Flotte, welche sich am 30. Aug. den Engländern ergeben hatte, und am 10. Sept. aus dem Texel abgesegelt war, unter Bedeckung v. 6 engl. Kriegsschiffen, auf der engl. Küste, bei der Nore. (Von dort nach Chatam gebracht.)

02 Neue provisorische Regierung der Siebeninseln-Republik. (Innere Unruhen.)

12 Mißlungener Landungsversuch der Engländer bei Korsoer.

13 Einnahme von Weißenfels. (Thielemann.)

14 Verfehlter Angriff der Britten auf Baltimore. (Roß.)

— Aufnahme von Genf, Wallis und Neufchatel in den Eidgenossen-Bund. (S. d. 9.)

315 Durch einen Vertrag mit Preußen erhält Weimar einen Zuwachs an Gebiet. (S. 1. Juny.)

822 Die Türken belagern Missolunghi bis 6. Jan. 1823, vergeblich. (Mißlungener Sturm; Aufhebung der Belagerung. Omer und Raschin Pascha.)

1494 geb. Franz I., König v. Frankreich.
1740 = Joh. Heinr. Jung (Stilling). (Kameralist, Pietist.)

1362 gest. Innocenz VI., Papst.
1382 = Ludwig der Große, König v. Ungarn.
1672 = Tanaquil Faber. (Philolog.)
1796 = C. F. Charton, franz. General. (In dem Gefechte bei Castellara.)
1804 = J. F. Zöllner. (Theolog.)
1814 = Roß, engl. Gen.-Maj. (Beim Angriff auf Baltimore.)
1819 = Gebh. Lebr. Fürst Blücher v. Wahlstadt, preuß. Gen.-Feldmarschall.
1822 = Morelli u. Silvati. (Als Verschwörer in Neapel hingerichtet.)

13. September.

1515 (13. u. 14.) Großer Sieg der Franzosen bei Marignano über die Schweizer.
1545 Anfang des tridentinischen Conciliums. (Bis 1563.)
1598 Philipp III., Kön. v. Spanien.
1743 Bündniß zw. Oestreich, Großbritannien und Sardinien auf den Grund des Vertrags von 1742, geschloss. zu Worms.
1745 Das Haus Lothringen kommt mit Franz I. auf den deutschen Kaiserthron.
1759 Schlacht bei Quebek. (Wolfe geg. Montcalm.)
1777 Einnahme von Philadelphia. (Howe.)
1778 Friedrich II. tritt nach dem vergeblichen Bemühen, die Oestreicher zu einem Treffen zu bringen, den Rückzug aus Böhmen an.
1782 Vernichtung der spanischen schwimmenden Batterien vor Gibraltar; sie fliegen nach einem langwierigen Gefecht sämmtlich (10 an der Zahl) in die Luft. (Elliot geg. Crillon u. d'Arçon.)
1787 Ein preuß. Heer rückt in Holland ein, um den Erbstatthalter in seine Rechte einzusetzen.
1791 Ludwig XVI. benachrichtigt die Naz.-Versamml., daß er die Constitution unbedingt annimmt. — Vernichtung aller die Revolution u. die Abreise des Königs betreffenden Prozeduren.
1795 Treffen an der Sieg. (Die Oestreicher werden von den Franzosen aus ihrer Stellung verdrängt.)
1796 Porto Legnano ergibt sich den Franzosen (Augereau) mit Uebereinkunft.
— Die Oestreicher besetzen Wetzlar.
— In Lucca wird eine Verschwörung, (den öffentlichen Schatz und die Häuser der Reichen zu plündern) entdeckt und vereitelt.
1797 Die Munizipalität v. Venedig legt dem General Bonaparte den Namen des Italikers bei.
— In der Nacht reisen die weiland Herzoginn von Orleans, der weiland Prinz v. Conti u. Madame

de Bourbon von Paris nach Spanien ab, wohin ihre Deportation verfügt worden. (Erstere bekommt für sich und ihre Kinder 100,000, die beiden letzteren jeder 50,000 Fr.)

1798 Uebereinkunft wegen Auswechselung der Gefangenen, Mann geg. Mann, Grad geg. Grad, geschlossen zu London zw. vier engl. Kommissarien und dem französ. Bevollmächtigten Nion.

1799 Der Herzog v. York kommt auf dem Helder an, um das Commando der engl.-russ. Truppen zu übernehmen.

1800 Die Engländer erobern Curaçao.

1803 Die Engländer bombardiren Dieppe und schießen einige Häuser in Brand.

1810 Die Feste Cladowa ergibt sich den Russen auf Bedingungen.

1813 Niederlage der Engländer u. Spanier im Engpasse von Ordal. (Suchet geg. Bentink.)

— Gen. Thielemann nimmt Naumburg a. d. S.

1814 Königl. baiersche scharfe Verordnung geg. geheime Gesellschaften, ohne Ausnahme.

— (13. u. 15.) Verfehlter Versuch der Britten auf das Fort Bowyer. (Lawrence.)

1821 Päpstliche Bulle gegen die Carbonari.

1822 In der Nacht räumen die Royalisten in Spanien vor Mina's Scharen das Fort Cervera und das stark befestigte Kloster S. Ramon.

— Canning, engl. Minister, Staats-Sekretär der auswärtigen Angelegenheiten.

1823 Riego's Niederlage bei Jaen.

1724 geb. K. F. Fulda. (Sprachforscher.)

81 gest. Titus Vespasianus, röm. Kaiser.

1504 = Elisabeth, Gemahlinn Ruprechts des Tugendhaften, Pfalzgrafen am Rhein.

1598 = Philipp II., König v. Spanien.

1705 = Emerich v. Tököly, Fürst v. Siebenbürgen.

1759 = der engl. General Wolfe und der franz. Gen. Montcalm. (In der Schlacht bei Quebek.)

1794 gest. J. P. C. de Florian. (Dichter.)
1806 = Ch. Fox. (Engl. Staatsmann u. Minister.)

14. September.

624 Das Fest der Kreuzes-Erhöhung angeordnet. vom Kais. Heraclius bei Gelegenheit der Besiegung des Phocas und der Wiedereroberung des Kreuzes.

1791 Ludwig XVI. begibt sich in die N. V., um die Constitution zu unterschreiben. Er schwört der Nation Treue und die neue Verfassung aufrecht zu erhalten und zu vertheidigen, mit Anwendung aller ihm übertragenen Macht, und benachrichtigt die auswärtigen Mächte von seiner Annahme derselben. Daher zahlreiche Auswanderungen.

1792 Gefecht bei Grandpré in Champagne. (Herz. v. Braunschweig gegen Dumouriez.)

1793 Der Herz. v. Braunschweig schlägt die Franzosen bei Pirmasens.

1794 Schlacht bei Herzogenbusch. (Pichegru gegen Herz. v. York.)

1796 Gefecht bei Duc Castelli u. bei der Favorite vor Mantua, zum Nachtheil der Franzosen.

— Einzug der Oestreicher in Carlsruhe.

1797 Der engl. Gen. Ralph Abercrombie landet, von Westindien kommend, mit der Fregatte Arethuse zu Portsmouth.

1799 Die Oestreicher, (Gottesheim) auf ihrer ganzen Postenkette am Sturathal von den Franzosen (Alpen-Armee, Compans) angegriffen, räumen nach hitzigen Gefechten Fossano und Savigliano, deren sich die Franzosen mit Gewalt nicht hatten bemächtigen können.

1802 Oestreich weigert sich, den Plan zu den Entschädigungen in Deutschland anzunehmen. (Es knüpft besondere Unterhandlungen in Paris an.)

1803 Die Engländer bombardiren Granville und Vallery. (Ohne bedeutenden Erfolg.)

1805 Die Oestreicher, unter Mack, rücken in München ein.
1808 Abreise Alexanders I. zur Zusammenkunft mit Napoleon in Erfurt.
— Sieg der Russen (Kamensky) üb. die Schweden. (In der blutigen Schlacht bei Oriwais.)
1809 Die Russen erobern die Festung Poti, am schwarzen Meere, (Orbelianoff) und Ismael ergibt sich ihnen auf Uebereinkunft. (Saß.)
1811 Preußische Verordnung zur Verbesserung des Bauern-Standes.
1812 Kutusoff räumt Moskau. — Einzug Napoleons in den Kreml und Einäscherung der Stadt bis 20. September.
1815 Der Präsident des nord-amerikanischen Kongresses. Maddison untersagt die Unterstützung der mexikanischen Insurgenten, als den bestehenden Landesgesetzen entgegen.
— Verzichtleistung der Erzherzoginn Marie Luise und ihres Sohnes auf den franzöf. Thron. (Zu Schönbrunn.)
1820 Aufhebung der Majorate u. Fideikommisse in Spanien durch die Cortes. Den Besitzern wird die Veräußerung gesetzlich gestattet.

1583 geb. Albr. v. Wallenstein, östreich. General.
1769 = F. H. A. v. Humboldt. (Naturforscher.)
258 gest. Thassus Cäcilius Cyprianus, Bischof v. Karthago. (Als Märterer enthauptet.)
410 = Joh. Chrysostomus. (Kirchenvater.)
775 = Konstantin V., Kaiser.
1321 = Dante Alighieri, Mönch zu Ravenna. (Italien. Dichter.)
1355 = Marie Falier, Doge v. Venedig. (Hingerichtet, Opfer der Oligarchie.)
1709 = L. E. Portocarero. (Span. Minister.)
1712 = J. D. Cassini. (Astronom.)
1741 = C. Rollin. (Geschichtforscher; geb. 1661.)
1821 = Stanisl. Potocki, Präsident des Senats zu Warschau.

15. September.

1448 Franz Sforza siegt über die Venetianer bei Caravaggio.
1635 Bundes-Vertrag zw. Oestreich u. Schweden.
1648 Friede zw. Oestreich u. Frankreich zu Münster.
1734 Uebergang der Kaiserlichen üb. die Secchia, Angesichts der Franzosen. Sie werden aus ihrem verschanzten Lager bei Quistello im Mantuanischen vertrieben. (Königsegg geg. Broglio.)
1776 Die Engländer nöthigen die Provinzialen, Newyork (Stadt und Insel) zu verlassen.
— Die englisch-deutschen Truppen, unter Howe, landen und besetzen die Provinz Newyork.
1789 Die Nation.-Versamml. decretirt die Unverletzbarkeit, Untheilbarkeit u. Erblichkeit der Krone Frankreich.
1792 Der Herz. v. Orleans erhält auf seinen Antrag den Namen Philipp Egalité.
1795 Die Oestreicher räumen, in der Nacht, ihr Lager bei Neuwied, und ziehen sich hinter die Lahn zurück. Die Franzosen setzen bei jenem Ort üb. d. Rhein. — Blockade v. Ehrenbreitstein.
1796 Schlacht bei San Giorgio. (Vorstadt v. Mantua.) Wurmser, von Bonaparte besiegt, muß sich mit Verlust in Mantua hinein werfen.
— In den engl. Häfen wird auf alle span. Schiffe Embargo gelegt.
— Der Papst läßt, durch seinen Bevollmächtigten Galeppi den Kommissarien des französ. Vollzieh.-Direkt., Garran u. Saliceti, erklären, daß weder die Religion noch die Rechte der Kirche auf irgend eine Art verstatteten, die ihm vorgelegten Friedensvorschläge anzunehmen.
1798 Eine russ. Armee, angeblich 25,000 Mann, worunter 12,000 Kosaken, nach Deutschland bestimmt, geht über die Weichsel.
1799 Vergeblicher Angriff der Franzosen auf die Oestreicher bei Airasco.

1799 Die Franzosen räumen Heidelberg, und gehen über den Rhein zurück.
1808 Englische Truppen besetzen Lissabon. (Hope.)
1810 Gefecht bei Fuente de Cantos. (Mortier gegen La Romana.)
— Aufstand zu Dolores geg. die mexikanische Regierung. — Der Priester Hidalgo predigt zuerst den Abfall Mexiko's von Spanien.
1815 Longwy ergibt sich dem Prinz. v. Hessen-Homburg.
— Verheerende Feuersbrunst in Kasan.
1819 Bestimmung des Königs der Niederlande, daß v. 1. Jan. 1823. an die flamändisch-holländische Sprache in den südlichen Provinzen des Königreichs die einzige gesetzliche seyn soll.
1820 Ausbruch der Insurrection zu Lissabon. Die Besatzung erklärt sich für die Constitution.
1821 Bildung von Vereinen, zur Unterstützung der Griechen, in der Schweiz.
— Guatimala, Yucatan u. Campeche erklären sich für unabhängig.
1823 Riego wird bei la Carolina gefangen genommen; nach Madrid gebracht, (2. Okt.) und dort durch den Strang hingerichtet. (7. Nov.)
— (15. u. 16.) Gefechte bei Besale, Bledo und Llers, Gefangennehmung der Constitutionellen. (Damas u. Fernandez.)

37 geb. Nero, röm. Kaiser.
1530 = Gregor XIII., Papst.
1584 = G. R. Weckherlin. (Geschichtforscher.)
1736 = J. S. Bailly. (Astronom.)
1737 = Philipp Hackert. (Mahler.) Gest. 27. Aprill 1807.
1592 gest. Mich. de Montaigue. (Philosoph; geistreicher Schriftsteller.)
1776 = J. J. Breitinger. (Theolog u. Philolog.)

16. September.

1542 Durch die Schlacht bei Chapas wird Kais. Karl V. Herr von Peru.

1550 Belagerung v. Magdeburg durch Moritz von Sachsen (bis 6. Nov. 1551.)
1580 Franz Drake kommt von seiner Erdumschiffung in England an.
1622 Tilly erobert Heidelberg (heidelberger Bibliothek) mit Sturm.
1645 Die Protestanten in Ungarn erhalten freie Ausübung ihres Gottesdienstes durch den Frieden von Linz.
1668 Johann Kasimir, König von Polen, legt seine Krone nieder.
1684 Treffen bei Eperies. (Schulz geg. Tököly.)
1744 König Friedrich II. erobert Prag.
1795 Erzherz. Karl schlägt die Franzosen bei Limburg an der Lahn.
— Das Vorgebirge der guten Hoffnung geht auf Uebereinkunft an die Engländer über. (Elphinstone.)
1796 Heftiges Gefecht an der Lahn, in einer Ausdehnung von Gießen bis an den Rhein. (Erzherz. Karl geg. Jourdan.)
1798 Der französ. Gen. Rey landet mit Napper-Tandy auf Irland, schifft sich aber, nachdem er die Niederlage der Franzosen (s. d. 8.) erfahren, gleich wieder ein.
— Das franz. Lin.-Schiff, der Hoche, u. 8 Fregatten, 3000 Mann Landtruppen ꝛc., unter Gen. Hardy, am Bord, gehen, von der Rehde von Bartheaume aus, nach Irland unter Segel.
— Drei Konsuln der röm. Republik geben ihre Entlassung, die beiden andern werden von dem franz. Regier.-Kommissar entsetzt.
1802 Fürst Ruspoli vom Papste zum Großmeister von Malta erwählt. (Verweigert die Annahme.)
— Der franz. Gen. Sebastiani tritt seine geheime Sendung nach Tripolis, Aegypten, Syrien und den ionischen Inseln an.
1803 Konkordat der italienischen Republik mit dem Papste. (Bekanntmachung 20. Jan. 1804.)
1805 Uebergang der Oestreicher über den Lech.

1813 Treffen an der Görde. (Walmoden geg. Pecheux.)
— Gefecht bei Weichselburg. (Bobrowich geg. Lechi.)
1820 Unruhen auf dem Reichstage zu Warschau. Durch den Kaiser selbst beschwigtigt.
1822 Niederlage der Türken in der Schlacht mit den Persern bei Trapezunt.
— Der König v. Spanien, Ferdinand VII., erklärt sich öffentlich für die Constitution, und gegen die Regentschaft und Glaubens-Armee.

1657 geb. Engelbr. Kämpfer. (Reisender u. Reisebeschreiber.)
1742 = Gebh. Lebr. Fürst Blücher v. Wahlstadt, preuß. Feldmarschall.
1380 gest. Karl V., König v. Frankreich.
1515 = F. Albuquerque, portugies. Seeheld.
1665 = Philipp IV., König v. Spanien.
1701 = Jakob II., König v. England.
1782 = Carlo Braschi, genannt Farinelli. (Sänger.)
1793 = J. A. Schlegel. (Dichter.)
1824 = Ludwig XVIII., König v. Frankreich.

17. September.

1154 Oestreich wird ein Herzogthum.
1605 Die Schweden leiden unter Kön. Karl IX. durch die Polen bei Kexholm großen Verlust.
1664 Karl II., König v. Spanien.
1676 Treffen bei Philippsburg. (Herz. Karl v. Lothringen. Gen. Du Fay.)
1678 Friede zw. Frankreich u. Spanien, geschlossen zu Nymwegen. (Ersteres erhält die Franche-Comte und mehrere Städte.)
1701 (n. St.) Gefecht zw. Russen u. Schweden (Schlippenbach), bei Rappin u. Rauge. (In Folge dessen Uebergabe der Dünamünder-Schanze, auf Bedingungen, an die Schweden.)
1747 Bergen-op-Zoom von dem Marschall Löwendahl mit Sturm genommen.

1769 Die Türken erleiden bei einem dritten Angriff auf die russ. Verschanzungen jenseit des Dniesters eine gänzliche Niederlage.

1787 Neue Bundes-Verfassung der nord-amerikanischen Staaten.

1793 Davoust siegt üb. die Spanier bei Peyres Tortes.

1795 Aufruhr zu Chartres, aus Mangel an Lebensmitteln.

1796 Die franz. Sambre- u. Maas-Armee (Jourdan) zieht sich von der Lahn zurück. Aufhebung der Belagerung von Ehrenbreitstein.

— Aufstand zu Scandiano geg. die Franzosen.

— Der batavische Nation.-Convent verbietet die Einfuhre aller engl. Manufaktur- u. anderer Waren, ingl. der Gelder, herrührend aus dem Verkauf der auf Schiffen der holländ.-ostind. Compagnie geladenen, in England angehaltenen oder eingeführten Effekten, bei Strafe der Confiscation, zum Besten des batavischen Volks.

— Erklärung des Kön. v. Portugal, in Betreff der zu beobachtenden Neutralität.

— Erklärung Washington's, daß sein Entschluß fest stehe, bei der bevorstehenden Wahl eines neuen Präsidenten der vereinigten Staaten v. Nord-Amerika nicht mit zu concurriren.

1797 Die Bevollmächtigten der franz. Republik, zu den Friedens-Unterhandlungen zu Lille, theilen dem Lord Malmesbury, als er die verlangte Vollmacht, Frankreich u. seinen Verbündeten alle von Seiten Englands gemachte Eroberungen zurück zu geben, nicht zu haben vermeint, einen Beschluß des Vollzieh.-Direktoriums vom 11. mit, wodurch er angewiesen wird, innerhalb 24 Stunden Lille zu verlassen, und andere befriedigendere Instructionen von seinem Hofe einzuholen. (Abreise am folgenden Morgen. Ankunft in London mit Morpeth d. 20.)

— Cisrhenanische Conföderation Köln erklärt sich für unabhängig. (S. d. 22.)

— Die Friedens-Unterhandlungen zw. Frankreich u. England zerschlagen sich.

Erzherz.

Erzherz. Karl schlägt die Franzosen bei Neckerau.
Bundes-Vertrag auf gegenseitige Vertheidigung zw. Rußland u. Portugal, geschlossen zu St. Petersburg. (Horta Machado, Kotschubei und Rostopschin.)
Solothurn muß sich einem Schwarm Landleute aus Zug, Aargau, Baden u. Basel ergeben.
Das Schiff, welches den besten Theil der von Lord Elgin in Griechenland gesammelten Alterthümer am Bord hatte, scheitert an dem Felsenriff Cerigo.
Trennung Schwedens und Frankreichs.
Friede, geschlossen zu Friedrichsham zw. Rußland und Schweden. Letzteres tritt Finnland ab. (Stedingk u. Skiöldebrand, Romanzoff und Alopeus.)
Die Russen (Paulucci) überfallen u. erobern das persische Lager bei Acholkalaki. (Ismael Chan gefangen.)
Drittes Gefecht bei Nollendorf. S. d. 30. Aug. u. 10. Sept. (Schwarzenberg geg. Napoleon.)
Feierlicher Einzug Ferdinands III., Großherz. von Toskana, in Florenz. (S. d. 20. Apr.)
Neues Kirchen-Ritual in Preußen eingeleitet.
Die span. Cortes beschließen Amnestie für die Kolonien, unter Bedingungen.
Pampeluna ergiebt sich den Franzosen auf Bedingungen.

1714 geb. J. G. Rabener. (Satyriker.)
1748 = M. J. A. N. Caritat Marquis v. Condorcet. (Mathematiker u. Philosoph.)
1665 = Philipp IV., König v. Spanien.
1761 gest. G. M. Bose. (Naturforscher.)
1785 = A. L. Thomas. (Dichter.)
1823 = Breguet. (Uhrmacher u. Mechaniker.) Mitglied der pariser Akademie der Wissenschaften.

18. September.

1544 | Friede, geschloss. zu Crespy zw. Franz I. u. Karl V. (Frankreich verzichtet auf Italien. Uebergewicht der Spanier in diesem Lande.)
1689 | Verlegung des Reichs-Kammergerichts von Speyer nach Wetzlar.
1691 | Der Herz. v. Luxemburg siegt bei Leuze üb. den Fürsten v. Waldeck.
1697 | Die Venezianer schlagen die Türken bei Chios.
1701 | Großes Bündniß geg. Frankreich im Haag unterzeichnet.
1739 | (n. St.) Friede zw. Rußland, Oestreich und der Pforte, geschloss. zu Belgrad.
1756 | (18. Sept. u. 12. Nov. n. St.) Erklärung der Kaiserinn Elisabeth I. geg. den Kön. v. Polen und Kurf. v. Sachsen, die bestimmteste Hülfe von ihrer Seite, u. den Durchmarsch russ. Truppen durch Polen betreffend.
1759 | Quebeck von den Engländern eingenommen.
1772 | Erste Theilung von Polen. (Rußland, Oestreich und Preußen.)
1775 | Eröffnung des Feldzugs in Canada. (Washington geg. Carleton.)
1788 | Eroberung von Choczym. (Prinz v. Koburg.)
1793 | Schlacht bei Angers in der Vendee. (General Gaston bleibt.)
1794 | Die Festung Bellegarde ergibt sich den Franzosen, auf Bedingungen. (Dugommier.)
— | Schlacht bei Sprimont. (Scherer geg. Latour.)
— | Schlacht bei Brzesc, am Bug. (Suworoff gegen Sierakowski.)
— | Frankreichs Boden ist wieder von allen Feinden befreiet.
1796 | Mißlungener Versuch der Oestreicher, das Fort Kehl mit Sturm zu nehmen.
— | In der Nacht auf den 19. zieht sich die franz. Rhein- und Mosel-Armee (Moreau) aus Baiern, über den Lech, nach Schwaben zurück.

Admir. Nelson geht mit 2 Kriegsschiffen im Hafen von Neapel vor Anker.
Die Franzosen werden von den Oestreichern (Melas) gezwungen, die Posten v. Fossano und Savigliano (s. d. 14.) wieder zu räumen.
Gefecht bei Neckerau. Wiedereinnahme v. Manheim durch die Oestreicher.
(18. u. 19.) Die Franzosen (Duhesme) bemächtigen sich der Stadt Rivoli.
Vierte Revolution im Haag. (Drei Direktoren suspendiren den gesetzgebenden Körper.)
Die Insurgentenhaufen vom Aargau, unt. v. Erlach u. v. Wattenwyl, beschießen Bern u. nöthigen es, sich zu ergeben. (Die Regierung erhält freien Abzug u. begibt sich (19.) nach Lausanne.)
(18. u. 19.) Die festen Plätze Orawa, Praomo u. Negatina von den Russen genommen.
Merseburg vom Gen. Thielemann, Mühlberg vom Gen. Dobschütz genommen.
Die Oestreicher nehmen Freiberg im sächs. Erzgebirge. (Scheither.)
Aufruhr in Madrid. (Feierlicher Umgang mit Riego's Bildniß.)
In der Nacht große Feuersbrunst zu Konstantinopel. Aufstand der Janitscharen. (Halet Effendi's, des Kaisers Günstlings, u. seiner Kreaturen Untergang.)
Sieg der span. Glaubens-Armee über die Constitutionellen bei Benavarre.

52 geb. Trajan, röm. Kaiser.
1709 = S. Johnson. (Kritiker.)
1714 = S. J. E. Stosch. (Deutscher Sprachforscher.)
1721 = J. A. Schlegel. (Dichter.)
96 gest. Domitian, röm. Kaiser. (Ermordet.)
1180 = Ludwig VII., König v. Frankreich.
1722 = And. Dacier (Sprachforscher.)
1792 = A. G. Spangenberg, Bischof der Herrnhuter.
1809 = G. C. Beireis, Professor zu Helmstädt. (Polyhistor.)

1810 gest. Ismael Chan (An seinen Wunden in der Schlacht bei Acholkalaki.)

19. September.

1356 Johann II., Kön. v. Frankreich, muß sich nebst seinem Sohne Philipp in der Schlacht bei Maupertuis (auch bei Poitiers genannt) den Engländern ergeben.
1532 Gen. Schertlin schlägt die Türken an der Ens.
1657 Traktat von Welau, worin das Herzogthum Preußen Souveränität erhält.
1710 (n. St.) Die Stadt Kexholm ergibt sich den Russen auf Bedingungen.
1713 (n. St.) Abo von den Russen genommen.
1734 Schlacht bei Guastalla. (Coigny geg. Königsegg.)
1760 Kolberg von den Preußen entsetzt. (Werner.)
1794 Subsidien-Vertrag zw. Preußen, England u. den Niederlanden, geschloss. im Haag.
1796 Gefecht bei Altenkirchen. (Erzherz. Karl geg. Moreau.)
1797 Lafayette, seine Familie und seine Unglücksgefährten, Latour, Maubourg u. Bureau de Pusy, werden v. der östreich. Regierung in Freiheit gesetzt und reisen von Olmütz, dem Ort ihrer Gefangenschaft, ab.
1799 Schlacht bei Bergen. (Brune geg. Herz. v. York.)
— Mißlungener Angriff der Engländer und Russen auf die Stellung der franz.-batavischen Armee bei Alkmar. (Schlacht bei Bergen.)
— Die Chouans bemächtigen sich des Fleckens Baix, unfern Mayenne, plündern den Ort und brennen ihn nieder.
— Acht bis zehn Pulverwagen mit der Artillerie-Werkstatt in dem Fort v. Landau fliegen in die Luft.
1801 Feierliche Abtretung des Stato degli Prásidii von Seiten Frankreichs an Toskana.
1803 Die holländischen Kolonien Demerary u. Essequebo ergeben sich den Engländern ohne Widerstand. (Grinfield u. Hood geg. Meertens u. Trotz.)

Napoleon dekretirt die Verbrennung der engl. Fabrikate auf dem Continent.
Die Preußen müssen die Einschließung von Riga aufgeben.
Glänzendes Reitergefecht bei Mühlberg. (Dobschütz geg. Talleyrand-Perigord.)
Die Oestreicher (Hiller) gehen üb. die Drau und vertreiben die Franzosen aus allen ihren Stellungen.
Gefecht bei Merseburg. (Lefebvre-Desnouettes geg. Thielemann.)
Königl. preuß. Patent, wegen Besitzergreifung von schwed. Pommern u. der Insel Rügen.
Der span. Gen. Don Juan Diaz Porlier ruft von Corunna aus die Soldaten der Armee v. Gallizien zum Aufstand geg. Ferdinand VII. auf. (S. d. 21.)
Uebergabe der Stadt u. Festung Thorn an Preußen.
(19. u. 20.) Regierungs-Jubiläum Friedrich August's, Königs von Sachsen,

83 geb. Antoninus Pius, röm. Kaiser.
1551 = Heinrich III., König v. Frankreich.
1683 = L. Heister. (Chirurg.)
1686 gest. Johann Georg, Herzog zu Sachsen-Eisenach.
1760 = Muschenbröck. (Physiker.)
1765 = C. Venloo. (Mahler.)
1797 = Laz. Hoche, franz. Haupt-Gen.
1801 = J. de Beauchamp.
1820 = D. J. Georg Meusel, g. Hofrath u. Professor.

20. September.

Eigentlicher Tag der Flucht Muhameds. (S. 15. Jul.)
Kön. Heinrich IV. schlägt den Herzog v. Mayenne bei Arques.
Die Spanier erobern Ostende. (Spinola.)
Schlacht bei Newburg, Kön. Karl I. geg. den Grafen v. Essex, Anführer der Parlaments-Truppen.

1697 Friede zw. Frankreich, England, Spanien und Holland, geschloss. zu Ryswick.
1700 Ankunft einer russ. Armee, unter Trubetzkoi, vor Narva. (Czaar Peter I. selbst einige Tage später.)
1703 Schlacht bei Höchstädt. (Villars geg. Styrum.)
1708 (n. St.) Zweites Gefecht zw. Russen u. Schweden, bei Dobro. (Mengikoff.)
1729 (n. St.) Erneuerung des Vertrags zw. Rußland u. Preußen v. J. 1726. (Desgl. im folgenden Jahre unter der Regierung der Kaiserinn Anna.)
1756 Die Preußen (Schwerin) rücken in Böhmen ein.
1785 Handels-Traktat zw. Preußen u. Nord-Amerika.
1787 Rückkehr des Erbstatthalters nach dem Haag u. Wiedereinsetzung in alle seine Rechte.
1788 Die Türken überfallen bei Lugosch die Oestreicher. (Großer Verlust der letztern.)
1792 Kanonade bei Valmy u. Waffenstillstand zw. Preußen u. Frankreich. (Kellermann.)
1794 Treffen bei Kaiserslautern. (Hohenlohe geg. Michaud.)
1795 Uebergaug der Franzosen üb. die Lahn. (Sambre- u. Maas-Armee.)
— Manheim ergibt sich den Franzosen. (Rhein- u. Mosel-Armee. (Pichegru.)
1706 Treffen bei Isnay, zum Nachtheil der Franzosen.
1797 Aufruf des Kurfürsten v. Köln an seine Unterthanen, die Republikanisirung des linken Rhein-Ufers betreffend.
1798 Vereinigung der russ.-türk. Flotte bei Konstantinopel.
— Die franz. Brigg Anacreon, den Gen. Rey und Napper Tandy, eine Abtheilung Artillerie u. mehrere freiwillige Offiziere am Bord, von der irländischen Küste kommend (s. d. 16.), nimmt bei den orkadischen Inseln eine engl. Brigg und das dreimastige Schiff Tom v. 200 Tonnen v. Lancaster.
— Der engl. Kapitän Hope schneidet 8, mit Wein und Lebensbedürfnissen für die franz. Armee in Aegypten beladene, auf der Rehde von Damiette vor Anker liegende Schiffe ab.

Vereinigung einer russ. Flotte, unt. Contre-Admiral Uschakoff, (12 Lin.-Sch., 1 Freg., 3 Corvett.) mit der türkischen (außer den kleinen bewaffneten Fahrzeugen, 7 Lin.-Sch., 7 Freg. und 7 Corvett.), nahe bei Konstantinopel, den sieben Thürmen gegen über.

Die Oestreicher (Klenau) werden v. d. Franzosen aus den eroberten Posten Rapello, Chiavari u. Sestri di Ponente, mit Verlust vertrieben.

Neuer Waffenstillstand zu Hohenlinden zw. Oestreich u. Frankreich, u. Beschluß eines neuen Kongresses zu Luneville.

Der erste Minister der Volksaufklärung im civilisirten Europa wird in Rußland ernannt. (Neue Organisation des Senats. Herstellung seines Einflusses auf die Reichs-Angelegenheiten!)

Die Engländer bombardieren Fecamp. (Ohne sonderlichen Erfolg.)

Die ganze preuß. Armee wird unter der allgemeinen Volksstimmung zum Kriege geg. Frankreich mobil gemacht.

Die Preußen rücken in Dresden ein.

Reorganisation des preuß. Heeres und der innern Staatsverwaltung. (Stein, Premier-Minister.)

Der Herz. v. Oldenburg tritt in den Rheinbund.

Die Engländer (Kapit. Rowley) zerstören alle Vertheidigungs-Anstalten, Magazine ꝛc., der Franzosen auf der Insel Bourbon.

Der Papst nimmt die Beschlüsse des pariser Nation.-Konziliums v. 5. Aug. durch ein Breve, und Napoleon wieder „als seinen geliebtesten Sohn" an.

Montmedy ergibt sich den Verbündeten.

Sieg der Independenten üb. die Königlichen unweit Barcellona in Neu-Grenada, welches den Siegern in die Hände fällt. (Mac Gregor geg. Morillo.)

Portugal nimmt Besitz von der Kolonie S. Sagramento.

Merkwürdige Beschlüsse der deutschen Bundes-Versammlung zu Frankfurt a. M. in Folge der Mi-

nister-Versammlungen auf dem Kongresse zu Karlsbad, zur Heilung der Gebrechen Deutschlands. (Fünfjährige Wirksamkeit des Beschlusses, zur Verhinderung der Preß-Mißbräuche, Central-Kommission in Mainz, zur Untersuchung revolutionärer Umtriebe in Deutschland.)

1820 Termini wird von den neapolitanischen Truppen (Florestan Pepe) zu Wasser u. zu Lande angegriffen. Die sizilianische Flottille genommen, u. Termini öffnet, auf Uebereinkunft, die Thore.

— Päpstliches Breve, wodurch der apostolische Nuntius in Spanien zur Secularisation der Mönche in diesem Königreiche bemächtigt wird.

1823 Die Franzosen nehmen das Fort St. Petri, bei Cadiz.

1675 gest. Karl IV., Herzog v. Lothringen.
1703 „ St. Evremond. (Philosoph.)

21. September.

1435 Friede zw. Karl VII., Kön. v. Frankreich, u. Herz. Philipp v. Burgund, geschloss. zu Arras.

1745 Der engl. Kron-Prätendent, Karl Eduard, siegt bei Prestonpans üb. die königl. Truppen.

1746 Madras von den Franzosen erobert.

1769 Die Russen erobern Choczyn, worauf die Eroberung der Moldau u. Wallachei erfolgt.

1778 Friedrich II. bezieht ein Lager bei Schatzlar.

1787 Joseph II. bestätigt die alte Constitution der Niederlande, um das Mißvergnügen und den Aufruhr zu stillen.

1789 Die franz. Nation.-Versamml. beschließt, daß das dem Könige geg. ihre Dekrete zugestandene suspensive Veto in der zweiten Legislatur, nach derjenigen, worin das Gesetz vorgeschlagen worden, seine Wirksamkeit verlieren soll.

1792 Erste Sitzung des franz. Nation.=Konvents. Abschaffung der Königswürde; Proclamation der Republik. (Vorschlag von Collot d'Herbois.)

1793 Frankreichs Schifffahrts=Akte, zur Begünstigung des Schiffbaues und der Matrosenbildung.

1795 Die Oestreicher (Clairfait) ziehen sich bei Höchst über den Main zurück. (S. d. 10. Okt.)

1796 Die Oestreicher nehmen Donauwörth mit Sturm u. besetzen Frankfurt a. M. wieder. Die Franzosen heben die Belagerung von Mainz auf.

— Die Insel Capraja ergibt sich den Engländern.

1798 Letzte Sitzung des gesetzgebenden Körpers der helvetischen Republik zu Arau.

1799 Die Engländer (Vice=Admiral Mitshel) nehmen Besitz von Enkhuizen.

— (21. — 23.) Gefechte um den Posten Bogogne, welcher von den Franzosen genommen, u. von den Oestreichern wieder genommen wird.

1804 Der französ. Gesandte Raineval verläßt St. Petersburg.

1805 Neutralitäts=Vertrag zw. Frankreich u. Neapel, geschloss. zu Paris.

1806 Die Rheinbunds=Kontingente werden v. Napoleon aufgeboten.

1808 Die engl. Armee, unter Hope u. Moore, bricht aus Portugal nach Spanien auf.

1809 Zweikampf zw. den engl. Ministern Canning u. Castlereagh, nach Niederlegung ihrer Stellen, wegen der mißlungenen Expedition geg. Walcheren.

1815 Richelieu wird erster Minister in Frankreich.

— Porlier (s. d. 19.) setzt sich von Corunna nach St. Jago in Marsch, auf welchem er aber Tages darauf, durch Verrath, von seinen eigenen Leuten, überfallen und nach blutigem Widerstande mit 34 seiner Offiziere gefangen genommen wird.

1821 Uebergabe von Callao, in Folge einer am 19. geschlossenen Uebereinkunft. (St. Martin.)

1372 geb. Friedrich I., Kurfürst v. Brandenburg.
1415 = Friedrich III., röm. deutsch. Kaiser.
1452 = Hieron. Savonarola. (Berühmter Dominikaner-Mönch.)
1327 gest. Eduard II., König v. England. (Ermordet.)
1440 = Friedrich I., Kurfürst v. Brandenburg.
1558 = Karl V., röm. deutsch. Kaiser.
1586 = Oct. Farnese, Herzog v. Parma. (Geb. 1586.)
1588 = Ant. Perrenot, Kardinal v. Granvella, Kanzler Karls V.
1774 = Clemens XIV., Papst.
1796 = Marceau-Degraviers, franz. General. (Im Gefecht bei Altenkirchen tödlich verwundet.)

22. September.

1499 Friede zu Basel, worin die Schweiz-Unabhängigkeit vom deutschen Reiche erhält.

1789 Schlacht bei Martinieste u. dadurch bewirkte Eroberung der Wallachei. (Suworoff u. Koburg geg. Großvez. Rudschuk Hassan.)

1793 Die Engländer nehmen Besitz von dem französischen Antheil v. St. Domingo.

1797 Fest der Unabhängigkeit der cisrhenanischen Republik. (S. d. 17.)

1807 Die Engländer müssen Alexandria räumen. — Einzug des Pascha Mehemet Ali.

1813 (22. u. 23.) Gefechte bei Bischofswerda. (Blücher geg. Napoleon.)

1815 Staatsvertrag geschloss. zu Wien, in Bezug auf die Länder-Vergrößerung von Sachsen-Weimar. (S. d. 1. Jan.)

1818 Kön. Victor Emanuel v. Sardinien erkennt die Unwiderruflichkeit der Nation.-Güter in Savoyen u. Nizza, nicht aber in Piemont, an.

1820 Schluß der span. Kortes, wodurch den geflüchteten Spaniern nicht nur gestattet wird, in ihr Vater-

land zurück zu kehren, sondern sie auch alle in ihre Rechte und Güter wieder eingesetzt werden.

1822 (22. u. 23.) Vollendung u. Unterzeichnung der portugiesischen Constitution, durch die sämmtlichen anwesenden Kortes-Mitglieder. (136 an der Zahl, 30 abwesend.)

— Mac Gregor, General-Kapitän v. Neu-Grenada, ertheilt den Israeliten alle Rechte der Staats-Bürger.

1684 geb. Karl Ludw. Aug. Fouquet, Graf v. Belleisle, Marschall v. Frankreich.
1688 „ Barthold Heinr. Brockes. (Dichter.)
1694 „ Phil. Dormer Stanhope, Graf Chesterfield. (Philosoph.)
1710 „ G. M. Bose. (Naturforscher.)
17 v. C. gest. Virgil.
297 gest. Mauritius (der Heilige) mit seiner Legion, auf Befehl des Kaisers Maximian, niedergehauen.
1520 „ Selim I., Sultan.
1586 „ A. P. v. Granville, span. Kanzler.
1720 „ J. Basnage. (Kirchengeschichtforscher.)
1814 „ A. W. Iffland, königl. preuß. Schauspiel-Direktor. (Dramatischer Schriftsteller u. berühmter Schauspieler.)

23. September.

480 Schlacht bei Salamis.

1667 Alphons VI., Kön. v. Portugal, wird entthront. Sein Bruder, Pedro II., dessen Nachfolger.

1689 Schlacht bei Nissa. (Sieg des Prinzen v. Baden über die Türken.)

1699 Einführung des verbesserten Kalenders.

1700 Das feste Schloß Kokenhausen (Liefland) ergibt sich den Sachsen.

1723 (n. St.) Friedens-Vertrag zw. Rußland u. Persien, geschlossen zu St. Petersburg.

1788 Die restituirten Parlamente in Frankreich (s. 8. Aug.) verlangen zur Abwendung eines National-Bankerutts eine allgemeine Versammlung der Reichsstände.
1789 Ludwig XVI. beruft die Reichsstände.
1791 Die Nation.-Versamml. zieht mehrere Länder der Deutschen im Elsaß u. in Lothringen, so wie auch Avignon u. Venaissin zu Frankreich.
1792 Einnahme v. Chambery durch die Franzosen. (Montesquiou.)
1795 Feierliche Bekanntmachung der Constitution vom dritten Jahre in Frankreich. (Gemäßigte Demokratie. Direktorialregierung.)
1796 Anfang des allgemeinen denkwürdigen Rückzugs der Rhein- u. Mosel-Armee (Moreau) gegen das Breisgau.
— Vergeblicher Angriff der Oestreicher auf die französ. Verschanzungen bei Neuwied.
1799 Suworoff's Marsch über den Gotthard.
1803 Sieg der Engländer (Wellesley) bei Aurungabad in Ostindien über die vereinigten Truppen des Scindeah und Berar Rajah. Auch ein anderer Theil des Mahratten-Heeres, unter dem Franzosen Perron, wird vom Gen. Lake aus seiner Stellung vertrieben. Perron muß sich ergeben.
— Besiegung u. Tod Abdul Wechab's in Arabien.
1805 Napoleon erklärt im französ. Senat, daß er seine Armee nach Deutschland, u. den aus seiner Hauptstadt vertriebenen Kurfürsten v. Baiern dahin zurück führen werde.
1806 Ankunft des Königs v. Preußen im Hauptquartier zu Naumburg.
1810 Das Königreich Baiern erhält eine neue geographische Eintheilung.
1813 Ein sächsisches Bataillon geht zur Armee von Nord-Deutschland über. (Bünau.)
1816 Gesetz zur Beschränkung der Preß-Freiheit im Königreiche der Niederlande.
1817 Thätliche Aeußerung der feindseligen Stimmung zw. Garden u. Landwehr zu Breslau.

1817 Vertrag zw. Großbritannien u. Spanien, weg. Einstellung des Sklaven-Handels.

1821 Die Perser rücken in die Türkei ein, und gegen Erzerum und Bagdad vor.

1822 Feierliche Eröffnung des westlichen Theils des fertig gewordenen Göta-Kanals in Schweden, welcher den Wener- mit dem Wetter-See verbindet.

63 v. C. geb. Augustus, röm. Kaiser.
1656 geb. Dubois, Kardinal. Franz. Minister.
1713 = Ferdinand VI., König v. Spanien.
1728 gest. C. Thomasius. (Philosoph.)
1738 = H. Boerhave. (Arzt.)

24. September.

1636 Banner schlägt das kaiserlich-sächsische Heer bei Wittstock.

1704 Krönung des Kön. v. Polen, Stanislaus Lesczinski.

1706 Friede, geschlossen zu Alt-Ranstädt zw. Karl XII. v. Schweden u. August II. v. Polen, worin Letzterer der polnischen Krone entsagt.

1712 (n. St.) Vertrag zw. Rußland u. Preußen, geschl. zu Greifswald. (Stettin soll gleich nach der Einnahme dem Kön. v. Preußen übergeben werden.)

1782 Die Unabhängigkeit der nordamerikanischen Kolonien wird von England anerkannt.

1792 Gen. Montesquiou zieht nach der Eroberung von Savoyen in Chambery ein.

1794 Treffen bei Bromberg zw. Preußen u. Polen. (Dombrowsky geg. Szekeli.)

1795 Treffen bei Handschuchsheim. (Quosnadowich gegen Dufons, welcher selbst gefangen wird.)

— Mainz von den Franzosen auch auf der rechten Seite eingeschlossen. (Seit dem 13. Oct. 1794. auf der Linken.)

1796 In einem zu St. James gehaltenen Kabinetts-Rathe wird beschlossen, mit Frankreich in Friedensunterhandlungen zu treten. (S. d. 13. Okt.)
1801 Georgiens Vereinigung mit Rußland.
1805 (24., 25. u. 26.) Uebergang der Franzosen (fünf Armee-Corps) über den Rhein.
1810 Versammlung der allgemeinen und außerordentlichen Kortes auf der Insel Leon.
— Die unzufriedenen Janitscharen nehmen das Schloß von Bagdad ein, dessen sich die Georgier bei einem Ausfall aus dem Serail Soliman Pascha's bald wieder bemächtigen.
1811 Niederlage der geg. den Kongreß der sieben vereinigten Provinzen von Venezuela verschwornen Alt-Spanier in Neu-Valencia.
1813 Gefecht zw. Zeitz u. Altenburg. (Lefebvre-Desnouettes geg. Mensdorf u. Thielemann.) Die Franzosen besetzen Weißenfels u. Naumburg wieder. (S. d. 12. u. 13.)
— Glänzendes Gefecht bei Hendsdorf, Lauenburg gegenüber, zum Nachtheil der Franzosen.
1816 Königl. preuß. Befehl, wegen Aufhebung der Universität Erfurt.
1819 Neue Verfassungs-Urkunde für das Königreich Würtemberg. (Vom König bestätigt am 26.)
1820 (24. u. 25.) Gefechte vor Palermo, und Gräuel in der Stadt.
1821 Der König v. England reiset nach Hannover ab. (Ankunft 6. Okt.; Rückreise 29.; Ankunft in London 8. Novbr.)
1822 Großes Volksfest zu Madrid zur Feier des Gedächtnisses der Helden des 7. Julius.

13 geb. Vitellius, röm. Kaiser.
1501 = Hier. Cardanus. (Arzt, Mathematiker u. Astrolog.)
1705 = Leop. Jos. Mar. Reichsgraf v. Daun, röm. kaiserl. Gen. Feldmarschall.
768 gest. Pipin, König v. Frankreich, Vater Karl's des Großen.

1494 gest. Angelus Politianus de Monte Pulciano. (Philolog u. Geschichtf.)
1541 " T. Paracelsus. (Schwärmer.)
1800 " J. H. L. Meierotto. (Schulmann.)
1813 " A. E. Gretry. (Tonkünstler.)

25. September.

479 v. C. Schlacht bei Platäa geg. die Perser. (Pausanias u. Aristides.)
1555 Die protestantische Religion u. deutsche Freiheit wird geg. Karl V. durch den Frieden zu Augsburg behauptet.
1598 Schlacht bei Stängebroo; Siegismund, König v. Polen, wird durch die Schweden besiegt.
1629 Waffenstillstand zw. Schweden u. Polen, geschloss. zu Altmark. (Gustav Adolph behauptet Liefland.)
1636 Waffenstillstand auf 26 Jahre, zw. Schweden und Polen, geschlossen zu Stumsdorf.
1689 Die Türken durch Markgraf Ludwig v. Baden bei Nissa besiegt.
1705 (n. St.) Bauske ergibt sich den Russen. (Ganz Kurland in ihrer Gewalt.)
1792 Der Nation.-Konvent erklärt die neue Republik für eine und untheilbar.
1793 Theilungs-Vertrag zw. Preußen u. Polen, geschl. zu Grodno. (Südpreußen, Danzig und Thorn an Preußen.)
1799 Uebergang der Franzosen über die Limath. Gefecht bei Dietikon; (Massena geg. Korsakoff.) Anfang der vierzehntägigen Schlacht bei Zürich. — Gleichzeitiger Uebergang der Franzosen (Soult) zw. dem züricher u. vierwaldstädter See, über die Linth. (Gefecht bei Utznach.)
— Gefecht an der Reuß-Brücke, bei dem Dorfe am Stäg. (Lecourbe geg. Auffenberg.)
— Die Franzosen (Molitor) werden von den Oest-

reichern (Linken) bei dem Dorfe Wicheln zurück gedrängt.

1802 Zu Bern wird im Namen des schwyzer Kongresses beschlossen, die sich so nennende helvetische Regierung, bis zu ihrer gänzlichen Auflösung oder Vertreibung aus der Schweiz, mit bewaffneter Hand zu verfolgen. (Gen. Bachmann erhält dazu den Auftrag.)

1803 Die holländische Kolonie Berbice ergibt sich den Engländern.

1806 Kaiser Napoleon geht von Paris zur Armee in Deutschland ab.

— England hebt die Blockade der Elbe u. Weser auf.

— Der Großherzog von Würzburg tritt dem Rheinbunde bei.

1813 Braunschweig von den Preußen genommen. (Marwitz.)

— Hitziges Gefecht bei Laschitz in Krain. (Starhemberg geg. Perimont.)

— Ankunft eines neuen russ. Heeres unter Bennigsen in der Lausitz.

1820 Königl. preuß. Gesetz über die gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse der ehemahls westphälischen Provinzen.

1822 Bekanntmachung in Rio-Janeiro, daß der Prinz-Regent den Kaiser-Titel angenommen habe. (Don Pedro I.) Feierlich dazu ausgerufen am 12. Okt.

1824 Unglückliches Gefecht des türkisch-ägyptischen Geschwaders zw. Samos u. Pathmos gegen die Griechen.

1625 geb. J. de Witt, Raths-Pensionär v. Holland.
1744 = Friedrich Wilhelm II., König v. Preußen.
1750 = A. G. Werner. (Mineralog.)
1751 = Karl Eugen Herzog v. Lothringen. Letzter männlicher Zweig des Hauses Lothringen.
1791 = Theod. Körner. (Dichter.)
1506 gest. Philipp I., König v. Spanien.
1590 = Jakob Cujacius. (Berühmter Rechtslehrer.)
1709 = Maxim. Aemil Prinz v. Würtemberg. (An den bei Pultawa erhaltenen Wunden.)

1777 = J. H. Lambert. (Mathematiker.)
1799 = Hoze, östreichischer General. (In der Schlacht bei Zürich.)

26. September.

1396 Sieg der Türken über König Sigismund von Ungarn und Polen bei Nikopolis.
1696 Unentschiedene Schlacht bei Alatsch. (Die Kaiserl. unter Friedrich August, Kurf. v. Sachsen, gegen die Türken.
1710 (n. St.) Reval ergibt sich den Russen auf Bedingungen.
1733 Bündniß zw. Frankreich, Spanien und Sardinien zu Gunsten Stanislaus v. Polen.
1777 Die Engländer erobern Philadelphia.
1793 Bundes-Vertrag zw. Großbritannien u. Portugal gegen Frankreich.
1797 Ankunft des Grafen Cobenzl, mit unumschränkter Vollmacht Franz II. zur Abschließung des Friedens, zu Udine. (S. d. 17.)
1798 Unruhen in Graubünden, weg. der von den Franzosen verlangten Vereinigung der helvetischen Republik mit Frankreich.
1799 Einzug der Franzosen (Lorge) in Zürich, nach einem Kampf auf Tod und Leben mit den Russen (Korsakoff), welche sich nur mit einem ungeheuren Verlust von der Umzingelung retten.
— Eine Abtheilung Oestreicher (1800 Mann Fußvolk u. eine Schwadron mit 5 Geschützen) wird von den Franzosen bei Kaltenbrunn eingeschlossen u. muß sich ergeben.
— Die letzte Abtheilung russ. Truppen kommt in Holland an.
— Erklärung des russischen Kaisers Paul I. an alle Mitglieder des deutschen Reichs-Körpers, welche er auffordert, sich mit ihm zur Vernichtung des gemeinsamen Feindes zu verbinden ꝛc.

1803 Baiern entzieht den Reichs-Rittern die Reichs-Unmittelbarkeit. (Der Kaiser nimmt sich ihrer an, 6. Decbr.) Die übrigen Reichsfürsten folgen dem Beispiele Baierns.
1808 (26 — 28.) Landung einer Abtheilung schwedischer Truppen bei Helsing, unter Gen.-Adjutant Boye. (Dreitägiger nicht entscheidender Kampf gegen die Russen, unter Bagration und Baggehufwudt.)
1809 Eroberung von Ismael. (Saß.)
— Ausspruch des Kriegsgerichts in Berlin über die Theilnehmer an dem Vorhaben des Maj. v. Schill.
1810 Schwedische Successions-Akte.
— West-Florida erklärt sich für unabhängig.
1815 Heiliger Bund, zuerst geschlossen, zw. den Kaisern v. Rußland u. Oestreich u. dem Könige v. Preußen.
1816 Handels-Vertrag zw. Großbritannien u. Neapel.
1819 Vermählung der Erzherzoginn Karoline v. Oestreich mit dem Erbprinzen Friedrich August v. Sachsen, durch Procuration zu Wien.
1820 Angriff eines Soldatenhaufens von der Besatzung der am Eingange des schwarzen Meeres liegenden Schlösser, auf den Pallast des russ. Gesandten Grafen Stroganoff zu Bujukdere. (Er erhält die geforderte Genugthuung, die Frevler werden bestraft.)

1729 geb. Ch. Gottl. Heyne. (Humanist.)
1802 gest. G. v. Vega. (Mathematiker.)
1811 = Ch. F. v. Matthäi. (Sprachforscher.)

27. September.

1273 Rudolph v. Habsburg wird zum deutschen König gewählt. (Krönung zu Aachen 31. Oktbr.)
1546 Papst Paul bestätigt den Jesuiten-Orden durch eine eigene Bulle.
1669 Candia wird von den Türken erobert.
1692 Die Franzosen überfallen bei Ottersheim den

Herz. v. Würtemberg, Friedrich Karl, und nehmen ihn gefangen.

1708 (27. u. 29.) Gefechte am Dnepper. (Peter I. gegen Löwenhaupt.)

1745 Sieg der vereinten Franzosen, Spanier u. Genueser bei Bassignano. (Maillebois gegen den König von Sardinien.)

1762 (27. — 29.) Haddik nöthigt den Prinzen Heinrich v. Preußen die Stellung von Pretschendorf zu verlassen. (S. d. 15. Okt.

1770 Die Russen nehmen die seit dem 30. Jul. belagerte Festung Bender mit Sturm.

1799 Ein königl. dänisches Gesetz belegt den Mißbrauch der Preßfreiheit mit den härtesten Strafen.

1801 Krönung Alexanders I., Kaisers von Rußland, zu Moskwa.

1803 Bundes-Vertrag u. Militär-Capitulation zw. Frankreich und der Schweiz.

1806 Königl. engl. Befehl, weg. Aufhebung der Blockade der Elbe und Ems.

1808 Zusammenkunft Alexanders I. u. Napoleons in Erfurt. Zugleich 4 Könige, 1 Königinn, 4 Prinzessinnen, 34 Fürsten, 24 Minister u. über 30 Generale.

1809 Königl. spanisches Dekret, welches verordnet, daß selbst alle unter dem Namen Tervera-Orden bestehenden Brüderschaften u. Congregationen in Spanien nicht länger geduldet werden sollen. (S. d. 18. Aug.)

1810 (27. u. 28.) Blutige Schlacht bei Busaco. (Wellington geg. Massena.)

— Rustschuck, Sistowa u. Giurgewo, ergeben sich den Russen.

1813 Gefecht bei Czirkniß. (Stahremberg.)

1815 Königl. preuß. Aufforderung zur Vereinigung der lutherischen und reformirten Konfessionen in eine evangelische Kirche.

1820 Uebereinkunft der Junta von Oporto mit der von Lissabon, über beider Vereinigung in zwei Abtheilungen; jene sollte den Titel provisorische Regie-

rungs-Junta, diese den Titel provisorische Junta zur Vorbereitung der Cortez führen. (S. d. 1. Okt.)

1821 Einzug Augustin Iturbide's mit der Befreiungs-Armee in Mexiko.

1823 S. Sebastian ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen.

— Die Cortes in Cadiz erklären Ferdinand VII. für frei, u. geben ihm die königl. Gewalt zurück.

— Das Bombardement von Cadix beginnt.

1601 geb. Ludwig XIII., König v. Frankreich.
1627 = Jac. Ben. Bossuet, Bischof zu Meaux. (Kanzelredner u. Schriftsteller.)
1688 = W. J. Gravesande. (Naturforscher.)
1717 = Pius VI., Papst.
1719 = Abr. G. Kästner. (Mathematiker u. Dichter.)
1724 = Dr. Ant. Friedr. Büsching. (Geograph.)
1729 = M. Denis. (Dichter.)
1770 = K. A. Malchus, weiland westphälischer Finanz-Minister.
1781 = Wilhelm, König v. Würtemberg.
1560 gest. H. Vida, Bischof. (Dichter.)
1651 = Maximilian I., Kurfürst v. Baiern.
1700 = Innocenz XII., Papst.
1810 = Senarmont, franz. General. (Vor Cadiz durch eine Bombe getödtet.)
1814 = Joh. Friedr. Reichardt. (Musiker.)

28. September.

1322 Friedrich v. Oestreich wird in der Schlacht bei Mühldorf zum Gefangenen gemacht. (Schweppermann.)

1396 Sigismund, Kurf. v. Brandenburg, bei Nicopoli von den Türken geschlagen.

1399 Richard II, Kön. v. England, muß abdanken.

1690 Belgrad von den Türken erobert.

1791 Erste Constitution Frankreichs.

1792 Einnahme von Nizza durch die Franzosen. (Anselme.)

1795 Bündniß geschloss. zu Petersburg, zw. Rußland Oestreich und England.
1798 Ein russ. Geschwader (5 L.-Schiffe u. 1 Freg.) geht durch den Sund nach England.
1799 (28. u. 29.) Gefechte in der Gegend v. Rom u. auf der Straße v. Tornetto u. Civitavecchia, zum großen Nachtheil der Franzosen.
— Bündniß, auf gegenseitige Vertheidigungen zw. Rußland u. Portugal.
1803 (28. u. 29.) Angriff der Engländer auf die französ. Kanonenbothe bei Calais und Boulogne. (Ohne bedeutenden Nachtheil für diese.)
1806 Lord Morpeth geht von London ab, um sich mit geheimen Aufträgen in das Hauptquartier des Königs von Preußen zu begeben. Ankunft kurz vor der Schlacht bei Jena. (S. d. 22. Okt.)
1808 La Romana (s. d. 9. Aug.) wird dem Könige v. England, Georg III, feierlich vorgestellt, u. mit allen seinen Truppen neu gekleidet u. beschenkt, in Gesellschaft des außerordentlichen englischen Botschafters an die oberste Insurgenten-Junta, John Hookham, nach Spanien gesendet.
1810 Die Franzosen von den Engländern bei Coimbra besiegt.
1812 Gefecht vor Altenburg und bei Wendisch-Leuba. (Platoff, Thielemann u. Mennsdorf geg. Lefebvre-Desnouettes.)
1813 Der König von Westphalen flüchtet bei der Annäherung Czschernitscheff's.
— Gefecht bei Bruneken. (Bonfanti geg. Fenner.)
1814 Des Gen. Mina Empörung bei Pampeluna. (Flucht nach Frankreich; in Paris verhaftet, aber wieder frei gelassen.)
1815 Murat reiset nach Ajaccio ab.
1820 Bürgerkrieg in Buenos Ayres. Der Gouverneur Rodriguez abgesetzt. (S. d. 6. Okt.)
1822 Amnestie-Dekret des Kön. v. Neapel für die bis zum 24. März 1821 schuldig gewordenen Personen, mit Ausnahmen.

1823 Erwählung des Kardinals della Genga zum Papst. (Leo XII.) (Krönung 3. Okt.)

1681 geb. J. Matteson. (Tonkünstler.)
1523 " J. B. Merian. (Philosoph.)
1739 " Clemens Wenzeslaus, Erzbischof u. Kurfürst v. Trier.
1197 gest. Heinrich VI., röm. deutsch. Kaiser.
1582 " George Buchanan. (Geschichtforsch. u. Dichter.)
1742 " J. B. Massillon. (Theolog.)

29. September.

490 v. C. Schlacht bei Marathon.
1681 Die Franzosen nehmen Straßburg ein.
1718 (n. St.) Die Russen bombardiren und nehmen Stettin. Einstellung der Feindseligkeiten in Pommern.
— Eroberung von Messina durch die Spanier. — Sieg über die Kaiserlichen.
1759 Rückmarsch der Russen nach Polen.
1792 Rückzug der Preußen u. Oestreicher aus Champagne.
1798 Pichegru, Willot, Barthelemy, Delarue, Ramel u. Dossonville, in Folge des 18. Fructidor, (s. d. 4.) nach Cayenne deportirt, entkommen von dort, u. gehen nach England.
1799 Costanz von den Franzosen genommen. (Abends wieder verloren.)
— Uebereinkunft wegen der Uebergabe von Rom, Cornetto u. Civitavecchia an die Engländer u. Neapolitaner (Trowbridge u. Garnier.)
1800 Waffenstillstand für Italien, geschloss. zu Castiglione.
1801 Friede, geschloss. zu Madrid, zw. Frankreich und Portugal.
1806 (29. u. 30.) Sieg der Franzosen üb. die Russen u. Montenegriner bei Belbrick in Dalmatien. (Die Vorstädte v. Castel-Nuovo gehen in Flammen auf.)

1808 Waffenstillstand v. Lochto im nördlichen Finnland. (S. d. 27. Okt.) (Kamenskoy u. Klingsporre.) Vom Kaiser Alexander nicht angenommen.

1809 Unterzeichnung der Friedens-Basis zw. Frankreich und Oestreich.

1812 (29. u. 30.) Treffen bei Ruhendahl. (York geg. Essen.)

— Sechsstündiges heftiges Treffen bei Czerikow. (Kutusoff geg. Poniatowski.)

1813 Gefecht bei Roßlau. (Sandels.)

— Die Oestreicher (Fölseis) nehmen die Stadt Laibach. (S. d. 5. Okt.)

1816 Verfängliches Amnestie-Dekret Ferdinands VII., Kön. v. Spanien. Seine Vermählung mit der Infantinn Maria Franzisca v. Portugal u. Brasilien.

1820 Nachdem Ramos Mexia dem General Soler im Regimente von Buenos Ayres hatte weichen und letzterer nach Colonia del Sagramento entfliehen müssen, kommt Bolacre (s. d. 6. März) wieder ans Ruder. Auch er muß dem General Rodriguez das Ober-Kommando überlassen, welchem an diesem Tage Hilario Quintana in der Herrschaft folgt.

1824 Entscheidende Schlacht am Flusse Apurimac. (Bolivar geg. Canterac.)

— Karl X., Kön. von Frankreich, hebt die Zensur der öffentl. Blätter auf.

1632 geb. J. Locke. (Philosoph.)
1649 = Christ. Gryphius. (Dichter.)
1747 = J. F. Bertuch. (Uebersetzer des Don Quix.)
1758 = Horat. Nelson, Herzog v. Bronte; engl. Admiral.
1820 = Henri Charles Ferdinand Dieudonné d'Artois Duc de Bordeaux, petit fils de France, Sohn der Herzoginn v. Berry.
193 gest. Didius Julianus, röm. Kaiser. (Ermordet.)
1560 = Gustav Wasa, König der Schweden.
1800 = Mich. Denis. (Dichter.)

30. September.

1399 Richard II. (Sohn des schwarzen Prinzen) des Throns entsetzt. (Im Gefängnisse gestorben, wahrscheinlich verhungert, 1400.)

1676 Schlacht bei Demmin. (Friedrich Wilhelm, Kurf. v. Brandenburg, gegen den schwed. General v. d. Noot.)

1681 Straßburg ergibt sich den Franzosen.

1717 (n. St.) Uebereinkunft u. Handelsvertrag zw. Peter I. u. der Stadt Danzig. (Bestätigung der Erklärung v. 9. Mai 1716, unter der Bedingung, daß Danzig 140,000 Rthl. in russ. Kassen zahlt.

1733 (n. St.) Schnelles Einrücken eines russ. Corps in Polen zur Unterstützung der Wahl August III., Kurf. v. Sachsen, zum Kön. v. Polen.

1744 Schlacht bei Coni. (Franzosen u. Spanier unter Prinz Conti geg. den Kön. v. Sardinien.)

1745 Schlacht bei Sorr. (Friedrich II. geg. Karl v. Lothringen.)

1755 Vertheidigungs = Bündniß und Subsidien = Vertrag zw. Rußland u. England geschloss. zu St. Petersburg. (Bestuscheff und Williams.)

1790 Leopold II. wird deutscher Kaiser.

1791 Feierliche Bekanntmachung der neuen Constitution von Frankreich.

1792 Custine dringt über Landau in Deutschland, und überrumpelt Speyer.

1796 Königl. preuß. bedingte Verzichtleistung auf die Städte Nürnberg, Wiedenheim und Weißenburg.

— Hartnäckiges Gefecht bei Schussenried. (Moreau und Latour.)

— Neuwied neutral erklärt.

— Die Oestreicher werden aus ihrem Lager vor dem Cereser= und Pradella=Thor vor Mantua vertrieben, und zum gänzl. Rückzug in die Festung gezwungen.

1799 Der Hafen Lemmer in Friesland ergibt sich den Engländern.

1800 Freundschafts- u. Handels-Vertrag zw. Frankreich u. den vereinigten Staaten von Nord-Amerika, geschl. zu Paris.

1802 Bonaparte übernimmt die Vermittelung der helvetischen Angelegenheiten.

1806 Abbrechung der Friedens-Unterhandlungen zw. England und Frankreich. (Lauderdale erhält Pässe.)

1810 Einnahme v. Coimbra durch die Franzosen. (Massena.)

1811 Gefecht bei Senega. Die Spanier unter Obispo werden von den Franzosen geschlagen.

1813 Supplementar-Subsidien-Vertrag zw. Großbritannien u. Rußland, geschloss. zu London.

— Uebereinkunft weg. der Uebergabe v. Kassel. (Czernitscheff und Alix.)

1815 Familienvertrag zw. dem Kais. v. Rußland u. dem Könige der Niederlande.

1818 Kongreß zu Aachen. (Bis zum 21. Novbr.)

1819 De Wette, Profess. der Theologie an der Universität zu Berlin, auf königl. Befehl entlassen. (Sein Brief an Sand's Mutter v. 31. März.)

1822 Königl. preuß. neues Münz-Gesetz.

1823 Uebereinkunft wegen Uebergabe der Zittadelle von Korinth an die Griechen. (Kolokotroni am 2. Oktbr.)

420 gest. Hieronymus (der Heilige) in Palästina.
1523 = Bogislaus IX., Herzog v. Pommern.
1691 = Rob. Boyle. (Naturforscher.)
1707 = Reinhold v. Patkul, russ. Botschafter am poln.-sächs. Hofe. (Auf Karl's XII. Befehl, unweit Casimir, lebendig gerädert.)
1772 = Joh. Benj. Michaelis. (Dichter.)
1785 = Joh. Jak. Moser. (Publizist.)
1800 = Joh. Ludw. Huber. (Dichter.)

1. Oktober.

331 v. C. Schlacht bei Arbela. (Alexander der Große. Ende der persischen Monarchie.)
1712 (n. St.) Peter I., Kaiser v. Rußland in Berlin.
1756 Schlacht bei Lowositz. (Friedrich II. geg. Brown.)
1761 Ueberrumpelung v. Schweidnitz. (Laudon gegen Zastrow.)
1777 Friede geschl. zu San Ildefonso zw. Spanien und Portugal.
1789 Die französ. Nation.-Versammlung verfaßt die seit dem 20. Aug. dekretirten Menschenrechte u. 19 Artikel der Constitution. (Der König verweigert deren Annahme.)
1791 Eröffnung der zweiten (gesetzgebenden) National-Versammlung zu Paris.
1795 Vereinigung Belgiens, des Bisthums Lüttich, der Abteien Stablo u. Malmedy, der Grafschaft Logne, so wie der im haager Frieden von den vereinigten Niederlanden abgetretenen Städte u. Bezirke mit der franz. Republik, u. deren Eintheilung in 9 Departements, durch einen Schluß des Nation.-Konvents.
1799 Der franz. Gen. Molitor, welcher Tags vorher eine Aufforderung Suworoffs, sich zu ergeben, zurück gewiesen hatte, zieht sich, nach tapferm Widerstande, auf Mollis u. Näfels zurück. — Mörderischer Kampf um die Linth-Brücke, welche zuletzt von den Franzosen behauptet wird.
— Bonaparte u. seine Gefährten (s. d. 14. Aug.) kommen, ohne bis dahin ein feindliches Schiff gesehen

zu haben, zu Ajaccio auf Korsika an. — Er vereinigt die Parteien im Geburtslande, und geht nach Frankreich unter Segel.

1799 Die Oestreicher nehmen Pignerol, nach kurzem Widerstande v. Seiten der Franzosen. — Sie werden aus Rivoli vertrieben. (Raim.)

— Mißlungener Angriff der Franzosen (Massena auf die Stellung der Russen, (Rosenberg) bei Mutten.

1801 Präliminarfriede geschlossen zu London zw. der franz. Republik und dem Könige von Großbritannien.

1805 Kriegserklärung Frankreichs geg. Oestreich.

— Persönliche Unterredung zw. Napoleon u. dem Kurfürsten v. Baden im Schlosse zu Erlingen bei Karlsruhe. Bundes-Vertrag.

1806 Der preuß. außerordentliche Botschafter General v. Knobelsdorf übergibt zu Paris das Ultimatum seiner Regierung: Franzosen über den Rhein; Nichthinderung des norddeutschen Bundes; Zurückgabe von Wesel und der 3 Abteien, Elten, Essen u. Werden.

1809 (1. bis 11.) Die Engländer besetzen Zante, Cephalonia, Ithaka und Cerigo. (Oswald und Sprenger.)

1811 Gefecht bei Puebla de Benaguacil. (Suchet geg. O'Donel.)

1813 Der russ. Gen. Czernitscheff erklärt, im Namen seines Kaisers, das Königreich Westphalen für aufgelöset, und fordert die Bewohner auf, unter die Fahnen der Verbündeten zu treten.

1815 Schwedisch-Pommern u. die Insel Rügen an Preußen übergeben. (Boye u. Ingersleben.)

1816 (1. Okt. bis 4. Nov.) Sieben vorläufige Konferenzen der Bevollmächtigten am deutschen Bundestage.

1819 (1. b. 5.) Volksaufstand auf Santa Maura.

— Aufhebung des Landsturms im Herzogthum Gotha.

1820 Eröffnung des neapolitanischen Nation.-Parlaments.

— Feierlicher Einzug der Junta v. Oporto in Lissabon. (S. d. 27. Sept.)

1821 (1. u. 4.) Glückliche Gefechte der Griechen in Epirus gegen Churschid u. Hassan-Pascha.

1822 Der Kön. v. Portugal leistet mit Vergnügen und von ganzem Herzen (Worte der Eidesformel) den Eid auf die Constitution.

1823 Ankunft Ferdinands VII., Kön. v. Spanien, im Hauptquartier des Herzogs v. Angoulème zu Puerto Santa Maria. — Dekret von dort, wodurch alle Handlungen der span. Regierung v. 7. März 1820 an bis daher, für null u. nichtig erklärt werden. (Herstellung der unbeschränkten Alleinherrschaft.)

206 geb. Alexander Severus, röm. Kaiser.
1206 " Heinrich III., König v. England.
1685 " Karl VI., röm. deutscher Kaiser.
1732 " Ant. Leoph. Thomas. (Geistreicher franz. Schriftsteller.)
1737 " Jos. Acton, Premier-Minister des Königreichs Neapel.
1754 " Paul I., Kaiser v. Rußland.
1773 " Karl Wilh. Böckmann. (Physiker.)
331 v. C. gest. Darius, König der Perser. (In der Schlacht bei Arbela.)
1660 gest. Pet. Scarron. (Französ. Dichter.)
1684 " Petr. Corneille. (Franz. Schauspieldichter.)
1774 " C. A. Frommann. (Theolog.)
1795 " Joseph Balsamo, genannt Graf Cagliostro. (Feiner Betrieger.)

2. Oktober.

1187 Eroberung v. Jerusalem durch Saladin.

1348 Der falsche Waldemar mit der Kurmark belehnt.

1529 Luther u. Melanchthon halten mit den Reformatoren der Schweiz, Zwingli u. Oekolampadius zu Marburg eine, wiewohl vergebliche, Zusammenkunft, zur Vereinigung über streitige Lehren.

1700 Karl's II., Kön. v. Spaniens Testament zu Gunsten Philipps v. Anjou, Enkels Ludwigs XIV.
1745 Gefecht bei Preston (England) zum Vortheil des Prätendenten, geg. den engl. Gen. Cope.
1794 Treffen an der Roer. (Jourdan geg. Clarfayt.)
1796 Schlacht bei Biberach. (Moreau geg. Latour.)
1799 Schlacht bei Alkmar, von den Franzosen bei Egmont op Zee genannt. (Herzog von York gegen Brune.)
1801 Reichsgutachten, daß das Friedenswerk durch eine Deputation von 8 Mitgliedern, (Mainz, Böhmen, Sachsen u. Brandenburg; Baiern, Hoch- u. Deutschmeister, Würtemberg u. Hessen-Kassel) verhandelt werden :c. soll. (Vom Kaiser ratifizirt d. 7. Nov.)
1802 Vertrag zw. Schweden u. Tripolis. (Erkauft unter Frankreichs Vermittelung.)
1807 Der Kronprinz v. Portugal wird von seinem Vater zum Vice-Könige v. Brasilien ernannt.
1810 Staats-Vertrag zw. Würtemberg und Baden, wegen Staatsschulden.
1813 Gefecht bei Vierschack bis Brunecken. (S. d. 28. Sept.) (Jenner geg. Bonfanti.)
— Würtemberg entsagt dem Rhein-Bunde.
1815 Zweiter pariser Friede zw. den verbündeten Mächten u. Frankreich.
1816 Die lauenburgischen Stände huldigen Friedrich VI., Kön. v. Dänemark.
1818 Wiedereinführung der Jesuiten im Kanton Freiburg. (Später in Solothurn.)
1819 Karl Emanuel, resignirter Kön. v. Sardinien, tritt zu Rom in den Jesuiten-Orden.
1821 Die Türken nehmen den Griechen bei Galaxidi 38 Handelsschiffe, erobern die Stadt mit Sturm, säbeln alle Einwohner, welche sich nicht zeitig genug hatten in die Gebirge flüchten können, nieder, und verwandeln den Ort, nach völliger Ausplünderung, in einen Aschenhaufen.
1823 Ferdinand VII., Kön. v. Spanien, befiehlt, Cadiz den Franzosen zu übergeben.

1538 geb. Karl Borromeo (der Heilige), Kardinal u. Erzbischof v. Mailand.)
1650 gest. Wilhelm II. v. Oranien. (An den Blattern.)
1727 " Joh. Konr. v. Brunner. (Arzt u. Anatom.)
1797 " H. Ch. Theden, preuß. Gen.-Chirurg.
1817 " F. S. G. Sack. (Theolog.)

3. Oktober.

1569 Schlacht bei Moncontour zw. Franzosen und Hugenotten. (Philibert, Markgraf v. Baden-Baden gegen Coligny.)

1655 Karl X., Kön. v. Schweden, besiegt Kasimir, König v. Polen, am Ufer der Doniez.

1735 Friedens-Präliminarien geschloss. zu Wien, zw. Frankreich u. dem Kaiser. (S. d. 18. Nov. 1738.)

1739 (n. St.) Uebereinkunft zw. Rußland u. der Pforte, geschloss. zu Nissa. (Berichtigung der neuen Grenzen.)

1758 Anfang der ersten vergeblichen Belagerung v. Kolberg bis 31. Okt. (v. d. Heyden.)

1796 Moreau schlägt die Oestreicher bei Buchau.

— Manifest des Papstes an die katholischen Fürsten u. an seine Unterthanen, worin er alle bisherige Unterhandlungen mit Frankreich durchgeht, jene ermahnt, sich zur Vertheidigung der Religion mit ihm zu verbinden, und diesen erklärt, daß er beschlossen habe, die Bedingungen des Waffenstillstandes mit der franz. Republik für jetzt zu suspendiren u. in jedem Fall Willens sey, seine Staaten gegen einen Einfall der Franzosen zu vertheidigen rc.

1799 Einzug der Engländer in Alkmar.

— Der spanische Gesandte bei der hohen Pforte erhält vom Großherrn Befehl, Konstantinopel innerhalb 14 Tage zu verlassen.

1805 Erzwungener Durchmarsch der Franzosen und Baiern unter Bernadotte, Marmont u. Wrede,

durch das preußische neutrale ansbachische Gebiet. Plünderung.

1805 Vertrag auf Subsidien zw. Großbritannien u. Schweden, geschloss. zu Bekkaskog.

1808 Ankunft der im Hafen von Baltisch-Port von einem englisch-schwedischen Geschwader eingeschlossen gehaltenen russ. Flotte, unter Chanikoff, im Hafen von Kronstadt.

1809 Napoleon ernennt den Fürsten v. Neufchatel (Berthier) zum Fürsten v. Wagram; den Marschall Herz. v. Auerstädt (Davoust) zum Fürsten v. Eckmühl, und den Marschall Herzog v. Rivoli (Massena) zum Fürsten v. Eßlingen.

1813 Uebergang der schlesischen Armee (Blücher), bei dem Dorf Elster, über die Elbe. — Fünfstündiges erfolgreiches Treffen bei Wartenburg. (York geg. Bertrand.)

— Bundes-Vertrag zw. Oestreich u. Großbritannien, geschloss. zu Teplitz. (Metternich und Aberdeen.)

— Czernitscheff's Abzug von Kassel. (S. d. 30. Sept.)

1823 Zusammenkunft der Kaiser Franz u. Alexander zu Czernowitz.

— Einzug der Franzosen in Cadiz. (Aubert)

— Schutz- u. Trutz-Bündniß zw. Columbien u. Mexiko.

1630 geb. John Tillotson. (Theolog.)
1716 = Joh. Bapt. Beccaria. (Naturforscher.)
1720 = Joh. Per. Uz. (Dichter.)
1568 gest. Isabella (Elisabeth v. Frankreich), Königinn v. Spanien.
1569 = Philibert, Markgraf v. Baden. (In der Schlacht bei Montcontour.)
1690 = Olaus Borrichius. (Polyhistor.) Geb. 1626.
1709 = Mazeppa, Hetmann der Kosaken. (Zu Bender.)
1815 = Don Juan Diaz Porlier, spanischer Guerilla-Chef. (Durch den Strang hingerichtet weg. eines Insurrections-Versuchs.)

4. Oktober.

1365 Alexandria von den Kreuzfahrern eingenommen.
1511 Papst Julius II., Arragonien u. Venedig, schließen gegen König Ludwig XII. zu Rom ein heiliges Bündniß.
1674 Turenne schlägt die verbündete Armee, unter dem Herz. v. Beurnonville, bei dem Dorfe Ensisheim, unfern Straßburg.
1693 Schlacht bei Marsaglia. (Catinat gegen Victor Amadeus II. v. Savoyen.)
1697 Czar Peters I. Zusammentreffen im Haag mit Wilhelm III., König v. England.
1703 Thorn ergibt sich Karl XII., Kön. v. Schweden.
1716 Gefecht bei Kialiewo. (Die Sachsen unt. Bose gegen die Polen.)
1776 Conföderations- u. Unions-Akte der nord-amerikanischen Kolonien auf dem Kongresse zu Philadelphia.
1791 Erster Eingriff der Nation.-Versammlung in die königl. Autorität, indem sie schwört, bei der Constitution frei zu leben und zu sterben.
1792 Die Franzosen (Custine) besetzen Worms.
1798 Der zur Wiederanknüpfung von Friedens-Unterhandlungen zw. Portugal u. Frankreich nach Paris gekommene portugiesische außerordentliche Botschafter Herr v. Norunha verläßt jene Hauptstadt unverrichteter Sache.
1799 Das genuesische Schiff, worauf sich Dolomieu zu Alexandria nach Frankreich eingeschifft, erlittener Beschädigung wegen, gezwungen, in den Hafen v. Tarento einzulaufen, wird für eine gute Prise erklärt, Dolomieu in Ketten nach Sizilien gebracht, und in einen unterirdischen Kerker geworfen.
1800 General Clarke kommt in Luneville an, um die Friedensunterhandlungen vorzubereiten.
1801 Friede geschl. zu Paris, zw. Rußland u. Spanien.

1805 Dem Könige v. Würtemberg abgenöthigter Bundes-Vertrag mit Frankreich.
1808 (4. u. 16.) Eroberung der Insel Capri durch die vereinigten Neapolitaner und Franzosen. (König Joachim.)
1813 Gefecht zw. Penig u. Chemnitz. (Mohr geg. Poniatowski.)
— (4. u. 5.) Der Kronprinz v. Schweden geht bei Aken und Roßlau über die Elbe und setzt sich mit Blücher in Verbindung.
1817 Großherzoglich badensches Familien-Statut. (Erbfolge in der Regierung.)
1823 Durch einen Befehl Ferdinands VII., Königs v. Spanien, aus Xeres, werden die constitutionellen Militär- u. Zivil-Beamten aus Madrid verwiesen; Ernennung seines Beichtvaters Victor Saez zum ersten Staats-Sekretär u. Minister des Auswärtigen.
1824 Feierliche Eröffnung der Versammlung der Stände der Provinz Brandenburg.

1289 geb. Ludwig X., König v. Frankreich.
1472 = Luc. v. Cranach. (Mahler.)
1542 = Rob. Bellarmin. (Theolog.)
1550 = Karl IX., König v. Schweden.
1749 = F. L. v. Berlepsch. (Rechtsgelehrter.)
1226 gest. Franciscus v. Assisi, Stifter des Franziskaner-Ordens.
1811 = F. v. Köpken. (Dichter.)

5. Oktober.

1733 August III., Kurf. v. Sachsen, wird unt. Rußlands Schutz Kön. v. Polen. (Stanislaus Lesczynski (s. d. 12. Sept.) flüchtet nach Danzig, u. dann nach Preußen.)
1788 Ludwig XVI. beruft eine zweite Versammlung der Notabeln, zur Berathschlagung über die Form des bevorstehenden Reichstages.

1789 Ausbruch eines großen Aufstandes zu Paris. Ein Haufe Weiber (7= bis 8000), jeden mitnehmend, welcher ihm begegnet, zieht nach Versailles, u. zwingt den König, die Erklärung der Menschenrechte und das suspendirende Veto zu genehmigen.

1793 Einführung des franz. republikanischen Kalenders, verfaßt von Fabre d'Eglatine.

1795 (5. u. 6.) Royalistischer Aufruhr der pariser Sektionen geg. den Nation.=Konvent. (13. Vendemiaire.) Sie werden durch die bei Paris versammelten Truppen von der Armee des Innern, unter Barras u. Bonaparte besiegt und entwaffnet.

1796 Kriegs=Erklärung Kön. Karls IV. v. Spanien geg. König Georg III. v. Großbritannien.

1799 Suworoff räumt eilig Glarus, (Nachtrabs=Gefecht bei Schwanden) u. zieht sich am folgenden Tage über den beschneiten Panix=Berg nach Chur in Graubünden.

1802 Freiburg ergibt sich dem Gen. Bachmann. (S. d. 25. Sept.)

1804 Der englische Kapitän Moore nimmt, auf der Höhe von Kap St. Vincens, einem aus 4 Fregatten bestehenden vom Flusse La Plata kommenden spanischen Geschwader 3 Schiffe, das vierte fliegt in die Luft. (S. d. 12. Dez.)

1806 (5. u. 6.) Großer Kriegesrath im preuß. Hauptquartier zu Erfurt.

— Spanien fängt an, sich zu rüsten, angeblich gegen Portugal oder Marokko.

1807 Freiherr v. Stein, Premier=Minister in Preußen.

1812 Napoleon sendet den Gen. Lauriston zu Friedens=Unterhandlungen in das russische Hauptquartier.

1813 Das Kastell von Laibach u. die übrigen Forts des Platzes ergeben sich den Oestreichern auf Uebereinkunft. (S. d. 29. Sept.)

— Glänzendes Gefecht zw. Landsberg u. Delitzsch. (Memikoff u. Chrapowitzki geg. Fournier)

— Die Nord=Amerikaner nehmen eine engl. Flottille auf dem See Ontario. (Chauncy.)

1813 Napoleon verläßt Dresden.
1818 Abänderungen in der baierschen Verfassung für den Rhein-Kreis.
1820 Die Provinz Guayaquil erklärt sich unabhängig. (Auslieferung des Gouverneurs Vivero an Lord Cochrane.)
— Bundestags-Beschluß, auf den Grund der wiener Schluß-Akte, wegen Uebernahme, Unterhaltung u. Besatzung der deutsch. Bundes-Festungen, Mainz Luxemburg u. Landau.
— Uebereinkunft, wegen der Besetzung v. Palermo, durch neapolitanische Truppen. (Florestan Pepe und Fürst Paterno.) Vom Könige v. Neapel und von dem Nation.-Parlamente verworfen. (15. Okt.)
— Die spanischen Kortez genehmigen die Abtretung der beiden Florida an Nord-Amerika.
1823 Auflösung der madrider Regentschaft. (Bekanntmachung derselben.)

1728 geb. Charlotte Genoveve Thimothée (Chevalier) d'Eon de Beaumont. (Rechtsgelehrter, Held, Gesandter u. polit. Schriftsteller.)
1753 = J. Milbiller. (Geschichtforscher.)
578 gest. Justinus, röm. Kaiser.
1056 = Heinrich III., röm. deutsch. Kaiser.
1285 = Philipp II., König v. Frankreich.
1740 = Joh. Phil. Baratier, (frühzeitiges Genie) im 20. Jahre.
1759 = Karl III., König v. Neapel.
1763 = August III., König v. Polen.
1786 = J. G. Gleditsch. (Botaniker.)
1805 = Karl, Graf v. Cornwallis, engl. Gen.-Gouverneur v. Bengalen.

6. Oktober.

1513 Friede, geschloss. zu Rom, zw. Papst Leo X. u. Kön. Ludwig XII. von Frankreich.

1700 Karl XII. landet bei Pernau.
1713 (n. St.) Vertrag zw. Rußland u. Preußen, geschloss. zu Schwedt. (Sequestration v. ganz Pommern, durch Preußen.)
1759 Pragmatica des Don Carlos, zur Bestimmung der Thronfolge im Königreiche beider Sizilien.
1762 Glückliche Expedition der Engländer geg. Manilla.
1763 Potna von den Engländern durch Sturm erobert.
1778 Admiral Nelson geht mit 3 Lin.=Schiffen u. 1 Freg. v. Neapel aus wieder unter Segel.
1789 Rettung der königl. Familie aus den Händen des Pöbels u. Wegführung derselben von Versailles nach Paris, nach Ermordung mehrerer Leibgardisten.
1794 Einzug der Franzosen in Köln. (Jourdan.)
1796 Gefecht bei Straßburg.
1798 Der östreich. Gen. Mack übernimmt den Ober=Befehl üb. die neapolitanische Armee, dazu bestimmt, in den Kirchenstaat einzurücken.
1799 Schlacht bei Castricum. Vergeblicher Angriff der engl.=russ. Armee auf die Stellung der französ.=batavischen, zw. Beverwyk u. Wyk op Zee. (Brune geg. Herz. v. York.)
1802 Vermählung des Kronprinzen v. Neapel, Franz Januarius Joseph, mit der dreizehnjährigen Infantinn v. Spanien, Maria Isabella, und des Prinzen von Asturien, Ferdinand Franz, mit der Prinzessinn Maria Antoinette Theresia v. Neapel, zu Barcelona. (S. d. 19. Okt.)
1805 Eröffnung des französ.=östreichischen Krieges durch das Gefecht an der Brücke von Donauwerth. (Vandamme geg. Colloredo.)
1806 Napoleons Proclamation an seine Armee, den Bruch mit Preußen betreffend.
1810 Die wichtige Festung Bregowo, in Servien, ergibt sich den Russen. (Saß.)
1813 Die Franzosen erzwingen den Uebergang über den Flöha=Bach. (Murat geg. Murray.)
— Reitergefecht bei Zehma, unweit Altenburg. (Pahlen geg. Poniatowski.)

1815 Der Prinz-Regent von Großbritannien billigt den heiligen Bund, ohne ihm beizutreten.
1818 Krönung des Kön. von Schweden (Karl Johann) als Königs von Norwegen, im Dom von Drontheim.
1820 Rasender, aber vereitelter, Angriff des Pöbels v. Palermo auf die einrückenden neapolitanischen Truppen.
— Revolution auf Hayti. (Empörung der Besatzung v. St. Marc.)
— Rodriguez (s. d. 29. Sept.) bemächtigt sich, nach blutigem Kampfe aufs neue des Regiments von Buenos Ayres, welches in eine völlige Dictatur ausartet.
1821 Die Griechen erobern Tripolitza mit Sturm. (Erzbischof Germanos u. Panagiotes Kephalos.)
1822 Feierlicher Einzug des zum Hospodaren der Wallachei ernannten Bojaren Ghika in Bukarest.
1823 Einrichtung von Missionen gegen verbrecherische und ketzerische Irrlehrer in Spanien.

1731 geb. Karl Mastalier. (Dichter.)
1732 = J. F. Esper. (Naturforscher.)
1773 = Lud. Phil. Herzog v. Bourbon-Orleans.
610 gest. Phocas. (Auf dem Schiffe des Heraclius hingerichtet.)
877 = Karl II., (der Kahle) Kaiser.
1795 = Karl Mastalier. (Dichter.)
1806 = Dessalines, Herrscher auf Hayti.
1819 = Karl Emanuel, resignirter König v. Sardinien. (Zu Rom als Jesuit.)
1822 = Berton, franz. General. (Als Haupt einer Verschwörung zu Poitiers erschossen.)

7. Oktober.

1513 Sieg der Kaiserlichen über Venetianer und Franzosen bei Creazzo.
1547 Fünfjähriger Waffenstillstand zu Konstantinopel, zw. Kaiser Karl V. u. Sultan Soliman II.

1571 Niederlage der türkischen Flotte (Haly Bassa) in der Schlacht bei Lepanto.

1572 Die Türken verlieren die Seeschlacht bei den curzolarischen Inseln.

1709 (7. bis 20. n. St.) Zusammenkunft Kaiser Peters I. mit Kön. August von Polen zu Thorn. Erneuerung ihres Bündnisses mit Schweden. Geheimer Vertrag zw. beiden, wegen Abtretung Lieflands an den Kurf. v. Sachsen, und Vereinigung Esthlands mit dem russ. Reiche. (21.)

1735 Kien Long kommt als Kaiser v. China zur Regierung.

1777 Gen. Gates schlägt die Engländer, unt. Bourgoyne, bei Saratoga.

1783 Entstehung der antioranischen Partei gegen den Erbstatthalter, weg. dessen Verbindung mit England.

1787 Die Preußen rücken in Amsterdam ein.

1795 Ein französ. Geschwader, unter Contre-Admir. Richery, nimmt auf der Höhe von Cap St. Vincent das in der Schlacht am 14. März verlorne Linien-Schiff Censor wieder u. zugleich mehr als 30 reich beladene Schiffe von der engl. Kauffahrdei-Flotte im Mittel-Meer; ein anderes, unt. Kap. Mouttson, auf der Höhe von Finisterre von der engl. Jamaika-Flotte 18 schwere Schiffe von außerordentlichem Werthe.

1797 Die Flotte der batavischen Republik (16 L.-S., 13 Freg. u. Kutter), unt. Admir. Dewinter, geht vom Texel aus unter Segel.

1798 Erste Sitzung des von Bonaparte für Aegypten angeordneten allgemeinen Divans zu Kahira. (S. d. 5. Sept.)

— Schlacht bei Sediman. (Desaix geg. Murad Bey.) Eroberung von ganz Ober-Aegypten, durch die Franzosen.

1801 Errichtung eines Staatsraths fur die gottesdienstlichen Angelegenheiten in Frankreich. (Portalis.)

1803 Tragischer Erfolg der Luftfahrt des Grafen Zambeccari zu Bologna, mit Grassetti u. Andreoli.

1805 Uebergang der Franzosen (Murat) über die Donau.

1806 Kriegs-Erklärung Frankreichs geg. Preußen in einem Schreiben Napoleons aus Bamberg an den französ. Senat.
1813 Wellington erzwingt den Uebergang üb. die Bidassoa, u. dringt in Frankreich ein.
— Des Kronprinzen v. Schweden u. Blüchers Vereinigung mit dem Prinzen Wilhelm v. Preußen.
— (7. u. 10.) Kassel von westphälischen Truppen wieder besetzt.
— Die Oestreicher (Fenner) erstürmen die Mühlbacher-Klause.
— Die Oestreicher (Hiller) vertreiben die Franzosen aus ihrer festen Stellung bei Tarvis.
— (8. u. 9.) Fortgesetzte Gefechte bei Penig. (S. d. 4. Mohr geg. Poniatowski.)
1814 Außerordentliches Storthing zu Christiania. Prinz Christian Friedrich entsagt seinen Rechten auf den norwegischen Thron, später auch für seine Nachkommen. — (Uebergabe der darüber lautenden Urkunde, u. Einschiffung am 10. Okt.)

1672 geb. Ernst Ludwig, Herzog v. Sachsen-Meiningen.
1696 = August III., König v. Polen.
1748 = Karl XIII., König v. Schweden.
929 gest. Karl III., König v. Frankreich.
1565 = J. Matthesius. (Theolog.)
1681 = Nic. Heinsius. (Philolog u. Literator.)
1786 = Ant. Maria Casp. Sacchini. (Musiker.)
1788 = John Brown, Arzt. (Stifter eines neuen Systems der Medizin.)
1795 = Ritter Joh. George v. Zimmermann. (Arzt.)

8. Oktober.

1518 Luther in Augsburg.
1641 Friedrich Wilhelm der Große (Kurf. v. Brandenburg) empfängt die Belehnung üb. Preußen.

1652 Sieg der Holländer über die Engländer, zur See. (de Witte gegen Blake.)
1711 Friedens-Präliminarien zw. Frankreich u. England, geschlossen zu London.
1789 Einnahme v. Belgrad. (Laudon geg. Osman Pascha.)
1793 Verbot alles Handels mit englischen Waren und des Aufenthalts aller Engländer in Frankreich.
1796 General Bonaparte erklärt den Waffenstillstand mit dem Herz. v. Modena (s. d. 17. Mai) für gebrochen.
— Feierliche Bekanntmachung der Kriegs-Erklärung des Kön. v. Spanien gegen die französ. Republik, zu Madrid.
1799 Fast die ganze Schweiz ist von den Verbündeten geräumt.
1801 Friede geschloss. zu Paris, zw. der franz. Republik und Rußland. (Talleyrand u. Markoff.)
1802 Baden nimmt den kurfürstl. Titel an.
1804 Johann Jakob Dessalines wird unter dem Namen Jakob I. zum Kaiser v. Hayti (Domingo) ausgerufen.
1805 Gefecht bei Wertingen. (Murat, Oudinot und Lannes, geg. Auffenberg.)
— Russ. Truppen unter Ostermann-Tolstoy landen in Pommern.
1806 Gefecht beim Uebergange des Großherz. v. Berg über die Saale, in der Gegend v. Saalburg, zum Nachtheil der Preußen.
1808 Die Uebereinkunft zw. Frankreich u. Preußen v. 8. Sept. wird zu Erfurt ratificirt u. bekommt einige für Preußen günstige Zusätze.
1810 Erstürmung v. Bagdad. (Saleh Effendi geg. den empörten Jussuff Pascha.)
1812 Fort Cinchilla in Murcia ergibt sich, auf Uebereinkunft, den Franzosen. (Drouet.)
1813 Aufkündigung des Waffenstillstandes. Moreau's Ankunft in Berlin.
— Freundschafts- und Bundes-Vertrag zw. Baiern u. Oestreich, geschloss. zu Ried. (Wrede u. Hein-

rich XV. von Reuß-Plauen.) Baierns Erklärung geg. Frankreich.

1813 Die Oestreicher (Hiller) überwältigen die feste Stellung der Franzosen (Eugen) bei Tarvis.

1815 Murat landet in Kalabrien, u. wird in Pizzo gefangen genommen.

1823 Niederlage einer Abtheilung constitutioneller Truppen, bei Fraella. (Chastelux geg. S. Miguel; letzterer verwundet und gefangen.)

1703 geb. Joh. Gottfr. Groß. (Historiograph; Erlanger Zeit.-Schreiber.)

1735 = Karl Wilhelm Ferdinand, Herzog v. Braunschweig.

1749 gest. Du Halde. (Geschichtforscher.)

1801 = Chr. Wilh. Büttner. (Sprach- u. Naturforscher.)

1803 = Victoria Graf v. Alfieri. (Dichter.)

1805 = Friedrich, Herzog v. Braunschweig.

1810 = Soliman Pascha v. Bagdad. (Enthauptet von den Beduinen, zu welchen er Zuflucht genommen.)

1820 = Henry I., (Christoph) Kaiser v. Hayti. (Erschießt sich, in Folge der am 6. gegen ihn ausgebrochenen Empörung.)

9. Oktober.

1355 Schlesien, Oberlausitz u. Glatz mit Böhmen vereinigt.

1605 Schlacht bei Wachtendonk. (Spinola geg. Moritz v. Oranien.)

1683 Prinz Karl v. Lothringen schlägt die Türken bei Barkan.

1705 Einnahme v. Barcelona, durch die Verbündeten. (Erzherz. Karl, Mitbewerber Philipps v. Anjou um die spanische Krone, erobert Katalonien u. das Königreich Valencia.)

1708 (n. St.) Schlacht bei Liesna u. Niederlage des Gen. Löwenhaupt. (Peter der Große.)

1760 Berlin wird, in Folge einer am 8. abgeschlossenen Uebereinkunft (Rochow) von den Russen (Tottleben u. Czernitscheff) u. Oestreichern (Lascy) besetzt.

1762 Schweidnitz fällt wieder in die Hände der Preußen.

1789 Die französ. Nat.-Vers. verlegt ihre Sitzungen von Versailles nach Paris, und überläßt dem Könige nur die ausübende Gewalt. Völliger Umsturz der bisherigen Verfassung. Der Klub von Bretagne hält künftig seine Zusammenkünfte in dem ehemahl. Jakobiner-Kloster. (Jakobiner.)

1790 Leopold II. Kaiserkrönung.

1793 Eroberung von Lyon durch die Republikaner. (Doppet geg Precy.)

1796 Wegnahme der Posten Rothwiel u. Villingen durch die Franzosen. (Moreau.)

— Uebereinkunft zw. der französ. u. genuesischen Republik. (Verschließung der Häfen der letztern geg. England, 2 Mill. Fr. aus Dank für den bisherigen Schutz der ersteren, u. 2 Mill. Fr. als unverzinsbares Darlehn bis zum allgemeinen Frieden.)

— Die Oestreicher nehmen den St. Rochusberg, bei Bingen, und rücken in die Stadt.

1798 Die Brigg Anakreon (s. d. 16. u. 20. Sept.), den französ. Gen. Rey u. Napper Tandi am Bord, kommt in den Hafen von Dünkirchen zurück.

— Einnahme der Insel Cerigo, im Mittel-Meere, durch die von der vereinigt. russ.-türk. Flotte (s. d. 20. Sept.) gelandeten Truppen.

1799 Gefecht bei Paradies. (Mesnard geg. Korsakoff.)

— Die Franzosen (Lorge) besetzen nach einem harten Kampf, in Folge dessen die Russen sich über den Rhein zurück ziehen, Dießenhofen.

— Gefecht bei Costanz, welches von den Franzosen genommen wird. (Gazan geg. das condeische

Corps.) Korsakoff räumt hierauf die Brückenschanze von Büssingen. (Ende der vierzehntägigen Schlacht bei Zürich.)

1799 Bonaparte u. seine Gefährten (s. d. 7.) landen unter dem Zulauf einer unermeßlichen Volksmenge zu Frejus. (Am folgenden Tage, ohne Quarantaine zu halten, mit Berthier nach Paris.)

— (9. u. 10.) Einzug der Franzosen in Basel.

1801 Präliminar-Friede, geschloss. zu Paris, zw. der franz. Republik u. der Pforte. (Talleyrand u. Esseid Ali Effendi.)

1802 Neuer Entschädigungsplan der Reichs-Deputation vorgelegt.

1805 Gefecht bei Günzburg. (Murat geg. Erzherzog Ferdinand.)

1806 Preußens Kriegs-Manifest geg. Frankreich.

— Gefecht bei Schleitz. (Murat u. Pontecorvo gegen Tauentzien.)

1807 Aufhebung der Gutsunterthänigkeit in Preußen. Erleichterter Besitz u. freier Gebrauch des Grundeigenthums. (Vom Martinstag 1810 an.)

1808 Marquis de la Romana landet mit seinen aus Dänemark weggeführten Truppen zu St. Ander in Spanien.

1815 Der Graf v. Bentink wird in seinem Schlosse von 200 Mann oldenburgischer Truppen überfallen. (Sein Land auf Befehl Alexanders I. besetzt.)

1817 Vertrag zw. Frankreich u. den verbündeten Mächten, über die Abtragung des Restes seiner Contributionsgelder.

1818 Die verbündeten Monarchen beschließen auf dem Kongresse zu Aachen die Zurückziehung der Besetzungs-Armee aus Frankreich. (Vertrag deßhalb.)

1821 Eine Kundmachung des Lord Ober-Kommissärs der ionischen Inseln weiset die in den Kämpfen mit den Türken verwundeten zurück kommenden Jonier als Aufrührer vom ionischen Boden zurück, und deutet den Parganioten an, innerhalb 10 Tage, von heute an gerechnet, das ionische Gebiet

zu räumen, wenn sie nicht als Rebellen verhaftet werden wollen.

1547 geb. Miguel de Cervantes Saavedra. (Spanischer Dichter.)
1553 = Jak. Aug. de Thou (Thuanus), der Vater. (Historiker.)
1694 = Joh. Lorenz Mosheim. (Theolog.)
1721 = Jos. de Guignes. (Geschichtforscher.)
1757 = Karl Phil. Graf v. Artois.
1759 = Karl X., König v. Frankreich.
1771 = Wilhelm Friedrich, Herzog von Braunschweig-Lüneburg, Oels und Bernstadt.

1562 gest. G. Fallopius. (Anatom.)
1601 = Crell, kursächs. Kanzler. (Enthauptet als Opfer der Intoleranz.)

10. Oktober.

1441 Erste Erbverbrüderung zw. Brandenburg und Sachsen.
1678 Stralsund von den Brandenburgern genommen.
1683 Schlacht bei Gran. (Kön. Johann III. v. Polen u. Prinz Karl v. Lothringen geg. Groß-Vezier Kara Mustapha.)
1684 (n. St.) Schwedisches Manifest über die künftige Handelsfreiheit mit Rußland.
1703 (n. St.) Geheimer Bundes-Vertrag zw. Rußland und Polen, geschloss. zu Warschau.
1715 (n. St.) Militär-Uebereinkunft zw. Rußland und Preußen, geschloss. vor Stralsund.
1725 (n. St.) Sieg der Russen über die daghestanischen Tartaren. (Die Stadt Terky wird verwüstet u. die Würde des Schamchals abgeschafft.)
1733 Kriegserklärung Frankreichs geg. Kais. Karl VI.
1758 Treffen bei Lutternberg. (Soubise geg. Oberg.)
1787 Einzug der Preußen in Amsterdam. (Herzog v. Braunschweig.)

1789 Der Herzog v. Orleans, der Theilnahme an den Oktober-Gräueln in Paris beschuldigt, wird nach England exilirt.

— Der Wohlfahrts-Ausschuß wird, auf Billaud de Varennes Vorschlag, zur Revolutions-Regierung erklärt. Oligarchische Interims-Constitution.

1794 Die Franzosen erobern Herzogenbusch. (Pichegru.)

— Ende des Königreichs Polen in der Schlacht bei Madziewice. (Fersen. — Rosczjusko gefangen.)

1795 Die Oestreicher (Clerfait) gehen wieder auf das rechte Main-Ufer über. (S. d. 22. Sept.)

1796 Friede zw. der französ. Republik, u. dem Kön. v. Neapel, geschlossen zu Paris. (Bloßer Freundschafts-Vertrag, ohne alle lästige Bedingungen.)

— Die Oestreicher rücken in Alt-Breisach ein, u. nehmen Ipsheim u. Planich mit Sturm.

— Plan zur Errichtung polnischer Legionen, dem französ. Direktorium vorgelegt, von dem General Dombrowski.

1799 Wiederherstellung der alten Ordnung im Kanton Thurgau durch die Oestreicher u. Russen.

1800 Zu Paris wird eine Verschwörung entdeckt, den ersten Konsul Bonaparte in der Oper zu ermorden. (Demerville, Ceracchi, Arena und Topino-Lebrun.)

1806 Treffen bei Saalfeld. (Augereau und Lannes geg. Prinz Ludwig Ferdinand v. Preußen.)

1807 Uebereinkunft zw. Frankreich u. Oestreich, geschlossen zu Fontainebleau, wegen der neuen Grenze des Königreichs Italien. (Der Isonzo von seinem Ausflusse ins adriatische Meer, stromaufwärts bis unter Kanola-Monfalkone, an Oestreich.)

1809 Die Türken bei Tartarizza, von Kutusoff geschlagen.

1810 West-Florida sucht Aufnahme in den nordamerikanischen Staatenbund.

1813 Treffen bei Wethau, auf der Straße von Weißen-

fels. (Augereau geg. Fürst v. Lichtenstein und Thielemann.)
— Gefecht bei Borna. (Pahlen geg. Murat.)
1815 Friedrich Wilhelm III. verläßt Paris.
1818 Königl. baiersche Bestätigung der Vereinigungs-Urkunde der beiden evangelischen Konfessionen für den Rhein-Kreis.
1820 Marschall Beresfort mit königlicher Vollmacht aus Brasilien zurück kehrend, läuft auf dem engl. Lin.-Schiffe Vengeur in den Tajo ein. (Wird nicht zugelassen, u. muß sich nach England einschiffen.)
1821 Päpstliche Bulle wegen bestimmter Umgrenzung des franzöſ. Kirchsprengels, nach einer eigens dazu verfertigten Tabelle. (In Frankreich bekannt gemacht d. 31. Okt.)
1821 Hausvertrag zw. den sächsischen Herzogthümern, geschloss. zu Arnstedt. (Alt-Oldisleben, mit voller Landeshoheit rc., gegen eine Abfindungs-Summe, an Sachsen-Weimar-Eisenach.)
1824 Die Hellenen schlagen die vereinigte ägyptisch-türkische Flotte unter Ibrahim Pascha zwischen Chios und Mytilene.

1712 geb. Karl, Prinz v. Lothringen.
1716 = Gid. Ernst Freiherr v. Laudon, östreichischer General.
1752 = Leopold Herzog v. Braunschweig.
1707 gest. Joh. Reinh. v. Patkul, schwed. Kapitän, dann russisch. General-Lieutenant. (Hingerichtet.)
1791 = C. Fr. Dan. Schubart. (Dichter.)
1806 = Ludwig Ferdinand Prinz v. Preußen. (Im Gefecht bei Saalfeld.)
— = Jerem. Jak. Oberlin. (Philolog.)
— = Th. Mengs. (Mahler.)
1824 = Freih. v. Thielemann, königl. preuß. General und Ober-Befehlshaber in den Rhein-Provinzen.

11. Oktober.

1531 Schlacht bei Cappel, in welcher Zwingli bleibt.
1573 Die spanische Flotte auf dem Süder-See, vom Prinzen Wilhelm von Oranien besiegt.
1746 Schlacht bei Raucours. (Marschall von Sachsen geg. Prinz Karl v. Lothringen.)
1782 Der engl. Admir. Howe verproviantirt Gibraltar, während des heftigsten See-Sturmes.
1797 Seeschlacht bei Camperduin (von den Franzosen auf der Höhe von Egmont op Zee u. Wyk genannt). (Duncan, seit dem Lord Camperduin, gegen de Winter.) Holland verliert Flotte u. Handel.
1799 Die Franzosen besetzen Medenblick u. die engl.-russ. Armee zieht sich wieder ganz in die starken Verschanzungen hinter dem Zyperdamm zurück.
— Die Franzosen verlassen Costanz (s. d. 9.) wieder, nachdem sie die Stadt 18 Stunden lang geplündert u. bedeutende Requisitionen ausgeschrieben hatten.
— (11. u. 12.) Uebergang der Franzosen bei Oppenheim üb. den Rhein u. bei Kostheim üb. den Main. Rückzug der Oestreicher, theils nach Dieburg, Mannheim u. jenseit des Neckars, theils über die Brücke bei Nieder-Rad.
1801 Elba von den Engländern geräumt, u. von den Franzosen besetzt.
1805 Gefecht bei Ulm. (Schwarzenberg, Klenau, Giulay u. Kerpen geg. Dupont.)
1810 Gräuelscenen in Bagdad, bei dem feierlichen Einzuge des Kapidgi-Baschi.)
1813 Gefecht bei Dessau. (Ney geg. Tauentzien.) General Thümen wird gezwungen, die Belagerung v. Wittenberg aufzuheben. (Regnier.)
1818 Callimachi, Hospodar der Wallachei, entzieht sich der wider ihn verfügten Absetzung u. Hinrichtung durch die Flucht, erst nach Temeswar, dann nach der Schweiz.
1821 In einem See-Treffen bei Zante werden die Tür-

ken (Cara Ali, Groß=Admiral) von den Griechen geschlagen. (Die bei Gelexidi (2.) verlornen Schiffe größten Theils wieder genommen.)

1616 geb. Andr. Gryph. (Dichter.)
1671 = Friedrich IV., König v. Dänemark.
1734 = Friedr. Eberh. v. Rochow. (Reformator der Volksschulen.)
1758 = Wilh. Olbers. (Astronom.)
1783 = Hch. Jul. v. Klaproth. (Berühmt durch seine Reise nach dem Kaukasus.)
1347 gest. Ludwig V., römisch=deutsch. Kaiser.
1531 = Ulr. Zwingli. (Religions=Verbesserer.)
1699 = G. Amonton. (Naturforscher.)
1708 = Ehrenfr. Walt. Tschirnhausen. (Naturforscher.)
1799 = Lahoz, General der neapolitanischen Insurgenten. (Am 10. bei einem nächtlichen Ausfall aus Ancona tödlich verwundet.)

12. Oktober.

1428 Orleans von den Engländern belagert. (Bis 8. Mai 1429.)
1679 Friede zu Nymwegen, zw. den Schweden und den General=Staaten.
1702 Sieg bei Friedlingen üb. die Deutschen. (Herz. v. Villars.)
1704 Unentschiedenes Treffen bei Puniß zw. den Schweden u. Sachsen. (Karl XII. und Schulenburg, welcher sich in der Nacht nach Schlesien zurück zieht.)
1711 Karl VI. wird zum Kaiser erwählt u. eine neue Form der Wahl=Capitulation entworfen.
1726 Vertrag zu Wusterhausen zw. Friedrich Wilhelm I., Kön. v. Preußen, u. Kais. Karl VI.
— (n. St.) Das kubinskische Chanat unterwirft sich dem russ. Zepter. (Huldigung d. 31.)
1730 Christian VI. wird König v. Dänemark.

1733 (n. St.) Frankreich erklärt dem Kaiser Karl VI. den Krieg.

1759 (12. u. 15. n. St.) Uebereinkunft u. Kartel zwischen Rußland u. Preußen, zu Bütow, weg. Auswechselung der Kriegsgefangenen. (Jakowlew und Wylich.)

1785 Abschaffung der päpstlichen Nunciatur in Deutschland.

1793 Der Nation.-Convent spricht die Acht über Lyon aus, und ordnet militärische Strafen gegen die Einwohner an.

1795 Clerfait besiegt die Franzosen bei Nidda in der Wetterau.

1796 (12 — 15.) Durchzug der französ. Rhein- und Mosel-Armee (Moreau) durch das Höllenthal in die Ebenen v. Freiburg.

1798 Der engl. Commodore John Borlase Warren nimmt, 5 Seemeilen S. S. W. von the Rosses von der mit Landungstruppen, unter Gen. Hardy, ausgelaufenen franz. Brester-Flotte, nach einem äußerst hitzigen Gefecht, das Lin.-Schiff Hoche, den Gen. Hardy und seinen Adjutanten Simon am Bord, u. 3 Fregatten, la Coquille, l'Ambuscade und la Bellone. (Unter den Gefangenen befindet sich auch Wolf-Tone, Stifter der irländ. Union.)

1799 (13. u. 13.) Die Franzosen rücken gegen den in der Riviera v. Genua stehenden östreich. Gen. Klenau bei Torriglia, Barba alta und Chiavari vor, bemächtigen sich der beiden ersten Posten, und zwingen die Oestreicher, sich bei Sarzana hinter der Meira aufzustellen.

1806 Napoleons Schreiben an den König von Preußen, erst am Tage der Schlacht bei Jena übergeben.

— Davoust steckt die preuß. Magazine zu Naumburg in Brand.

1808 Friedens-Antrag der Kaiser Napoleon und Alexander an den König v. England in einem gemeinschaftlichen Schreiben aus Erfurt. (S. d. 15. Dez.)

1810 Vermählung des Kronprinzen v. Baiern mit Therese, Prinzessinn von Hildburghausen.

1813 Friedens-Vertrag zw. Rußland und Persien, geschloss. am Seiwa-Flusse. (Ratifizirt d. 15. Sept. 1814. zu Tiflis.)
1814 Der Minister Graf Münster erklärt zu Wien die Erhebung Hannovers zu einem Königreiche.
1815 Staats-Vertrag zw. Oestreich u. Niederland, geschloss. zu Wien. (Barbier u. Hundelist u. v. Sporn.)
1818 Erneuerung des Handels-Vertrags zw. Großbritannien u. Nord-Amerika, geschloss. zu London; ratif. zu Washington 30. Jan. 1819.
1821 Die Bewohner von Zante überfallen die auf ihrer Küste gelandeten Türken, hauen die meisten nieder u. jagen die übrigen auf ihre zerschossenen Schiffe.
1822 Der großherz. hessen-darmstädtsche Kommerzien-Rath Hoffmann reiset von Darmstadt nach Marseille, um dort die Einschiffung eines Corps Deutscher, mit 2 Kanonen, nach Morea zu besorgen.
— Organisation der Staats-Verwaltung des Königreichs Hannover.
— Neger-Aufstand auf Martinique.

1537 geb. Eduard VI., König v. England.
1303 gest. Bonifacius VIII., Papst. (Benedictus Cajetanus.)
1424 = Joh. a Calice, (Ziska) Anführer der Hussiten.
1576 = Maximilian II., röm.-deutsch. Kaiser.
1730 = Friedrich IV., König v. Dänemark.
1791 = Anne Luise Karsch. (Dichterinn.)

13. Oktober.

1307 Die Tempelherren werden in Frankreich gefänglich eingezogen.
1630 Friede zw. Kaiser Ferdinand II. u. Kön. Ludwig XIII. von Frankreich, geschloss. zu Regensburg.
1687 Der presburger Reichstag erklärt die ungarische Krone in dem Mannsstamme Oestreich für erblich.
1716 Prinz Eugen erobert Temeswar.

1767 Außerordentlicher polnischer Reichstag zu Warschau, zur Herstellung der Gerechtsame der Dissidenten.

1793 Die Preußen u. Oestreicher überwält. die franz. (weißenburger) Linien an der Lauter. (Wurmser u. Herz. v. Braunschw.)

1795 Rückzug der französ. Sambre- u. Maas-Armee. Entsetzung von Mainz auf dem rechten Rhein-Ufer durch die Oestreicher.

1796 Lord Malmesbury von George III. zum Unterhändler des Friedens mit der französ. Republik ernannt. (Abreise v. London 15. Ankunft in Paris 22.) Das franz. Direkt. ernennt den Minister der auswärt. Angel., Karl Delacroix, zum Bevollmächtigten. (23. Okt.)

1798 Die aus dem gestrigen Gefecht entkommene franz. Fregatte la Resolue von dem engl. Kapt. Moore genommen.

1799 In der Nacht räumen die Engländer den Hafen Lemmer. (S. d. 30. Sept.)

— Suworoffs Vereinigung mit Korsakoff in und bei Feldkirch.

1808 Der König v. Holland verbietet alle Ausfuhre zur See.

1471 geb. Eduard V., König v. England.

54 gest. Tiberius Claudius, röm. Kaiser. (Durch Gift.)

1605 = Th. Beza. (Religions-Verbesserer.)

— = Calvin. (Religions-Verbesserer.)

— = Philipp Melanchthon. (Religions-Verbesserer.) Luthers Freund.

1715 = N. Malebranche. (Philosoph.)

1800 = v. Kalkstein, preuß. Feldmarschall.

1815 = Joach. Napoleon (Murat), König v. Neapel. (44 Jahre alt. Durch ein Kriegsgericht zum Tode verurtheilt, u. erschossen.)

1822 = Antonio Canova. (Berühmter ital. Bildhauer.)

14. Oktober.

1066 Schlacht bei Hastings; Herzog Wilhelm von der Normandie wird dadurch Herr v. England.
1638 Herzog Bernhard von Weimar siegt über die östreichisch-baiersche Armee bei Breisach.
1648 Friede zu Münster u. Osnabrück.
1674 Türenne siegt bei Ensesheim.
1689 Gefecht bei Widdin. (Sieg der Kaiserl., unt. dem Prinzen v. Baden, üb. die Türken.)
1702 Unentschiedenes Treffen bei Friedlingen. (Ludwig von Baden geg. Villars.)
1758 Ueberfall bei Hochkirch. (Daun geg. Friedrich II.)
1760 Wittenberg ergibt sich den Reichs-Truppen. (Ganz Sachsen in ihrer Gewalt.)
1792 Die Franzosen (Kellermann) nehmen Verdun wieder ein.
1795 Der deutsche Reichstag bestimmt, in einem Gutachten an den Kaiser, die Art, wie der Friede mit Frankreich, mittelst einer Reichs-Deputation, zu bewirken sey.
1796 Die Engländer verlassen die Insel Capraja wieder.
1799 Allgemeine Versammlung der Chouans bei dem Walde von Fougeres. (Angeblich 3000 Mann.) Sie erkennen ihre Oberhäupter an, und vollenden ihre Organisation.
— Gefecht der Franzosen (Championnet) mit dem östreich. Nachtrab (Klenau), zu dessen Nachtheil.
— Gefecht bei Cuneo und Bainette, zum Nachtheil der Franzosen. (Mitrowski.)
— In einem zu London gehaltenen geheimen Rath wird auf die durch den Obersten Brow erhaltene Nachricht, von dem Zustande der vereinigten Armee in Holland, beschlossen, daß sie Befehl erhalten solle, sich wieder einzuschiffen. Die Garden u. andere Truppen, welche dahin abgehen sollten, erhalten Gegenbefehl. Es sollen so viel Schiffe als möglich zusammen gebracht werden, um die Armee zurück zu führen.

1805 Treffen bei Elchingen. (Ney geg. Riese.) Allgemeiner Angriff der Franzosen auf die östreichsche Stellung bei Ulm.

— Memmingen ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen.

— Des preuß. Ministers der auswärtigen Angelegenheiten v. Hardenberg Note an den französ. Gesandten in Berlin, weg. des gewaltsamen Durchmarsches der Franzosen durch das Ansbachische.

1806 Schlacht bei Auerstädt (Davoust geg. den Herz. v. Braunschweig) u. bei Jena u. Vierzehnheiligen. (Napoleon geg. Hohenlohe u. Rüchel.)

— Erklärung des franz. Gen. Loison, daß Münster, Mark, Osnabrück u. Tecklenburg niemahls wieder unter preuß. Oberherrschaft kommen sollen.

1808 Schluß des erfurter Kongresses. (Alexander I. und Napoleon verlassen Erfurt.)

— Einführung eines Titular-Adels u. der Majorate im Königreich Italien.

1809 Friede zw. Frankreich u. Oestreich, geschloss. zu Wien. (Fürst Lichtenstein u. Champagny.) Ausgewechselt eben da 20. Okt.)

— Gründung des Staats der illyrischen Provinzen, durch ein Dekret Napoleons.

1811 Die Russen (Markoff) überfallen und erobern das Lager der Türken bei Ruschtschuk, u. schlagen sie zugleich in der Gegend von Turtuk gänzlich in die Flucht. (Kutusoff geg. Dely Pascha.)

1812 Der rechte Flügel der französ. großen Armee (Schwarzenberg) ist gezwungen, das rechte Ufer des Bug gänzlich zu räumen. (Kutusoff u. Tormassow vereint.)

1813 Hitziges, aber unentschiedenes, Reiter-Gefecht, zw. Wachau u. Liebertwolkwitz. (Wittgenstein und Klenau, und Murat.)

1821 Der türkische Groß-Admiral, Cara Ali, wird von den Zantioten gezwungen, den Hafen v. Zante, wohin er sich geflüchtet (s. d. 11.), mit seiner kläglich zugerichteten Flotte zu verlassen, u. das weite Meer zu suchen.

1726 geb. Dan. Chodowiecky. (Zeichner u. Kupferstecher.)
1748 = Christ. Graf zu Stollberg. (Dichter.)
1795 = Friedrich Wilhelm, Kronprinz v. Preußen.
1243 gest. Hedwig, (die Heilige) Herzoginn v. Schlesien, und Ober-Regentinn von Polen. (Im Kloster zu Trebnitz.)
1564 = Andr. Vesal. (Anatom.)
1591 = Gregor XIII., Papst.
1813 = Thullier, franz. General u. Kommandant v. Bremen. (Auf dem Wall erschossen.)
1817 = Thaddäus Kosciusko, polnischer Generalissimus. (Zu Solothurn.)
1820 = Fürst Karl zu Schwarzenberg. (Kaiserl. östr. Feldmarschall u. Hof-Kriegsraths-Präsident.)

16. Oktober.

1311 Allgemeine Kirchen-Versammlung zu Vienne (bis 1312). Verdammung des Tempelherrn-Ordens; Versuch zur Erneuerung der Kreuzzüge.

1466 Vergleich, geschlossen zu Thorn, zw Polen u. dem deutschen Orden; dieser erkennt die polnische Souveränität an.

1483 Zweiter Reichstag zu Nürnberg.

1518 Luther appellirt in Augsburg vor Notar u. Zeugen: a papa non bene informato ad melius informandum.

1661 Einführung der Erbfolge und Aufhebung der bisherigen Capitulationen in Dänemark.

1756 Die in ihrem festen Lager bei Pirna von den Preußen eingeschlossene sächsische Armee muß sich, wegen Mangels an Proviant und Munition, ergeben. (17,000 Mann.)

1757 Ein östreichisches Corps von 4000 Mann, unter General Haddik, brandschatzt Berlin. (200,000 Rthlr.)

1760 Mißlungener nächtlicher Angriff des Erbprinzen von Braunschweig auf die vortheilhafte Stellung der Franzosen, (Marquis de Castries) bei Klosterkamp.

1777 Der Rest eines englisch. Corps, unter Bourgoyne, von den Amerikanern unter Gates bei Saratoga eingeschlossen, muß die Waffen strecken.

1796 Karl Emanuel IV. wird König v. Sardinien.

— Der Papst fordert von seinen Unterthanen eine freiwillige Steuer zu den Kosten der Landes-Vertheidigung.

1799 (16. u. 17.) Die spanischen Fregatten Thetis u. Santa Brigada, die eine 300 Mann Besatzung und 1½ Mill. span. Piaster, die andere 320 Mann Besatzung und 2 bis 3 Mill. span. Piaster, beide reiche Ladungen von Kolonialwaren am Bord, werden, jene nach einer vierzehnstündigen Jagd und einem kurzen Gefecht von der engl. Fregatte Ethalion, 10 Seemeilen von Ferrol, diese, kurz vor dem Einlaufen in diesen Hafen, von der engl. Fregatte Triton genommen, und zu Plymouth aufgebracht.

— Gefecht bei Handschuchsheim und an der Brücke v. Heidelberg. (Lecourbe geg. Schwarzenberg.) Uebergang der Franzosen bei Neckarshausen über den Neckar.

— Ankunft der Generale Bonaparte u. Berthier u. der übrigen aus Aegypten zurück gekommenen Franzosen zu Paris.

1800 Livorno den Oestreichern übergeben.

1801 Bekanntmachung einer neuen batavischen Constitution, als vom Volk angenommen. — [Ein Staats-Rath (Staatsbewind) von 12 Mitgliedern; gesetzgebender Körper v. 35 Mitgliedern.]

1805 Vereinigung der russischen u. östreichischen Armee bei Braunau.

— Ulm von den Franzosen beschossen.

1806 Neue Revolution auf St. Domingo. (Dessalines ermordet, Christoph sein Nachfolger.)

— Uebereinkunft wegen der Uebergabe von Erfurt. (Murat u. Möllendorf.)

1807 Rußlands Erklärung geg. England. (Aufhebung aller gegenseitigen Verbindung.)

1813 (16. bis 19.) Völkerschlacht bei Leipzig. (Schwarzenberg, Bennigsen, Blücher, Karl Johann, geg. Napoleon.)
Schlacht bei Wachau. (Schwarzenberg geg. Napoleon.)
Schlacht bei Möckern. (Blücher geg. Marmont.)
Leipzig erstürmt. (19.)
1815 Mord- und Gräuel-Scenen zu Nismes. (Terstaillon.)
1820 Feierlichkeit bei Legung des Grundsteins zu Kosciusko's Gedächtnißmahl bei Krakau.
1821 Capitulation von Cumana. (Bermudez.)
1822 General Espinosa erobert, nach einer den Royalisten beigebrachten entscheidenden Niederlage, das Fort Irati mit Sturm, und zerstört es.

1708 geb. A. v. Haller. (Physiolog, Botaniker u. Dichter.)
1710 = A. v. Haddik, östreich. General.
1717 = Joh. Melch. Götze. (Kanzelredner u. Polemiker.)
1720 = J. G. Sulzer. (Aesthetiker.)
1752 = J. G. Eichhorn. (Orientalist.)
— = Freih. v. Knigge. (Philosoph.)
320 v. C. gest. Demosthenes. (Griechischer Redner.)
1216 gest. Johann, König ohne Land.
1382 = Michael Morosini, Doge v. Venedig.
1553 = Lucas Cranach. (Deutscher Mahler.)
1680 = Montecuculi, östreich. General.
1760 = Nicolas Ritter v. Assas, Hauptmann im Regiment Auvergne. (Bei Klosterkamp von Feinden erstochen.)
1791 = Fürst Greg. Potemkin (der Taurier), russ. Feldmarschall.
1793 = Marie Antoinette, Königinn v. Frankreich. (Guillotinirt.)
1795 = J. S. T. Gehler. (Naturforscher.)
1796 = Victor Amadeus III., König v. Sardinien.
1805 = Valide, Sultaninn. (Mutter des Großherrn, Wittwe des Sultans Mustapha.)

17. Oktober.

1307 Werner Stauffachen, Walter Fürst u. Arnold v. Melchthal verbinden sich gegen die östreichischen Landvögte in der Schweiz.

1448 Schlacht bei Cassova. (Sultan Murad II. geg. Johann v. Hunyad.)

1676 Friede zw. Polen u. der Pforte, geschlossen zu Zurowno.

1713 Gefecht zw. Russen u. Schweden bei Pelkene in Finnland.

1778 Pondichery den Engländern durch Capitulation übergeben.

1797 Definitiv-Friede zw. der französ. Republik u. dem Kaiser Franz II., als König v. Ungarn u. Böhmen, geschlossen zu Campo-Formio, bei Udine. (Bonaparte, de Gallo, Cobenzl, Merfeld u. Degelmann.)

— Abreise der französ. Friedens-Botschafter (Treilhard u. Bonnier) von Lille.

1798 Uebereinkunft, geschl. zu Chur zw. der kaiserl. Generalität u. den Häuptern der drei Bünde, weg. Besetzung der Grenze v. Graubünden, zur Abwehrung jedes Angriffs auf dieses Land.

— Die vereinigte russisch-türkische Flotte geht von der Insel Cerigo aus (s. d. 9.) nach Candia und Zante unter Segel. (Diese Inseln, von den Franzosen geräumt, werden ohne Widerstand besetzt.)

1799 Die Oestreicher (Schwarzenberg) räumen in der Nacht Mannheim u. Heidelberg, und ziehen sich vom Neckar weg in die Stellung von Bruchsal. — Mannheim am folgenden Tage von den Franzosen (Sabathier) besetzt.

— Die vereinigte französ.-span. Flotte, von Carthagena kommend, läuft in den Hafen v. Cadix ein.

1802 George III. erklärt den Holländern, das Cap nicht

räumen zu wollen, wegen Frankreichs Einmischung in die helvetischen Angelegenheiten. (S. 30. Sept.)

1803 Eröffnung des nordamerikanischen Kongresses in der Bundesstadt Washington.

1805 Uebereinkunft wegen der Uebergabe von Ulm an die Franzosen, geschloss. zwisch. Berthier und Mack. (S. d. 20.)

1806 Gefecht bei Halle. (Pontecorvo u. Duport gegen Eugen v. Würtemberg.)

— Uebereinkunft zw. Napoleon u. dem Könige v. Sachsen, wegen der Neutralität des letzteren.

1808 Capitulation der Insel Capri. (Lamarque.)

1810 Gefecht bei Gyon an der spanischen Nordküste. (Cretin geg. Marquesito.)

1811 Der Franzosen Sturm auf Sagunt wird abgeschlagen.

1812 Gefecht bei Dahlenkirchen u. Tomoszno. (York geg. Essen.)

— Abzug der Franzosen aus Moskau.

1813 Der Kön. v. Westphalen hält seinen Wieder-Einzug in Kassel. (S. d. 28. Sept.)

— Reitergefecht hinter Eutritzsch. (Wasiltschikoff geg. Arrighi.)

1815 Conscriptions-Gesetz für das Königreich Polen, in 60 Artikeln.

1821 Einzug des Königs Karl Felix v. Sardinien in Turin. (Manifest v. 13. Okt. aus Ghovone.)

1727 geb. John Wilkes. (Engl. Parlamentsredner.)
1409 gest. Montagu, franz. Finanz-Minister. (Hingerichtet.)
1706 - Ninon de Lenclos. (Schönste und geistreichste Frau ihres Jahrhunderts.)
1793 - A. D. Bonchamp, General der Vendeer. (Guillotinirt.)
1799 - J. G. Schlosser. (Rechtsgelehrter.)
1804 - Karl Aug. v. Struensee, preuß. Minister.
1809 - W. G. Tennemann. (Philosoph.)
1817 - Mehul. (Tonsetzer.)

18. Oktober.

1633 Graf v. Thurn bei Steinau durch Wallenstein besiegt.
1672 Friede zw. Polen und der Pforte.
1748 Friede, geschloss. zu Aachen, zw. Frankreich, England u. Holland. (Durch Rußlands Dazwischenkunft beschleunigt.)
1796 Landung der Franzosen auf Korsika. (Gentili.)
— Gefecht bei Kinzingen. Einschließung des Forts Kehl und des Brückenkopfs von Hüningen durch die Oestreicher.
1798 Die aus dem Gefecht am 12. entkommene Fregatte Immortalité wird bei Ouessant von dem engl. Kapt. Martin, nach einem heftigen Kampfe von 2 Stunden u. 20 Min. genommen. (7000 Gewehre, viele Artillerie-Stücke u. Equipage für Pferde, Munition aller Art, fallen den Engländern in die Hände. Gleiches Schicksal hatte die Fregatte Loire, u. von dem ganzen brester Geschwader entkamen nur 3 Fregatten.)
1799 Die Chouans verlassen Mans und nehmen allen Schießbedarf, Gewehre, Kassen, 3000 Uniformen u. 4000 Paar Schuhe mit. Einzug der Republikaner. (Vimeur.)
— Uebereinkunft, geschloss. zu Alkmar, (Knox u. Rostolland) u. genehmigt von dem Herz. v. York, Admir. Mitchel u. Gen. Brune. Bekanntmachung des Herzogs v. York, weg. Einstellung der Feindseligkeiten in der batavischen Republik.
1803 Erzherz. Anton Victor wird zu Wien zum Koadjutor des Hoch- u. Deutschmeisters ernannt.
1805 Uebergang der Franzosen (Massena) bei Verona, üb. die Etsch. (22. üb. den Fluß zurück.)
— Der östreich. General Werneck ergibt sich nach erlittenen großen Verlusten bei Trochtelfingen mit dem Reste seines Corps (15000 Mann) den Franzosen (Belliard); — ein anderes Corps, unter Locatelli, bei Bopfingen, dem General Fauconnet.

—	Muthige Befreiung der Gefangenen v. Erfurt durch den preußischen Lieutenant Hellwig bei Eisenach.
1809	Die Baiern brechen von neuem in Tyrol ein.
1812	Vergeblicher Versuch der Russen (Wittgenstein) die franz.-baierischen Verschanzungen an der Düna mit Sturm zu nehmen. (Gefechte bis Ende Oktob. auf beiden Ufern des Flusses.)
—	Treffen bei Woronowo oder Tarutino. (Bennigsen geg. Murat.)
1813	Baiern entsagt dem Rheinbunde.
1817	(18. u. 19) Fest der Jünglinge von Deutschlands Hochschulen, auf der Wartburg, zur Feier der Reformation und der Völkerschlacht bei Leipzig.
1819	Neue strenge Censur-Verordnung für die preußischen Staaten. (Ober-Censur-Kollegium.)
1820	Kurhessische Verordnung, daß dieser Tag künftig nur als Kirchenfest gefeiert, und als Unruhestifter strenge bestraft werden soll, welcher noch Holzstöße auf Höhen und Bergen anzünden würde.
—	Pater Luigi Fortis, an Stelle des verstorbenen Thadäus Borzozowski, Ordens-General der Jesuiten.
1821	Die Pforte erklärt Persien den Krieg.
—	Uebereinkunft wegen Besetzung des Königreichs beider Sizilien durch östreichsche Truppen, zw. dem Kaiser von Oestreich und dem Könige von Neapel, unter Theilnahme des Kaisers von Rußland und des Königs von Preußen. (Fiquelmont, Circello, Oubril u. Truchseß v. Waldburg.)
—	Bekanntmachung des Kriegsgesetzes auf Zante, für die ganze Insel.
—	Unruhen in Cadiz (bis 23.). Widersetzlichkeit geg. die Regierung.
1822	Ghika, Hospodar der Wallachei, bringt eine Art von Grundgesetz (Anaphora) für dieses Land zu Stande.
1823	Uebereinkunft, wegen der Uebergabe von Lerida an die span. Royalisten. (Barlos O'Donell.)

1823 Ankunft des Kapt. Parry zu London von seiner zweiten Reise nach dem Nordpol.

1547 geb. Just. Lipsius. (Philolog.)
1663 „ Eugen, Prinz v. Savoyen.
1753 „ J. J. R. Cambaceres, zweiter Consul der franz. Republik, nachher Reichs-Erzkanzler und Herzog.
1774 „ A. G. A. Müllner. (Dichter.)
1565 gest. Joh. Matthesius, Luthers Freund. (Theolog.)
1724 „ Joh. Osiander. (Orientalist.)
1755 „ C. A. Crusius. (Theolog.)
1757 „ P. A. F. de Reaumur. (Physiker.)
1780 „ J. H. Schlegel. (Geschichtforscher.)

19. Oktober.

439 Einnahme v. Karthago durch Geiserich.
1658 Die Schweden werden von dem Könige v. Dänemark vor Kopenhagen geschlagen.
1778 Gründung der Stadt Cherson durch die Russen.
1781 Capitulation von Yorktown und Gloucester. (Washington, Rochambeau und Grasse geg. Cornwallis und Symonds.) S. d. 5. Sept.
1796 Schlacht bei Emmendingen. (Erzherz. Karl gegen Moreau.)
1797 Der engl. Admir. Lord St. Vincent kommt mit 10 Lin.-Sch. seiner Flotte in dem Hafen von Lissabon an.
— Die span. Ex-Jesuiten erhalten Erlaubniß zur Rückkehr.
1798 Neue Veränderung in der Regierungsform der cisalpinischen Republik. (Aufhebung der trouvéschen Constitution [s. d. 30. Aug.] durch Gen. Brune.)
— Die Oestreicher besetzen Chur, die Hauptstadt v. Graubünden.

786 geb. Al-Mamum, arab. Chalif.
1537 = Johanna Seymour, Königinn v. England. (Gemahlinn Heinrichs VIII.)
1644 = Will. Penn, Quäker, religiöser Schwärmer. (Gründer der Pflanzung Pennsylvanien.)
1733 = Fr. Seb. C. J. de Croix, Graf v. Clerfayt, östreich. Feldmarschall.
1784 = Ferdinand VII., König v. Spanien.
1552 gest. Osw. Mykonius, auch Geißhäuser genannt. (Theolog und Kanzelredner.)
1660 = Paul Scarron. (Berühmt. franz. Dichter.)
1710 = Karl Thom. Maillard de Tournon, Kardinal.
1758 = Jakob v. Keith, preuß. Feldmarschall.
1792 = Soph. Ackermann. (Schauspielerinn.)
1803 = Herkules III., Herzog v. Modena. (Zu Treviso.)

15. Oktober.

1415 Schlacht bei Azincourt. (Sieg der Engländer, unter Heinrich V., über die Franzosen.)
1493 Papst Alexander VI. bestimmt durch eine Linie die Besitzungen der Spanier und Portugiesen in der neuen Welt.
1498 Amerigo Vespucci kommt von seiner Entdeckungsreise zu Cadix an.
1678 Friedrich Wilhelm der Große, Kurfürst v. Brandenburg, erobert Stralsund.
1686 Treffen bei Szegedin zw. den Kaiserl. u. Türken. (Veterani geg. Wessir Suleimann Pascha.)
1718 Sieg der Spanier üb. die Oestreicher bei Melazza in Sizilien. (De Leede geg. Caraffa.)
1762 Prinz Heinrich v. Preußen muß auch den Posten von Freiberg räumen. (S. d. 27. Sept. und 29. Okt.)
1778 Friedrich II. verläßt Böhmen ganz und geht nach Schlesien.
1793 (15. u. 16.) Schlacht bei Wattigny. (Jourdan geg. Koburg.)

1795 Barthelemy, Gesandter der französ. Republik zu Basel, erklärt in deren Namen, daß v. 14. Okt. an keine Neutralitäts-Linie anerkannt werde.
1796 Protestation des Grafen Girola, röm.-kaiserl. Ministers, geg. die Regierung v. Genua.
— Die Oestreicher rücken in Neustadt ein.
1798 Die Mahratten erobern Delhi.
1805 Gefecht bei Ulm. Die Stadt wird von den Franzosen auf allen Seiten eingeschlossen.
— (15. u. 16.) Die Oestreicher gehen über den Inn zurück, wo in diesen Tagen die erste russische Armee, unter Kutusoff, angekommen war.
1806 Friedrich Wilhelm III. antwortet in der Prediger-Wohnung zu Sömmerda auf den Brief Napoleons v. 12. und schlägt einen Waffenstillstand vor.
— Capitulation der Sachsen zu Jena.
1809 Stiftung des Staats der illyrischen Provinzen durch Napoleon.
1812 Napoleon versendet von Moskau nach Smolensk seine Siegeszeichen, und folgt ihnen nach einigen Tagen.
1813 General Tauenzien trifft mit dem größten Theil seines Corps in Berlin ein.
— Bremen ergibt sich den Verbündeten (Tettenborn) auf Uebereinkunft. (Pfuel u. Devaillant.) Von den Franzosen am 22. wieder besetzt, und am 26. aufs neue geräumt.
— Erklärung des Königs v. Baiern, über seinen Beitritt zur Sache der Verbündeten.
— Der Kön. v. Westphalen trifft wieder in Kassel ein.
1815 Napoleons Landung auf St. Helena.
1822 Einnahme v. Irati. (Mina.)
— Die in der neustädtischen Kirche zu Herforden aufbewahrten Gebeine des Sachsen-Herzogs Wittekind werden nach dem Landstädtchen Enger, wo der Held im Jahre 807 war begraben worden, zurück geführt.

1465 geb. Konr. Peutinger. (Rechtsgelehrter, Polyhistor.)
1608 = Evangelista Torricelli. (Mathematiker u. Naturforscher.)

1726 geb. Dan. Chodowiecky. (Zeichner u. Kupferstecher.)
1748 = Christ. Graf zu Stollberg. (Dichter.)
1795 = Friedrich Wilhelm, Kronprinz v. Preußen.
1243 gest. Hedwig, (die Heilige) Herzoginn v. Schlesien, und Ober-Regentinn von Polen. (Im Kloster zu Trebnitz.)
1564 = Andr. Vesal. (Anatom.)
1591 = Gregor XIII., Papst.
1813 = Thullier, franz. General u. Kommandant v. Bremen. (Auf dem Wall erschossen.)
1817 = Thaddäus Kosciusko, polnischer Generalissimus. (Zu Solothurn.)
1820 = Fürst Karl zu Schwarzenberg. (Kaiserl. östr. Feldmarschall u. Hof-Kriegsraths-Präsident.)

16. Oktober.

1311 Allgemeine Kirchen-Versammlung zu Vienne (bis 1312). Verdammung des Tempelherrn-Ordens; Versuch zur Erneuerung der Kreuzzüge.

1466 Vergleich, geschlossen zu Thorn, zw Polen u. dem deutschen Orden; dieser erkennt die polnische Souveränität an.

1483 Zweiter Reichstag zu Nürnberg.

1518 Luther appellirt in Augsburg vor Notar u. Zeugen: a papa non bene informato ad melius informandum.

1661 Einführung der Erbfolge und Aufhebung der bisherigen Capitulationen in Dänemark.

1756 Die in ihrem festen Lager bei Pirna von den Preußen eingeschlossene sächsische Armee muß sich, wegen Mangels an Proviant und Munition, ergeben. (17,000 Mann.)

1757 Ein östreichisches Corps von 4000 Mann, unter General Haddik, brandschatzt Berlin. (200,000 Rthlr.)

1760 Mißlungener nächtlicher Angriff des Erbprinzen von Braunschweig auf die vortheilhafte Stellung der Franzosen, (Marquis de Castries) bei Klosterkamp.

1777 Der Rest eines englisch. Corps, unter Bourgoyne, von den Amerikanern unter Gates bei Saratoga eingeschlossen, muß die Waffen strecken.

1796 Karl Emanuel IV. wird König v. Sardinien.

— Der Papst fordert von seinen Unterthanen eine freiwillige Steuer zu den Kosten der Landes-Vertheidigung.

1799 (16. u. 17.) Die spanischen Fregatten Thetis u. Santa Brigada, die eine 300 Mann Besatzung und 1½ Mill. span. Piaster, die andere 320 Mann Besatzung und 2 bis 3 Mill. span. Piaster, beide reiche Ladungen von Kolonialwaren am Bord, werden, jene nach einer vierzehnstündigen Jagd und einem kurzen Gefecht von der engl. Fregatte Ethalion, 10 Seemeilen von Ferrol, diese, kurz vor dem Einlaufen in diesen Hafen, von der engl. Fregatte Triton genommen, und zu Plymouth aufgebracht.

— Gefecht bei Handschuchsheim und an der Brücke v. Heidelberg. (Lecourbe geg. Schwarzenberg.) Uebergang der Franzosen bei Neckarshausen über den Neckar.

— Ankunft der Generale Bonaparte u. Berthier u. der übrigen aus Aegypten zurück gekommenen Franzosen zu Paris.

1800 Livorno den Oestreichern übergeben.

1801 Bekanntmachung einer neuen batavischen Constitution, als vom Volk angenommen. — [Ein Staats-Rath (Staatsbewind) von 12 Mitgliedern; gesetzgebender Körper v. 35 Mitgliedern.]

1805 Vereinigung der russischen u. östreichischen Armee bei Braunau.

— Ulm von den Franzosen beschossen.

1806 Neue Revolution auf St. Domingo. (Dessalines ermordet, Christoph sein Nachfolger.)

— Uebereinkunft wegen der Uebergabe von Erfurt. (Murat u. Möllendorf.)

1807 Rußlands Erklärung geg. England. (Aufhebung aller gegenseitigen Verbindung.)

1813	(16. bis 19.) Völkerschlacht bei Leipzig. (Schwarzenberg, Bennigsen, Blücher, Karl Johann, geg. Napoleon.)
	Schlacht bei Wachau. (Schwarzenberg geg. Napoleon.)
—	Schlacht bei Möckern. (Blücher geg. Marmont.)
	Leipzig erstürmt. (19.)
1815	Mord- und Gräuel-Scenen zu Nismes. (Terstaillon.)
1820	Feierlichkeit bei Legung des Grundsteins zu Kosciusko's Gedächtnißmahl bei Krakau.
1821	Capitulation von Cumana. (Bermudez.)
1822	General Espinosa erobert, nach einer den Royalisten beigebrachten entscheidenden Niederlage, das Fort Irati mit Sturm, und zerstört es.

1708 geb. A. v. Haller. (Physiolog, Botaniker u. Dichter.)
1710 = A. v. Haddik, östreich. General.
1717 = Joh. Melch. Götze. (Kanzelredner u. Polemiker.)
1720 = J. G. Sulzer. (Aesthetiker.)
1752 = J. G. Eichhorn. (Orientalist.)
— = Freih. v. Knigge. (Philosoph.)
320 v. C. gest. Demosthenes. (Griechischer Redner.)
1216 gest. Johann, König ohne Land.
1382 = Michael Morosini, Doge v. Venedig.
1553 = Lucas Cranach. (Deutscher Mahler.)
1680 = Montecuculi, östreich. General.
1760 = Nicolas Ritter v. Assas, Hauptmann im Regiment Auvergne. (Bei Klosterkamp von Feinden erstochen.)
1791 = Fürst Greg. Potemkin (der Taurier), russ. Feldmarschall.
1793 = Marie Antoinette, Königinn v. Frankreich. (Guillotinirt.)
1795 = J. S. T. Gehler. (Naturforscher.)
1796 = Victor Amadeus III, König v. Sardinien.
1805 = Valide, Sultaninn. (Mutter des Großherrn, Wittwe des Sultans Mustapha.)

17. Oktober.

1307 Werner Stauffachen, Walter Fürst u. Arnold v. Melchthal verbinden sich gegen die östreichischen Landvögte in der Schweiz.

1448 Schlacht bei Cassova. (Sultan Murad II. geg. Johann v. Hunyad.)

1676 Friede zw. Polen u. der Pforte, geschlossen zu Zurowno.

1713 Gefecht zw. Russen u. Schweden bei Pelkene in Finnland.

1778 Pondichery den Engländern durch Capitulation übergeben.

1797 Definitiv-Friede zw. der französ. Republik u. dem Kaiser Franz II., als König v. Ungarn u. Böhmen, geschlossen zu Campo-Formio, bei Udine. (Bonaparte, de Gallo, Cobenzl, Merfeld u. Degelmann.)

— Abreise der französ. Friedens-Botschafter (Treilhard u. Bonnier) von Lille.

1798 Uebereinkunft, geschl. zu Chur zw. der kaiserl. Generalität u. den Häuptern der drei Bünde, weg. Besetzung der Grenze v. Graubünden, zur Abwehrung jedes Angriffs auf dieses Land.

— Die vereinigte russisch-türkische Flotte geht von der Insel Cerigo aus (s. d. 9.) nach Candia und Zante unter Segel. (Diese Inseln, von den Franzosen geräumt, werden ohne Widerstand besetzt.)

1799 Die Oestreicher (Schwarzenberg) räumen in der Nacht Mannheim u. Heidelberg, und ziehen sich vom Neckar weg in die Stellung von Bruchsal. — Mannheim am folgenden Tage von den Franzosen (Sabathier) besetzt.

— Die vereinigte französ.-span. Flotte, von Carthagena kommend, läuft in den Hafen v. Cadix ein.

1802 George III. erklärt den Holländern, das Cap nicht

räumen zu wollen, wegen Frankreichs Einmischung in die helvetischen Angelegenheiten. (S. 30. Sept.)

1803 Eröffnung des nordamerikanischen Kongresses in der Bundesstadt Washington.

1805 Uebereinkunft wegen der Uebergabe von Ulm an die Franzosen, geschloss. zwisch. Berthier und Mack. (S. d. 20.)

1806 Gefecht bei Halle. (Pontecorvo u. Duport gegen Eugen v. Würtemberg.)

— Uebereinkunft zw. Napoleon u. dem Könige v. Sachsen, wegen der Neutralität des letzteren.

1808 Capitulation der Insel Capri. (Lamarque.)

1810 Gefecht bei Gyon an der spanischen Nordküste. (Cretin geg. Marquesito.)

1811 Der Franzosen Sturm auf Sagunt wird abgeschlagen.

1812 Gefecht bei Dahlenkirchen u. Tomoszno. (York geg. Essen.)

— Abzug der Franzosen aus Moskau.

1813 Der Kön. v. Westphalen hält seinen Wieder-Einzug in Kassel. (S. d. 28. Sept.)

— Reitergefecht hinter Eutritzsch. (Wasiltschikoff geg. Arrighi.)

1815 Conscriptions-Gesetz für das Königreich Polen, in 60 Artikeln.

1821 Einzug des Königs Karl Felix v. Sardinien in Turin. (Manifest v. 13. Okt. aus Modena.)

1727 geb. John Wilkes. (Engl. Parlamentsredner.)
1409 gest. Montagu, franz. Finanz-Minister. (Hingerichtet.)
1706 = Ninon de Lenclos. (Schönste und geistreichste Frau ihres Jahrhunderts.)
1793 = A. D. Bonchamp, General der Vendeer. (Guillotinirt.)
1799 = J. G. Schlosser. (Rechtsgelehrter.)
1804 = Karl Aug. v. Struensee, preuß. Minister.
1809 = W. G. Tennemann. (Philosoph.)
1817 = Mehul. (Tonsetzer.)

18. Oktober.

1633 Graf v. Thurn bei Steinau durch Wallenstein besiegt.
1672 Friede zw. Polen und der Pforte.
1748 Friede, geschloss. zu Aachen, zw. Frankreich, England u. Holland. (Durch Rußlands Dazwischenkunft beschleunigt.)
1796 Landung der Franzosen auf Korsika. (Gentili.)
— Gefecht bei Kinzingen. Einschließung des Forts Kehl und des Brückenkopfs von Hüningen durch die Oestreicher.
1798 Die aus dem Gefecht am 12. entkommene Fregatte Immortalité wird bei Quessant von dem engl. Kapt. Martin, nach einem heftigen Kampfe von 2 Stunden u. 20 Min. genommen. (7000 Gewehre, viele Artillerie-Stücke u. Equipage für Pferde, Munition aller Art, fallen den Engländern in die Hände. Gleiches Schicksal hatte die Fregatte Loire, u. von dem ganzen brester Geschwader entkamen nur 3 Fregatten.)
1799 Die Chouans verlassen Mans und nehmen allen Schießbedarf, Gewehre, Kassen, 3000 Uniformen u. 4000 Paar Schuhe mit. Einzug der Republikaner. (Vimeur.)
— Uebereinkunft, geschloss. zu Alkmar, (Knox u. Rostolland) u. genehmigt von dem Herz. v. York, Admir. Mitchel u. Gen. Brune. Bekanntmachung des Herzogs v. York, weg. Einstellung der Feindseligkeiten in der batavischen Republik.
1803 Erzherz. Anton Victor wird zu Wien zum Koadjutor des Hoch- u. Deutschmeisters ernannt.
1805 Uebergang der Franzosen (Massena) bei Verona, üb. die Etsch. (22. üb. den Fluß zurück.)
— Der östreich. General Werneck ergibt sich nach erlittenen großen Verlusten bei Trochtelfingen mit dem Reste seines Corps (15000 Mann) den Franzosen (Belliard); — ein anderes Corps, unter Locatelli, bei Bopfingen, dem General Fauconnet.

— Muthige Befreiung der Gefangenen v. Erfurt durch den preußischen Lieutenant Hellwig bei Eisenach.
1809 Die Baiern brechen von neuem in Tyrol ein.
1812 Vergeblicher Versuch der Russen (Wittgenstein) die franz.-baierischen Verschanzungen an der Düna mit Sturm zu nehmen. (Gefechte bis Ende Oktob. auf beiden Ufern des Flusses.)
— Treffen bei Woronowo oder Tarutino. (Bennigsen geg. Murat.)
1813 Baiern entsagt dem Rheinbunde.
1817 (18. u. 19) Fest der Jünglinge von Deutschlands Hochschulen, auf der Wartburg, zur Feier der Reformation und der Völkerschlacht bei Leipzig.
1819 Neue strenge Censur-Verordnung für die preußischen Staaten. (Ober-Censur-Kollegium.)
1820 Kurhessische Verordnung, daß dieser Tag künftig nur als Kirchenfest gefeiert, und als Unruhestifter strenge bestraft werden soll, welcher noch Holzstöße auf Höhen und Bergen anzünden würde.
— Pater Luigi Fortis, an Stelle des verstorbenen Thadäus Borzozowski, Ordens-General der Jesuiten.
1821 Die Pforte erklärt Persien den Krieg.
— Uebereinkunft wegen Besetzung des Königreichs beider Sizilien durch östreichsche Truppen, zw. dem Kaiser von Oestreich und dem Könige von Neapel, unter Theilnahme des Kaisers von Rußland und des Königs von Preußen. (Fiquelmont, Circello, Oubril u. Truchseß v. Waldburg.)
— Bekanntmachung des Kriegsgesetzes auf Zante, für die ganze Insel.
— Unruhen in Cadiz (bis 23.). Widersetzlichkeit geg. die Regierung.
1822 Ghika, Hospodar der Wallachei, bringt eine Art von Grundgesetz (Anaphora) für dieses Land zu Stande.
1823 Uebereinkunft, wegen der Uebergabe von Lerida an die span. Royalisten. (Carlos O'Donell.)

1823 Ankunft des Kapt. Parry zu London von seiner zweiten Reise nach dem Nordpol.

1547 geb. Just. Lipsius. (Philolog.)
1663 = Eugen, Prinz v. Savoyen.
1753 = J. J. R. Cambaceres, zweiter Consul der franz. Republik, nachher Reichs=Erzkanzler und Herzog.
1774 = A. G. A. Müllner. (Dichter.)
1565 gest. Joh. Matthesius, Luthers Freund. (Theolog.)
1724 = Joh. Osiander. (Orientalist.)
1755 = C. A. Crusius. (Theolog.)
1757 = P. A. F. de Reaumur. (Physiker.)
1780 = J. H. Schlegel. (Geschichtforscher.)

19. Oktober.

439 Einnahme v. Karthago durch Geiserich.
1658 Die Schweden werden von dem Könige v. Dänemark vor Kopenhagen geschlagen.
1778 Gründung der Stadt Cherson durch die Russen.
1781 Capitulation von Yorktown und Gloucester. (Washington, Rochambeau und Grasse geg. Cornwallis und Symonds.) S. d. 5. Sept.
1796 Schlacht bei Emmendingen. (Erzherz. Karl gegen Moreau.)
1797 Der engl. Admir. Lord St. Vincent kommt mit 10 Lin.=Sch. seiner Flotte in dem Hafen von Lissabon an.
— Die span. Ex=Jesuiten erhalten Erlaubniß zur Rückkehr.
1798 Neue Veränderung in der Regierungsform der cisalpinischen Republik. (Aufhebung der trouvéschen Constitution [s. d. 30. Aug.] durch Gen. Brune.)
— Die Oestreicher besetzen Chur, die Hauptstadt v. Graubünden.

1799 Einfall der Chouans in Nantes. Andere Unruhen in mehreren Provinzen.

1802 Ankunft des Kronprinzen v. Neapel mit seiner jungen Gemahlinn in der Hauptstadt. (S. d. 6.)

1805 Zweite Uebereinkunft, weg. der Räumung von Ulm, zu Bopfingen.

1810 Neues von Napoleon durch ein Dekret u. den Tarif v. Trianon geschaffenes Kontinental-System.

1811 Einweihung der mit der frankfurter vereinigten breslauer Universität.

1812 Napoleon verläßt für seine Person Moskau.

1813 Vollendung des Sieges der Verbündeten über die Franzosen durch die Einnahme von Leipzig. — Deutschlands Freiheit erkämpft.

1688 geb. G. A. v. Münchhausen. (Minister.)
1696 - Graf Moritz, Marschall v. Sachsen.
1718 Herzog v. Broglio, franz. Marschall.
1735 - John Adams, Präsident der nord-amerikanischen Freistaaten.
1759 - G. Chr. Benj. Busch. (Theolog. Verfasser des Handb. der Entdeckungen.)
1587 gest. Bianca Capello, Herzoginn v. Florenz.
1609 - Jak. Arminius, Professor. (Stifter einer Religions-Gesellschaft in der reform. Kirche.) (Remonstranten.)
1618 - Ralei.
1800 - R. R. v. Senkenberg. (Reichsgeschichtforscher.)
1811 - L. Meister. (Geschichtforscher.)
1813 - J. Fürst Poniatowski, franz. Reichsmarschall. (Auf der Flucht nach der Schlacht bei Leipzig im Elster-Strom ertrunken.)
1817 - Gomez Freire de Andrade, (Gen.-Lieut.) Monteiro de Carvalho, F. J. das Neves, Figuerras, Pinto da Silva, Ribeiro, Monteiro, Campelo di Miranda. (Als Verschwörer, in Lissabon hingerichtet.)

20. Oktober.

1518 Luthers Abreise von Augsburg.
1695 Treffen bei Lugos. (Sultan Mustapha siegt über die Kaiserlichen, unt. Veterani.)
1709 Ungehinderte Einnahme v. Mons durch die Verbündeten.
— (n. St.) Peter I., Kaiser v. Rußland, tritt, durch einen zu Thorn geschlossenen Vertrag, dem am 15. Jul. zu Köln zw. Dänemark, Polen und Preußen wider Schweden geschlossenen Bunde bei.
1740 Maria Theresia besteigt nach Erlöschen des habsburgischen Mannsstammes den Thron von Oestreich.
1758 Leopold Friedrich Franz, Fürst v. Dessau, tritt die Regierung an.
1795 Die Engländer nehmen die Stadt Cochim auf der malabarischen Küste.
— Grenz- und Schifffahrts-Vertrag zw. Großbritannien u. Nord-Amerika.
1796 Landung der Franzosen (Casalta) auf Korsika. Eilige Einschiffung der Engländer wegen eines gegen sie ausgebrochenen allgemeinen Aufstandes.
— Mißlungener Angriff der Oestreicher auf den Brückenkopf und die Insel von Neuwied in der Nacht auf den 21. (Beurnonville.)
1798 Neue Unruhen im römisch. Departem. Circeo.
— Einzug der Oestreicher zu Reichenau in Graubünden.
1799 Dreißig bis vierzig Fahrzeuge mit Truppen von der englisch-russischen Armee gehen, in Folge der Uebereinkunft vom 18., vom Texel aus, nach England unter Segel.
— In der Nacht dringen die Chouans, unter dem Geschrei: es lebe der König u. die Religion! in Nantes ein, werden aber, mit Anbruch des Ta-

ges, nach mehreren Gefechten in den Straßen wieder daraus vertrieben.

1805 Uebergabe von Ulm an die Franzosen. (S. d. 17.)

1807 Die Engländer verlassen Seeland wieder.

— Portugal erklärt seine Häfen den Schiffen Englands verschlossen. (Scheinbarer Bruch.)

1810 Der Prinz v. Pontecorvo, erwählter Kronprinz v. Schweden, bekennt sich zur lutherischen Kirche.

1811 Die Russen erobern die Festungen Turtukai und Silistria.

1813 Gefechte bei Merseburg. (York.)

— General Blücher zum Feldmarschall ernannt.

1814 Manifest Heinrichs I., Kais. v. Haity, geg. Errichtung jeder Fremdherrschaft.

— Norwegen vereinigt sich mit Schweden.

1820 Ankunft des Kais. von Rußland zu Troppau, zu dem dort zu haltenden Kongresse.

1822 Erste allgemeine Minister-Konferenz auf dem Kongresse zu Verona.

— Der zum Hospodar der Moldau ernannte Bojar Sandul Sturdza hält seinen feierlichen Einzug in das, durch eine Feuersbrunst verwüstete, Jassy.

1823 Die spanische Festung Urgel ergibt sich auf Bedingungen den Royalisten.

1619 geb. Aureng Zeb, Kaiser v. Hindostan.
1645 = J. Gronov. (Philolog.)
1677 = Stanislaus I. (Lesczinski), König v. Polen.
1719 = Gottfr. Achenwall. (Statistiker, Rechtsgelehrter u. Geschichtforscher.)
1733 = A. St. Naruszewicz. (Dichter u. Geschichtforscher.)
1758 = Aug. Lafontaine. (Romandichter.)
1139 gest. Heinrich, (der Stolze), Herzog v. Baiern.
1187 = Urban III., Papst. (Lambertus Crivelli.)
1422 = Karl VI., König v. Frankreich.
1695 = Viterani, kaiserl. General. (Im Treffen bei Lugos.)
1723 = G. Kneller. (Mahler.)
1740 = Karl VI., römisch-deutscher Kaiser.

21. Oktober.

1273 Rudolph v. Habsburg wird als römischer König in Aachen gekrönt.
1401 Herzog Johann Galeazzo Visconti besiegt bei Brescia den Kaiser Ruprecht.
1639 Der holländ. Admir. Tromp besiegt die spanische Flotte im Kanale.
1698 (n. St.) Erster Theilungs-Vertrag zw. Frankreich, England u. Holland. (Joseph Ferdinand, Kurprinz v. Baiern, zum Präsumtiv-Erben der span. Monarchie erklärt.)
1707 Seetreffen bei Cap Lezard. (Sieg der Franzosen, unt. Ritter Forbin, üb. die Engländer.)
1708 (21. bis 24. n. St.) Karl XII., Kön. v. Schweden, geht nach einem blutigen Gefechte (21.) über die Desna. (Vereinigung mit Mazeppa.)
1792 Eroberung von Mainz. (Custine.)
1798 Aufstand in Belgien, (Departements der Schelde u. der beiden Nethen) angebl. durch die Einführung der Conscription veranlaßt.
— Empörung der Einwohner von Cahira geg. die Franzosen. (Gen. Dupuis getödtet. Herstellung der Ruhe d. 23.)
— Einnahme von Cap francois. (Toussaint Louverture.)
1799 Gefecht bei Villanova, zum Nachtheil der Oestreicher. (Lemoine.)
— Philippsburg in diesem Feldzuge zum dritten Mahle berennt.
1802 Ney rückt mit einem Corps über Basel in die Schweiz ein.
1805 Seeschlacht beim Kap Trafalgar. (Nelson u. Collingwood geg. Villeneuve, Gravina u. Dumanoir.)
1806 Uebergang der Franzosen (Davoust) auf der unabgebrannten und unvertheidigten Brücke bei Wittenberg über die Elbe.
1808 Neue Organisation der Universität zu Innsbruck.
— Die Friedens-Vorschläge des russ. u. franz. Kaisers

— Muthige Befreiung der Gefangenen v. Erfurt durch den preußischen Lieutenant Hellwig bei Eisenach.

1809 Die Baiern brechen von neuem in Tyrol ein.

1812 Vergeblicher Versuch der Russen (Wittgenstein) die franz.-baierischen Verschanzungen an der Düna mit Sturm zu nehmen. (Gefechte bis Ende Oktob. auf beiden Ufern des Flusses.)

— Treffen bei Woronowo oder Tarutino. (Bennigsen geg. Murat.)

1813 Baiern entsagt dem Rheinbunde.

1817 (18. u. 19) Fest der Jünglinge von Deutschlands Hochschulen, auf der Wartburg, zur Feier der Reformation und der Völkerschlacht bei Leipzig.

1819 Neue strenge Censur-Verordnung für die preußischen Staaten. (Ober-Censur-Kollegium.)

1820 Kurhessische Verordnung, daß dieser Tag künftig nur als Kirchenfest gefeiert, und als Unruhestifter strenge bestraft werden soll, welcher noch Holzstöße auf Höhen und Bergen anzünden würde.

— Pater Luigi Fortis, an Stelle des verstorbenen Thaddäus Borzozowski, Ordens-General der Jesuiten.

1821 Die Pforte erklärt Persien den Krieg.

— Uebereinkunft wegen Besetzung des Königreichs beider Sizilien durch östreichsche Truppen, zw. dem Kaiser von Oestreich und dem Könige von Neapel, unter Theilnahme des Kaisers von Rußland und des Königs von Preußen. (Fiquelmont, Circello, Oubril u. Truchseß v. Waldburg.)

— Bekanntmachung des Kriegsgesetzes auf Zante, für die ganze Insel.

— Unruhen in Cadiz (bis 23.). Widersetzlichkeit geg. die Regierung.

1822 Ghika, Hospodar der Wallachei, bringt eine Art von Grundgesetz (Anaphora) für dieses Land zu Stande.

1823 Uebereinkunft, wegen der Uebergabe von Lerida an die span. Royalisten. (Carlos O'Donell.)

1823 Ankunft des Kapt. Parry zu London von seiner zweiten Reise nach dem Nordpol.

1547 geb. Just. Lipsius. (Philolog.)
1663 = Eugen, Prinz v. Savoyen.
1753 = J. J. R. Cambaceres, zweiter Consul der franz. Republik, nachher Reichs=Erzkanzler und Herzog.
1774 = A. G. A. Müllner. (Dichter.)
1565 gest. Joh. Matthesius, Luthers Freund. (Theolog.)
1724 = Joh. Osiander. (Orientalist.)
1755 = C. A. Crusius. (Theolog.)
1757 = P. A. F. de Reaumur. (Physiker.)
1780 = J. H. Schlegel. (Geschichtforscher.)

19. Oktober.

439 Einnahme v. Karthago durch Geiserich.
1658 Die Schweden werden von dem Könige v. Dänemark vor Kopenhagen geschlagen.
1778 Gründung der Stadt Cherson durch die Russen.
1781 Capitulation von Yorktown und Gloucester. (Washington, Rochambeau und Grasse geg. Cornwallis und Symonds.) S. d. 5. Sept.
1796 Schlacht bei Emmendingen. (Erzherz. Karl gegen Moreau.)
1797 Der engl. Admir. Lord St. Vincent kommt mit 10 Lin.=Sch. seiner Flotte in dem Hafen von Lissabon an.
— Die span. Ex=Jesuiten erhalten Erlaubniß zur Rückkehr.
1798 Neue Veränderung in der Regierungsform der cisalpinischen Republik. (Aufhebung der trouvéschen Constitution [s. d. 30. Aug.] durch Gen. Brune.)
— Die Oestreicher besetzen Chur, die Hauptstadt v. Graubünden.

1799 Einfall der Chouans in Nantes. Andere Unruhen in mehreren Provinzen.
1802 Ankunft des Kronprinzen v. Neapel mit seiner jungen Gemahlinn in der Hauptstadt. (S. d. 6.)
1805 Zweite Uebereinkunft, weg. der Räumung von Ulm, zu Bopfingen.
1810 Neues von Napoleon durch ein Dekret u. den Tarif v. Trianon geschaffenes Kontinental-System.
1811 Einweihung der mit der frankfurter vereinigten breslauer Universität.
1812 Napoleon verläßt für seine Person Moskau.
1813 Vollendung des Sieges der Verbündeten über die Franzosen durch die Einnahme von Leipzig. — Deutschlands Freiheit erkämpft.

1688 geb. G. A. v. Münchhausen. (Minister.)
1696 = Graf Moritz, Marschall v. Sachsen.
1718 = Herzog v. Broglio, franz. Marschall.
1735 = John Adams, Präsident der nord-amerikanischen Freistaaten.
1759 = G. Chr. Benj. Busch. (Theolog. Verfasser des Handb. der Entdeckungen.)
1587 gest. Bianca Capello, Herzoginn v. Florenz.
1609 = Jak. Arminius, Professor. (Stifter einer Religions-Gesellschaft in der reform. Kirche.) (Remonstranten.)
1618 = Ralei.
1800 = R. R. v. Senkenberg. (Reichsgeschichtforscher.)
1811 = L. Meister. (Geschichtforscher.)
1813 = J. Fürst Poniatowski, franz. Reichsmarschall. (Auf der Flucht nach der Schlacht bei Leipzig im Elster-Strom ertrunken.)
1817 = Gomez Freire de Andrade, (Gen.-Lieut.) Monteiro de Carvalho, F. J. das Neves, Figuerras, Pinto da Silva, Ribeiro, Monteiro, Campelo di Miranda. (Als Verschwörer, in Lissabon hingerichtet.)

20. Oktober.

1518 Luthers Abreise von Augsburg.
1695 Treffen bei Lugos. (Sultan Mustapha siegt über die Kaiserlichen, unt. Veterani.)
1709 Ungehinderte Einnahme v. Mons durch die Verbündeten.
— n. St.) Peter I., Kaiser v. Rußland, tritt, durch einen zu Thorn geschlossenen Vertrag, dem am 15. Jul. zu Köln zw. Dänemark, Polen und Preußen wider Schweden geschlossenen Bunde bei.
1740 Maria Theresia besteigt nach Erlöschen des habsburgischen Mannsstammes den Thron von Oestreich.
1758 Leopold Friedrich Franz, Fürst v. Dessau, tritt die Regierung an.
1795 Die Engländer nehmen die Stadt Cochim auf der malabarischen Küste.
— Grenz- und Schifffahrts-Vertrag zw. Großbritannien u. Nord-Amerika.
1796 Landung der Franzosen (Casalta) auf Korsika. Eilige Einschiffung der Engländer wegen eines gegen sie ausgebrochenen allgemeinen Aufstandes.
— Mißlungener Angriff der Oestreicher auf den Brückenkopf und die Insel von Neuwied in der Nacht auf den 21. (Beurnonville.)
1798 Neue Unruhen im römisch. Departem. Circeo.
— Einzug der Oestreicher zu Reichenau in Graubünden.
1799 Dreißig bis vierzig Fahrzeuge mit Truppen von der englisch-russischen Armee gehen, in Folge der Uebereinkunft vom 18., vom Texel aus, nach England unter Segel.
— In der Nacht dringen die Chouans, unter dem Geschrei: es lebe der König u. die Religion! in Nantes ein, werden aber, mit Anbruch des Ta-

ges, nach mehreren Gefechten in den Straßen wieder daraus vertrieben.

1805 Uebergabe von Ulm an die Franzosen. (S. d. 17.)

1807 Die Engländer verlassen Seeland wieder.

— Portugal erklärt seine Häfen den Schiffen Englands verschlossen. (Scheinbarer Bruch.)

1810 Der Prinz v. Pontecorvo, erwählter Kronprinz v. Schweden, bekennt sich zur lutherischen Kirche.

1811 Die Russen erobern die Festungen Turtukai und Silistria.

1813 Gefechte bei Merseburg. (York.)

— General Blücher zum Feldmarschall ernannt.

1814 Manifest Heinrichs I., Kais. v. Haity, geg. Errichtung jeder Fremdherrschaft.

— Norwegen vereinigt sich mit Schweden.

1820 Ankunft des Kais. von Rußland zu Troppau, zu dem dort zu haltenden Kongresse.

1822 Erste allgemeine Minister-Konferenz auf dem Kongresse zu Verona.

— Der zum Hospodar der Moldau ernannte Bojar Sandul Sturdza hält seinen feierlichen Einzug in das, durch eine Feuersbrunst verwüstete, Jassy.

1823 Die spanische Festung Urgel ergibt sich auf Bedingungen den Royalisten.

1619 geb. Aureng Zeb, Kaiser v. Hindostan.
1645 = J. Gronov. (Philolog.)
1677 = Stanislaus I. (Lesczinski), König v. Polen.
1719 = Gottfr. Achenwall. (Statistiker, Rechtsgelehrter u. Geschichtforscher.)
1733 = A. St. Naruszewicz. (Dichter u. Geschichtforscher.)
1758 = Aug. Lafontaine. (Romandichter.)
1139 gest. Heinrich, (der Stolze), Herzog v. Baiern.
1187 = Urban III., Papst. (Lambertus Crivelli.)
1422 = Karl VI., König v. Frankreich.
1695 = Viterani, kaiserl. General. (Im Treffen bei Lugos.)
1723 = G. Kneller. (Mahler.)
1740 = Karl VI., römisch-deutscher Kaiser.

21. Oktober.

1273 Rudolph v. Habsburg wird als römischer König in Aachen gekrönt.
1401 Herzog Johann Galeazzo Visconti besiegt bei Brescia den Kaiser Ruprecht.
1639 Der holländ. Admir. Tromp besiegt die spanische Flotte im Kanale.
1698 (n. St.) Erster Theilungs-Vertrag zw. Frankreich, England u. Holland. (Joseph Ferdinand, Kurprinz v. Baiern, zum Präsumtiv-Erben der span. Monarchie erklärt.)
1707 Seetreffen bei Cap Lezard. (Sieg der Franzosen, unt. Ritter Forbin, üb. die Engländer.)
1708 (21. bis 24. n. St.) Karl XII., Kön. v. Schweden, geht nach einem blutigen Gefechte (21.) über die Desna. (Vereinigung mit Mazeppa.)
1792 Eroberung von Mainz. (Custine.)
1798 Aufstand in Belgien, (Departements der Schelde u. der beiden Nethen) angebl. durch die Einführung der Conscription veranlaßt.
— Empörung der Einwohner von Cahira geg. die Franzosen. (Gen. Dupuis getödtet. Herstellung der Ruhe d. 23.)
— Einnahme von Cap francois. (Toussaint Louverture.)
1799 Gefecht bei Villanova, zum Nachtheil der Oestreicher. (Lemoine.)
— Philippsburg in diesem Feldzuge zum dritten Mahle berennt.
1802 Ney rückt mit einem Corps über Basel in die Schweiz ein.
1805 Seeschlacht beim Kap Trafalgar. (Nelson u. Collingwood geg. Villeneuve, Gravina u. Dumanoir.)
1806 Uebergang der Franzosen (Davoust) auf der unabgebrannten und unvertheidigten Brücke bei Wittenberg über die Elbe.
1808 Neue Organisation der Universität zu Innsbruck.
— Die Friedens-Vorschläge des russ. u. franz. Kaisers

werden, von Erfurt aus, dem englischen Kabinette überbracht.

1809 Fort Mont-Juy vor Gavera fällt nach tapferer Gegenwehr in die Hände der Franzosen.

1810 Ferdinand VII., Kön. v. Spanien, zum dritten Mahl vermählt, mit Josephe Marie Amalie, Tochter des Prinzen Maximilian v. Sachsen.

1811 Vergleich zw. Montevideo u. Buenos Ayres, auf den Grund der engsten Vereinigung mit dem Mutterlande. rc.

1812 Treffen bei Poloczk. (Wittgenstein geg. Gouvion St. Cyr u. Wrede.)

1813 Gefecht bei Freiburg an der Unstrut, beim Uebergange der Franzosen üb. den Fluß. (York.)

1819 Mißlungener Angriff der niederländischen Truppen, unter Contre-Admiral Wolterbeck, auf das kleine Heer u. die Batterien des Sultans von Palembang Machmud Bundruddin. (Endlich doch völlig besiegt u. in Verwahrsam nach Batavia gebracht.)

1741 geb. J. J. Heß. (Theolog.)
1494 gest. J. Galeazzo Visconti, Herzog v. Mailand.
1558 = J. C. Scaliger. (Philolog.)
1664 = Wilhelm Friedrich, Fürst zu Nassau.
1716 = J. Gronov. (Philolog.)
1771 = T. Smollet. (Romandichter.)
1797 = J. C. A. Theden. (Wundarzt.)
1801 = Joh. Amad. Naumann, königl. sächs. Kapellmeister.
1802 = Graf v. Alvensleben, preuß. Staats-Minister.
1805 = Hor. Nelson, engl. Admiral. (In der Schlacht bei Kap Trafalgar.)

22. Oktober.

1685 Ludwig XIV., Kön. v. Frankreich, widerruft das Edikt von Nantes.

1702 Die vereinigte englisch-holländische Flotte ver-

nichtet eine unter französischer Bedeckung aus Amerika zurück kommende spanische, bei Vigo.
1702 (n. St.) Die Russen nehmen die Festung Schlüsselburg.
1705 (n. St.) Grenz-Vertrag zw. Rußland u. der Türkei, am Bug. (Grenzberichtigung am Dnepr.) (Ukrain-Joff u. Effendi Machmet.)
1709 (n. St.) Erneuerung des Bundes zw. Rußland u. Dänemark, durch einen besonderen Vertrag zu Kopenhagen. (Dolgoruki u. Krabbe.)
1721 Peter der Große nimmt den Titel eines Kaisers aller Reußen an.
1792 Die Franzosen (Kellermann) nehmen Longwy wieder.
— Die Franzosen (Neuwinger) besetzen Frankfurt a. M. Frankreichs Gebiet ist von den Verbündeten geräumt.
1796 Fehlgeschlagener Uebergang der Oestreicher auf das linke Rhein-Ufer.
1797 Royalistischer Aufruhr zu Carpentras, im Departem. Vaucluse. (Bald gedämpft.)
— Vereinigung des Veltelin, Worms u. Clävens mit der cisalpinischen Republik.
1798 (22. bis 27.) Der türkische Pascha v. Janin bemächtigt sich der von den Franzosen besetzten Städte Prevesa, Bonizza, Parga ꝛc. in Albanien.
1801 Die ägyptischen Beys werden, auf Befehl der Pforte, von dem Kapudan-Pascha auf ein Both gelockt und verhaftet. Wer sich widersetzt, wird ermordet. (Die Verhafteten auf Englands Forderung wieder in Freiheit gesetzt.)
1802 Erneuerung des Handels-Vertrages zw. Frankreich u. Rußland v. 21. Dez. 1786 auf 5 Jahre.
1805 Uebergang der Franzosen üb. den Lech bei Augsburg. (22. 23. u. 24.)
1806 Uebereinkunft, geschloss. zu Grodno, zw. Rußland u. Preußen, weg. des Durchmarsches u. der Verpflegung einer russischen Armee.

1806 George III., Kön. v. England, macht die Aufhebung von Friedens-Unterhandlungen mit Frankreich bekannt. Lord Morpeth (s. d. 28. Sept.) schifft sich zu Hamburg nach England ein.
1809 Fürst Bagrathion schlägt die Türken bei Silistria.
1810 Eroberung der Insel Lissa an der Küste v. Dalmazien, durch eine franz.-italien. Schiffs-Abtheilung. (Kapit. Dubourdieu.)
1812 Wellington hebt die am 19. Sept. begonnene Belagerung v. Burgos auf.
1813 Dänemark erklärt Rußland und Preußen den Krieg.
— Gefecht bei Buttelstedt, zum Nachtheil der Franzosen (Pahlen). Vertreibung einer franz. Reiter-Abtheilung, unt. Lefebvre-Desnouettes, aus Weimar. (Platoff.)
— Mißlungener Sturm der Oestreicher auf das Kastell von Triest.
1814 Eröffnung eines neuen Parlaments auf Sizilien. (S. d. 2. u. 18. Jul.)
— Bekanntmachung eines Verfassungsgesetzes für Mexiko, durch den Kongreß zu Peruaran.
1821 Boyer tritt, als Präsident, an die Spitze der vereinigten Republik auf Hayti.
1822 Hutson Lowe, Napoleons Wächter und Peiniger auf St. Helena, wird von dem jungen Las Cases, durch Peitschenhiebe, beschimpft. (Las Cases entflieht aus England nach Frankreich.)
— Entdeckung einer Verschwörung in Tunis.

1689 geb. Johann V., König v. Portugal.
1729 = Reinh. Forster. (Weltumsegler.)
1752 = N. G. Leske. (Naturforscher.)
741 gest. Karl Martel, Herrscher der Franken.
1494 = Johann Galeazzo Sforza, Herzog v. Mailand.
1688 = Karl du Fresne, Herr du Cange. (Geschichtforscher u. Lexikograph.)
1751 = Wilhelm IV., Prinz v. Oranien.
1777 = S. Foote. (Schauspieler.)

1818 gest. Joach. Hch. Campe. (Pädagog und deutsch. Sprachforscher.)

23. Oktober.

1122 Kaiser Heinrich V. entsagt der Investitur mit Ring und Stab.
1520 Karl V. wird zu Aachen als Kaiser gekrönt.
1581 Schlacht bei Sibir. (Jermak, Kosaken-Hettmann gegen den sibirischen Chan Kutschum.)
1686 Erstürmung von Ofen durch die Türken.
1708 (n. St.) Niederlage eines gegen Narva vorgerückten schwedischen Corps bei Koporia.
1759 (n. St.) Soltikoff läßt die Feste Herrnstadt in Brand schießen.
1792 Der französische Nation.-Convent verfügt gegen die zurück kehrenden Ausgewanderten die Todesstrafe.
1801 Dänische Akte des Beitritts zur russisch-brittischen Uebereinkunft v. 27. Juni, unterz. zu Moskau. (Ratif. d. 23. Dec.)
1802 Französ. Erklärung, daß Parma, Placenza und Guastalla seit dem 9. Okt. (Todestag des Herz. v. Parma) mit allen Souveränitäts-Rechten der Republik gehören.
1807 Einmarsch einer französ. Armee in Spanien, zur Unterjochung v. Portugal.
1812 Der Kreml in Moskau wird gesprengt. (Mortier.) Die russischen Generale Platoff und Miloradowitsch begleiten von nun an die französ. Armee auf ihrem Rückzuge aus Rußland.
— Revolutions-Versuch in Paris geg. Napoleon; vereitelt. (Maller, Lahorie, Guidal ꝛc.) (S. d. 28. Oktober.)
1813 Bekanntmachung des Ministers v. Stein in Beziehung auf den von den verbündeten Mächten angeordneten Verwaltungs-Rath für die eroberten Provinzen.

1814 Die Engländer (Roß) nehmen die Stellung der Amerikaner bei dem Dorfe Bladensburg, unweit Washington.

1815 Schwedisch-Pommern für Preußen in Besitz genommen. (Boye u. v. Ingersleben.)

1819 In Paris wird die Gesellschaft der Freunde der Preß-Freiheit von der Polizei geschlossen.

1822 Die spanischen Royalisten verlassen in der Nacht das für unnehmbar gehaltene Castelfolit. (Einzug der Constitutionellen am folgenden Morgen.)

— Vollendung und erste Befahrung des großen kaledonischen Kanals in Schottland, zw. dem östlichen und westlichen Meere. (Kosten 900,000 Pfund Sterling.)

526 gest. Anic. Manl. Torq. Severin. Boëthius, Philosoph u. Dichter. (Im Gefängnisse grausam ermordet.)

1399 " Richard II., König v. England. (Ermordet.)

1655 " P. Gassendi. (Naturforscher.)

1706 " J. F. le Vaillant. (Reisender u. Reisebeschreiber.)

24. Oktober.

1619 Sieg der Reformirten in Böhmen bei Wien über die Kaiserlichen. (Graf v. Thurn geg. Gen. Auguoy.)

1648 Ende des dreißigjährigen Krieges; Befestigung deutscher Freiheit und des Gleichgewichts-Systems auf dem Festlande durch den westphälischen Frieden, geschlossen zu Osnabrück und Münster.

1746 Treffen bei St. Thomas, unweit Madras. Die Franzosen (Oberst Paradies) besiegen die Indier. (Maphuze Chan.)

1789 Empörung der Belgier.

— Sieg der russischen Galeeren-Flotte über die schwedische Scheren-Flotte, bei Rogensalm.

(Prinz v. Nassau-Siegen u. Kruse gegen Ehrensvärd, Fletwod und Rosenstern.)

1795 Dritter Vertrag zu St. Petersburg über die letzte Theilung v. Polen zw. Rußland, Oestreich u. Preußen. Gänzliche Veränderung des politischen Systems im Norden. Diese 3 Mächte werden unmittelbare Nachbarn.

1796 Erste Konferenz zw. Malmesbury u. Delacroix. (S. d. 13.).

— Die im Fort Saint-Jean v. Marseille gefangen gehaltenen beiden Söhne des weil. Herzogs v. Orleans (Egalité) werden auf einem amerikanischen Schiffe nach Philadelphia gebracht.

— Treffen bei Sohlingen. (Moreau behauptet seine Stellung, verläßt sie aber am folgenden Morgen.)

1797 Das franz. Vollziehungs-Direktorium läßt dem portugiesischen bevollmächtigten Minister Aranjo d'Azevedo — weil die Königinn v. Portugal den Friedens-Vertrag v. 10. Aug. zu ratifiziren verweigert — eröffnen, das Gebiet der Republik unverzüglich zu verlassen, und erklärt den Vertrag für nicht geschlossen.

1798 Die engl. Fregatte Sirius (Kpt. Rich. King) nimmt 10 Seemeilen v. Texel die beiden, Tages vorher von dort ausgelaufenen, holländischen Fregatten Waakzaamheit u. Furie, mit Geschütz, Waffenrüstungen u. einer Menge anderer Kriegs-Vorräthe 2c.

1799 Die Franzosen (Saint-Cyr) erobern die östreichschen Stellungen von Pasturana, Bezaluzzo und Bosco.

1801 Empörung der Neger auf St. Domingo. (Christoph und Toussaint Louverture.)

— Annahme eines veränderten Entwurfs der helvetischen Constitution v. 29. Mai.

1804 Der englische Geschäftsträger zu Hamburg, Rumbald, wird von den Franzosen gewaltsam entführt. Später hin auf preußische Verwendung frey gelassen u. dem Befehlshaber einer englischen Fregatte überliefert.

1806 Die Grafschaft Mark u. die Stadt Münster v. den Holländern besetzt. — Napoleon kommt mit seinen Garden nach Potsdam.
— Einzug der Franzosen in Berlin, auf den Grund einer Uebereinkunft. (Davoust.)
1808 Englische Truppen landen bei Corunna in Spanien.
— Vergeblicher Angriff der Engländer auf die Insel Christiansöe. (Kapt. Rabl.)
1809 Gefecht an der Rhonemündung. (Collingwood geg. Baudin.)
1812 Treffen bei Malo-Jaroslawez. (Kutusoff und Eugen.)
1814 Zerstörung der Stadt Washington durch die Britten, unter Gen. Roß.
1820 Genehmigung des Vertrages, weg. Abtretung der beiden Florida an Nordamerika, durch den Kön. v. Spanien, Ferdinand VII. u. die Kortes.
1823 Waffenstillstand vor Barcellona.

51 geb. Domitian, röm. Kaiser.
1632 " A. v. Löwenhoek. (Naturforscher.)
1633 " Jakob II., König v. Großbritannien.
1705 " Max. Ulyss. Graf v. Brown, K. K. Gen.-Feld-Marschall.
1725 " J. S. Patzke. (Theolog.)
1733 " G. F. Seiler. (Theolog.)
996 gest. Hugo Capet, König v. Frankreich.
1535 " F. Sforza, Herzog v. Mailand.
1601 " Tycho de Brahe. (Astronom.)
1793 " Karl Eugen, Herzog v. Würtemberg.

25. Oktober.

1415 Heinrich V., König v. England, schlägt die Franzosen bei Azincourt.
1555 Kaiser Karl V. tritt seinem Sohn Philipp II. die Niederlande ab.

1586 Die Königinn Maria Stuart wird zum Tode verurtheilt.
1733 Bündniß zu Escorial zw. Frankreich, Spanien und Sardinien.
1747 Der Weltumsegler Howke nimmt eine westindische Flotte, nebst der Bedeckung bei Kap Finisterre.
1760 George III. wird Kön. v. England.
1761 (n. St.) Die Stadt Treptow an d. Rega ergibt sich den Russen. (Romanzoff.)
1795 Beschluß des franz. Nat.-Konvents über ein neues Criminal-Gesetzbuch, die Organisation der Central- und Specialschulen, das National-Institut u. das Costum für die Volks-Vertreter.
1800 Eröffnung des Friedenskongresses zu Luneville. (Joseph Bonaparte und Cobenzl.)
1801 Befehl zur Räumung v. Hannover durch die Preußen. (S. d. 1. Dec.)
1802 Holkars Sieg bei Sungum üb. d. Paishwah.
1805 Alexanders I., Kaisers von Rußland, Ankunft in Berlin.
1806 Der verwundete u. tödtlich kranke Herzog v. Braunschweig, entflieht aus Braunschweig nach Ottensen bei Altona.
— Uebergabe von Spandau. (Lannes.)
1808 Napoleon erklärt im französ. gesetzgebenden Körper, er gehe nach Spanien, um, mit Gottes Hülfe, den König v. Spanien in Madrid zu krönen, u. seine Adler auf Lissabons Festen zu pflanzen.
1809 Funfzigjähriges Regierungs-Jubiläum George III., Königs von England.
1811 Der franz. Gen. Suchet schlägt bei Sagunt die vom engl. Gen. Blake befehligten Spanier.
1813 Ankunft des Kön. v. Sachsen und seiner Familie in Berlin, welches ihm vorläufig zum Aufenthalts-Orte war angewiesen worden.
— Uebereinkunft, weg. Uebergabe von Würzburg. (Turreau und Wrede.)
1821 Neuer Aufstand in Fernambuco.
1822 Verbot der Annahme aller fremden Münzsorten bei den königl. Kassen im preußischen Staate.

1755 geb. F. J. le Febvre, franz. Marschall. (Herzog v. Danzig.)
1759 = Lord Grenville, engl. Staatsmann.
900 gest. Alfred, König.
1647 = Evangelista Torricelli. (Mathematiker u. Naturforscher.)
1760 = George II., König v. England.
1815 = J. F. Ackermann.
1818 = Ludw. Theobald Kosegarten. (Dichter.)
1819 = K. F. W. Solger. (Philosoph.)

26. Oktober.

1596 Sultan Muhamed III. schlägt bei Erlau die Oestreicher.
1646 Lima in Peru, durch ein Erdbeben verwüstet.
1737 (26. Okt. bis 9. Nov. n. St.) Vergebliche Versuche der Türken, die von den Russen (Stoffeln) vertheidigte Festung Otschakow wieder zu nehmen.
1760 Friedrich II. geht bei Roßlau über die Elbe.
1795 Bonaparte erhält als Belohnung für den Sieg über die aufrührerischen Sectionen von Paris am 5. Okt., d. Oberbefehl über die italienische Armee an Scherers Stelle.
— Letzte Sitzung des französ. Nat.=Konvents.
1796 Gen. Moreau zieht sich bei Hattingen und bei Hüningen völlig über den Rhein. (Ende seines meisterhaften Rückzuges. S. d. 23. Sept.)
1799 Gefecht bei Bosco. (St. Cyr geg. Karaiczy.)
— (26. u. 27. Mißlungener Angriff der Chouans auf Vannes (Dept. Morbihan) u. Vire (Dpt. Calvados).
1802 Auflösung der schwyzer Tagsatzung. (Abschied v. 15.)
1805 Die Preußen besetzen Hannover. (Herstellung der kurfürstlichen Regierung.)
1806 Braunschweig wird von den Franzosen besetzt. (Oberst Barthelemy.) Die braunschweigischen

Truppen werden entwaffnet und für Kriegsgefangene erklärt.

1809 Militärische Uebereinkunft, wegen Räumung der von Franzosen besetzten östreichischen Provinzen bis zum 4. Jan. 1810. (Dumas Strauch und Meyer v. Heldenfeld.)

1813 Der König v. Westphalen flüchtet aus Kassel, ohne Wiederkehr. (S. d. 28. Sept. u. 17. Okt.)

— Uebereinkunft wegen Uebergabe der Stadt Würzburg an die Verbündeten. (Wrede und Turreau.)

1814 Prinz-Regent von Großbritannien macht bekannt, daß er als Kurfürst von Hannover die Königswürde annehme.

1821 Veracruz ergibt sich den mexikanischen Insurgenten auf Bedingungen.

1822 Niederlage der spanischen Royalisten bei Tora, (Mina geg. Eroles) worauf die Regentschaft aus Seo-Urgel nach Puycerta flüchtet. — Sie erreicht glücklich die Grenze am 18. Novbr.

1670 geb. Joach. Lange. (Grammatiker.)
1684 „ Kurt Christoph Graf v. Schwerin, preuß. Feldmarschall.
1715 „ J. G. Unger. (Holzschneidekünstler.)
1758 „ Karl Leonh. Reinhold. (Philosoph.)
1659 „ J. G. Danton. (Parteihaupt während der franz. Revolution.)
1269 gest. Conradin v. Schwaben. (Enthauptet.)
1291 „ Rudolph I. v. Habsburg, röm.-deutscher Kaiser.
1576 „ Friedrich III., Kurfürst v. d. Pfalz.
1694 „ S. Freiherr v. Puffendorf. (Philosoph, Rechtslehrer u. Geschichtforscher.)
1751 „ P. Doddridge. (Theolog.)
1764 „ Will. Hogarth. (Mahler.)
1807 „ K. G. H. v. Hoym, preuß. Staatsminister.
1817 „ N. J. v. Jacqin. (Botaniker.)
— „ Mor. Aug. v. Thümmel. (Dichter.)

27. Oktober.

1363 Feierliche Einweihung des neuen Doms in Magdeburg. Im Jahre 1208 gegründet. (S. 20. Apr.)

1713 (n. St.) Peters I., Kaisers v. Rußland, Uebereinkunft mit Danzig. (Auf 300,000 Fl. gegen Befreiung von allen Kriegskosten.)

1794 Suworoffs Sieg über die Polen bei Kobilka.

1795 Anfang der Direktorialregierung in Frankreich.

1796 Einzug der Franzosen in Kaiserslautern.

— Gefecht bei Mondovi. (Lemoine geg. Melas.)

— Revolution in Poonah. (Badjee Rao III. Paischwah.)

1798 Alle von den Engländern in der Seeschlacht von Abukir (1. Aug.) gemachten Prisen, mit Ausschluß des L.=S. le peuple souverain, kommen im Hafen von Lissabon an.

1801 Gewaltsame Auflösung der helvetischen Tagsatzung. (Herstellung des Verfassungs=Entwurfs vom 29. Mai.)

1805 Uebergang der Franzosen u. Baiern über den Inn, bei Wasserburg u. Rosenheim.

1806 Napoleons feierlicher Einzug in Berlin.

— Die Franzosen (Mortier) besetzen Fulda und wenden sich nach Hessen.

1807 Geheimer Vertrag Napoleons mit Karl IV., König v. Spanien, über die Theilung v. Portugal, geschlossen zu Fontainebleau. (Duroc und Izquierdo.) Ratifizirt v. Napoleon am 29.

1808 Der Waffenstillstand im nördlichen Finnland (s. d. 29. Sept.) von den Russen aufgekündigt.

— Treffen bei Lewina, in Spanien. (Moncey.)

1810 Veränderte Verfassung der preuß. obersten Staats=Behörden. — Edikt über die Finanzen des Staats und das Abgaben=System.

— (27. b. 30.) Neuer Aufstand in Mexiko. (Hidalgo.)

— Beschluß der vereinigten Staaten von Nord=Amerika, zur Besitznahme des spanischen Gebiets zw. dem Missisippi und Perdido. (Einspruch von Seiten Englands.)

1810 Die Russen erobern Nicopolis.
1811 Die Engländer überfallen die Franzosen bei Arrego de molinos u. sprengen sie aus einander. (Hill geg. Girard.)
— Die spanische Festung Sagunt ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen.
— Die Engländer nehmen eine im Hafen von Palinuro liegende, mit Schiffsbauholz beladene, neapolitanische Flottille.
1813 Gefecht zw. Eisenach u. Fulda, zum Nachtheil der Franzosen.
— Mißlungener Angriff der Franzosen auf St. Marco. Uebergang der Oestreicher über den Tagliamento.
1816 Hamburgs Vertrag mit Frankreich, über Ersatz für die von Davoust geraubten Bank-Gelder.
1819 Großherz. mecklenb. Zensur-Verordnung, in Folge der Bundestags-Beschlüsse v. 20. Sept. u. gegen geheime Verbindungen.
1820 Aufhebung der Klöster in Spanien, zum Besten des Staats.
— Der Kön. v. Portugal u. Brasilien billigt durch ein Dekret aus Rio Janeiro im Wesentlichen die Zusammeuberufung der Cortez u. verspricht, die von ihnen einzusendenden, den Grundsätzen der Monarchie gemäßen, Vorschläge gut zu heißen.
1822 Die Royalisten werden von den Constitutionellen bei Los Arcos besiegt. (Zarco del Valle.)

1728 geb. James Cook. (Weltumsegler.)
1760 = A. H. L. Heeren. (Geschichtforscher.)
1439 gest. Albrecht II., römisch-deutscher Kaiser.
1505 = Iwan I., Czaar v. Rußland.
1553 = M. Serveto, (Auf Veranlassung des intoleranten Calvin, zu Genf lebendig verbrannt.)
1613 = Stephan Bathori, Fürst v. Siebenbürgen. (Ermordet.)
1687 = Renat. Rapin, berühmter Jesuit. (Theolog u. Dichter.) Geb. 1621.
1730 = P. J. Marperger, d. ält. (Dichter.)

1767 gest. B. Ch. Graf Münnich, russischer Marschall.
1800 = Armand Jos. de Bethune, Herzog v. Charost. (Wohlthäter der Leidenden in seinem Vaterlande.) Geb. 1728.

28. Oktober.

311 Sieg Konstantin's des Großen über den Maxentius.
876 Karl der Kahle wird von Ludwig II., dem jüngern, bei Andernach gänzlich geschlagen.
1541 Kaiser Karl V. schlägt die Türken; seine Flotte wird aber bei Algier durch Sturm vernichtet.
1715 (n. St.) Freundschaftsbündniß zw. Rußland und England, geschlossen zu Greifswald.
1740 (n. St.) Iwan Antonowitsch (Sohn des Herzogs von Braunschweig Anton Ulrich mit der Großfürstinn Anna) wird Kaiser v. Rußland, zwei Monathe alt, unter Regentschaft des Herzogs von Kurland. (Iwan III.)
1793 (28. bis 31.) Beschießung von Landau. (Kronprinz v. Preußen.)
1795 Erste Sitzung des neuen französ. gesetzgebenden Körpers. (Rath der Fünfhundert u. Rath der Alten.)
1797 Erklärung Georg's III., Kön. v. England, an die auswärtigen Höfe, über die abgebrochenen Friedens-Unterhandlungen mit Frankreich, verfaßt vom Unter-Staats-Sekretair Canning.
1799 Die Franzosen werden gezwungen, die Berennung von Mondovi aufzugeben. (Auersperg.)
— Gefecht an der Stura, zum Nachtheil der Oestreicher.
— Napper Tandy und seine Gefährten kommen von Hamburg, am Bord der Fregatte Xenophon, in der Nore an, und werden bald darauf nach Dublin abgeführt.

1806

1806 Fürst v. Hohenlohe ergibt sich mit seiner Armee den Franzosen (Murat u. Lannes) bei Prenzlau.
1807 Aufhebung der Erb-Unterthänigkeit auf den Königl. Domänen in Preußen. (Vom 1. Jun. 1808 an.)
1813 Gefecht bei Bassano. (Eckhardt geg. Grenier.)
— Sachsen wird von den Verbündeten vorläufig in Besitz genommen.
— General Wrede erklärt die vorläufige Besitznahme des Großherzogthums Frankfurt, im Namen der verbündeten Mächte.
1817 Eröffnung der Stände-Versammlung im Herzogthum Gotha.
1822 Merino wird bei Lerma geschlagen.

1017 gest. Heinrich III., römisch-deutscher Kaiser.
1467 = D. Erasmus. (Reformator.)
1485 = R. Agricola. (Philolog.)
1585 = C. Jansen. (Stifter einer theologischen Sekte.)
1633 = A. Magliabechi. (Philolog.)
1689 = A. Piron. (Dichter.)
1704 gest. J. Locke. (Philosoph.)
1740 (n. St.) gest. Anna, Kaiserinn v. Rußland.
1754 gest. F. v. Hagedorn. (Dichter.)
1757 = Osman III., Sultan.
1763 = Heinr. Graf v. Brühl, sächs. Minister.
1772 = J. E. v. Biron, Herzog v. Curland.
1787 = J. Karl A. Musäus. (Dichter u. Prosaist.)
1812 = Mallet, Lahorie u. Guidal, franz. Ex-Generale, u. 11 ihrer Mitschuldigen an dem Revolutions-Versuch am 23. (In der Eben von Grenelle erschossen.)
1818 = Heinr. Jac. Clarke, Herzog v. Feltre, Marschall und Pair v. Frankreich. (Geb. 1768.)

29. Oktober.

1658 Der holländische Admir. Obdam besiegt im Sunde die schwedische Flotte.
1685 Friedrich Wilhelm der Große ladet die französ. Flücht-

linge in seine Staaten ein, und vermehrt dadurch Bevölkerung und Kunstfleiß.

1706 (n. St.) Sieg der Russen bei Kalisch über die Schweden. (Menzikoff geg. Mardefeld.)

1762 Letzte Schlacht des siebenjährigen Krieges bei Freiberg. (Prinz Heinrich geg. Haddik u. Stolberg.)

1772 Kongreß zu Bukarest zur Herstellung des Friedens zw. Rußland u. der Pforte. (Fruchtlos. S. d. 15. Jul.)

1795 Die Oestreicher (Clerfait) überwältigen die Verschanzungen der Franzosen vor Mainz. Stürmischer Rückzug der letztern.

— Einnahme des Galgenbergs bei Mannheim, ingl. der Neckar-Schanze, durch die Oestreicher. (Wurmser.)

1796 Die Engländer räumen die Insel Korsika. (Von den Franzosen wieder besetzt.)

1799 Die Franzosen (Duhesme) bemächtigen sich der Stadt Susa. Gefecht bei Bussolino. (Die Oestreicher werden aus ihrer verschanzten Stellung vertrieben.)

— Die Chouans nehmen Pontsallier (Sarthe-Depart.), verbrennen einige Häuser u. ermorden mehrere Einwohner.

— Der Erbprinz von Oranien kommt aus Holland nach London zurück.

— Freundschafts- u. Bundes-Vertrag zw. Rußland u. Schweden, geschloss. zu Gatschina. (Rostopschin u. Panin, Stedingk u. Toll.)

1805 (29. bis 31.) Abermahliger Uebergang der Franzosen üb. die Etsch. Treffen bei Caldiero. (Erzherzog Karl geg. Massena.)

1806 Rückzug des Gen. Blücher üb. Strelitz auf Lübeck.

— Ein preuß. Kavallerie-Corps ergibt sich den Franzosen bei Pasewalk. (Milhaud geg. Hagel.)

— Der preuß. Gen. Romberg übergibt die Festung Stettin dem franz. Gen. Lassalle, mit 6000 Gefangenen.

— Die Fürstenthümer Erfurt u. Eichsfeld, nebst der

Grafschaft Hohenstein werden für im Namen des Kaisers Napoleon eroberte Länder erklärt.
1806 (29. u. 30.) Die Engländer erobern Maldonado u. Goretti.
1808 Napoleon geht zur Armee nach Spanien ab.
1812 (29. u. 30.) Vergebliche Angriffe der Spanier (Mendizabal) auf die französ. Hauptstellung zu Durango. (Thibault u. Rouguet.)
1813 Kassel von den Russen (St. Priest) besetzt.
— Uebergang der Franzosen üb. die Kinzig.
— Vereinigung der würtemb. Armee mit der östreich.-baiersch., unt. Wrede, bei Aschaffenburg.
1820 Tumult im Semenoffschen Garde-Regim. zu St. Petersburg. (Aufgelöset u. unt. verschiedene Regimenter vertheilt ꝛc. Befehl v. 2. Nov.)
1822 Hunts Freilassung aus dem Gefängnisse zu Ilchester, ein Haupt-Pöbelfest.
1823 Uebergabe v. Badajoz an die kön. span. Truppen.
1824 Prinz Wilhelm v. Preußen (Bruder des Königs) übernimmt das Militär-Gouvernement der Bundes-Festung Mainz v. Oestreich auf 5 Jahre in Gemäßheit der ältern Verträge.

1656 geb. E. Hallay. (Astronom.)
1268 gest. Conradin, der letzte Hohenstaufe. (Zu Neapel enthauptet.)
1618 = W. Raleigh. (Seefahrer.)
1745 = John Swift. (Satyriker.)
1783 = Marquis d'Alambert. (Freund Friedrichs II.)
1802 = Calonne, franz. Minister.
1806 = F. G. Resewitz. (Pädagog.)

30. Oktober.

1683 Der Kön. v. Schweden beschwört zu Stockholm in Gegenwart russ. Abgesandten den ewigen Frieden mit Rußland.
1697 Friede zw. Frankreich u. Deutschland, geschlossen zu Ryswick.

1768 Die Pforte erklärt Rußland den Krieg.
1771 Treffen bei Bucharest. (Essen.)
1781 Kaiser Joseph hebt in seinen Staaten alle geistlichen Orden auf, welche weder Schulen halten, noch predigen oder Kranken u. Sterbenden beistehen.
1799 Die russ. Armee, unt. Suworoff, bis auf die Hälfte des ersten Bestandes geschmolzen, zieht sich zwischen den Lech u. die Iller zurück.
— Die Russen räumen den Posten v. Petten, in der batavischen Republik.
1803 Uebereinkunft weg. der von Spanien und Frankreich zu zahlenden Subsidien, statt der vertragsmäßigen Hülfe (s. 17. Aug. 1796) an Mannschaft und Schiffen. (Betrag der Subsidien geheim geblieb.)
1805 Erzherz. Anton v. Oestreich kommt in Berlin an, um angeblich Bündniß u. Hülfe zu suchen.
1806 Ostfriesland u. Jever werden für den Kön. von Holland in Besitz genommen. (S. d. 6. Dez.)
1807 Karl IV., Kön. v. Spanien, klagt seinen Sohn Ferdinand der Verschwörung geg. seinen Thron u. sein Leben an. (S. 5. Nov.)
1810 Aufhebung der Klöster und geistlichen Stifter im Preußischen.
1812 Ballesteros verliert den Ober-Befehl über das vierte span. Armee-Corps u. wird nach Ceuta verwiesen.
1813 Feierlicher Einzug des Kurprinzen von Hessen in Kassel.
— Schlacht bei Hanau. (Napoleon geg. Wrede.)
— Die Oestreicher nehmen die Stadt Knin in Dalmazien mit Gewalt. Am folgenden Tage ergibt sich ihnen das Fort auf Bedingungen.
1816 Wilhelm (Friedrich Karl), Kön. v. Würtemberg.
1817 Vereinigung der evangelischen Gemeinden zu Berlin, durch gemeinschaftl. Abendmahlsfeier der Geistlichen beider Konfessionen, nach einem Ritus, als Vorfeier des dritten Jubelfestes der Reformation.

1312 geb. Eduard IV., König v. England.
1758 " Friedr. Theod. Schubart. (Astronom.)

237 gest. Maximinus, röm. Kaiser. (Ermordet.)
1611 = Karl IX., König v. Schweden.
1632 = H. Heinrich II., Herzog v. Montmorency.
1680 = A. Bourignon. (Schwärmerinn.)
1740 = Karl VI., deutscher Kaiser.
1760 = C. B. Liscov. (Satyriker.)
1765 = Herz. v. Cumberland.
1787 = Ferdin. Galiani. (Philosoph, Alterthumsforscher und Staatsmann.)
1809 = Joh. Melch. Edler v. Birkenstock. (Beförderer des Schulwesens, namentl. im Oestreichischen.)
1816 = Friedrich I., König v. Würtemberg.

31. Oktober.

1517 Luther schlägt seine 95 Theses an die Schloß-Kirche zu Wittenberg. (Anfang der Reformation.)
1596 Schutz- u. Trutz-Bündniß, geschloss. im Haag, zw. Frankreich, England u. den Generalstaaten geg. Philipp II., Kön. v. Spanien.
1799 Uebergang der Oestreicher (Melas), mit bedeutender Macht über die Stura. Zweites Gefecht an diesem Flusse, zum Nachtheil der Franzosen.
— Kaiserl. Hof-Dekret an die Reichs-Versammlung zu Regensburg, den Inhalt des Reichs-Gutachtens v. 16. Sept. betreffend.
1802 Königl. engl. Befehl an den Gen. Dundas, eingetretener Umstände wegen, den Holländern das Vorgebirge der guten Hoffnung nicht zu übergeben. (Widerrufen 16. Nov.)
— Landtag in Ungarn aufgehoben. (S. d. 6. Mai.)
1804 Pius VII. reiset von Rom zur Salbung Napoleons nach Paris ab.
1805 Kriegs-Erklärung Schwedens geg. Frankreich.
— Gefecht bei Lambach. (Murat gegen den östreich. Nachtrab.)
1806 Der französ. Gesandte in Kassel, St. Geneſt, er-

klärt in einer Note dem Kurfürsten v. Hessen, daß alle hessische Länder, nebst der Festung Hanau, von den Franzosen besetzt werden müßten.

1806 Gefangennehmung des preuß. Gendarmen-Regiments bei Wichmannsdorf.

— Ein preuß. Corps, unter Gen. Bila, ergibt sich bei Anklam dem französ. Gen. Becker.

— Der preuß. Gen. v. Ingersleben übergibt den Franzosen (Davoust) die Festung Küstrin.

1813 Hanau von den Verbündeten geräumt; von den Franzosen besetzt; von den Baiern mit Sturm wieder genommen. (Wrede verwundet.)

— Das Kastell von Trient ergibt sich den Oestreichern (Fenner); Pampeluna den Spaniern auf Bedingungen. (Carlos d'Espanna).

— Errichtung der Banner freiwilliger Sachsen.

1817 (31. u. 1. Nov.) Dritte Jubelfeier der Reformation durch Luther.

1822 Einweihung von Luthers Denkmahl, auf dem Markte, vor dem Rathhause zu Wittenberg.

1705 geb. Clemens XIV. (Ganganelli), Papst.
1711 " Laura Maria Cath. v. Bassy. (Doctor der Philosophie, Mathematik u. Physik.)
1712 " Moritz Prinz v. Dessau.
1556 gest. J. Sleidanus. (Religions-Verbesserer.)
1723 " Kosmus III., Großherzog v. Florenz.
1732 " Victor Amadeus, König v. Sardinien.
1793 " J. P. Brissot de Warville. (Mit noch 19 andern Deputirten der Gironde zum franz. Nat.-Konv. guillotinirt.)
1799 " Ditters v. Dittersdorf. (Tonkünstler.)
1805 " Graf Golowkin, russ. Feldherr. (In dem Gefecht bei Lambach.)
1811 " C. G. Salzmann. (Pädagog.)

1. November.

1307 Otto, Herzog v. Baiern u. Kön. v. Ungarn, wird auf einer Reise durch Siebenbürgen, von seinem Schwiegervater, dem Woywoden Ladislaus, gefangen genommen. (Freilassung geg. Verzichtsleistung auf die Krone.)

1511 Eröffnung der Kirchenversammlung zu Pisa.

1529 Anfang der Reformation in Meißen, Thüringen und Brandenburg.

1539 Joachim II., Kurf. v. Brandenburg, bekennt sich zu Spandau, sammt seinem ganzen Hofe, zur evangelischen Lehre.

1631 Die Schweden nehmen Hanau mit List. (Oberst Hubow.)

1634 Bundes-Vertrag zw. Schweden, Frankreich und den protestantischen deutschen Fürsten, geschlossen zu Paris.

1649 Das Erzschatzmeisteramt wird durch ein Reichs-Gutachten in Vorschlag gebracht.

1700 Rußlands Kriegserklärung geg. Schweden.

— Der östreichisch-spanische Mannsstamm erlischt mit Karl II. — Veranlassung zum spanischen Erbfolgekriege.

1705 (1. bis 16. Dec. n. St.) Zusammenkunft Peters I. mit Kön. August v. Polen zu Tikoczyn. (Gemeinschaftliche Reise nach Grodno; Erneuerung ihrer Bündnisse.)

1709 (n. St.) Peter I., Kais. v. Rußland, u. Friedrich I., Kön. v. Preußen, zu Marienwerder anwesend, erneuern ihren Bund.

1755 Lissabon durch ein Erdbeben verwüstet.
1762 Eroberung von Kassel. (Ferdinand v. Braunschweig geg. Diesbach.)
1781 Durch eine kaiserl. Verordnung wird die Leibeigenschaft in Böhmen, Mähren u. Schlesien aufgehoben.
1795 Die Franzosen räumen die Brückenschanze von Neuwied.
1796 Uebergang der Oestreicher (Alvincy) über den Tagliamento und die Piave.
— Gustav IV. (Adolph) wird volljährig (18 J. alt) und übernimmt die Regierung v. Schweden. (S. den 29. März.)
1797 Kaiserl. Hof-Dekret an die Reichs-Versammlung zu Regensburg, wodurch die Reichs-Friedens-Deputation aufgefordert wird, sich in der möglichst kürzesten Frist nach Rastadt zu begeben, um dort die Unterhandlungen eines auf die Basis der Integrität des deutschen Reichs u. seiner Verfassung zu gründenden billigen Friedens zu beginnen und zu beschleunigen.
1799 Gefecht bei Bönigheim zw. Oestreichern und Franzosen zu der erstern Nachtheil. (Hohenlohe.)
1803 Die Mahratten werden von Wellesley bei Kassawley besiegt.
1805 Die Franzosen (Division Bisson) gehen über die Traun.
— Erzherz. Karl tritt den Rückzug aus Italien nach Deutschland an.
1806 Aufruf des Generals Dombrowsky an die Polen, zum Aufstande.
— Der Kurf. v. Hessen entflieht aus Kassel; seine Staaten von den Franzosen besetzt. (Mortier und Lagrange.)
— Küstrin ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen.
1808 Die Franzosen (Lefebvre) rücken in Bilbao ein.
1809 Treffen bei Santa Colonna. (Souham gegen Blake.)

1810 Verordnung des Kais. Napoleon, daß alle Prozesse über Prisen amerikanischer Schiffe, welche seit diesem Tage gemacht worden, nicht nach den Dekreten von Berlin und Mailand abgeurtelt werden sollen, ꝛc.
— Eintheilung des Königreichs Baiern in neun Kreise.
1813 Weimar entsagt dem Rhein=Bunde.
— Ankunft des Kurprinzen v. Hessen zu Kassel. (Herstellung des Kurfürstenthums.)
— Das Kastell v. Triest ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen.
— Sebeniko, in Dalmazien, von der Besatzung den Oestreichern übergeben.
1814 Kriegserklärung der englisch=ostindischen Compagnie gegen den Rajah v. Nepaul.
— Eröffnung des wiener Kongresses.
1817 Der König v. Preußen legt den Grundstein zu Luthers Denkmahle in Wittenberg.

843 geb. Ludwig II., König v. Frankreich.
1636 = Nic. Boileau Despréaux. (Franz. Dichter.)
1714 = Joh. Joach. Spalding. (Theolog.)
1751 = J. S. T. Gehler. (Naturforscher.)
1752 = J. Fürst Zajonczek, Vicekönig v. Polen.
1762 = Perceval (Spencer), engl. Minister u. Kanzler.
1778 = Gustav IV., König v. Schweden.
1339 gest. Franz Dandalo, Doge v. Venedig.
1700 = Karl II., König v. Spanien.
1793 = Lord Georg Gordon, Sonderling. (Geb. 1750.)
1794 = Franz Joach. de Pierres Bernis, Graf v. Lyon, Kardinal. (Franz. Dichter.)
— = Mich. Ign. Schmidt. (Geschichtforscher.)
1802 = Leclerc, franz. General, auf St. Domingo. (Außer ihm waren 13 Generale: Hardy, Clement, Dampierre ꝛc. der Staatsrath Benezech dort gestorben, und von 30,000 seit dem Februar gelandeten Europäern lebten im Novbr. kaum noch 6000.)
1823 = H. W. v. Gerstenberg. (Deutscher Dichter.)

2. November.

1642 (n. St.) Schlacht bei Leipzig. (Torstenson gegen Erzherz. Leopold und Piccolomini.)

1789 Abschaffung der Folter, Errichtung von Municipalitäten in Frankreich, und Eintheilung des Landes in 83 Departements.

1794 Uebergabe der Festung Rheinfels an die Franzosen. (Mosel-Armee.)

1795 Wiedereroberung von Mannheim durch die Oestreicher. (Wurmser.)

1798 Die bisher in den sieben Thürmen zu Konstantinopel gefangen gehaltenen französ. Konsuln von Smyrna, Bucharest ꝛc. u. deren Gefolge (s. d. 1. Sept.) werden nach der Festung Samson am schwarzen Meere gebracht.

— Die vereinigte russ. und türkische Flotte (s. d. 20. Sept.) läuft in den Hafen von Corfu ein.

1799 Drittes Gefecht an der Stura, zum Nachtheil der Oestreicher. (Victor, Grenier und Lemoine.) Die Franzosen nehmen Carru, und bemächtigen sich des Postens bei Mondovi.

— In der Nacht bricht die östreich. Armee aus ihrem Lager bei Maglian di sopra auf, und bezieht eine Stellung zw. Fossano u. Marenne. — Die Franzosen besetzen Mondovi, nehmen Saluzzo, ziehen in Savigliano und Bene ein, dringen bis in die Vorstädte v. Fossano, und bewerfen den Platz mit Haubitzen. (Duhesme, Clement, Lemoine und Victor.)

1805 Der östreich. Gen. Hillinger wird, nach tapferer Gegenwehr, von den Franzosen gezwungen, sich mit 5000 Mann zu ergeben.

1806 (2. u. 3.) Napoleons Anordnungen zur Verwaltung der eroberten preußischen Provinzen.

1810 Der Präsident der vereinigten Staaten von Nordamerika erklärt, daß, nachdem der Kais. Napoleon seine Dekrete v. Berlin u. Mailand, in

Bezug auf Nordamerika, zurück genommen habe, alle Einschränkungen, welche die Akte vom 1. Mai eingeführt, in Rücksicht auf Frankreich und seine Verbündeten aufhören sollen.

1810 Feierlicher Einzug des Kronprinzen v. Schweden (Karl Johann) in Stockholm. (Adoption durch Karl XIII. Huldigung den 5.)

1812 Hartnäckiges Treffen bei Vich. (Decaen geg. Lascy.)

— Don Joseph, Kön. v. Spanien, welcher zu Ende des Julius aus Madrid hatte entfliehen müssen, hält daselbst seinen feierlichen Einzug. (Wieder verlassen am 4.)

1813 Freundschafts- und Bundes-Vertrag zw. Oestreich und Würtemberg, geschloss. zu Fulda. (Zeppelin und Metternich.)

— Die sächsischen Fürstenthümer treten dem Bunde gegen Frankreich bei.

— Einzug der ersten Kosaken und östreichisch-baierischen leichten Infanterie in Frankfurt am Main.

— Uebergang der Oestreicher über die Piave. — Wiederbesetzung v. Bassano. (S. d. 31. Okt.)

— Der Großherz. v. Hessen entsagt dem Rhein-Bunde.

— Besitznahme der braunschweigischen Lande für den Herz. Friedrich Wilhelm.

1755 geb. Maria Antoinette, Königinn v. Frankreich.

79 gest. Caj. Plinius secundus, der ältere. (Am Vesuv.)

282 - Probus, röm. Kaiser. (Ermordet.)

1716 - Engelbrecht Kämpfer, Leibarzt des Grafen v. d. Lippe. (Reisender u. Reisebeschreiber.)

1729 - Fürst Alex. Menzikof.

1752 - Joh. Alb. Bengel. (Exeget.)

1815 - Gottl. Chr. Harles. (Philolog.)

3. November.

1414 Huß kommt in Costnitz an, zu dem vom Papste Innocenz XXIII. auf Kaiser Sigismund's Veranlassung angesetzten Concilium, wozu auch er geladen war. (S. d. 28.)

1443 Die Türken werden von Hunyad bei Nissa geschlagen.

1492 Friede zw. Karl VIII., Kön. v. Frankreich, und Heinrich VII., Kön. v. England; geschlossen zu Etaples.

1593 Die Oestreicher, unt. Hardeck, siegen über die Türken bei Stuhlweißenburg.

1707 Neufchatel u. Valengin gelangen an Preußen. (Durch den Tod der Herz. Maria v. Nemours.)

1716 (n. St.) Vertrag zw. dem Kön. von Polen u. den Konföderirten, geschl. zu Warschau. (Vermittelung des russ. Gesandten Dolgoruki.)

1760 Schlacht bei Torgau. (Friedrich II., unt. ihm Ziethen gegen Daun.)

1762 Friedens-Präliminarien zw. Frankreich, Spanien und England, geschlossen zu Fontainebleau. (S. d. 30. Febr.)

1771 Stanislaus, Kön. v. Polen, wird Abends in Warschau von einigen Offizieren der Konföderirten aufgehoben, aus Furcht vor den Russen aber wieder frei gelassen, und entgeht so dem ihm zugedachten Tode.

1789 Die französ. Nat.-Versamml. dekretirt: es gibt in Frankreich keinen Unterschied der Stände mehr.

1799 Vergeblicher Angriff der Franzosen (Ney) auf die Stellung der Oestreicher (Hohenlohe) in der Gegend v. Besigheim u. klein Sachsenheim.

— Der republikan. General Dufresne schlägt 2000 Chouans an der von ihnen durch Wagen gesperrten Brücke bei Neuil und bewirkt dadurch ihre Auflösung.

1799	Acqui von den Oestreichern genommen (Kray). Uebergang über die Bormida.
—	Der Herz. v. York kommt, auf der Fregatte Juno, aus Holland zu Yarmouth an.
1805	Bündniß zw. Alexander I. u. Friedrich Wilhelm III. zu Potsdam, zur Herstellung des allgemeinen Friedens.
1806	Davoust rückt in Posen ein.
1812	Treffen bei Wiasma. (Miloradowitsch geg. Eugen, Davoust u. Ney.)
1813	Herstellung des Kurfürstenthums Hannover.
—	Abzug der Franzosen von Minden, nach Sprengung zweier Bogen der dortigen schönen Brücke.
—	Besitznahme des Fürstenthums Hildesheim für Großbritannien, in Folge einer Uebereinkunft. (Wallmoden.)
—	Die Oestreicher bemächtigen sich des starken Forts Nicolo in Dalmazien.
1815	Errichtung einer obersten Staats-Junta in Spanien, unter des Königs Vorsitz.
1817	Veränderung in der Ministerial-Verwaltuug des preuß. Staats. Einführung der General-Controlle. Neue Verhältnisse der Bank.
1820	Des brittisch. Schiffs-Lieutenants Parry Rückkehr von seiner im Mai v. J. angetretenen Nordpol-Reise.

1595 geb. George Wilhelm, Kurfürst v. Brandenburg.
1744 = Friedr. Ludw. Schröder. (Schauspieler und Schauspieldichter.)
1753 = A. G. Meißner. (Stylist.)
1584 gest. Karl Borromeo (der Heilige), Kardinal und Erzbischof v. Mailand.
1736 = M. C. R. de Bussy Rabutin. (Briefsteller.)
1766 = Thom. Abbt. (Philosoph.)
1787 = R. Lowth. (Statistiker.)
1822 = Normann, General, in griechischen, vormahls in würtemberg. Diensten.

4. November.

1645 Tilly siegt über die protestantisch. Verbündeten bei Hannover.
1663 Herz. Bernhard v. Sachsen-Weimar erobert Regensburg.
1794 Blutige Erstürmung der Vorstadt Praga bei Warschau. (Suworoff.)
— Mastricht ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen. (Kleber geg. Prinz Friedrich v. Hessen-Kassel.)
1799 (4. u. 5.) Schlacht bei Fossano und Savigliano. (Melas u. Kray geg. Championnet.)
— Die Franzosen werden von den Oestreichern aus ihren Stellungen bei Bosco und Rivalta vertrieben. (Rückzug bis an die Scrivia.)
— Die Oestreicher besetzen Heidelberg.
— Mißlungener Angriff der Chouans auf die zu Menil sous les Aubiers kantonnirenden republikanischen Truppen.
— Ankunft des Herz. v. York in London.
1803 Bonaparte in Boulogne. Zurüstungen zu einer Landung in England.
1805 Uebergang der Franzosen über die Ens.
— Hartnäckiges See-Gefecht bei Ferrol. (Atrachan geg. Dumanois.)
1806 Entwaffnung der hessischen Armee. (Mortier.)
1807 Englands Kriegs-Erklärung geg. Dänemark.
1810 Gefecht am Almanzara, zum Nachtheil der Spanier. (Sebastiani, Ney u. Milhaud.)
1813 Bremens Befreiung durch Tettenborn.
— Feierlicher Einzug des Herz. v. Kumberland in Hannover. (Wiedereintritt der rechtmäßigen Regierung.)
1814 Protestation des Kön. v. Sachsen, aus Friedrichsfelde bei Berlin, gegen die einstweilige preuß. Besitznahme seiner Länder.
— Norwegen mit Schweden vereinigt. (Karl XIII., durch einstimmige Wahl des Storthing, constitutioneller König von Norwegen.)

1815 Niederlage der mexikanischen Insurgenten. (La Concha; Morelos gefangen; zu Mexiko hingerichtet d. 22. Dezemb.)
1821 Die Griechen stellen in Missolungi und zu Salona in Phozien die Verfassung des Festlandes von Hellas fest.

1764 geb. K. F. D. v. Villers. (Geschichtforscher.)
1329 gest. Eduard (der Freigebige), Graf v. Savoyen.
1625 „ Friedrich, Herzog v. Sachsen-Altenburg u. Obentraut, herz. sächs.-weimar. Gen.-Lieut. der Reiterei. (In dem Treffen bei Hannover.)
1764 „ Charles Churchill. (Satyriker.)
1781 „ J. N. Götz. (Dichter.)

5. November.

1219 Damiate von den Kreuzfahrern erobert.
1414 Eröffnung der Kirchenversammlung zu Costanz.
1429 Herzog Amadeus von Savoyen, Papst. (Felix V.)
1605 Die Pulververschwörung der mißvergnügten Katholiken in England, geg. Kön. Jakob I. und das Parlament.
1655 Christine, Königinn v. Schweden, tritt zu Innsbruck zur katholischen Religion über.
1688 Wilhelm III. landet in England.
1757 Schlacht bei Roßbach. (Friedrich II. geg. Soubise und Hildburgshausen.)
1762 Friede zu Fontainebleau, zw. Frankreich, Spanien und England. (S. d. 3.)
1795 Glänzende Installation des Vollziehungs-Direktoriums der franz. Republik.
1796 Friede zw. der französ. Republik u. dem Herzog v. Parma, unter Spaniens Vermittelung, geschl. zu Paris. (Handelsvertrag.)
— Treffen bei Bassano. (Alvinzy geg. Bonaparte.) Rückzug der Franzosen über die Etsch.

1796 Rückkehr des Geschwaders unter Admir. Richery in den Hafen von Rochefort.

— Einzug der Oestreicher in Trient. (Laudon.)

1798 Feierliche Einführung eines National-Instituts der Wissenschaften für die ligurische Republik.

1805 In der Nacht, Abreise des Kaisers Alexander von Potsdam.

— Die Franzosen besetzen die von den Oestreichern (Oberst Swinburn) nach tapferer Vertheidigung verlassene Feste Scharnitz.

1807 Karl IV., Kön. v. Spanien, begnadigt seinen Sohn Ferdinand. (S. d. 30. Oktbr.)

1810 Der engl. Abgeordnete Mackenzie, zur Beendigung des Auswechselungs-Geschäfts mit Dumoustier nach Morlaix gesandt, reiset, nachdem die Unterhandlungen sich zerschlagen, nach London zurück.

— Schwedens Stände huldigen dem neuen Kronprinzen, Karl Johann.

1811 Gefecht bei Vejer della Frondera. (Ballesteros gegen Semele.)

— (5., 6. u. 7.) Die Franzosen überwältigen den von den Spaniern befestigten Eng-Paß Pajares, vertreiben sie aus ihren Verschanzungen bei Puente Fierras u. bei der Brücke Santinella, werfen ihren Vortrab bei Cavezon und schlagen sie bei Sidiar zurück. — (Bonnet u. Dumoustier gegen Mendezabal, Marquisito u. Fol.) Wieder-Unterwerfung von Asturien.

1813 Einzug des Kais. Alexander an der Spitze v. 20,000 Mann Kavallerie der großen russisch-preußischen Reserve-Armee, unter Barklay de Tolly, in Frankfurt a. M.

— Aufruhr in Hamburg, gegen den von Davoust gemachten Versuch, sich der dortigen Bank zu bemächtigen. Sie wird bloß versiegelt.

— Ankunft des Königs v. Preußen in Berlin.

— Die Fürstinn von Lippe-Detmold entsagt dem Rhein-Bunde.

1815 Vertrag zw. England, Oestreich und Rußland, über

über die Vereinigung der sieben ionischen Inseln in einen einzigen freien unabhängigen Staat, unter Großbritanniens Ober- und Schutz-Herrschaft, geschlossen zu Paris.

1816 Eröffnung der deutschen Bundes-Versammlung zu Frankfurt a. M.

1817 Bundes-Vertrag zw. Großbritannien und dem Mahratten-Fürsten Scindiah.

1818 Kaiserl. russ. Ukas, wegen Vereinigung des Ministeriums der National-Aufklärung mit dem Ministerium für alle Glaubens-Bekenntnisse im russischen Reiche, unter dem Namen: Ministerium der geistlichen Angelegenheiten und der Volks-Aufklärung.

1494 geb. Hans Sachs. (Meistersänger.)
1817 = Soleyman, Mahmuds II. Sohn.
1370 gest. Kasimir der Große, König v. Polen.
1707 = Dionys Dodart, (geb. 1634) Arzt.
1758 = Hans Egede. (Apostel der Grönländer.)
1807 = Angelica Kaufmann. (Mahlerinn.)
1817 = Charlotte Karoline Auguste, Gemahlinn des Prinzen Leopold von Sachsen-Koburg, geb. Prinzessinn v. England.

6. November.

1551 Ende der fruchtlosen Belagerung v. Magdeburg. (Moritz v. Sachsen. (S. d. 16. Sept.)

1632 Christina wird Königinn von Schweden.

— Schlacht bei Lützen. (Gustav Adolph geg. Wallenstein.)

1656 Alphons IV. wird König von Portugal.

1744 Freyburg ergibt sich den Franzosen, auf Bedingungen. (Ludwig XV. u. Coigny geg. v. Damnitz.)

1760 (n. St.) Graf Butturlin übernimmt, an Soltikoffs Stelle, den Oberbefehl über die russische Armee gegen Preußen.

1788 Erste Sitzung der zweiten Versammlung der Notabeln zu Versailles. (Bis 12. Dcbr.)

1792 Erste Schlacht im Revolutions-Kriege, bei Gemappe. (Dumouriez geg. Herzog Albert von Sachsen-Teschen.)

1794 (6. u. 7.) In der Nacht räumen die Engländer u. Holländer Nymwegen. — Einzug der Franzosen.

1795 Lord Grenville bringt die Bill, für die Sicherheit u. Erhaltung der Person des Königs (Verraths- und Aufruhr- oder Conventions-Bill) in das engl. Parlament. (Oberhaus.)

1797 Der engl. Botschafter Wickham verläßt Bern, auf Befehl seiner Regierung.

1799 Die Oestreicher besetzen das von den Franzosen in der Nacht geräumte Lager von Madonna del Olmo.

— Vergeblicher Angriff der Oestreicher (Kray) auf die Stellung der Franzosen (Gouvion St. Cyr) bei Novi.

1805 Einzug der Franzosen (Marschall Ney) in Innsbruck, ohne Widerstand.

1806 Schlacht bei Lübeck. (Großherz. v. Berg, Soult u. Pontecorvo gegen Blücher.)

1813 Wiederherstellung des Herzogthums Braunschweig.

— Ankunft des Kaisers v. Oestreich in Frankfurt a. M., und des Kronprinzen von Schweden mit 8000 Mann in Hannover.

— Königl. würtembergisches Kriegs-Manifest geg. Frankreich.

1819 Befehl des Kaisers v. Rußland, zur Errichtung eines evangelischen Konsistoriums zu Saratow für sämmtl. Gemeinden in den Gouvernements Saratow, Astrachan, Woronesch, Tambow, Riäsan, Pensa, Simbirsk, Kasan u. Orenburg. (Reinholm, Präsident. Feßler, Superintendent.)

1661 geb. Karl II., König v. Spanien.
1754 = Friedrich I., König v. Würtemberg.
1406 gest. Innocenz VII., Papst.

1550 gest. Ulrich, Herzog v. Würtemberg.
1632 = Gustav Adolph, König v. Schweden. (In der Schlacht bei Lützen.)
1650 = Wilhelm II., Prinz v. Oranien, Erbstatthalter.
1656 = Johann IV., König v. Portugal.
1657 = Monaldeschi, Stallmeister der Königinn Christine v. Schweden. (Auf ihr Geheiß in Fontainebleau ermordet.)
1757 = Philipp Baron v. Stosch. (Archäolog.)
1777 = B. de Jussieu. (Botaniker.)
1787 = J. G. Tielke. (Taktiker.)
1793 = Louis Jos. Philipp, Herzog von Orleans (Egalité). (Guillotinirt.)
1795 = G. Benda. (Musiker.)
1816 = Karl Ludwig Friedrich, Großherzog v. Mecklenburg=Strelitz.

7. November.

680 Sechstes ökumenisches Konzil, gehalten zu Konstantinopel (bis 16. Sept. 681).
1307 Wilhelm Tell ermordet den östreich. Vogt Geßler und veranlaßt dadurch den Schweizer=Bund.
1491 Friede zw. Maximilian I. u. Wladimir v. Ungarn, geschloss. zu Presburg.
1659 Pyrenäischer Friede zw. Frankreich u. Spanien, worin ersteres Artois, Roussillon, einen Theil von Flandern, Hennegau und Luxemburg erhält.
1740 Herzog Biron von Curland durch den russischen Grafen Münnich verhaftet.
1741 Die niederschlesischen Stände huldigen dem Könige von Preußen, Friedrich II., zu Breslau.
1742 Peter Ulrich, Herz v. Holstein=Gottorp, wird Großfürst v. Rußland.
1781 Joseph II. verlangt die Aufhebung des Barriere=Tractats, wonach Holland das Recht hat, die

Festungen in den spanischen Niederlanden als Vormauer gegen Frankreich zu besetzen.

1791 Avignon wird durch königl. Truppen entsetzt, und Jourdan (Coupe-gorge genannt) mit seiner ganzen Bande gefangen.

1792 Einnahme von Mons. (Dumouriez.)

1793 Der Bischof v. Paris (Gobel) u. seine Groß-Vikarien erklären an den Schranken des Nation.-Konvents, daß sie ihren priesterlichen Verpflichtungen entsagen und künftig keinen andern Gottesdienst, als den der Freiheit und Gleichheit, ausüben wollen.

1796 Vertreibung der Franzosen aus den festen Schlössern Bassano und la Pietra durch die Oestreicher.

1798 Die vor einem Monat von Rochefort ausgelaufenen franz. Schiffe, Concorde, Medea, Franchise und Venus, welche Landungs-Truppen nach Irland hatten bringen sollen, kommen unverrichteter Sache nach jenem Hafen zurück.

— Die Baillis, Großkreuze, Commandeurs u. Ritter des Groß-Priorats von Rußland, und andere Mitglieder des Ordens des heil. Johannes von Jerusalem, gegenwärtig in dessen Residenz zu St. Petersburg, erklären in einer öffentl. Bekanntmachung, durch eine heil. u. feierliche Verbindung, so wohl in ihrem, als im Namen aller übrigen Zungen u. Groß-Priorate überhaupt, und eines jeden seiner Glieder ins besondere, welche sich mit ihnen durch einen festen Beitritt zu ihren Grundsätzen, vereinigen, Paul I., Kaiser und Selbstherrscher aller Reussen, zum Großmeister des Ordens des heil. Johannes v. Jerusalem.

1800 Georg III. legt den Titel Kön. v. Frankreich ab.

1805 Treffen bei Maria Zell. (Davoust geg. Meerveld.)

1806 Blücher kapitulirt zu Ratkau bei Lübeck.

1808 Sieg der Franzosen (Lefebvre) üb. die Spanier (Romana) bei Guenes.

— Revolution in Algier. (Der Dey Achmed Pascha wird durch einen Büchsenschuß getödtet. Aly, sein Nachfolger.)

1810 Sieg der Spanier üb. die Insurgenten in Neu-Spanien bei dem Dorfe Aculco. (Callejas geg. Hidalgo.)
1812 Von diesem Tage an wird die Kälte der franz. Armee bei ihrem Rückzuge aus Rußland verderblich.
— Gefecht bei Dorogobusch. (Platoff geg. Eugen.)
1813 Die Franzosen räumen den Kanton Tessin.
1814 Die Engländer werden aus der Bay von Pensacola vertrieben, die Forts von den Amerikanern besetzt.
1820 Ankunft des Kön. von Preußen zu Troppau, zu dem dort zu haltenden Kongreß.
1822 Königl. preuß. Genehmigung der in Elberfeld errichteten rheinisch-westindischen Compagnie.
1823 Der mexikanische Kongreß hält seine erste Sitzung u. überträgt den Generalen Bravo, Vittoria und Negrete die vollziehende Macht. (S. d. 24. Aug.)

1750 geb. Friedrich Leopold Graf zu Stolberg. (Dichter.)
1599 gest. Casp. Tagliacoti. (Arzt.)
1624 (17 n. St.) gest. Jacob Böhme. (Theosoph u. Mystiker.)
1632 gest. Gottfr. Hch. Graf v. Pappenheim, östreichischer General.
1710 " Ezech. Spanheim, (geb. 1629) Professor der Beredtsamkeit zu Genf. (Diplomat.)
1723 " Gottfr. Kneller. (Mahler.)
1730 " v. Katte, Freund Friedrich's II. als Kronprinz. (Auf Befehl dessen Vaters vor den Augen seines Freundes in Küstrin enthauptet.)
1773 " F. W. v. Seydlitz, preuß. General.
1823 " Riego, span. General. (In Madrid durch den Strang hingerichtet.)

8. November.

1412 Ungarn verliert Dalmazien an Venedig.
1452 Die Schweizer schließen mit Frankreich den ersten Bund guter Nachbarschaft und freien Handels.

1520 Blutbad zu Stockholm bei der Krönung Christian II., Kön. der drei nordischen Reiche. (Gustav Wasa.)
1551 Magdeburg vom Kurfürsten Moritz v. Sachsen erobert.
1620 Schlacht am weißen Berge bei Prag. Niederlage Kurfürst Friedrich's von der Pfalz.
1658 Sieg der Holländer über die Schweden in der blutigen Schlacht bei Kronenburg. (Admir. Obdam geg. Wrangel.)
1699 (n. St.) Erneuerung der Friedensschlüsse von 1661, 1666 und 1684. zw. Rußland u. Schweden.
1785 Definitiv-Friede zu Fontainebleau, zw. Oestreich u. den vereinigten Niederlanden, wegen der Sperrung der Schelde.
1796 Einzug der Oestreicher in Roveredo.
— Der span. Admir. Langara kommt mit 15 L.-S. u. 8 Freg. auf der Rehde v. Toulon an.
1799 Die Chouans bemächtigen sich des Orts Redon. (Nieder-Loire). Die 500 Mann starke republikanische Besatzung muß sich ergeben.
— Das kaiserl. Ratifications-Dekret v. 31. Okt. kommt bei der Reichs-Versammlung zu Regensburg zur Dictatur.
1806 Der preuß. Gen. v. Kleist schließt mit dem franz. Marschall Ney eine Uebereinkunft, wegen der Uebergabe von Magdeburg.
1810 Vertrag zw. Rußland u. Schweden, geschloss. zu Tornea, ratific. d. 5. Dez. (Finnlands Besitz Rußland gesichert.)
1813 Gefecht zw. Kalbe u. Schönebeck mit 6000 Mann von der französ. Besatzung von Magdeburg. Doctoro geg. Lanusse.)
— Präliminar-Vertrag zw. Oestreich u. Baiern, auf Unterstützung mit allen Hülfsmitteln.
— Abreise des Königs von Preußen von Berlin zur Armee.
1814 (n. St.) Die Verwaltung des Königreichs Sachsen wird von dem bisherigen Gen.-Gouverneur, Fürsten Repnin, den preuß. Kommissarien, Staats-Minister v. d. Reck u. Gen.-Major v. Gaude, übergeben.

1819 Erste Sitzung der Central=Untersuchungs=Kommission zu Mainz. (S. den 20. Sept.)

— Einführung der ständischen Verfassung im Fürstenthum Liechtenstein nach östreich. Muster.

1821 Feierliche Enthüllung des großen Standbildes Karl XIII. zu Stockholm.

1604 geb. Eduard Pocock. (Philolog, Orientalist.)
1622 = Karl X, König v. Schweden.
1722 = E. A. Frommann. (Theolog.)
1745 = E. Ch. Trapp. (Pädagog.)
1226 gest. Ludwig VIII., König v. Frankreich.
1308 = Duns Scotus. (Scholastiker.)
1517 = Kardinal Franz Ximenes. (Herausgeber einer Polyglotten=(vielsprachigen) Bibel.
1727 = Freiherr v. Prinzen, preuß. Minister.
1792 = Heinr. Braun. (Gelehrter Benediktiner.)

9. November.

1625 Haager Bündniß zw. Dänemark, England und Holland.

1630 Wilhelm V., Landgraf v. Hessen, schließt zuerst von den protestantischen Fürsten ein Bündniß mit Gustav Adolph, König v. Schweden.

1729 Vergleich zu Sevilla zw. Spanien, England, Frankreich und Holland.

1791 Die franz. gesetzgebende National=Versammlung spricht gegen alle am 1. Jan. 1792 nicht zurück gekehrte Ausgewanderte die Todesstrafe aus.

1794 Ende der krakauer Conföderation. Stanislaus Augustus wird nach Grodno eingeladen, wo er so gut als gefangen gehalten wird.

1795 Unruhen in Amsterdam.

— Friedlicher Einzug der Russen in Warschau.

1799 (9. u. 10.) Revolution v. 18. Brumaire zu Paris. (Sturz des Direktoriums und der beiden Räthe durch den General Bonaparte, im Einver=

ständniß mit der Mehrheit des Raths der Alten, u. der Mitglieder des Direktoriums, Sieyes und Roger Ducos. Beide bilden mit dem General Bonaparte eine einstweilige Konsular-Kommission. Der gesetzgebende Körper wird vertagt, bis zum nächsten 1. Ventose. (20. März 1800.) Bis dahin treten an dessen Stelle Kommissionen des Raths der Alten u. des Raths der Fünfhundert, jede von 25 Mitgliedern ꝛc.

1799 Uebergang der Oestreicher (Ott) über die Stura. Die Franzosen werden aus S. Dalmazzo vertrieben; ihre letzte Stellung bei Roccavione wird genommen.

— Die Franzosen heben die Blockade von Philippsburg auf.

1801 Erste Konferenz der Friedens-Deputirten zu Amiens. (Joseph Bonaparte und Cornwallis.)

1806 In Berlin wird der von Napoleon vorgeschriebene Eid geleistet.

1807 Französische Rückgabe der Festung Braunau an Oestreich; russische Uebergabe von Cattaro an Frankreich; Abtretung der sieben Inseln an dasselbe.

1813 Gefecht bei Hochheim. (Schwarzenberg gegen Bertrand.) Hochheim erstürmt. (Giulay.)

— Besitznahme von Paderborn für Preußen. (Borstel.)

— (9. b. 12.) Gefechte im Etschthale. (Sommariva und Hiller.)

1814 Feierlicher Einzug des Kronprinzen von Schweden, Karl Johann, und seines Sohnes Oskar in Christiania.

1820 Schluß der spanischen Cortes.

1413 geb. Friedrich II., Kurfürst v. Brandenburg.
1522 = Mart. Chemnitz. (Theolog.)
1606 = Herm. Conring. (Geschichtforsch. und Staatsrechtslehrer.)
1683 = Georg II., König v. Großbritannien.
1739 = Fr. Cl. Am. Marquis v. Bouillé, (gest. 1800

zu Baden) franzöf. General. (Vertrauter Ludwig XVI. auf seiner Flucht 1791.)
1766 geb. F. Weinbrenner. (Baumeister.)
1185 gest. Alphons I., König v. Portugal.
1471 = Christoph Moro, Doge v. Venedig.
1504 = Friedrich, König v. Neapel.
1674 = John Milton. (Engl. Dichter.)
1737 = Joh. Wilh. Freih. v. Ripperda, span. Minister.
1764 = P. Wesseling.
1782 = Hyder Aly, Nabob v. Mysore.
1796 = Katharine II., Kaiserinn v. Rußland.
1809 = Amalie, verwittw. Herzoginn v. Sachsen-Weimar.

10. November.

1567 Die Schlacht von Denys geht für die Hugonotten verloren. Der Connetable Montmorency bleibt.
1723 Christ. Freih. v. Wolf, Kanzler der Universität Halle, wird von Friedrich Wilhelm I. seiner Aemter entsetzt, und erhält den Befehl, bei harter Strafe (des Stranges) Halle in 24 Stunden und nach zwei Tagen die preußischen Staaten zu verlassen.
1750 (n. St.) Zutritt des Kön. v. England zu dem Bundesvertrage zw. Rußland u. Oestreich v. 2. Jun. 1746.
1758 Vergeblicher Versuch der Oestreicher (Daun) auf Dresden. Abbrennung der Vorstädte. (Schmettau.)
1785 Bundes- und Garantie-Vertrag zw. Frankreich u. Holland.
1789 Die Oestreicher erobern Buchareſt.
1793 Fest der Vernunft, in der Kirche Nôtre-Dame, zu Paris. (Sie erhält den Namen Tempel der Vernunft.)
1794 Einzug der Russen in Warschau. (Suworoff.)
1795 Blutiges Gefecht an der Pfriem. — In der Nacht

ziehen sich die Franzosen (Rhein- u. Mosel-Armee) bis Friesenheim zurück.

1798 Deutschland tritt das linke Rheinufer an Frankreich ab.

1801 Vertrag zw. dem engl. Gouverneur v. Ostindien (Wellesley) u. dem Nabob v. Oude, wegen Abtretung eines ansehnlichen Theils seines Gebiets an die Compagnie, geg. eine Pension v. 1,350,000 Pfd.

1805 Die in Pommern unter Tolstoy u. Ostermann gelandeten Russen gehen bei Lauenburg über die Elbe. Die Schweden folgen am 12.

1806 Der franz. Gen. Mortier besetzt Hannover.

1807 Vertrag zw. Oestreich u. Frankreich (ratific. zu Fontainebleau), wodurch der Thalweg des Isonzo die Grenze zw. Oestreich u. Italien sein soll. Räumung von Braunau, 16. Dezb.

1808 Treffen bei Burgos in Spanien. (Napoleon gegen Castannos.)

1813 (10. u. 11.) Gefecht im Thale Bastan. (Wellington geg. Soult.) Die Franzosen gezwungen, in die Linien v. Bayonne zurück zu weichen.

— Die Besatzung des Forts Napoleone ergibt sich dem östreichischen Hauptmann v. Knesewich.

1814 Erklärung weg. provisorischer Vereinigung des Königreichs Sachsen mit Preußen.

1819 Feierliche Beisetzung der aus Ottensen bei Altona abgeholten Leiche des Herzogs Karl Wilhelm Ferdinand v. Braunschweig, in dem Grabgewölbe seiner Ahnen.

1820 In Valencia wird, da man den Constitutionsstein umgeworfen und mit Koth besudelt findet, der erzbischöfliche Pallast von der wüthenden Menge belagert und erstürmt. Der Erzbischof rettet sich mit genauer Noth auf ein segelfertig liegendes Schiff und entflieht.

— Glückliche Wendung des Prozesses für die Königinn Karoline von Großbritannien. (Der Plan der Minister scheitert an der Ehescheidungs-Klausel.) Unordnungen in der erleuchteten Hauptstadt bis zum 13., und an mehreren Orten.

1822 Vermählung des sächsischen Prinzen Joh. Nepom. Max. Joseph mit der baierschen Prinzessinn Amalie Auguste.

— Ein zweites türkisches Schiff fliegt bei Tenedos, durch griechische Brander angesteckt, in die Luft.

570 geb. Muhamed. (Religionsstifter.)
1433 = Karl der Kühne, Herzog v. Burgund.
1483 = Dr. Mart. Luther. (Reformator.)
1567 = Robert d'Evreux Graf v. Essex, engl. Minister.
1697 = Will. Hogarth. (Mahler.)
1752 = L. T. v. Spittler. (Geschichtforscher.)
1759 = Friedr. v. Schiller. (Dichter, Dramatiker und Geschichtschreiber.)
561 gest. Chlotar I., König v. Frankreich.
1549 = Paul III., Papst. (Alexander Farnese.)
1673 = Michael Thom. Wisnowieki, König v. Polen.
1799 = Joh. Christ. Brandes. (Schauspieler u. Schauspieldichter.)
1806 = Michael Pezzo (Fra Diavolo), Räuber. (In Neapel aufgehängt.)
— = Karl Wilhelm Ferdinand, regierender Herzog v. Braunschweig. (Zu Ottensen.)
1811 = H. G. Zerrenner. (Theolog.)
1819 = Peter Friedrich Graf v. Hohenthal. (Aeltester sächsischer Staats-Minister.)
1821 = Andr. Romberg. (Tonkünstler u. Componist.)

11. November.

1403 Kaiser Wenzel entflieht aus seiner dritten Gefangenschaft zu Wien.

1444 Niederlage der Christen in der Schlacht bei Warna. (Amurath II. geg. Uladislaus I., Kön. v. Ungarn.)

1500 Friede zu Granada zw. Ludwig XII., König von Frankreich, und Ferdinand und Isabelle von Spanien.

1618 Ernst Graf v. Mannsfeld erobert Pilsen.

1631 Der sächsische General Arnheim besetzt Prag.

1673 Dreitägige Schlacht bei Chozim. (Joh. Sibieski besiegt die Türken.)

1699 Bündniß zw. Rußland, Dänemark und Polen, geschloss. zu Preobraschensky.

1730 (n. St.) Uebereinkunft zw. Rußland u. Dänemark, weg. des See-Ceremoniells, geschlossen zu Moskau. (Golowkin u. Westphalen.)

1794 Der Convents-Deputirte Carrier wird wegen seiner Verbrechen in Nantes verhaftet. — Störung der Muttergesellschaft der Jakobiner in Paris durch das Volk; der Nation.-Konvent verbietet alle weitere Sitzungen derselben.

1795 Die Oestreicher rücken in Worms ein.

— Gefecht an der Nahe. (Marçeau geg. Hohenlohe.)

— Die Söhne des weil. Herz. v. Orleans versuchen, aus dem Fort St. Jean von Marseille zu entfliehen; der ältere bricht den Schenkel.

1797 Abreise aller, in Folge des 18. Fructidor deportirten Franzosen, v. Rochefort nach Cayenne, auf der Fregatte La Vaillante.

1799 Mißlungener Versuch der üb. den Rhein gegangenen Oestreicher auf Rheinthal. (Sie werden von dem franz. Gen. Bonnet auf das rechte Rhein-Ufer zurück geworfen.)

— Die einstweilige Konsular-Kommission der französischen Republik tritt ihre Amts-Verrichtungen an.

1805 Treffen bei Dirnstein. (Kutusoff, Mortier.) Beide halten sich für Sieger.

1807 England erklärt alle Häfen Frankreichs u. seiner Verbündeten in Blockadezustand.

1808 Schlacht bei Espinosa. (Lefebvre u. Victor gegen La Romana.)

1809 Die Engländer räumen Walcheren, nachdem sie Tags zuvor die Werfte u. das Zeughaus zu Vließingen in Brand gesteckt hatten.

1811 Carthagena in Neu-Granada erklärt sich für unabhängig.

1813 Uebereinkunft, wegen der Uebergabe von Dresden,

geschlossen zu Herzogswalde von den östreichischen und russischen Obersten Rothkirch und Murawieff u. den französ. Marion u. Perrin. — (Von dem Ober-Feldherrn Fürsten v. Schwarzenberg verworfen.) St. Cyr ergibt sich auf Gnade und Ungnade. (S. d. 17.)

1813 Das Fürstenthum Nassau schließt sich dem Bunde gegen Frankreich an.

— Fort Gora ergibt sich den Oestreichern (Nugent) auf Bedingungen.

— Uebergang eines Theiles der verbündeten Truppen bei Mannheim üb. den Rhein.

— Joachim, Kön. v. Neapel, gestattet, Napoleons Kontinental-System entgegen, freie Waren-Einfuhre in seine Staaten.

1815 Neuer Aufruhr zu Nismes, u. neue Gräuel, verübt an den dortigen Protestanten, (s. d. 17. Okt.) verbunden mit Kirchenraub u. Plünderung.

1817 Grenz-Vertrag zw. Preußen u. Rußland, geschloss. zu Berlin von dem Staats-Kanzler v. Hardenberg u. dem geh. Rath v. Alopeus. (Auswechselung der Ratificat. mit 3 Separat-Artikeln, daselbst am 18. Febr. 1818.)

1820 Versuch einer neuen Militär-Revolution zu Lissabon. (Cabreira.) Vereitelt durch Sepulveda. (17. Nov.)

1050 geb. Heinrich IV., Kaiser v. Deutschland.
1599 = Oct. Piccolomini, kaiserl. Gen.-Lieut.
1668 = J. A. Fabricius. (Philolog.)
1715 = Elisabeth Christine, Königinn v. Preußen.
1729 = Joh. Alb. Heinr. Reimarus, der Sohn. (Philosoph.)
— = Louis Ant. Graf v. Bougainville. (Reisebeschreiber u. Weltumsegler.)
400 gest. Martin, Bischof von Tours.
711 = Don Rodrigo, letzter König der West-Gothen.
1272 = Heinrich III., König v. England.
1444 = Uladislaus I., König v. Ungarn. (In der Schlacht bei Warna.)

1750 = A. Zeno. (Dichter.)
1751 = J. O. de la Mettrie. (Philosoph.)
1792 = Dr. S. Fr. N. Morus. (Theolog.)
1793 = Joh Silv. Bailly, Astronom. (Guillotinirt.)

12. November.

1417 Antonio Columna, auf dem Konzilium zu Costnitz zum Papst erwählt. Matin III. (V.)

1437 Karl VII., Königs v. Frankr., Einzug in Paris.

1743 Beitritt der Kaiserinn v. Rußland zu dem breslauer Frieden (11. Juni 1742), zw. Preußen und Oestreich.

1757 Schweidnitz wird v. den Oestreichern mit Sturm erobert. (Nadasti.)

1773 Die Russen bei Varna von den Türken geschlagen.

1774 Katharine II. errichtet zu St. Petersburg einen Handels-Magistrat.

1781 Negapatam den Engländern übergeben.

1791 Ludwig XVI. erläßt eine Proclamation gegen die Ausgewanderten, versagt aber dem Decret wegen der Todesstrafe seine Genehmigung. (S. 9. Nov.) Erstes Veto.

1792 Einnahme v. Gent durch die Franzos. (Dumouriez.)

1796 Hartnäckiges, doch unentschiedenes, Treffen bei Caldero. (Bonaparte u. Alvinzy.)

1798 Theobald Wolf-Tone (s. d. 12. Okt.) vor dem Kriegs-Rathe zu Dublin, als Hochverräther, zum Tode verurtheilt. (Die Hinrichtung muß verschoben werden, weil er sich am Morgen an beiden Seiten des Halses tödtlich verwundet hatte.) (S. d. 18.)

1799 Die Chouans kommen nach Bougé (Departement Mayenne u. Loire), entwaffnen die Einwohner, rauben, was sie an Kostbarkeiten in den Häusern finden, und nehmen, nach einem Aufenthalt von 3 Stunden, alle Pferde mit, deren sie habhaft werden können.

1810 Das Walliserland wird mit Frankreich vereinigt. (Departement des Simplom.)
1813 Erstes Treffen bei Caldero, zum Nachtheil der Franzosen. (Gen. Eckhardt.)
1818 Lord Cochrane langt in Chile an, übernimmt das Kommando der chilesisch. Flotte u. vereinigt sich mit Brion bei Margarita.
1823 Don Pedro, Kais. v. Brasilien, löset den bisherigen Kongreß in Rio de Janeiro auf.

1645 geb. Ge. Wolfg. Wedel, kaiserl. Comes palat. (Mediciner, Chemiker, Physiolog u. Philolog.)
1748 = Karl IV., König v. Spanien.
1755 = Graf v. Provence.
1036 gest. Kanut der Große, König v. England und Dänemark.
1742 = F. Hoffmann. (Arzt.)
1779 = H. P. Sturz. (Stylist.)
1793 = Jean Baptist Roland de la Platière, Minister der franz. Republik.
1807 = Hermes, preuß. Ober-Konsistorial-Rath.

13. November.

1002 Die Dänen in England ermordet.
1618 Synode zu Dortrecht.
1726 Merkwürdiger Plan, zur Sicherung der Ruhe im Norden. (Herz. v. Holstein u. Bassewitz.)
1748 Graf Lestocq, russ. wirkl. geheimer Rath u. erster Leibarzt der Kaiserinn Elisabeth, gestürzt und eingesperrt.
1795 Im engl. Parlament (Oberhaus) geht die Bill zur Sicherheit und Erhaltung des Königs durch. (S. d. 6.)
1798 Paul I., Kais. v. Rußland, erklärt, daß er die Würde eines Großmeisters des Ordens des heil. Johannes v. Jerusalem annehme. (S. d. 7.)
Ancona ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen. (Fröhlich gegen Monnier.)

1804 Die Engländer besiegen die Infanterie der Mahratten bei der Festung Deeg. (Fraser gegen Holkar; jener bleibt.)
1805 Napoleons Ankunft in Schönbrunn, u. Murats Einzug in Wien. (Fürst Auersberg.)
— Uebergang der Franzosen über den Tagliamento.
1810 Eintheilung des Königreichs Würtemberg in zwölf Land-Vogteien.
1812 Flucht der großen französischen Armee von Smolensk nach Wilna, bis zum Anfange des Dezembers.
1813 Die Russen (Russefowicz) besetzen das ganze Großherzogthum Berg.
— Einzug der Verbündeten in Zwoll.
— (12. bis 17.) Räumung von Dresden durch die Franzosen.
1823 Ferdinands VII. u. seiner Familie Einzug in Madrid.
1824 Treffen bei Kandia. (Die Griechen nehmen 30 ägyptische Schiffe von Ibrahim Pascha's Flotte.)

354 geb. Augustinus. (Kirchenvater.)
1504 = Philipp I., Landgraf v. Hessen.
1567 = Moritz, Fürst v. Nassau.
1738 = C. A. Klotz. (Philolog.)
838 gest. Pipin, König v. Aquitanien.
1319 = Erich VI., König v. Dänemark.
1358 = Iwan II., Czar v. Rußland.
1463 = Heinrich v. Portug. (Der Seefahrer.)
1804 = A. G. Cambon, franz. Minister.

14. November.

1792 Einnahme von Brüssel durch die Franzosen. (Dumouriez.)
1795 Zwei Schiffe, einen Theil des Regiments Choiseul am Bord, stranden bei Calais; was sich darauf befindet, wird gefangen.

1795 Treffen am frankenthaler Kanal. — In der Nacht zieht sich Pichegrü über den Speierbach zurück.

1796 Das lombardische Volk proklamirt zu Mailand seine Freiheit u. Unabhängigkeit, und verlangt ein beständiges Schutz- und Trutzbündniß mit der französ. Republik.

— Feierliche Installation des Erzherzogs Joseph von Oestreich als Palatin v. Ungarn.

1798 Manifest des Königs beider Sizilien, über das Einrücken seiner Truppen in das Gebiet der römischen Republik.

1799 Der Ober-General der französ.-italienischen Armee räumt nach drei Gefechten (10., 11. u. 13.) Mondovi, und vereinigt sich mit dem Corps des Generals St. Cyr.

1802 Preußen tritt, in einer zu Berlin geschlossenen Uebereinkunft, Seevenar, Huissen u. Malburg an die batavische Republik ab.

1803 Brandenburg widersetzt sich der Einführung neuer Viril-Stimmen beim Reichs-Fürsten-Rath.

1805 Die östreichischen Generale Jellachich u. Wolfskehl ergeben sich den Franzosen. (Uebereinkunft, geschlossen zu Dornbüren.)

— Rückzug des Erzherzogs Johann aus Tyrol nach Klagenfurt. (20. Nov.)

1808 Revolution zu Konstantinopel. Mustapha Bairaktar sprengt sich mit seinem Pallast in die Luft.

1809 Die Festung Poti in Mingrelien, am schwarzen Meere, ergibt sich den Russen auf Bedingungen. (Oberst Orbelianoff.)

1810 Massena's Rückzug nach Santarem. (Wellington.)

1812 Die französische Armee ist auf ihrem Rückzuge aus Rußland an diesem Tage fast ohne alle Kavallerie und Artillerie.

— (14. bis 17.) Dreitägiges Gefecht bei Wilkowiski. (Schwarzenberg gegen Sacken u. Essen.)

— Wellington behauptet sich geg. alle Angriffe der Fran-

zosen (Kön. Joseph u. Soult) in seiner Stellung bei Christoval.
1813 Fort Spagno auf Lesina ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen.
1824 Eröffnung des ersten Provinzial-Landtages für das Königreich Preußen.

1650 geb. Wilhelm III., Prinz v. Oranien, nachher König v. England.
1778 = J. N. Hummel. (Tonkünstler.)
565 gest. Justinianus I., Kaiser.
1716 = Gfrd. Wilh. Freih. v. Leibnitz. (Philosoph.)
1718 = Moritz Wilhelm, Herzog zu Sachsen-Zeitz.
1793 = Manuel, Mitglied des franz. Nat.-Konvents und Gemeinde-Prokurator v. Paris. (Guillotinirt.)
1800 = Fr. Cl. Am. Marquis de Bouillé, französ. Kriegsheld. (Schriftsteller.)
1808 = Mustapha IV., Großherr. (Im alten Serail hingerichtet.)
1825 = Jean Paul Richter. (Dichter. Geb. d. 21. März 1763.)

15. November.

1688 Wilhelm's III. v. Oranien Landung in England.
1703 Der französ. Marsch. Tallard schlägt den Erbprinzen v. Hessen-Kassel am Speyerbach.
1715 Barriere-Traktat zu Antwerpen, zw. dem Kais. u. den vereinigten holländischen Provinzen.
1757 (n. St.) Rußland tritt der am 21. März zw. Frankreich, Oestreich u. Schweden geschlossenen, den deutschen Krieg betreffenden, Uebereinkunft bei.
1762 Waffenstillstand zw. der französ. u. der verbündeten Armee.
1776 Howe erobert das Fort Washington.
1789 Bender ergibt sich den Russen auf Bedingungen.
1795 Bombardement von Mannheim, auf der rechten Rhein-Seite.

1796 (15. bis 17.) Dreitägige Haupt-Schlacht bei Arcole. (Bonaparte geg. Alvinzy.) Italiens Schicksal entschieden.

1797 Die General-Reichs-Vollmacht kommt bei dem Reichs-Tage zu Regensburg zur Diktatur. (Mainz, Sachsen, Oestreich, Baiern, Würzburg, Bremen, Hessen-Darmstadt, Baden, Augsburg u. Frankfurt a. M. zum Abschluß des Reichs-Friedens erwählt.)

1798 Einnahme von Minorka durch die Engländer. (Steward.)

1799 Der Ober-General der französ.-italien. Armee (Championnet) fordert von dem Direktorium der ligurischen Republik, als Vorschuß auf den Ertrag der von ihm auf mehrere der reichsten weiland adeligen Familien vertheilten Anleihe, den augenblicklich zu zahlenden Sold für 25,000 Mann, welche auf ligurischem Gebiet unter Waffen sind, 25,000 Paar Schuhe, 25,000 Mäntel, das Geld, oder die nöthigen Materialien, zu 1 Mill. 200,000 Patronen u. 25,000 Frank. zu unvorhergesehenen Ausgaben. (Der Rath der Sechzig stellt dazu sofort 100,000 Frank. zur Verfügung des Direktoriums, welches sich in 24 Stunden darüber erklären sollte.

1807 Der Kaiser Napoleon gibt dem Königreiche Westphalen eine Constitution. (Von dem Könige Hieronymus Napoleon zur Bekanntmachung genehmigt d. 7. Dezemb.)

1809 Andreas Hofer ruft die Tyroler wieder zum Kampfe für Oestreich.

1812 Mißlungener Angriff der Besatzung v. Riga (Paulucci) auf die preußische Stellung bei Walhof u. Friedrichsstadt. (York, Massenbach u. Bachelu.)

1813 (15. u. 19.) Zweites Treffen bei Caldero. (Hiller gegen Eugen.)

— Fort Gora ergibt sich den Oestreichern (Nugent) auf Bedingungen.

1815 Großherzogl. weimarisches Patent, wegen Besitznahme der Weimar zugefallenen neuen Ländertheile.

1817 Der Papst benachrichtigt die versammelten Kardinäle von dem Abschlusse des Konkordats mit Baiern.
1818 Protokoll der letzten Kongreß-Sitzung zu Aachen, von Frankreich mit unterzeichnet.

1599 geb. Guern. Rolfink. (Anatom, Botaniker u. Chemiker.)
1708 „ Will. Pitt, engl. Staats-Minister.
1735 „ Joh. Chr Brandes. (Schauspieler u. Schauspieldichter.)
1738 „ F. Wilh. Herschel. (Astronom.)
1747 „ J. K. Pfenninger. (Theolog.)
1751 „ G. J. Plank. (Theolog.)
1784 „ Hieronymus Bonaparte, weiland König von Westphalen.
1280 gest. Albertus Magnus.
1617 „ Achmet I., Sultan.
1629 „ Gabor Bethlen, Fürst v. Siebenbürgen.
1630 „ Joh. Chr. Keppler. (Astronom.)
1671 „ Joh. Am. Comenius. (Theolog, Philosoph, Grammatiker u. Schulverbesserer.)
1821 „ Herzog v. Cadiz, Sohn des span. Infanten Francesco de Paula.

16. November.

1315 Sechzehn hundert tapfere Männer von Schwyz, Uri u. Unterwalden schlagen den, zur Unterjochung der Schweiz von Kaiser Friedrich mit einem Heer von 20,000 Mann abgeschickten, Herzog Leopold v. Oestreich bei Morgarten, u. retten die Freiheit des Vaterlandes.
1522 Die Spanier ermorden zu Peru die Landes-Einwohner.
1631 Die Schweden erobern Frankfurt a. M.
1656 Vertrag zu Labiau. Schweden erkennt Preußen als souveraines Herzogthum.
1708 Landau ergibt sich dem franz. Marschall Tallard.

1713 Die Franzosen erobern nach einer sehr blutigen Belagerung Freiburg. (Villars.)
1720 Präliminar-Friede zw. Rußland und der Pforte, geschlossen zu Konstantinopel. (Daschkoff und Ibrahim-Pascha.)
1772 Aufstand in Boston, weg. des aufgedrungenen Thee-Kaufs.
1795 Die Oestreicher besetzen Kaiserslautern. Pichegru zieht sich in die Linien an der Queich zw. Germersheim u. Landau zurück.
1797 Friedrich Wilhelm III. wird König v. Preußen.
1799 Die Franzosen siegen in verschiedenen Gefechten auf der ganzen Linie von Philippsburg und dem Neckar. (Wiedereinschließung von Philippsburg.)
1805 (16. u. 17.) Treffen bei Hollabrunn u. Guntersdorf, zum Nachtheil der Russen. (Fürst Bagration.) S. 19.
1806 Uebereinkunft, wegen eines Waffenstillstandes zwischen Frankreich u. Preußen, geschl. zu Charlottenburg durch den Gen. Duroc, Marq. Lucchesini u. Gen. Zastrow; von dem Könige von Preußen nicht ratificirt. (Verhandelt seit d. 23. Okt.)
— Lenczyc von den Franzosen u. Polen genommen.
1808 Die Franzosen (Soult) ziehen in St. Ander, u. (Bessieres) in Aranda am Duero, ein.
1813 Amsterdam gibt sich eine neue provisorische Regierung.
1820 (16. bis 21.) Unruhen in Madrid.
— Aufhebung einer geheimen Gesellschaft, zur Störung der öffentlichen Ruhe zu Kopenhagen. (Präsident Dr. Dampe u. sämmtl. Mitglieder verhaftet.)

1608 geb. J. Freinsheim. (Philolog.)
1717 = d'Alembert. (Philosoph.)
1700 gest. Adrian, letzter Patriarch in Rußland.
1793 = Houchard, Ober-Befehlshaber der französ. Nord-Armee. (Guillotinirt.)
1795 = C. Mastalier. (Dichter.)
1797 = Friedrich Wilhelm II., König von Preußen.
1806 = Schah Allum, Herrscher v. Hindostan.
1818 = S. Hirzel. (Philosoph.)

17. November.

1094 Bei Osca werden die Mauren von den Aragoniern besiegt.
1307 Drei Schweizer, Werner v. Staufachen aus Schwyz, Walther Fürst aus Uri u. Arnold v. Melchthal aus Unterwalden, verschwören sich auf einer zwischen Schwyz u. Uri gelegenen Wiese, gegen die Unterdrücker der eidgenossischen Freiheit.
1510 Bundes-Vertrag zw. dem deutschen Kaiser (Maximilian I.) u. dem Könige v. Frankreich (Ludwig XII.), geschloss. zu Blois.
1520 Luther beruft sich von neuem auf eine allgemeime Kirchen-Versammlung. (S. d. 28. Nov. 1518.)
1700 Mit Philipp V. von Anjou kommt das Haus Bourbon auf den span. Thron.
1794 Errichtung v. Primär-Schulen in Frankreich.
— Treffen bei Figueras, zum Nachtheil der Spanier.
1795 Sieg der Republikaner üb. die Royalisten in der Vendée. (Grigny u. Gratien geg. Charette.)
— Die Oestreicher besetzen Neustadt u. Speier.
1796 Paul I. folgt seiner Mutter, Katharina II., auf dem russ. Kaiser-Thron.
— Siebenstündiges Gefecht bei Rivoli. (Davidowich gegen Vaubois.)
1798 Ankunft dererſten Abtheilung eines russ. Hülfs-Corps 23,928 Mann) zu Krakau.
1804 Die Engländer besiegen auch die Reiterei der Marathen (s. d. 13.) unter den Mauern v. Ferrucabad. (Lake geg. Holkar.)
1808 Die Franzosen (Lefebvre) besetzen den span. Hafen Curillas.
1810 Schweden erklärt Großbritannien den Krieg.
1812 (17. u. 18.) Treffen bei Krasnoi. (Kutusoff gegen Napoleon.) Neun tausend Mann Franzosen, fast verhungert, mit 134 Offizieren und 2 Generalen, ergeben sich den Russen.
1813 Abzug der letzten Franzosen aus Dresden. (S.

d. 11. u. 12.) Besetzung der Stadt durch die Verbündeten.

10 geb. Vespasian, röm. Kaiser.
1700 = J. A. Nollet. (Naturforscher.)
1741 = J. C. Lavater, Pfarrer zu Zürich. (Physiognomiker.)
1749 = A. J. Penzel. (Philolog.)
1755 = Ludwig XVIII., König v. Frankreich.
375 gest. Valentinian I, röm. Kaiser.
395 = Rufinus, praefectus praetorio des Kaisers Theodosius. (Ermordet.)
1285 = Philipp Graf v. Savoyen.
1325 = Friedrich mit der gebissenen Wange, Markgraf v. Meißen.
1494 = Pico a Mirandola. (Italien. Prinz.)
1558 = Maria I., Königinn v. England.
1592 = Johann III., König v. Schweden.
1694 = J. Tillotson. (Theolog.)
1747 = R. le Sage. (Romandichter.)
1787 = Ritter Ch. Gluck. (Componist.)
1794 = Dugommier, franz. General. (Bei Figueras.)
1796 = Katharine II., Kaiserinn v. Rußland.
1813 = Graf v. Narbonne, franz. Divisions-General u. Gouverneur v. Torgau.
1814 = Paul Jac. Bruns. (Orientalist, Bibelkritiker u. Literatur-Historiker.)
1818 = Sophie Charlotte, Königinn v. England.

18. November.

1095 Konzil zu Clermont.
1719 Uebereinkunft zw. Kais. Karl VI. mit den Königen v. Frankreich u. Großbritannien, geschloss. im Haag.
1738 Definitiv-Friede zu Wien zw. Frankreich und Oestreich.
1742 Schutzbündniß zw. Großbritannien u. Preußen, geschlossen im Haag.

1775 Katharine II. gibt Rußland eine neue Verfassung der Gouvernements.
1792 Einnahme v. Antwerpen. (Lamarliere.)
1794 Bei Brezsc ergibt sich die polnische Armee den Russen.
1797 Ancona erklärt sich zu einer demokratischen Republik; Kraft des Urrechts der Völker, und in Hoffnung auf den Beistand der französischen.
1799 Die Chouans werden von den republikanischen Truppen, ungeachtet der dreifachen Ueberlegenheit der erstern, bei Chambretau (Vendee) geschlagen.
1806 Drohende Proclamation Friedrich Wilhelm's III. an die zum Aufstande bereiten Polen.
1808 Die Kassen-Verwaltung in den preuß. Staaten (mit Ausschluß der besetzten Festungen) wird von den Franzosen den preuß. Beamten wieder übergeben.
1809 Schlacht bei Occana in Spanien. (Mortier geg. Arezaga.)
1813 Völlige Auflösung des Rheinbundes. — Allgemeiner Volksaufstand in Amsterdam. — Revolution in Holland. Errichtung einer vorläufigen Regierungs-Kommission in allen großen Städten.
— Napoleon gesteht den Schweizern die Neutralität zu; aber die Verbündeten nicht.
— Die Oestreicher (Nugent) besetzen Ferrara.
1822 Ankunft des ersten von der rheinisch-westindischen Compagnie nach Port au prince auf St. Domingo befrachteten Handelsschiffes an dem Orte seiner Bestimmung.

1611 geb. A. Tscherning. (Dichter.)
1647 = P. Bayle. (Philosoph, Historiker u. Kritiker.)
1736 = Karl Fasch. (Musiker.)
1768 = Fr. Ludw. Zach. Werner, (Dichter u. Prosaist.)
1772 = Friedr. Christ. Ludw., Prinz von Preußen, Sohn des Prinzen Ferdinand.
1472 gest. Bessarion, Kardinal.
1577 = Seb. Schertlin. (Berühmter Feldherr des 16. Jahrhunderts.)

1798 gest. Theobald Wolf Tone, Stifter der irländ. Union. (An den am 12. sich beigebrachten Halswunden, zu Dublin.)

19. November.

1333 Ludwig v. Baiern tritt, kraft einer zu Rothenburg ob der Tauber ausgestellten Urkunde seinem Vetter Heinrich die Reichsverwaltung ab.
1335 Erster Friede Polens mit dem deutschen Orden zu Wiszogrod. (Zweiter zu Kalisch d. 8. Jul. 1343.)
1518 Eine päpstliche Bulle spricht Fluch u. Verdammniß aus über alle, welche der Lehre vom Sündenvergebungs-Handel (Ablaß-Kram) widersprechen würden. (Gegen Luther.)
1648 Friedrich III. zum Könige v. Dänemark und Norwegen erwählt.
1792 Der französ. Nation.-Konvent bietet Hülfe und Verbrüderung allen Völkern, welche sich frei machen wollen.
1794 Freundschafts- und Handels-Vertrag zw. Großbritannien und den vereinigten Staaten von Nord-Amerika.
1795 Kaiserl. Hof-Ratificatıons-Dekret auf das Reichs-Gutachten v. 14. Okt., die Einleitung zu einem annehmlichen Reichs-Frieden betreffend.
1798 Entdeckung einer Verschwörung im Haag, zum Umsturz der Regierung, u. Wieder-Einführung des Schreckens-Systems.
— Verheirathung der Tochter Ludwigs XVI. mit dem Herzoge v. Angouleme.
1803 Capitulation, wegen Räumung v. St. Domingo binnen 10 Tage. (Dessalines und Rochambeau.) (S. d. 30.)
1805 Fürst Bagrathion erreicht mit der schon verloren ge-

gebenen Nachhut, glücklich die russ. Armee im Lager bei Wischau in Mähren, zw. Brünn und Olmütz. (S. d. 16.)

1805 (19. Nov. u. 3. Dcbr.) Landung der englisch-deutschen Legion zu Twietenfleth. (Gen. Don.)

1806 Braunschweig, Halberstadt, Hildesheim und Goslar, werden im Namen des Kaisers Napoleon in Besitz genommen. (Gen. Bisson.)

— Czenstochau von den Franzosen und Polen genommen.

— Hamburg wird von Franzosen besetzt.

1808 Neue Städte-Ordnung für den preußischen Staat.

— Uebereinkunft geschlossen zu Olkioki. (Kamensky u. Adlerkreuz), wodurch der Krieg in Finnland für dieses Jahr beendigt wird.

1810 Die Franzosen erobern drei spanische verschanzte Lager bei Falset mit Sturm.

1812 (19. u. 20.) Wellington's Armee geht üb. die Agueda zurück.

— Die Ueberreste des französ. Heeres gehen über den Dniepr.

1813 Hitziges Gefecht bei St. Michel, unweit Verona. (Versay geg. Eugen.)

1815 Ludwig XVIII., Kön. von Frankreich, tritt dem heiligen Bunde bei.

1824 Durch eine wüthende Sturmfluth werden zu St. Petersburg u. Kronstadt Straßen, Häuser, und die ganze Umgegend unter Wasser gesetzt, viele Familien ein Raub der Wellen, ganze Dörfer verschwinden, und in Kronstadt wird ein Linien-Schiff von 100 Kanonen auf den dortigen großen Platz geschleudert. (Aehnliche Erscheinungen an fast allen Meeresküsten des europäischen Festlandes.

1710 geb. Elisabeth, Kaiserinn v. Rußland.
1733 = J. v. Quarin. (Arzt.)
1739 = J. C. Blum. (Dichter.)
1763 = C. L. Fernow. (Alterthumsforscher.)
1231 gest. Elisabeth (die Heilige) v. Thüringen.

1350 gest. Radulph v. Brienne, Graf v. Guines, Connetab. v. Frankreich.
1632 " Friedrich V., Kurfürst v. d. Pfalz.
1665 " N. Poussin. (Mahler.)
1729 " Joh. Franz Buddeus (Budde). (Theolog, Philosoph, Philolog u. Geschichtforscher. Herausgeber des allgemein. Histor. Lexicons.)
1782 " Hyder Aly, Nabob v. Mysore.
1801 " Jos. Beauchamp. (Astronom.)
1818 " Bertrand de Molleville, franz. Minister.

20. November.

1638 Friede zu Chierasko zw. Frankreich u. Spanien.
1648 Johann Kasimir wird König v. Polen.
1700 Glänzender Sieg Karls XII. über die Russen (Peter I.) vor Narwa. (Croy u. Allart verlassen die Armee mitten im Gefecht u. ergeben sich den Schweden.)
1708 (n. St.) Ueber Mazeppa wird in Gluchoff der Fluch ausgesprochen, und sein Bild durch Henkershand an den Galgen geheftet.
1719 Frieden zw. Schweden u. Großbritannien geschlossen zu Stockholm.
1759 Der englische Admiral Hawke siegt an der Küste von Bretagne über die franz.=brester Flotte, unter dem Marschall Conflans.
— Gefecht bei Maxen. (Daun gegen Fink.)
1787 Der Herz. v. Orleans wird verbannt, weil er gegen die vom König angeordnete Anleihe von 450 Millionen Livres protestirt.
1794 Die Franzosen (einstweil. Ober=General Perignon) überwältigen die ungeheuer befestigten Linien der Spanier (de la Union) bei Figueras.
1800 Bonaparte läßt alle Ausgewanderte, die nicht mit den Bourbons in Verbindung stehen, von der Liste ausstreichen.

1805 Landung russischer u. engl. Truppen bei Neapel.
1806 Hameln wird den Franzosen übergeben. (Savary gegen Le Coq u. Schöler.) Aufruhr nach Bekanntmachung der Uebereinkunft.
— Bremen v. den Franzosen besetzt. (Oberst Clement.)
— Fulda von den Franzosen (Gen. Thibault) für immer in Besitz genommen.
1811 Unruhen auf Jamaika.
1813 Neutralitäts-Akte der Schweiz, ausgegeben in Zürich. (Von den Verbündeten nicht anerkannt.)
— Baden tritt dem großen Bunde gegen Frankreich bei.
1815 Zweiter pariser Friede mit seinen vier Neben-Conventionen, wegen der Militär-Occupation, wegen der von Frankreich zu leistenden Zahlungen und Entschädigungen, wegen der Reclamationen gegen Frankreich und wegen der Schuldforderungen brittischer Unterthanen an Frankreich. Frankreich erhält im Frieden die Grenzen von 1790. Oestreich, Großbritannien, Rußland und Preußen erneuern die Verträge von Chaumont und Wien. (S. d. 1. März 1814 und 25. März 1815.)
1820 Die Monarchen von Rußland, Oestreich und Preußen laden den König v. Neapel nach Laibach ein, um dort mit ihm die jetzige und künftige Lage seines Reichs zu erwägen. (S. d. 12. Dezbr.)

1602 geb. Otto v. Guerike. (Naturforscher.)
1715 = P. Ch. le Monnier. (Berühmter Astronom.)
1737 = J. F. Lorenz. (Mathematiker.)
— = Joh. Jac. Ebert. (Philosoph u. Mathematiker.)
1739 = J. F. de la Harpe. (Philolog.)
1583 = Philipp, Landgraf v. Hessen. (Sohn Philipp's des Großmüthigen.)
1626 = Ernst Graf v. Mannsfeld.
1741 = Graf u. Herzog v. Polignac. (Günstling am Hofe Ludwig's XVI. v. Frankreich.
1794 = de la Union, span. Haupt-General. (Bei Figueras.)
1798 = v. Bender, östreich. Feldmarschall.

21. November.

533 Die von Tribonian verfaßten Institutionen promulgirt Kaiser Justinian.
1638 Abschaffung des Episcopal-Systems auf der General-Synode in der Kathedrale zu Glasgow.
1699 (n. St.) Geheimes Bündniß zw. Peter I., Kaiser v. Rußland, u. August II., Könige v. Polen, geschlossen zu Dresden.
1700 Die russ. Armee kapitulirt vor Narwa.
1759 Der preußische General Fink muß sich mit seinem Corps (12,000 Mann) den Oestreichern (Daun) ergeben. (S. d. 20.)
1781 Graf Vergennes wird franz. Minister.
1792 Einnahme von Namur. (Valence.)
1795 Nach heftigem Beschießen, auch auf der linken Rhein-Seite, ergibt sich Mannheim (Gen. Montaigu) den Oestreichern auf Bedingungen.
— Ankunft der französ. Kommissärien auf St. Domingo, um in Gemäßheit des baseler Friedens (22. Jul.) den spanischen Antheil der Insel für Frankreich in Besitz zu nehmen.
1796 Die Franzosen nehmen die Stellungen von Rivoli und Corona wieder.
— Der Papst läßt durch seinen Bevollmächtigten Galeppi den Bevollmächtigten des französ. Vollziehungs-Direktoriums erklären, daß er sich auf die ihm vorgelegten Friedens-Bedingungen durchaus in keine Unterhandlung einlassen könne.
1797 Installation u. erste Sitzung des gesetzgebenden Körpers der cisalpinischen Republik.
1806 Napoleons Dekret, wodurch alle Staaten Großbritanniens in Blockade-Zustand erklärt werden u. bestimmt wird, daß Warschau, Berlin und die eroberten Provinzen nicht eher geräumt werden sollen, als bei dem allgemeinen Frieden.
1812 Die Russen (Lambert) nehmen den von den Polen (Dombrowski) vertheidigten Brückenkopf von Borisow, nach einem hitzigen Gefechte mit Sturm.

1813 Uebereinkunft weg. der Uebergabe v. Stettin. (Grandeau u. Plez.) Von den Verbündeten besetzt am 4. u. 5. Dez.

— Feierlicher Wieder-Einzug des Kurfürsten v. Hessen, nach siebenjähriger Abwesenheit, in Kassel.

1820 Einzug des Königs Ferdinand VII. in Madrid.

1656 geb. Phil. Wm. Graf v. Boineburg, Statthalter v. Erfurt.
1753 = Ludw. Graf Cobenzl, östreich. Minister.
1499 gest. Edm. Dudley, Graf v. Warwick. (Hingerichtet.)
1640 = George Wilhelm, Kurfürst v. Brandenburg.
1675 = George Wilhelm, Herzog v. Liegnitz. (Letzter Piast.)
1781 = Maurepas, franz. Minister.
1782 = J. de Vaucanson. (Mechanikus.)
1803 = Joh. Bäckler (Schinderhannes), Anführer einer Räuberbande. (Mit 20 seiner Getreuen zu Mainz guillotinirt.)
1811 = Heinr. v. Kleist. (Dichter.)
1813 = Ch. U. D. v. Eggers. (Geschichtforscher.)

22. November.

1731 Der Kronprinz von Preußen, Friedrich (II.), erhält von seinem Vater Verzeihung.

1757 Schlacht bei Breslau. (Prinz v. Lothringen geg. Herz. v. Bevern. S. d. 24.)

1796 Der Kurfürst v. Sachsen u. alle Fürsten seines Hauses treten der Neutralitäts-Convention, zw. der französ. Republik u. Preußen, bei und ziehen ihr Kontingent zurück.

1800 Eröffnung des Kongresses in der Bundes-Stadt Washington. (Adams, Präsident.)

1801 Pius VII. nimmt feierlich Besitz vom päpstlichen Stuhl.

1807 Einzug des Königs v. Sachsen in Warschau.

1813 Die polnische Festung Zamoscz ergibt sich, auf

Uebereinkunft, den Russen. (Boguslawski und Hanke.)

1822 Die Königinn v. Portugal weigert sich durchaus der Eidesleistung auf die Constitution. (Sie soll aus dem Königreiche geschafft werden. Geschwächter Gesundheits-Zustand vorgeschützt. Aufenthalt bis zur Wieder-Herstellung auf dem Lustschlosse Ramalhas; des Umgangs ihrer Tochter beraubt.)

912 geb. Otto der Große, deutscher Kaiser.
1638 = Cph. Cellarius. (Geograph.)
1709 = J. F. W. Jerusalem, Abt. (Theolog.)
1719 = J. F. Reifenstein. (Alterthumsforscher.)
1728 = Karl Friedrich, Großherzog v. Baden.
1742 = F. W. Graf v. d. Schulenburg-Kehnert, preuß. Minister.
1755 = Ludwig XVIII., König v. Frankreich.
950 gest. Lothar I., König v. Italien.
1774 = Lord Clive. (Gründer des engl. Reichs in Indien.)
1800 = Sal. Maimon. (Philosoph.)
1805 = F. A. J. J. v. Sonnenberg. (Dichter.)
1808 = P. J. Bitaube. (Philolog u. Uebersetzer.)
1813 = J. Ch. Reil. (Arzt.)

23. November.

1736 (n. St.) Anna I., Kaiserinn v. Rußland, erkennt durch eine förmliche Akte zu Wien den König Stanislaus von Polen an.

1745 Gefecht bei Groß-Hennersdorf. (Friedrichs II.)

1795 Schlacht bei Loano. (Scherer geg. de Vins.)

1798 Anfang der Feindseligkeiten zw. Neapel u. Frankreich. (Einrücken neapolitanischer Truppen in das römische Gebiet.)

1800 Preußen läßt, zur Behauptung der Neutralität des nördlichen Deutschlands, Kuxhafen und das Amt Ritzebüttel militärisch besetzen.

1802 Erster Reichs-Deputations-Haupt-Schluß über die Entschädigungen in Deutschland. (Dritter Plan.)
1805 Die Preußen besetzen Bremen, und Russen, Engländer u. Schweden, Hannover.
1808 Schlacht bei Tudela. (Lannes u. Moncey gegen Castaños, Palafox und Penas.)
1810 Die Engländer beschießen die Stadt Reggio.
1822 Entführung der Herzoginn v. Anhalt-Bernburg. (Hessisch. Gen. Dalwigk und Dr. Ennemoser.)
1823 Der Herz. v. Angouleme kehrt aus Spanien nach Frankreich zurück.

1719 geb. J. G. J. Breitkopf. (Buchdrucker.)
1743 = Theophil Malo Corret de la Tour, d'Auvergne. (Erster Grenadier der franz. Republik.)
1772 = August, Herzog v. Gotha.
1400 gest. Anton Venier, Doge v. Venedig.
1407 = Ludwig, Herzog v. Orleans. (Auf öffentl. Straße ermordet.)
1457 = Ladislaus IV., König v. Ungarn u. Böhmen.
1763 = Friedr. Heinr. Reichsgraf v. Seckendorf, k. k. Feldmarschall u. Diplomatiker.
1802 = Heinrich Prinz v. Preußen.
1803 Graf Spiridion Teodochi, Präsident der Siebeninseln-Republ. (Zu Korfu.)

24. November.

1501 Walther v. Plettenberg, Heermeister des deutschen Ordens, siegt bei Helmet üb. die Russen.
1521 Bündniß zu Brügge zw. dem Papste, Kais. Karl V. u. Heinrich VIII., Kön. v. England, geg. Franz I., Kön. v. Frankreich.
1643 Die französ.-weimarschen Truppen werden größten Theils bei Duttlingen zu Gefangenen gemacht.

1715 Die schottischen u. englischen Rebellen besiegt der Herzog von Argyle bei Dumblain.

1716 (24. b. 28. n. St.) Zusammenkunft Peters I., Kais. v. Rußland, mit Friedrich Wilhelm I., Kön. v. Preußen, zu Havelberg.

1741 In der Nacht Thron-Revolution in Rußland. Elisabeth I., Kaiserinn. Iwan III., seine Aeltern und Schwester zuerst nach Riga, dann nach Schlüsselburg u. zuletzt nach Cholmogori gebracht; Münnich u. Ostermann nach Sibirien.

1762 Waffenstillstand zw. Preußen u. Oestreich.

1798 Die letzte Abtheilung des russischen Hülfs-Corps, (s. d. 17.) rückt in Krakau ein.

1799 Der französ. Gen. Hedouville schließt einen allgemeinen Waffenstillstand mit den Häuptern der Chouans Chatillon, Turpin, Scepaux u. andern. (Es ergeht auf der Stelle Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten.)

1801 Rußland leistet Gewähr für die Unabhängigkeit v. Malta.

1805 Prinz Rohan wird, nach einem heftigen Widerstande in der Gegend v. Bassano, gezwungen, sich mit 3000 Mann dem polnischen Obersten Gabrielski zu ergeben.

1806 Napoleon verläßt mit seinen Garden Berlin, und begibt sich nach Posen.

1813 Doesburg von den Preußen mit Sturm genommen. (Oppen.)

— Zütphen ergibt sich den Preußen. (Oppen.)

— Einzug der Russen. (Winzingerode) in Amsterdam.

1817 Neue Organisation des Königreichs Baiern, durch elf Edikte. (Malchus gegen Wangenheim.)

1632 geb. B. v. Spinoza. (Philosoph.)
1650 = Wilhelm III., König v. Großbritannien.
1655 = Karl V., König v. Schweden.
1712 = Karl Christ. Gärtner. (Belletrist.)
1713 = Lorenz Sterne. (Humoristischer Schriftsteller.)
1734 = G. B. Funk, preuß. Konsistorialrath u. Rek

tor der Domschule zu Magdeburg. (Jugendlehrer u. Schulschriftsteller.)
1732 = P. J. Bitaube. (Philolog u. Uebersetzer.)
1335 gest. Heinrich VI., Herzog v. Breslau.
1434 = Ludwig III. v. Anjou, König v. Neapel u. Sizilien.
1468 = Graf v. Dunois, Bastard v. Orleans, franz. General.
1572 = Cnox. (Reformator Gothlands.)
1615 = Sethus Calvisius. (Chronolog.)
1642 = Armand Duplessis, Herzog v. Richelieu, Kardinal. (Staatsmann.)
1643 = Joh. Bapt. de Budes, Graf v. Guebriant, franz. Marschall. (An der am 17. vor Rottweil erhaltenen Schußwunde.)
1694 = M. Malpighi. (Anatom.)
1724 = Ernst Ludwig, Herzog v. Sachsen-Meiningen. (Held u. Regent.)
1775 = Riaci, Ordens-General der Jesuiten.
1776 = Theoph. de Bordeu. (Theoretisch. u. praktisch. Arzt.)

25. November.

1757 Breslau ergibt sich den Oestreichern. (S. d. 22.)
1776 Treffen bei Trenton am Delaware gegen die Hessen. (Washington.)
1795 Stanislaus Augustus, letzter Kön. v. Polen, unterzeichnet die Thronentsagungs-Urkunde zu Grodno, am dreißigsten Jahresfeste seiner Krönung. (Vernichtung des polnischen Reichs.)
1798 Napper Tandy, General in Diensten der französ. Republik, zu Hamburg angekommen, um nach Frankreich zurück zu gehen, wird durch den engl. Gesandten, welcher sich einen Befehl des Prätors von Hamburg verschafft hatte, mit seinem Adjutanten, verhaftet und in Ketten gelegt.
1804 Pius VII. kommt zur Salbung des Kaisers Napoleon in Fontainebleau an.

1806 Mit der Uebergabe von Nienburg (Strachwitz und Savary) sind alle feste Plätze vom Rheine bis zur Oder in französischen Händen.

— Uebergang der russischen Heeres-Abtheilung unter Essen, Michelson u. Richelieu bei Choczim, Mohilew und Bender über den Dniester.

1813 Die polnische Festung Modlin ergibt sich den Russen, auf Bedingungen. (Kleinmichel und Dändels.)

— Bundes-Vertrag zw. dem Großherz. v. Baden, u. den Verbündeten. (Aehnliche Verträge Würzburg, Darmstadt, Nassau und die übrigen Fürsten des aufgelösten Rhein-Bundes.)

— Gefecht bei Papendrecht, zum Nachtheil der Franzosen.

1819 Erste Sitzung der zu Wien versammelten Minister der deutschen Bundes-Staaten.

1820 Unterdrückung des weimarischen Oppositions-Blattes.

— Waffenstillstand der Republik Columbia mit Morillo, geschlossen zu Arra de Truxillo.

1562 geb. Lopez de Vega. (Schauspieldichter.)
1601 = Ernst I. (der Fromme, Herzog v. Gotha.
1655 = R. A. de Verlot d'Auboeuf. (Geschichtforscher)
1738 = T. Abbt. (Philosoph.)
1752 = Joh. Friedrich Reichardt. (Musiker.)
1768 = F. D. E. Schleiermacher. (Theolog u. Philosoph.)

1558 gest. R. Pole, Minister in England.
1560 = Andr. Doria, Doge v. Genua.
1751 = Bolingbrocke. (Philosoph.)
1785 = R. Glover. (Dichter.)
1786 = N. G. Leske. (Naturforscher.)
1804 = Herder. (Theolog u. Dichter.)
— = Imm. Kant. (Philosoph.)
— = Necker, Franz. Finanz-Minister.

26. November.

329 | Konstantin der Große gründet Konstantinopel.
1700 | Die Schweden erobern den Engpaß bei Pähhajoggi. (Karl XII. geg. Scheremetew.)
1704 | Gen. Heister siegt bei Thrnau üb. die ungarischen Conföderirten.
1713 | Anfang der Friedens-Unterhandlungen zu Rastadt. (Eugen und Villars.)
1741 | Eroberung von Prag, durch Baiern, Sachsen u. Franzosen.
1744 | Die Preußen räumen Prag u. nach u. nach ganz Böhmen, und ziehen sich nach Schlesien zurück.
1781 | St. Eustache den Franzosen wieder übergeben. (Grasse.)
1790 | Die franz. National-Versammlung decretirt den Bürgereid für die Geistlichen.
1797 | Aufruhr zu Genf. (Bald gedämpft.)
1798 | Die Franzosen (Haupt-Gen. Championnet) verlassen Rom, und ziehen sich, nachdem sie eine Besatzung in die Engelsburg geworfen, vor den neapolitanisch. Truppen nach Civita-Castellana zurück.
1802 | Die Holländer nehmen St. Eustach wieder in Besitz.
1806 | Bennigsen's Vorposten an der Bsurra von dem Großherz. v. Berg geworfen.
1808 | Friedrich Wilhelm III. entläßt den Minister v. Stein, der von Frankreich des Verkehrs mit dessen Feinden beschuldigt wird.
1810 | Mißlungener Angriff der Spanier (Bassecourt) auf das Lager der Franzosen bei Uldecora. (Montmarce, Musnier u. Broussard.)
1811 | Ferdinand IV., Kön. v. Sizilien, befiehlt, daß jeder, welcher sich mit falschen Papieren in Sizilien einschleichen würde, ergriffen und innerhalb 24 Stunden gehenkt werden soll.
1822 | Curschid Pascha entgeht der Hinrichtung durch Selbstvergiftung.

1754 geb. George Forster. (Weltumsegler.)
511 gest. Chlodowich, fränkischer König.
1504 gest. Isabella, Königinn von Castilien.
1770 = J. Brucker. (Geschichtforscher. Der Philosophie.)
1793 = de la Marlière, franz. Gen. (Guillotinirt.)
1798 = F. A. C. Gren. (Chemiker.)
1820 = Maria Anna, Prinzessinn v. Sachsen.
1822 = Karl F. Fürst v. Hardenberg, preuß. Staatskanzler. (In der Nacht, zu Genua.)

27. November.

1642 Die Schweden nehmen Leipzig ein.
1734 (n. St.) Erklärung der russischen Kaiserinn Anna I., daß sie die Erhebung Stanislaus Lesczinsky's auf den polnischen Thron niemahls anerkennen, aber auch für ihre der Republik Polen geleistete und noch zu leistende Hülfe keine Entschädigung jemahls verlangen werde.
1757 Hannover erklärt die Convention v. Kloster Seven für nicht geschlossen.
1792 Savoyen wird das 84. Departement von Frankreich. (Montblanc.)
— Dumouriez zieht in Lüttich ein.
1793 Mitrailladen, Füsilladen, Sabraden und Noyaden zu Lyon, Nantes ꝛc.
1794 Figuieras ergibt sich den Franzosen. (Perignon gegen Torres.)
1798 Sieg der Franzosen über die Neapolitaner bei Terni. (Lemoine.)
1807 Flucht des Hauses Braganza aus Portugal nach Brasilien. (Abfahrt aus dem Tajo 29.)
1809 Rückkunft des Kaisers Franz I. nach Wien.
1810 Sieg der Insurgenten in Süd-Amerika bei Potosi. (Besetzung.) Der spanische Gouverneur, bei Cochamba geschlagen, muß entfliehen.
1812 (26. u. 27.) Vernichtende Flucht der Franzosen über die Beresina. — Treffen bei Borisow.

(Wittgenstein und Tschitschagoff gegen Victor und Oudinot.)
1813 Rückkehr des Herzogs v. Oldenburg in seine Residenz.
1815 Alexander I., Kaiser v. Rußland, unterzeichnet zu Warschau die französische Urschrift der Verfassung für das Königreich Polen.
1817 Neuer Grund-Vertrag zw. Herrn und Ständen im Herzogthum Hildburghausen.

1654 geb. Friedr. Rud. Ludw. Freih. v. Canitz. (Dichter.)
1666 = G. Phil. Rugendas (Schild), Schlachtenmahler u. Kupferstecher.)
1668 = H. Fr. d'Aguesseau, Kanzler v. Frankreich.
602 gest. Mauritius, griech. Kaiser. (Mit seinen sechs Söhnen hingerichtet.)

28. November.

1237 Kaiser Friedrich III. siegt üb. das Heer der Lombarden am Oglio.
1414 Huß zu Costnitz gefangen gesetzt.
1561 Vertrag, geschloss. zu Wilna, wodurch Liefland v. dem Orden der Schwert-Ritter. an Polen abgetreten wird.
1642 Schlacht bei Jüterbogh. (Torstenson geg. Gallas.)
1791 Ludwig XVI. errichtet sich eine Leibwache von eifrigen Anhängern der Constitution.
1794 Sieg der Franzosen üb. die Spanier. (Moncey gegen Ruby.)
1797 Zu Kirchheim-Poland, im Nassauischen u. an mehreren Orten in der dortigen Gegend, wird der Freiheitsbaum gepflanzt.
1798 Livorno ergibt sich den Neapolitanern (ungefähr 4000 Mann) auf Uebereinkunft. (Nelson.)
1804 Einzug Papst Pius VII. in Paris, zur Krönung des Kaisers Napoleon.
1806 Mecklenburg und Lübeck im Namen des Kaisers Napoleon in Besitz genommen. (Gen. Michaud u. Buget.)

1806 Die Franzosen (Großherz. v. Berg) rücken in Warschau ein. (Davoust am folgenden Tage.)
1808 Vertrag zw. Frankreich u. Preußen üb. die fernere Besetzung v. Stettin, Küstrin u. Glogau, durch französ. Truppen.
1809 Treffen bei Alba de Tormes in Spanien. (Kellermann geg. del Parque.)
— Franzosen besetzen den von Oestreich abgetretenen Theil von Kroazien.
1813 Einzug der Russen in Utrecht.
— Mißlungener Angriff des Vice-Königs von Italien auf die Oestreicher bei Legnano.
1815 Treffen bei Cochabamba. (Pezuela geg. Rondeau.)
1818 Aufhebung des Verbots der Stiftung von Majoraten u. Fideikommissen in den sardinischen Staaten.
1823 Feierlicher Einzug der Prinzessinn Elisabeth Ludowike v. Baiern in Berlin.

1635 geb. Franziska d'Aubigné, Marquise de Maintenon. (Gemahlinn Ludwigs XIV.)
741 gest. Gregor III., Papst.
1529 = Th. Wolsey, Kardinal.
1680 = G. L. Bernini. (Mahler u. Bildhauer.)
1708 = Jos. Petton de Tournefort. (Botaniker.)
1721 = Cartouche, Räuber. (Hingerichtet.)
1728 = Leopold, Herzog v. Mecklenburg-Schwerin.
1758 = Margar. (Meta) Klopstock, geborne Moller.
1770 = Gerh. Ad. v. Münchhausen, hannöver. Premierminister.
1779 = v. Belling, preuß. General.
1793 = Barnave, Mitglied der franz. Nat.-Vers., u. Duport du Tertre, ehem. Justiz-Minister. (Guillotinirt.)
1801 = Dolomieu. (Franz. Gelehrter, Mineralog?)

29. November.

516 Ewiger Friede zu Freiburg zw. Frankreich und der Schweiz.

1780 Joseph II. wird König v. Ungarn u. Böhmen.
1796 Contre=Admiral Villeneuve geht mit einem Geschwader (5. Lin.=Sch. u. 3 Fregatten) von Toulon aus unter Segel.
1798 Einzug der Neapolitaner, unt. Colli, in Rom.
— Bundes=Vertrag zw. dem Könige beider Sizilien und dem Kaiser von Rußland, geschloss. zu St. Petersburg.
1801 Päpstliches Breve für den Cardinal Caprara zur Einsetzung der neuen Erzbischöfe und Bischöfe in Frankreich.
1803 Die Mahratten bei Agram durch Wellesley besiegt.
— Patent üb. die von Oranien=Fulda in Besitz zu nehmenden reichsritterschaftlichen Güter im Umfange seiner Länder oder an den Grenzen seines Gebiets.
1806 Jassy von den Russen besetzt. (Michelson.)
1812 Tschitschagoff vereinigt sich mit Wittgenstein.
1813 Die Fürstinn Regentinn v. d. Lippe und der Fürst Reuß treten dem Bunde geg. Frankreich bei.
— Feierlicher Einzug des Kurfürsten v. Hessen in Hanau.
1822 Studenten=Unruhen in Jena. (Auswanderung. Rückkehr nach sechs Tagen.)
1823 Vermählung des Kronprinzen v. Preußen mit der Prinzessinn Elisabeth Ludowike v. Baiern.

1427 geb. Kasimir IV., König v. Polen.
1609 = Karl I., König v. England.
899 gest. Arnulph, Sohn Karlmann's, röm. Kaiser.
1253 = Otto (der Erlauchte), Herzog v. Baiern.
1268 = Clemens IV., Papst.
1314 = Philipp IV., König v. Frankreich.
1378 = Karl IV., deutscher Kaiser.
— = Wenzeslaus, König v. Böhmen.
1424 = Benedict XIII., Papst.
1813 = Bodoni, Buchdrucker zu Parma.
1819 = Friedrich Ludwig, Erb=Großherzog v. Mecklenburg=Schwerin.

30. November.

1433 Kostnitzer Compactaten, zwischen dem Konzil und den Hussiten.

1658 Haager Conzert zwischen England, Frankreich u. den Niederlanden geg. Schweden und Dänemark.

1700 Die Protestanten nehmen den gregorianischen Kalender an.

1747 (n. St.) Holland tritt in einer zu St. Petersburg geschlossenen Uebereinkunft dem Vertrage zw. Rußland u. England v. 12. Jun. d. J. bei.

1759 Der Erbprinz v. Braunschweig zerstreuet bei Fulda das auf dem Marsche zur französ. Armee begriffene, 10,000 Mann starke, Corps des Herzogs von Würtemberg.

1761 Warkotsch, eines schlesischen Edelmannes, Verrätherei gegen Friedrich II. entdeckt.

1782 Friedens-Präliminarien zu Paris zw. England u. Nord-Amerika.

1789 Korsika wird mit Frankreich vereinigt.

— Ein preußisches u. pfälzisches Executions-Commando rückt unter Schließen in Lüttich ein.

1793 Ende der dreitägigen Schlacht bei Kaiserslautern. (Herz. v. Braunschweig gegen Hoche.)

1795 Uebergang des rechten Flügels der französ. Sambre- und Maas-Armee (Marceau) bei Kirn über die Nahe.

1796 In der Nacht auf den 6. Dezb. stürmen die Oestreicher vergeblich die Brückenschanze v. Hüningen.

1798 Die Neapolitaner bei Fermo von Championnet besiegt.

— Uebereinkunft der französ. u. helvetischen Republik, kraft welcher Helvetien an Frankreich ein Hülfs-Corps v. 18,000 Mann gibt, dessen Verpflegung 2c. dasselbe auf ein Jahr übernimmt. (Perochel und Begos.)

— Die Engländer nehmen das, nach dem Friedens-

vertrage von 1785. den Spaniern gehörende Port-Mahon, auf Minorca.

1803 Die französische Flotte unter Rochambeau muß sich mit dem Truppen-Ueberreste, (8000 von 40,000) bei Cap François den Engländern auf Bedingungen ergeben. (Duckworth.) Domingo für unabhängig erklärt.

1807 Die Franzosen (Vortrab des Heeres unter Junot) rücken in Lissabon ein, und besetzen Fort St. Julien.

1808 Gefecht bei Somo Sierra in Spanien. (Belluno

1813 Abschluß der schon am 27. angefangenen Unterhandlungen, wegen der Uebergabe von Danzig. (Alexander v. Würtemberg u. Rapp.) Einzug der Russen u. Preußen am 2. Januar.

— Die Preußen erobern Arnheim mit Sturm. (Bülow gegen St. Marie.)

1818 Die verbündeten Heere haben Frankreichs Boden verlassen.

1468 geb. Andr. Doria, Doge in Genua.
1667 = Jonath. Swift. (Satyriker.)
1699 = Christian VI., König v. Dänemark.
1736 = Dr. S. Fr. N. Morus. (Philolog u. Theolog.)
1746 = G F. W. Großmann. (Schauspieler u. Schauspiel-Dichter.)
1756 = E. F. F. Chladni. (Akustiker.)
453 gest. Attila, König der Hunnen.
912 = Otto, Herzog v. Sachsen.
1317 = Frauenlob. (Deutscher Dichter und der beliebteste Meister- und Minnesänger.)
1680 = A. Kircher. (Mathematiker.)
1750 = Moritz, Marschall v Sachsen.
1801 = Graf Lascy, östreich. Feldmarschall. (Geb. 1724.)

1. Dezember.

1513 Friede zw. Spanien u. Frankreich geschlossen zu Blois.

1640 Friedrich Wilhelm der Große wird Kurfürst von Brandenburg.

— Revolution in Portugal, wodurch das spanische Joch abgeworfen wird und das Haus Braganza auf den Thron kommt.

1700 (n. St.) Capitulation der russ. Armee vor Narwa.

1710 Die Pforte erklärt Rußland u. Polen den Krieg.

1712 (n. St.) Vierzehntägiger Waffenstillstand zwischen den polnischen und russischen Truppen, geschlossen zu Schwan im Mecklenburgischen.

1736 (1. bis 14. n. St.) Die Kosaken verheeren die Krim, ohne sich behaupten zu können.

1767 (n. St.) Vertrag, zur Bestätigung der Gerechtsame der Dissidenten in Polen.

1794 Mißlungener Versuch der Franzosen (Rhein-Armee) auf die Zahlbacher-Schanze vor Mainz.

1797 Auswechselung der Ratificationen des Friedens-Vertrages von Campo-Formio, zu Rastadt, durch den Gen. Bonaparte u. den Grafen Cobenzl. — Uebereinkunft zwisch. beiden, betreffend den Rückzug der Kaiserlichen über den Inn und Lech, die Besatzung von Mainz, und die Räumung verschiedener Festungen.

1798 Bundesvertrag zw. den Königen beider Sizilien, und von England, unterzeichnet zu Neapel.

1799 Stiftung der Consular-Garde. Murat, Commandant.

1799 Gen. Lafayette kommt in geschwächtem Gesundheits-Zustande aus der Gefangenschaft zu Brünn auf seinem Landgute Fontenoy an.

1800 Uebergang des Generals Macdonald mit der franzöſ. Armee von Graubünden üb. den Splügen.

1802 Versammlung der helvetischen Consulta zu Paris.

— Neue Constitution der ligurischen Republik (in 15 Monathen die dritte) bekannt gemacht. (Ein auf 6 Jahre erwählter Doge, Präsident des Senats der 30, und 5 Minister.)

1803 Die franzöſ. Flotte zerstört, auf der Rehde von Benkulen, engl. Schiffe und Magazine.

1805 Tyrol wird von dem Marschall Ney den baierschen Truppen unter General Siebein übergeben.

1806 Erklärung Friedrich Wilhelms III., Königs v. Preußen, worin er die Gründe der Nichtgenehmigung des Waffenstillstandes (s. d. 16.) vorlegt.

— Bekanntmachung des Königs v. Preußen aus Ortelsburg wegen Abstellung der Mißbräuche im Heere, und Bestrafung der pflichtvergessenen Militär-Personen.

1807 Die Fahnen von Braganza werden (an dem Jahrestage der Erhebung dieses Hauses auf den portugiesischen Thron) herab gerissen u. durch franzöſ. Adler ersetzt.

— Der König von Westphalen befiehlt die Aufhebung und den Verkauf aller, unter Aufsicht des General-Oekonomie-Direktors gestellten, Kapitel, Abteien Priorate, Klöster und anderen geistlichen Institute.

1813 Muyden und Halfweg, zwei feste Plätze dicht vor Amsterdam, von den Russen (Benkendorf) genommen.

— Die Franzosen verlassen ihre Stellung an der Steckenitz und ziehen sich nach Homburg zurück.

— Der Prinz von Oranien betritt den holländischen Boden wieder, bei Schewelingen, gerade an dem Orte, wo er sich 1795 hatte nach England einschiffen müssen.

1818 | Die Folter im Königreiche Hannover durch die Stände-Versammlung in ihrer ersten Sitzung abgeschafft.
1821 | Die Griechen stellen zu Argos die Staatsverfassung des Peloponnes fest.

1690 geb. Ernst Joh. v. Biron, Herzog v. Kurland.
1722 = Ann. Luise Karsch, geb. Dürbach. (Dichterinn.)
1731 = Adr. Czartoryski, poln. Fürst.
1743 = Mart. Heinr. Klaproth, kön. preuß. Ober-Medizinalrath. (Chemiker.)
— = Joh. Joach. Eschenburg. (Aesthetiker.)
1765 = Nicol. Michailowitsch Karamsin. (Russisch. Geschichtschr. Dichter.) Gest. 1826.
1135 gest. Heinrich I., König v. England.
1521 = Leo X., Papst.
1582 = Ferdinand Alvarez de Toledo, Herzog v. Alba, Generalissimus der span. Armee in den Niederlanden.
1709 = Abraham v. St. Clara, Augustiner-Barfüßer-Mönch. (Kathol. Theolog u. Kanzelredner.)
1750 = J. G. Doppelmayer. (Verfertiger von Himmels- und Erdkarten.)
1790 = J. Howard. (Verbesserer der Gefangen- und Straf-Anstalten.)
1798 = C. Garve. (Philosoph.)
1807 = Joh. Luzai, Professor zu Leyden. (Humanist u. Geschichtforscher.)
1825 = Alexander I., Kaiser v. Rußland.

2. Dezember.

1734 | (n. St.) Handels- und Schifffahrts-Vertrag zwischen Rußland und England.
1791 | Die Fürstenthümer Ansbach u. Baireuth kommen an Preußen.
1792 | Eroberung v. Frankfurt a. M. durch Preußen und Hessen.

1794 Der franz. Nation.=Konv. bietet auf Carnots Vorschlag, allen, welche an der Empörung im Bezirke der West=Armee und der Armeen v. Brest und Cherbourg Theil genommen haben, Amnestie.

1796 Der batavische Nat.=Konv. erklärt, daß Freiheit, Gleichheit und Untheilbarkeit der Republik, Grundlagen der dem Volke vorzulegenden Verfassung sein sollen.

— Erklärung des Papstes, daß er, in Betreff des mit Frankreich zu schließenden Friedens, keinen Entschluß fassen könne, ohne mit dem röm.=deutsch. Kaiser Rücksprache genommen zu haben.

1797 Gen. Bonaparte, von dem franz. Vollzieh.=Direktor. nach Paris berufen, reiset von Rastadt ab. (Ankunft dort d. 5.)

1799 (2. u. 3.) Gefechte am Neckar in der Gegend von Philippsburg. (Der östreich. Gen. Starray schlägt die Franzosen und befreiet den Platz aufs neue.)

— (2., 3. u. 4.) Gefechte zw. den Oestreichern u. der französ. Rhein=Armee. (Erzherzog Karl gegen Lecourbe.)

1804 Feierliche Salbung u. Krönung des Kaisers Napoleon zu Paris.

1805 Drei=Kaiser=Schlacht bei Austerlitz. (Napoleon geg. Alexander I. u. Franz II.)

1806 Allgemeine Landes=Bewaffnung in Polen. (Radziminsky's Aufruf.)

— Dekret des Kaisers Napoleon, wegen Errichtung eines Denkmahls auf dem Magdalenen=Platze zu Paris, zur Feier der Siege bei Ulm, Austerlitz u. Jena.

— Uebergabe von Glogau an die Franzosen, auf den Grund einer Tags vorher abgeschlossenen Uebereinkunft. (Vandamme u. Reinhardt.)

1809 Die Franzosen (italien. Brigade Mazzuchelli) erobern die Marien=Vorstadt v. Gerona. (S. d. 10.)

1810 Isle de France kommt durch Uebereinkunft in der Engländer Hände. (Abercrombie gegen Decaen.)

1813 Der Fürst v. Hohenzollern tritt dem Bunde gegen Frankreich bei. — (Schwarzburg schon am Schlusse des Novembers.)

— Feierlicher Einzug des Prinzen v. Oranien in Amsterdam. Er erklärt sich zum souverainen Fürsten der Niederlande.

— Neuß, jenseit des Rheins, durch einen Handstreich genommen. (Hobe und Knobloch.)

1816 Aufstand in London. (Schefields Club, Hunt, Watson, Preston ꝛc.)

1817 Die Spanier unter La Torre siegen über die Independenten am Apure-Flusse.

1820 Amtliche Erklärung der hohen Pforte über die Bedingungen, unter welchen der Friede mit Rußland zu erhalten sey.

1821 Erklärung der hohen Pforte in einer Note an Lord Strangfort, über die Verhältnisse mit Rußland.

1823 Der Herz. v. Angouleme, aus Spanien kommend, hält seinen Triumph-Einzug in Paris.

1728 geb. Ferd. Galiani. (Philosoph, Alterthumsforscher u. Staatsmann.)
1750 = Joh. Mart. Miller. (Romandichter.)
1364 gest. Urosch V., letzter Kaiser v. Servien.
1554 = Fern. Cortez. (Entdecker v. Mexiko.)
1615 = L. D. B. de Crillon. (Held.)
1723 = Philipp II., Herzog v. Orleans.
1792 = Dr. J. Chr. Döderlein. (Theolog.)
1815 = Guiton de Morveau. (Berühmter Chemiker.)

3. Dezember.

1638 Breisach ergibt sich an den Herzog Bernhard von Weimar.

1683 (n. St.) Befehl der Czaare v. Rußland, jeden, welcher die letztverflossenen aufrührerischen Zeiten loben, oder andere, als die gegenwärtigen, wünschen sollte, mit dem Tode zu bestrafen.

1714 (n. St.) Karl's XII., Kön. v. Schweden, Ankunft aus der Türkei zu Stralsund, nach sechzehnjähriger Abwesenheit.

1724 (n. St.) Vertrag zw. dem Kaiser v. Rußland und dem Herz. von Holstein, über die Erbfolgefähigkeit der in des letztern Ehe mit der Großfürstinn Anna erzeugten männlichen Erben auf den russischen Thron ꝛc.

1791 Kaiser Leopold II. beschwert sich bei Ludwig XVI. üb. die Beeinträchtigungen deutscher Fürsten und erklärt diesen seinen Schutz.

1792 Der Nation.-Konv. beschließt, daß Ludwig XVI. durch ihn hingerichtet werden solle.

1798 Die franz. Fregatten Bravoure, Cocarde u. Syrene, den Gen. Hedouville, den Kommissar Raymond u. die Truppen, unter des erstern Befehlen, am Bord, v. St. Domingo kommend, gehen auf der Rehde von l'Orient vor Anker.

1799 Coni ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen. (Lichtenstein g.g. Clement.)

1800 Schlacht bei Hohenlinden. (Moreau gegen Erzherzog Johann.)

1804 Geheime Uebereinkunft zw. England u. Schweden, geschlossen zu Stockholm.

1806 Bennigsen verläßt Praga u. zieht sich an den Bug zurück.

1808 Berlin wird von den Franzosen geräumt, indem dem Prinzen Ferdinand die Schlüssel der Stadt überreicht werden.

1812 Das berühmte 29. franz. Bulletin aus Molodetschno im Wilnaischen.

1813 Jacca, in Aragonien, ergibt sich den verbündeten Spaniern u. Engländ. auf Bedingungen.

1819 Ludwig's XVIII. Amnestie-Dekret für alle aus Frankreich verbannten Bonapartisten.

1822 Der Infant v. Portugal, Don Miguel, die Minister, der Staatsrath, und sämmtliche Staatsbehörden der Hauptstadt und im Königreiche leisten den Constitutions-Eid. — Weigerung der Abgeordneten

ordneten von Brasilien zu den Kortes; sie erklären ihre Sendung für beendigt, fordern Pässe, welche man ihnen unter nichtigen Vorwänden versagt, schiffen sich, da sie bald darauf ihre Freiheit bedroht sehen, heimlich nach England ein, wo sie, von Falmouth aus, eine feierliche Erklärung, über die Gründe zu diesem außerordentlichen Schritt, zur öffentlichen Kunde bringen.

1368 geb. Karl VI., König v. Frankreich.
1710 = R. Lowth. (Sprachforscher.)
1137 gest. Lothar II., deutscher Kaiser.
1784 = Fr. Arnaud. (Stylist.)

4. Dezember.

1563 Schluß des trienter Konzils.
1673 (n. St.) Scultetus, als brandenburgischer Gesandter in Moskau. (Die brandenburg. Gesandten am russ. Hofe sollen künftig gleiche Ehre mit den kaiserl., schwed., u. dänisch. genießen.)
1792 Der franz. Nation.=Konvent beschließt die Todesstrafe auf jeden Vorschlag der Herstellung der Königswürde in Frankreich.
1793 Einführung der Gesetz=Bulletins in Frankreich.
1794 Merkwürdiger Bericht Merlin's von Douay im franz. Nation.=Konvent, Namens des Wohlfahrts=Ausschusses üb. die damahls verbreiteten Friedens=Gerüchte, worin schon auf die künftige Grenze v. Frankreich, Meer, Rhein, Pyrenäen und Alpen hingedeutet wird.
1797 Entdeckung einer neuen royalistischen Verschwörung zu Paris. (Verhaftung von 18 Theilnehmern, auch des Ex=Patriziers Quirini, vormahl. venet. Gesandten bei der franz. Republik. Abführung desselben, in der folgenden Nacht, nach Mailand.)
— Sämmtliche Reichs=Deputirte konstituiren sich zu

Friedens-Bevollmächtigten, durch Vorzeigung ihrer Vollmachten.

1798 Gen. Macdonald besiegt bei Civita Castellana die Neapolitaner.

1799 (4. u. 5.) Gefechte zw. Starray u. Lecourbe. Beide schließen einen Waffenstillstand, auf des letztern Antrag. (Von dem Erzherz. Karl nicht genehmigt, am 7.)

1805 Zusammenkunft des franz. u. östreich. Kaisers im Biwack bei Saroschitz, wobei ein vorläufiger Waffenstillstand verabredet wird.

— Gefecht bei Iglau. (Erzherz. Ferdinand geg. Wrede.)

1808 Madrid ergibt sich den Franzosen. (Napoleon.) (Belliard Kommandant.)

1533 gest. Wasili Iwanowitsch, Czar v. Rußland.
1642 = Armand Jean du Plessis (Richelieu), Kardinal u. franz. Prem.-Minister.
1679 = Thom. Hobbes. (Philosoph.)
1814 = G. Edm. Gierig. (Philolog.)
1822 = Fr. v. Schlichtegroll. (Verfasser des Nekrologs.) Geb. 1765.

5. Dezember.

1560 Karl IX. folgt Franz II. auf dem franz. Thron.

1757 Schlacht bei Leuthen. (Kön. Friedrich II. gegen Prinz Karl v. Lothringen.)

1792 Eröffnung der seit dem westphälischen Frieden gesperrten Schelde.

1805 Ausmarsch der Garnison von Berlin zur Armee in Sachsen.

1807 Der englische Admiral Pellew zwingt den holländischen Kommandanten zu Point Benka, auf der Insel Java zur Auslieferung der zu Grieffe liegenden holländischen Kriegsschiffe, verbrennt drei Lin.-Schiffe, und zerstört alle Kanonen und Kriegs-Vorräthe, nebst den Batterien auf der Insel Madura.

1812 Napoleon übergibt, in einem zu Smorgony, seinem Hauptquartier, versammelten Kriegs-Rath, seinem Schwager Murat den Oberbefehl über die Trümmer der weiland großen Armee, und flieht unter dem Namen des Herz. v. Vicenza, aus Rußland. (S. d. 7.)

1813 Lübeck ergibt sich den Schweden (Stedingk) auf Bedingungen.

1539 geb. Faustus Socinus, Stifter der Secte der Socinianer.
1661 = Rob. Harley (nachher Graf v. Oxford.)
1732 = W. J. G. Karsten. (Mathematiker.)
1817 = Sultan Soleimann. (Sohn des Großherrn.)
1355 gest. Johann III., Herzog v. Brabant.
1463 = Albrecht v. Oestreich.
1560 = Franz II., König v. Frankreich.
1624 = C. Bauhin. (Anatom.)
1741 = Ulrike Eleonore, Königinn v. Schweden.
1789 = J. Vernet (Theolog.)
1791 auch 1792 = Joh. Chrysost. Wolfg. Amad. Mozart. (Einer der größten deutschen Komponisten.)
1793 = J. P. Rabaut v. St. Etienne u. Kersaint, Deput. zum franz. Nat.-Konv. (Guillotinirt.)
1798 = Aloys. Galvani (Anatom und Naturforscher; Entdecker des Galvanismus.)
1815 = J. G. Gruner. (Arzt.)
1817 = K. F. Terlinden. (Rechtsgelehrter.)
1820 = Friedrich Leopold, Graf zu Stolberg. (Dichter.)

6. Dezember.

1648 Olivier Cromwell's Parlamentsreinigung.

1740 Wolf kehrt nach siebzehnjähriger Entfernung von Halle (s. 10. Nov.) auf Einladung Friedrich's II. dahin zurück.

1741 Elisabeth wird Kaiserinn v. Rußland, an des entthronten Iwan's Stelle.

1797 Franz II. Erklärung üb. den Rückzug seiner Truppen von den bisherigen Kriegsschauplätzen u. das Zurückbleiben des östreich. Kontingents bis zum Reichsfrieden.

— Fort San Leo (Kirchenstaat) ergibt sich den cisalpinischen Truppen (Dombrowski). Der Papst erkennt die cisalpinische Republik an.

1798 Einzug der Franzosen in Novara.

— Kriegs-Erklärung der franz. Republik gegen Sizilien und Sardinien.

1803 Annahme der neuen Constitution der Siebeninseln-Republik durch den gesetzgebenden Körper.

— Kur-Hessen erklärt in einem Patente die Besitznahme der reichsritterschaftlichen Güter, im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets.

1805 Waffenstillstand zu Austerlitz, zwisch. Frankreich u. Oestreich. Alexander I. geht in sein Land zurück.

1806 Die Franzosen (Ney) besetzen das von l'Estoq verlassene Thorn.

— Erstes Gefecht der Franzosen geg. die Russen bei Lowicz.

— Oldenburg u. Delmenhorst mit Varel u. Knyphausen für den Kön. v. Holland in Besitz genommen.

1807 Grenzberichtigung der freien Handelsstadt Danzig mit Preußen.

1808 Die span. Festung Rosas in Katalonien ergibt sich, nach tapferer Gegenwehr, den Franzosen auf Bedingungen.

1809 Der entthronte König Gustav IV. (Adolph) verläßt mit seiner Familie Schweden, geht nach Deutschland und nimmt den Namen eines Grafen v. Gottorp an. (Oberst Gustavson.)

1813 Die wichtige Festung Zara (Roize) ergibt sich den Franzosen und Engländern auf Bedingungen. (Tomassich und Cadogan.)

1815 Das Auffliegen eines Pulverthurms am Jakobsthore zu Danzig richtet bedeutenden Schaden an.

— Einnahme von Karthagena durch die span. Royalisten.

1816 Die Provinz Indiana wird in den nordamerikanischen Bund aufgenommen.
1819 Sieg der Royalisten üb. die Constitutionellen in der franz. Deputirten-Kammer, durch Ausschließung des berühmten Bischofs Gregoire.

1421 geb. Heinrich VI., König v. England.
1640 = Claude Fleury, Advokat, dann Geistlicher. (Kirchengeschichtschreiber.)
1730 = Mar. Soph. Laroche. (Romandichterinn.)
884 gest. Carlmann, König v. Frankreich.
1352 = Clemens VI., Papst.
1423 = Albrecht IV., Herzog v. Mecklenburg.
1813 = J. K. M. Denina, Abbé. (Philolog.)

7. Dezember.

1479 Friede zu Olmütz zwisch. Matthias I., Kön. v. Ungarn, u. Ladislaus V., Kön. v. Böhmen.
1700 Geldern den Brandenburgern übergeben.
1764 Graf Stanislaus August Poniatowski zum Könige v. Polen erwählt.
1798 Einzug der Franzosen in Vercelli.
1799 Revolution in Genua, gleich der vom 18. Brumaire zu Paris. (Der gesetzgebende Körper bis zum 1. Jun. vertagt. Einstweilige Kommission bekleidet mit der gesetzgebenden und vollziehenden Gewalt u. beauftragt mit der Entwerfung einer neuen Constitution.
1804 Feierliche Weihe der östreichischen Kaiserwürde.
1807 Prinz Eugen Napoleon wird Fürst von Venedig u. Melzi d'Erile Herzog v. Lodi.
1812 Ankunft des Kaisers Napoleon in Wilna. (S. d. 5.)
1813 Gefechte bei Bornhövet u. Oldeslohe gegen die Dänen. (Skiöldebrand und Dörnberg.)
1822 Verbot aller in Privathäusern veranstalteten Bet- u. Bibellesen-Konventikeln; Aufhebung aller Missions-Gesellschaften; endlich sogar Verbot der bisher ge-

haltenen nächtlichen Zusammenkünfte der Herrenhuter, in den russisch-deutschen Provinzen, und Befehl, daß die Dienstboten in den Städten nur Sonntags und an einem Wochentage die Bethäuser besuchen sollen.

1542 geb. Maria Stuart, Königinn v. Schottland.
1731 = A. H. Anquetil du Perron. (Orientalist.)
1754 = F. Graf v. Moira, engl. General u. Staatsmann.
41 v. C. gest. Marc. Tull. Cicero, röm. Consul. (Philosoph u. Redner.) Umgebracht.
67 = = Quint. Horat. Flaccus. (Röm. Dichter.)
983 gest. Otto II., deutscher Kaiser.
1683 = Algernon Sidney, engl. Staatsmann.
1804 = Gottl. Bened. v. Schirach. (Politischer Schriftsteller.)
1815 = Immanuel Ney, franz. Marschall, Fürst von der Moskwa, Herzog v. Elchingen. (Erschossen.)

8. Dezember.

1315 Bund zu Brunnen zw. den Kantonen Uri, Schwyz und Unterwalden.

1652 Der holländische Admiral Tromp besiegt den englischen Admiral Blake im Kanal.

1708 Ryssel ergibt sich dem Prinzen Eugen. (Marschall Boufflers.)

1710 Vendome macht den Nachtrab der Verbündeten (5000 Mann) zu Gefangenen.

1795 George III. erklärt dem Parlament, daß Frankreich endlich eine Regierung erhalten habe, mit welcher man, des Friedens wegen, unterhandeln könne.

— Der vorgerückte rechte Flügel der französ. Sambre- und Maas-Armee (s. d. 30. Nov.) wird von den Oestreichern bei Alsenz geschlagen und zieht sich über Kirn hinter die Nahe zurück.

1796 Der spanische Admiral Langara verläßt mit seinem Geschwader die Rehde v. Toulon.
1797 Das ligurische Volk nimmt einstimmig die ihm v. Bonaparte gegebene Constitution an.
1798 Einzug der Franzosen in Chivasso.
— Die Neapolitaner bei Calvi von Macdonald geschlagen.
1799 Die Franzosen räumen Mannheim, und ziehen sich über den Rhein zurück.
1805 Rückmarsch der Russen nach der Schlacht von Austerlitz über Krakau in von Napoleon vorgeschriebenen Märschen.
1811 (26. Nov. a. St.) Die auf dem linken Donau-Ufer eingeschlossene Armee des Groß-Vessirs, Achmed Aga, ergibt sich den Russen (Kutusoff) zu Gefangenen.
1813 Gefecht bei Boara. (Franzosen von Oestreichern geschlagen.)
1818 Regierungs-Antritt Ludwig Wilhelm August', Großherzogs v. Baden.
1820 Zirkular-Note der verbündeten Mächte aus Troppau. (Resultat des Kongresses.)

1626 geb. Christine, Königinn v. Schweden.
1708 = Franz I., deutscher Kaiser.
1728 = Joh. George Ritter v. Zimmermann. (Arzt.)
1730 = J. Hedwig. (Botaniker.)
1765 = Ad. H. Fr. v. Schlichtegroll. (Verfasser des Nekrologs.)
1542 gest. Jakob V., König v. Schottland.
1565 = Pius IV., Papst.
1695 = B. d'Herbelot. (Philolog.)
1741 = Bering, Seefahrer.
1785 = J. P. Durot. (Botaniker.)
1788 = Souffren, franz. Admiral.
1793 = Dubary, Maitresse Ludwigs XV. (Guillotinirt.)
1804 = T. Lowitz. (Chemiker.)
1807 = Karl Friedr. Kramer. (Buchhändler u. Schriftsteller.)
1818 = Karl Ludwig Friedrich, Großherz. v. Baden.

9. Dezember.

1625 Bündniß zw. England, Holland und Dänemark zu Haag.
1710 Treffen bei Villaviciosa. (Vendome gegen Starhemberg.)
1794 Die in Folge der Revolution vom 31. Mai verhafteten 71 Deputirten des französ. National-Konvents treten in denselben wieder ein.
1795 Die Franzosen besetzen Homburg und Pirmasens. — Rückzug der Oestreicher.
1797 Erste Sitzung der Reichs-Friedens-Deputation zu Rastadt, zur Eröffnung des dasigen Kongresses.
1798 Gefecht bei Calvi. (Championnet gegen Mack.)
— Urkunde der Verzichtleistung des Königs v. Sardinien, Karl Immanuel IV., auf Piemont. — Anordnung einer einstweiligen Regierung. — Die Franzosen besetzen Piemont. — Sämmtliche Truppen des Königs von Sardinien werden entwaffnet. — In der Nacht verläßt der König Turin.
1801 Eröffnung des Friedens-Kongresses zu Amiens.
1803 Hessen-Darmstadt erklärt die Besitznahme der reichsritterschaftlichen Güter im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets.
1804 Kaiserl. russischer Ukas, wegen Verbesserung des bürgerlichen Zustandes der Hebräer. (Bekannt gemacht am 21. Febr. 1805.)
1809 Dekret des Königs v. Westphalen wegen der Aufhebung der Universitäten Helmstädt u. Rinteln und der Schule zu Kloster-Bergen.
1812 Kutusoff und Tettenborn in Wilna.
1813 Friederichsstadt, Tönningen u. Husum von den Russen besetzt. (Tettenborn.)
— Uebergang der englisch-spanischen Armee (Wellington) über die Nive.
1824 Entscheidender Sieg der Columbier, über die königl. Armee, bei Ayacucho. — (Sucre gegen

den Vice-König Laserna und Canterac, welcher letztere mit dem Reste seiner Armee kapituliren muß. Beide werden kriegsgefangen. Ende des Krieges in Peru und auf dem gesammten Festlande von Süd-Amerika.

1594 geb. Gustav Adolph, König v. Schweden.
1608 = J. Milton. (Engl. Dichter.)
1718 = J J. Winkelmann. (Kunstgeschichtforscher.)
1737 = F. v. Köpken. (Dichter.)
1742 = C. W. Scheele. (Chemiker.)
17?1 = Marie Luise, Königinn v. Spanien.
1437 gest. Siegmund, deutscher Kaiser.
1565 = Clemens XI., Papst.
1677 = W. de Lamoignon.
1729 = Nic. Hier. Gundling. (Philosoph u. Philolog.)
1798 = Joh. Reinh. Forster. (Weltumsegler.)
1803 = Kulzuk Hussein, Kapudan Pascha der Pforte.
1804 = Wilh. Abr. Teller. (Theolog.)

10. Dezember.

1508 Bundesvertrag, geschlossen zu Cambray. (Frankreich, Spanien und Rom gegen Venedig.)

1520 Luther wirft vor Wittenberg unter großem Zulauf die päpstlichen Bannbriefe und Gesetze ins Feuer, und sagt sich dadurch zuerst los von der katholischen Kirche.

1746 Allgemeiner Volks-Aufstand zu Genua gegen die Oestreicher. (Sie werden aus der Stadt und verschiedenen andern Posten vertrieben.)

1790 Convention im Haag zwischen Oestreich, Preußen, England und Holland zur Beilegung der belgischen Unruhen, worauf die Unterwerfung der Provinzen erfolgt.

1795 (10. bis 12.) Dreitägiger allgemeiner Angriff der Franzosen (Rhein- und Mosel-Armee) auf die ganze Linie der Oestreicher vom Rhein bis an die Gebirge von Trippstadt u. Lautern.

1796 (In der Nacht) zieht sich die franzöſ. Sambre- und Maas-Armee von der Nahe weg, nach der Mosel zurück.

— Im engl. Parlament (Unterhaus) geht die Bill, für die Sicherheit und Erhaltung der Person des Königs, durch.

1803 Gewaltsame Besetzung der Stadt Friedberg durch hessendarmstädtsche Truppen.* (21. Jan. 1804.)

1807 Einzug des Königs v. Westphalen in Kassel.

— Marie Luise, Königinn v. Hetrurien, legt die Regierung nieder. (Hetrurien an Frankreich.)

— Räumung von Braunau durch die Franzosen, in Gemäßheit des Vertrages v. 10. Novbr.

1808 Ankunft der preußischen Garnison, unter Schill, in Berlin.

1809 Friede zwischen Dänemark u. Schweden, geschl. zu Jönköping.

— Genua ergibt sich auf Bedingungen den Franzosen. (Augereau.)

— Vließingen von den Engländern durch Minen zerstört. — Sie verlassen Walcheren.

1810 Vereinigung der Nordseeküstenländer und Hanseestädte mit Frankreich. (Eintheilung in 10 Departements.)

1813 (10., 12. u. 13.) Vergebliche Angriffe der Franzosen (Soult) auf die engl. Stellungen zw. der Nive und dem Adour. (S. d. 18.) Sie müssen sich in das feste Lager v. Bayonne zurück ziehen.

— Gefecht bei Sehnstadt. — (Prinz Friedrich von Hessen geg. Wallmoden.) Die Dänen schlagen sich nach Rendsburg durch.

1756 geb. Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

711 gest. Justinian II., griechischer Kaiser.

1279 = Boleslaus V., Herzog v. Polen.

1561 = Kasp. Schwenkfeld, Kanonikus bei der Kirche St. Johannis zu Liegnitz. (Zu Ulm.)

1782 = Hyder Ali, Nabob v. Mysore.

1799 gest. A. F. v. Knobelsdorf, preuß. General.
1810 „ J. Ch. D. v. Schreber. (Naturforscher.)
1814 „ J. S. Beyer. (Theolog.)

11. Dezember.

1712 (n. St.) Zusammenkunft Peter's I., Kaisers v. Rußland, mit dem Könige August v. Polen zu Lago.

1742 (n. St.) Vertheidigungs-Bündniß zw. Rußland u. England, geschloss. zu Moskau, auf 15 Jahre.

1792 Ludwig XVI. im Verhör vor den Schranken des Nation.-Konvents.

1797 Die Kaiserlichen verlassen die Gegend vor Mainz, welches ganz von franz. Truppen eingeschloss. wird.

1798 Allgemeine Amnestie für alle diejenigen in der batavischen Republik, welche seit der Revolution von 1795, politischer Meinungen u. Handlungen wegen, verhaftet gewesen sind, mit Ausschluß der am 19. Nov. verhafteten. (Bekanntmachung am 16.)

1806 Friede zu Posen, zwisch. Frankreich u. Kur-Sachsen; dieses, ein Königreich, tritt zum Rhein-Bunde. (Duroc und v. Bose.)

— Uebergang der Franzosen (Augereau) üb. die Weichsel. (11. b. 20.) Vorposten-Gefechte an der Weichsel und Wkra, am Bug und Narew.

1808 Finnland wird nach russ. Verwaltungs-Grundsätzen organisirt. (Sprengporten.)

1813 Sieg der Engländer üb. die Franzosen bei St. Jean de Luz. (Wellington gegen Suchet.)

— Friedens-Vertrag zw. dem Kaiser Napoleon u. Ferdinand VII., Kön. v. Spanien, geschloss. zu Valencay. (Herz. v. S. Karlos und Laforet.)

1822 Der berühmte 68 Jahre alte Doktor und Domherr Llorente wird, wegen seiner Geschichte der span. Inquisition, aus Frankreich vertrieben.

1445 geb. Eberhard, (der Bärtige, der Redliche,) Herzog v. Würtemberg.

1475 geb. Leo X., Papst.
1724 = Karl Theodor, Kurfürst v. Baiern.
1750 = E. Mara (Schmeling) Sängerinn.
1751 = C. C. W. v. Dohm. (Diplomatiker u. Geschichtforscher.)
1282 gest. Michael VIII., byzantin. Kaiser.
1474 = Heinrich IV. v. Kastilien.
1481 = Karl Herzog v. Anjou.
1652 = D. Petavius (Petau). Chronolog.
1686 = Louis de Bourbon, Prinz v. Condé. (Der Große.)
1718 = Karl XII., König v. Schweden. (In den Laufgräben vor Friedrichshall, erschossen. Wahrscheinlich Meuchelmord.)
1726 = Theodor, König v. Korsika.
1732 = J. Gay. (Dichter.)
1788 = K. F. Fulda. (Sprachforscher.)

12. Dezember.

1653 Olivier Cromwell wird Protektor v. England.
1680 Revolution in Schweden, wodurch eine unbeschränkte königliche Gewalt eingeführt wird.
1686 Der König v. Polen beschwört zu Lemberg in Gegenwart russischer Abgeordneten den ewigen Frieden mit Rußland. (S. d. 30. Okt.)
1715 (n. St.) Stralsund ergibt sich den dänisch-preußischen Truppen auf Bedingungen.
1760 Erneuerung des Subsidien-Vertrages zw. Großbritannien und Preußen.
1792 Schlacht bei Mans geg. die Vendeer. (Marceau.)
1804 Spanien erklärt England den Krieg wegen der weggenommenen Geldschiffe. (S. d. 25. Jan. 1805.)
1805 Convention zw. Frankreich und Würtemberg über die Königswürde und Gebietsvergrößerung des Letztern.
1806 Kaiserl. russischer Ukas, wegen Aufgebots einer allgemeinen Landmiliz zur Vertheidigung des Reichs.

1803 Aufhebung der Leibeigenschaft im Großherzogthum Berg, durch ein Dekret Napoleons aus Madrid.
1813 Drei tausend bewaffnete Tyroler dringen in die Kreishauptstadt Innsbruck, verjagen dort die baierschen Truppen, und verlangen Herstellung der alten Regierung unter Oestreichs Zepter.
— Breda von den Russen besetzt. (Benkendorf.)
1816 Grundgesetze für das vereinigte Königreich beider Sizilien.
1820 Das neapolitanische Parlament willigt in die Abreise des Königs nach Laibach. (S. d. 20. Novbr.)
1821 Ratification der Elb-Schifffahrts-Akte.
— Die Perser erstürmen Arta in Klein-Asien.
1822 Handels-Vertrag zu Arnstadt. (Abgeordnete der großherzogl. und herzogl. sächsischen, der fürstl. rudolstädtschen, sondershausenschen und reußischen Häuser. Zweck: schützende Anstalten für die bedrängten Gewerbe, und kräftiges gemeinsames Wirken zur Vergeltung des Gleichen mit Gleichem gegen fremden Druck.)
1823 Der griechische General Ulysses Andruso erobert die Feste Karistos auf der Insel Negroponte mit Sturm.

205 geb. Alexander, römischer Kaiser.
1721 = Ch. G. v. Gutschmid, sächsischer Minister.
1744 = F. L. Güssefeld. (Geograph.)
1747 = Dazincourt. (Schauspieler.)
1791 = Marie Luise, Prinzessinn v. Oestreich, nachher Kaiserinn v. Frankreich.
1586 gest. Stephan Bathori, König v. Polen.
1681 = Herm. Conring. (Staatsrechtslehrer.)
1766 = Joh. Chrph. Gottsched. (Sprachforscher.)
1777 = Albr. v. Haller. (Anatom, Physiolog, Botaniker u. Dichter.)

13. Dezember.

1512 Luther wird zu Wittenberg, Doctor der Theologie.
1570 Friede zw. Dänemark und Schweden, geschlossen zu Stettin.
1581 Dreizehnjähriger Waffenstillstand zw. Polen und Rußland. Liefland bleibt an Polen.
1788 Karl IV wird König v. Spanien.
1793 Die Royalisten in der Vendee werden bei Angers geschlagen und zerstreuet.
1795 Gefecht bei Lautern. — Die Franzosen verlassen Homburg.
— Die vom Kaiser Nero im ersten Jahrhundert nach Chr. Geb. aus Korinth nach Rom, von dort, unter Konstantin dem Großen, nach Konstantinopel, und von dort durch die Venetianer, nach der Eroberung dieser Stadt im 13. Jahrhundert, nach Venedig gebrachten berühmten metallenen Pferde werden, von dort nach Paris abgeführt. 6000, zum größten Theil metallene, Geschütze und außer andern Waffen auch gegen 100,000 Gewehre aus dem dortigen Zeughause waren ihnen voran gegangen.
1799 Frankreichs vierte Constitution. (Drei Konsuln; Erhaltungs-Senat von 60 bis 80; gesetzgebende Macht in 2 Kammern; Tribunal von 100, gesetzgebender Körper von 300 Mitgliedern. Gemäßigte Monokratie. Bonaparte erster, Cambaceres zweiter, Lebrun dritter Konsul. — Sieyes u. Roger Ducos zu Mitgliedern des Senats ernannt.)
1805 (13. Dez. 1805 bis 26. Aug. 1806.) Glücklicher Kreuzzug Jerome Bonaparte's, in den indischen Gewässern gegen die Engländer.
1806 Einnahme von Belgrad durch die Servier. (Czerni Georg.)
1807 Aufstand in Lissabon gegen die Franzosen.
1810 Hamburg wird dem franz. Reiche förml. einverleibt.
1813 Fruchtloser Angriff sardinisch. Truppen auf Lucca.

1521 geb. Sixtus V., Papst.
1533 = Erich IV., König v. Schweden.
1546 = Tycho de Brahe. (Mathematiker u. Astronom.)
1553 = Heinrich IV., König v. Frankreich.
1250 gest. Friedrich II., deutscher Kaiser.
1504 = Sten Sture, Reichsverweser in Schweden.
1516 = J. v. Sponheim. (Trithemius.)
1521 = Immanuel (der Große), Kön. v. Portugal.
1565 = Konr. Gesner. (Polyhistor.)
1571 = Selim II., türkischer Kaiser.
1769 = Christ. Fürchteg. Gellert. (Philosoph u. Dichter.)
1774 = G. M. Lowitz. (Von Pugatschew's Rotte ermordet.)
1784 = Sam. Johnson. (Kritiker.)
1788 = Karl III., König v. Spanien.
1793 = J. J. Chr. Bode. (Humanist, Musiker ꝛc.)
1814 = K. Fürst v. Ligne.
1823 = Graf v. Schuwaloff, russ. General.

14. Dezember.

1431 Anfang des baseler Konzils.
1795 Im engl. Parlament (Oberhaus) geht die Bill geg. aufrührerische Versammlungen, durch.
1799 Adams wird Präsident der vereinigten Provinzen von Nord-Amerika.
1800 Schlacht bei Lauffen. (Moreau.)
1801 Gen. Leclerc, Bonaparte's Schwager, geht mit einer franz. Flotte (23 Schiffe mit 25,000 M. Truppen am Bord, von Brest aus) nach St. Domingo unter Segel.
1803 Der Fürst v. Ysenburg erklärt die Besitznahme der reichsritterschaftlichen Güter im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets, in einem Patent.
1811 Soldaten-Aufstand in Buenos-Ayres gegen die Patrizier-Offiziere, welche sich, nach einem Gefecht, der Gegen-Partei unterwerfen müssen.

1812 Napoleon auf seiner Flucht in Dresden.
1813 Gertruidenburg ergibt sich den Verbündeten, auf Bedingungen.
1814 Trennung der Stadt Frankfurt a. M. mit ihrem Gebiete vom Großherzogthume.
1818 Kaiserlich östreichische Verfügung, wodurch Hofer's Wittwe und jeder ihrer 4 Töchter ein Jahrgehalt bewilligt und seine ganze Nachkommenschaft in den Adelstand erhoben wird.
1820 Abreise des Königs v. Neapel nach Laibach (s. d. 12. u. 20.), auf dem engl. Lin.-Sch. le vengeur.
1822 Zirkular-Note, unterzeichnet Metternich, Nesselrode u. Bernstorff, über die Ergebnisse des Kongresses zu Verona.

1363 geb. J. Gerson. (Kirchenreformator.)
1586 = G. Calixtus. (Theolog.)
1720 = J. Möser. (Staatsrechtslehrer.)
1725 = Bernh. Friedr. Hummel.
1773 = Gottfr. Gabr. v. Bredow. (Geschichtforscher.)
1478 gest. Wratislaw XI., Herzog v. Pommern.
1672 = Johann Kasimir, König v. Polen.
1787 = J. S. Patzke. (Theolog.)
1788 = Karl Phil. Im. Bach. (Componist.)
1799 = George Washington, General u. weil. Präsident der vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

15. Dezember.

1650 Die Armee des Königs (Frankreich) unter Türenne wird bei Rhetel durch die Frondisten besiegt.
1745 Schlacht bei Kesselsdorf. (Prinz Leopold von Dessau gegen Rutowsky.)
1792 Der französ. Nation.-Konv. verspricht, im Namen des französ. Volks, allen zu erobernden Völkern, welche frei sein wollen, eine Regierung der Freiheit und Gleichheit. (S. d. 19. Novbr.)

1797 Eine französ. Truppen-Abtheilung (Gouvion-Saint-Cyr) nimmt das ehemahlige Bisthum Basel und dessen Zubehör (das Münsterthal, das Erguel, die Abtei Bellelay, die Herrschaft Diesse, die Mairie Orvin u. Neuveville, am Bieler-See, nebst dem Gebiet der Stadt Biel) in Besitz. — Alle Besitzungen des vormahligen Bischofs v. Basel zu Biel werden mit Beschlag belegt.

1799 Die Konsuln der franz. Republik erklären in einer Kundmachung an das franz. Volk die Revolution für beendigt.

— Gefecht bei Montefaccio, zwei Stunden östlich v. Genua, welches in den Händen der Franzosen bleibt. (Gouvion St. Cyr gegen Klenau.)

1804 Sieg der Bey's Ibrahim, Bardisi u. Elfi über die Arnauten u. Albaneser, unter Mahomed Ali, bei Minie, zwei Tagereisen von Kahira.

1805 Vertrag zu Wien, zw. Frankreich u. Preußen, welches Ansbach u. Baireuth, Cleve, Berg und Neufchatel geg. Hannover abtritt. (Graf v. Haugwitz.)

1806 Friede zu Posen, zw. Frankreich u. den sächsischen Herzogen. Beitritt zum Rhein-Bunde.

1807 Räumung des linken Weichsel-Ufers von den Franzosen.

1808 Oeffentliche Erklärung Georg's III., Königs. v. England, daß die ihm gemachten Eröffnungen (s. d. 12. Okt.) zu keiner Friedens-Unterhandlung geführt hätten.

1813 Fort Volleswyk ergibt sich dem Gen. Tettenborn auf Bedingungen.

— Waffenstillstand zw. Schweden u. Dänen bis zum 19., mit Ausnahme v. Friedrichsort u. Glückstadt, geschloss. zu Rendsburg.

— Ankunft des Gen. Bellegarde zur Uebernahme des Oberbefehls über die östreich. Armee in Italien zu Vicenza.

1822 (15. u. 16.) In der Nacht erobern die Griechen (Kolokotroni) Anapli. (Napoli di romania, Nauplia.)

128 geb. Commodus, röm. Kaiser.
1721 " J. S. Diterich. (Theolog.)
1230 gest. Ottokar, König v. Böhmen.
1435 " Johann, Herzog v. Bedford.
1621 " Herzog v. Luynes, Connetable v. Frankreich.
1776 " J. J. Breitinger. (Dichter.)
1808 " Joh. Lor. Böckmann. (Mathematiker u. Physiker.)

16. Dezember.

533 Die von Tribonian verfaßten Pandekten werden vom Kaiser Justinian promulgirt.

1761 Die Festung Kolberg muß sich aus Mangel an Lebensmitteln nach vier Monathe langer Belagerung den Russen u. Schweden ergeben. (Romanzow.)

1777 Handelsvertrag zwischen Frankreich u. den freien Staaten von Nord-Amerika.

1778 Der französ. Admiral d'Estaing wird bei St. Lucie von den Engländern geschlagen.

1789 Einziehung der königlichen Domänen in Frankreich und Einführung der Assignaten auf Mirabeau's Vorschlag.

1792 Dumouriez zieht in Aachen ein.

1795 Die engl. Truppen auf Isle d'Yeu, unter General Doyle, segeln von da wieder nach England zurück.

1796 Die französ. Brester-Flotte (16 Lin.-Sch., 13 Fregatten und die erforderlichen Transport-Schiffe) unter Admiral Morard de Galles, 18,000 Mann Landtruppen unter General Hoche am Bord, geht zu einer Landung in Irland unter Segel. (Stürme zwingen sie zur Rückkehr nach Frankreich am 21.)

1800 Nordische Convention zu St. Petersburg, zw. Rußland u. Schweden, zur Erneuerung der bewaffneten Neutralität von 1780. (S. 9. Juli.)

1803 Konkordat der italienischen Republik mit dem Papste geschl. zu Paris. (Bekanntmachung 30. Mai 1804 zu Mailand.)

1803 Der Fürst von Leiningen erklärt in einem Patent die Besitznahme der reichsritterschaftlichen Güter, im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets.

1808 Handels-Kongreß zu Arau.

— Umformung der Oberbehörden des preuß. Staats in Beziehung auf innere Landes- u. Polizei-Verwaltung.

— Gefecht auf der Berg-Ebene am Cardedon in Katalonien. (Gouvion St. Cyr gegen de Vives.)

1815 Decret des Prinzen-Regenten von Portugal, daß seine Königreiche künftig nur ein einziges bilden sollen, unter dem Titel, vereinigtes Königreich von Portugal, Brasilien und beiden Algarbien.

1817 Sieg der Engländer (Gen. Dovetren u. Oberst Scott) über Berar Rajah bei Nagrere.

1818 Frankreich erlangt, durch eine zu Paris (mit Wellington, Castlereagh, Nesselrode u. Pozzo di Borgo) geschlossene Uebereinkunft, neue Fristen, Erleichterung der Zahlung von 6 Millionen 645,000 Fr. Renten.

1623 geb. Gerh. Weigel. (Mathematiker u. Verbesserer des gregorian. Kalenders.)

1716 „ L. J. M. Herzog v. Nivernois. (Fabeldichter.)

1721 „ C. Guill. Lamoignon de Malesherbes. (Parlamentsrath, Minister und dann Vertheidiger König Ludwig's XVI. vor dem Nat.-Konv.)

1742 „ Gebh. Lebr. Fürst Blücher v. Wahlstadt, k. preuß. Feldmarschall.

1756 „ Bertrand Germain Etienne Graf Delaville sur Illon Lacepède, Pair v. Frankreich, Prof. der Naturgeschichte am Pflanzengarten zu Paris. (Naturforscher.)

1790 „ G. Ch. F. Leopold, Prinz v. Sachsen-Koburg.

714 gest. Pipin (der Dicke), König der Franken.

1794 „ Carrier, Mitglied des franzöſ. Nation.-Konv. und sein Abgeordneter in Nantes. (Guillotinirt.) Mit ihm zugleich Grandmaison u. Pinard, seine Mitschuldigen.

1804 „ Chr. Fel. Weiße. (Lyrischer und dramatischer Dichter u. Jugendschriftsteller.)

1809 gest. Ant. Franc. Fourcroy. (Chemiker.)
1818 = Der unmündige Herzog v Anhalt-Köthen. (Nachfolger Fürst v. Anhalt-Pleß.)

17. Dezember.

1607 Donauwerth verliert seine Reichs-Freiheit u. wird eine baierische Municipalstadt.
1711 Der Großherr hebt den am 23. Jul. n. St. zu Hussy mit Rußland geschlossenen Frieden wieder auf.
1743 Bellisle, von dem Prinzen v. Lothringen in Prag eingeschlossen, überlistet seinen Gegner, verläßt den Platz in der Nacht mit dem größten Theil seiner Truppen, u. führt sie, wenn gleich nicht ohne Verlust, nach Eger. Die zurückgelassene schwache Besatzung ergibt sich auf ehrenvolle Bedingungen.
1763 Friedrich August III. wird Kurfürst von Sachsen.
1788 (n. St.) Eroberung von Oczakow. (Potemkin.)
1793 Verschwörung zu Stockholm gegen den Regenten. (Armfeld. Ehrenström.)
1801 Friede zwischen Frankreich und Algier.
1807 Napoleon's Dekret von Mailand gegen den engl. Handel, wodurch alle Schiffe der Neutralen entnationalisirt werden, die etwa in einen engl. Hafen einlaufen oder engl. Zoll bezahlt haben.
1813 Einzug der Verbündeten in Löwen; allgemeiner Volksaufstand daselbst. (Durch Colomb gedämpft.)
1819 Der souveräne Kongreß von Angustura proklamirt das Grundgesetz der neu errichteten Republik Columbia. (Venezuela u. Neu-Grenada.)
1820 Verfassungs-Urkunde für das Großherzogthum Hessen. (Den Ständen vorgelegt am 21.)
1823 Don Pedro, Kaiser von Brasilien, proklamirt die brasilianische Constitution.

1610 geb. Karl Dufresne, Herr du Cange. (Geschichtforscher u. Lexikograph.)

1744 geb. Dr. Chr. L. Mursinna, königl. preuß. General-Chirurg.
1758 gest. D. M. Lieberkühn. (Erfinder des Sonnen-Mikroskops.)
1763 " Friedrich Christian, Kurfürst v. Sachsen.
1797 " Aubert-Dubayet, franz. Gen. (Groß-Botschafter bei der hohen Pforte.)
1824 " Louis Reynier. (Geachteter Mitarbeiter an dem franz. Prachtwerk über Aegypten.)

18. Dezember.

1745 Dresden ergibt sich den Preußen.
1773 Anfang des nordamerikanisch. Freiheits-Krieges, indem 342 Thee-Kisten ins Meer geworfen werden. (Geendigt 30. Nov. 1782.)
1776 Rhode-Island von den Engländern erobert.
1783 Will. Pitt wird Lord Schatzmeister von England.
1789 Triumphirender Einzug van der Noot's in Brüssel. Proclamation der Unabhängigkeit Brabants.
1795 Die beiden Bills für die Sicherheit u. Erhaltung der Person des Königs u. geg. aufrührerische Versammlungen werden von George III. genehmigt.
1812 Napoleon kommt aus Rußland in St. Cloud an.
1813 Abermahliger vergeblicher Angriff der Franzosen (Soult) gegen die engl. Linien vor Bayonne.
— Die Oestreicher (Giulay) u. die Hälfte der wrede-schen Armee gehen bei Rothenhaus, unfern Basel, über den Rhein.
— In Folge eines von Davoust gegebenen Befehls müssen viele arme Einwohner Hamburg verlassen.

1718 geb. Anna, Regentinn v. Rußland.
1725 " Dr. Joh. Sal. Semler. (Theolog, Philolog, Historiker &c.)
1731 " G. Tiraboschi. (Philolog.)
1786 " Karl Maria v. Weber, königl. sächsischer Kapellmeister.
1692 gest. Veit Ludw. v. Seckendorf. (Staatsmann u. Theolog.)

1787 gest. J. J. Dusch. (Philolog.)
1803 = J. G. v. Herder. (Philosoph.)
1819 = Fr. W. Jungius, Professor. (Erster deutscher Luftschiffer.)

19. Dezember.

1562 Sieg des Herz. v. Guise bei Dreux üb. die Hugenotten. (Die Prinzen v. Condé werden gefangen.)

1692 Für das Haus Hannover wird die neunte Kur-Würde gestiftet.

1705 (n. St.) Patkul (russ. Botschafter) in Dresden verhaftet und nach dem Königstein gebracht. (Gollizin protestirt, 29.)

1741 Der Kurfürst von Baiern läßt sich in Prag als König v. Böhmen krönen.

1757 Friedrich der Große erobert, nach der Schlacht bei Leuthen, Breslau wieder.

1793 Wieder-Eroberung von Toulon durch die Franzosen. (Dugommier; Bonaparte, Befehlshaber der Artillerie.)

1795 Der Wigh-Club in England beschließt, Associationen zu errichten, um den Widerruf der beiden Bills (v. 18.) zu bewirken.

— Die engl. Kavallerie und mehrere Corps französ. Ausgewanderten, im brittisch. Solde, kommen v. der Elbe in Shields an.

— Abreise der Tochter Ludwigs XVI. (Marie Therese Charlotte) von Paris, um geg. die in östreich. Gefangenschaft befindlichen französ. Volks-Repräsentanten und andere Kriegsgefangene ausgewechselt zu werden, in Begleitung ihrer Gouvernante, Madame de Souçi, ihres Kammerdieners Hue, eines Kapitäns von der Kavallerie, eines Wächters des Tempelthurms, u. eines Bedienten Namens Caron.

1796 Das französ. Vollzieh.-Direktor. genehmigt die Antworten des Ministers Delacroix auf die Noten

und vertraulichen Denkschriften des Lords Malmesbury, und deutet diesem an, binnen 48 Stunden Paris und hiernächst das Gebiet der Republik mit seinem ganzen Gefolge zu verlassen. (Abreise den 21.)
1806 Napoleon's Einzug in Warschau.
1813 Friedrichsort, am Eingange der Kieler-Bucht, geht auf Bedingungen an die Schweden über.

1554 geb. Philipp Wilhelm Prinz v. Oranien.
1683 = Philipp V., König v. Spanien.
1734 = Maria I., Königinn v. Portugal.
1778 = Maria Theresia Charlotte, Herzoginn v. Angoulême.
44 gest. v. C. Cato aus Utica, römischer Feldherr. (Wählt freiwillig den Tod, um sich dem Cäsar nicht zu ergeben.)
1730 = Urban V., Papst.
1799 = Montucla. (Mathematiker.)
1807 = Friedr. Melch. Freiherr v. Grimm, kaiserl. russischer Staatsrath, Geschichtforscher u. Philolog.)
1815 = Ch. Jul. W. Mosche. (Schulmann.)

20. Dezember.

1192 Herzog Leopold v. Oestreich nimmt Richard I. von England gefangen.
1699 (n. St.) Ukas Peter's I., Kaisers v. Rußland, durch das ganze Reich das neue Jahr auf den 1. Januar zu setzen, und nach dem julianischen Kalender zu feiern.
1780 Kriegserklärung Englands gegen Holland.
1795 Rückkunft des engl. Vice-Admirals Cornwallis, mit seinem Geschwader, von den westl. Küsten Frankreichs, nach Portsmouth.
1800 Die Franzosen besetzen Linz und Ebersberg. (Grenier.)

1805 Vertrag zw. Frankreich und Baden, wegen Vergrößerung des Gebiets des Letztern.
1806 Der Kurfürst von Sachsen proklamirt sich zum König.
1807 Napoleon nimmt seinen Stiefsohn Eugen Beauharnois an Kindes Statt an.
1813 Die Spanier siegen über die Franzosen bei Daroca.
1815 Gewährleistungs-Urkunde für die immerwährende Neutralität der Schweiz und die Unverletzbarkeit ihres Gebiets, ausgestellt zu Paris, und unterzeichnet von den Ministern Oestreichs, Frankreichs, Großbritanniens, Preußens und Rußlands.
1820 Der König v. Neapel landet, auf seiner Reise nach Laibach, zum Monarchen-Kongresse, im Hafen von Livorno. (S. d. 14.)
1824 Die letzten französ. Truppen verlassen Madrid.

1626 geb. Veit Ludw. v. Seckendorf. (Staatsmann u. Theolog.)
69 gest. Vitellius, röm. Kaiser. (Ermordet.)
1345 - Otto I., Herzog v. Stettin.
1552 - Katharine v. Bora, Luther's Gattinn.
1796 - J. G. Krünitz. (Encyclopädist.)
1801 - Joh. Friedr. Ferdin. Fleck. (Schauspieler.)

21. Dezember.

1140 Weinsberg muß sich dem Kaiser Konrad ergeben.
1667 Aufhebung der Statthalterschaft in Holland durch die republikanische Partei.
1712 (n. St.) Schlacht bei Gadebusch. (Steenbock gegen König Friedrich IV. v. Dänemark.)
1713 Victor Amadeus II., Herzog v. Savoyen, wird als König v. Sardinien gekrönt.
1715 König Karl XII. verläßt das hart bedrängte Stral-

sund, und geht, unter großen Gefahren, nach Schonen.

1800 Rückzug der Oestreicher über die Ens.

1807 Die dänisch-westindischen Inseln St. Thomas und St. Jean kommen durch Uebereinkunft in die Hände der Engländer. (Maitland und Pitmore gegen Scholten.)

1808 Treffen bei Lobregat in Katalonien. Die Spanier werden zur Flucht gezwungen.

1809 (21. bis 26.) Gräuel in Spanien verübt von bewaffneten Bauern und französ. Soldaten gegen einander.

1811 Meuterei auf St. Helena. (Unterdrückt d. 24.)

1813 Die Schweizer-Truppen ziehen sich, in Folge einer Uebereinkunft, (Bubna und Herrenschwand) aus Basel zurück. Uebergang der östreichischen Heeres-Abtheilungen bei Basel, Laufenburg und Schaffhausen über den Rhein. — Erklärung der verbündeten Mächte dieserhalb geg. die schweizerische Eidgenossenschaft.

1815 Wiedereröffnung der protestantischen Kirchen zu Nismes, (s. d. 17. Okt. u. 11. Nov.) unter dem Schutze bewaffneter Macht.

— Der am 21. Nov. von dem Assisengericht zu Paris zum Tode durch die Guillotine verurtheilte General-Post-Director Lavalette wird mit Hülfe seiner Gattinn aus dem Gefängnisse befreiet, und durch drei Engländer, R. Wilson, Bruce und Hutchinson, gerettet.

1817 Sieg der Engländer über Holkar bei Mhindpoore. (Thomas Hislop.)

1820 Den Ständen des Großherzogthums Hessen-Darmstadt wird eine neue, in wesentlichen Punkten veränderte, Verfassungs-Urkunde vorgelegt.

1117 geb. Thom. Becket, Erzbischof v. Canterbury.
1639 " Joh. Racine. (Franz. Dichter.)
1748 " L. H. Ch. Hölty. (Dichter.)
1755 " Aloys Blumauer. (Dichter.)
1340 gest. Johann, Herzog v. Nieder-Baiern.

1375 gest. Giov. Boccaccio de Certaldo. (Ital. Dichter.)
1549 = Margar. v. Valois, Königinn v. Navarra.
1641 = Max. Beth. Herzog v. Sully, Premier-Minister Heinrichs IV., Königs v. Frankreich.
1741 = B. v. Montfaucon. (Paläograph.)

22. Dezember.

1636 Ferdinand III. zum röm. König gewählt u. gekrönt.
1790 Bestürmung u. blutige Eroberung von Ismael durch die Russen. (Suworoff.)
1793 Ueberwältigung der östreich. Linien an der Motter. (Hoche gegen Hoze.)
1796 Vergeblicher Angriff der Oestreicher (in der Nacht) auf das Fort Kehl.
1797 Aufstand zu Pesaro, Fano, Senigaglia ꝛc. im Herzogth. Urbino, gegen die päpstl. Regierung. Ueberall werden Municipalitäten und National-Milizen errichtet.
— Die berner Regierung ruft zur Aufrechthaltung der alten Ordnung der Dinge auf, u. erklärt den Patrioten und den Franzosen, welche diese unterstützen würden, den Krieg.
1798 Eröffnung der Expedition Bonaparte's von Kahira nach Syrien üb. die Landenge von Suez.
1801 Pius des VII. Besitznahme des päpstlichen Stuhls, in der Lateran-Kirche, ohne alle sonst gebräuchliche Feierlichkeit, vollzogen.
1809 Gefecht an der Brücke bei Puente de la Reyna. Die Franzosen erzwingen den Uebergang. (Simon geg. Marquesito.) Gefecht bei Sotto, welches von den Franzosen (Loison) mit Sturm genommen wird
1813 Der Schuldheiß und beide Räthe des Kantons Bern erklären die Vermittelungs-Akte vom Jahre 1803, so weit sie diesen Kanton betreffe, für aufgehoben.

(Herstellung der alten Verfassung von 1798.) Solothurn, Freiburg u. Graubünden folgen im Januar, Lucern im Februar 1814. (Mißbilligung von Seiten der Verbündeten.)

1813 Uebergang einer östreichisch-baierschen Heer-Abtheilung (Wrede u. Giulay) bei Rothenbaum üb. den Rhein.

1523 geb. Karl X., König v. Schweden.
1694 = Herm. Sam. Reimarus. (Philosoph.)
1734 = Wolfg. Jäger. (Philosoph u. Geschichtschreiber.)
1530 gest. Wilibald Pirkheimer. (Philolog.)
1723 = J. Basnage. (Kirchengeschichtforscher.)
1780 = J. Harris. (Sprachforscher.)

23. Dezember.

1482 Friede zu Arras zwischen Ludwig XI., König von Frankreich, und den niederländischen Ständen.

1529 Zu Bologna schließt Kaiser Karl V. Frieden mit Mailand und Venedig.

1715 Eroberung von Stralsund durch Friedrich Wilhelm I., König v. Preußen.

1717 (n. St.) Der Kaiser v. Rußland und der König v. Polen schließen zu St. Petersburg einen Vergleich, wegen der Erbfolge in Kurland.

1740 Anfang des Kriegs über die östreichische Erbfolge durch Einbruch Friedrich's II. in Schlesien.

1748 Der Kön. v. Portugal bekommt vom Papste den Titel: rex fidelissimus.

1793 Schlacht bei Savenay, gegen die Vendeer. (Marceau.)

1795 Der Graf v. Artois geht von Portsmouth nach Leith in Schottland unter Segel, um sich nach Edinburg zu begeben.

1797 In der Nacht bemächtigt sich Paswan Oglu der Stadt Belgrad. Sein Sturm auf die Zittadelle wird abgeschlagen, u. seine Truppen werden in die Flucht getrieben.

1798 Vertheidigungs-Bündniß zwischen Rußland u. der Pforte, geschloss. zu Konstantinopel. (Effeid-Ibrahim Ismet, Achmed-Arif u. Vassili Tamara. Ratif. zu St. Petersburg 2. Febr. 1799.)
1804 Die Engländer (Lake) nehmen Deeg, die Festung der Mahratten, mit Sturm.
1806 Anfang des russ.-türk. Krieges durch das Gefecht bei Grodau. (Niederlage der Türken.)
— Gefecht bei Czarnowo. (Napoleon geg. Ostermann-Tolstoy.)
1808 Madrid verlangt Don Joseph Napoleon zurück.
1809 Rückkehr des Königs von Preußen nach Berlin, nach dreijähriger Abwesenheit.
1813 Vereitelter Angriff der Oestreicher auf Kolmar. (Montleger geg. Scheibler.)
— Neufchatel v. d. Verbündeten (Bubna) für den Kön. von Preußen in Besitz genommen.
— Die Verbündeten (Wrede) nehmen den Maschikulis-Thurm vor Hüningen mit Sturm.
— Feierlicher Wieder-Einzug des Herzogs von Braunschweig in seine Residenz.
1814 Landung der Engländer am Mississippi. (Thornton.) Gefecht, zu ihrem Nachtheil.
1817 Die Nord-Amerikaner besetzen die Insel Amelia.
— Kaiserl. östreich. Patent über die neue Grund-Steuer-Verfassung.

1597 geb. Mart. Opitz. (Dichter.)
1718 = J. H. Rolle. (Musiker.)
1750 = Friedrich August, König v. Sachsen.
1777 = Alexander I., Kaiser v. Rußland.
1799 = C. Ludwig, resignirter König v. Hetrurien.
558 gest. Childebert I., König v. Frankreich.
918 = Konrad I., König v. Deutschland.
1588 = Heinrich v. Lothringen, Herzog v. Guise. (Ermordet.)
1619 = Johann Sigismund, Kurfürst v. Brandenburg.)
1783 = J. A. Hasse. (Musiker.)
1797 = Friedrich Eugen, regierender Herzog v. Würtemberg.

1813 gest. Schummel. (Pädagog.)
1823 " Dr. J. Gebh. Maaß. (Philosoph.)

24. Dezember.

1105 Heinrich IV., deutscher Kaiser, von seinem Sohne gefangen genommen.
1351 Markgraf Ludwig überläßt Ludwig dem Römer und Otto die brandenburgischen Länder.
1460 Schlacht bei Wakefield. (Margarethe, Königinn von England, geg. Richard, Herz. v. York.)
1522 Rhodus von den Johanniter-Rittern den Türken übergeben. (Soliman II. Einzug.)
1688 Flucht König Jakob's I. von England. Vertreibung der Stuarte.
1793 Der Kronprinz v. Preußen Friedrich Wilhelm (III.) vermählt sich mit Luise v. Mecklenburg-Strelitz.
1798 Der König von Sizilien flüchtet aus Neapel.
1799 Bekanntmachung der neuen Constitution für Frankreich, als allgemein angenommen, obgleich die Zeit zu kurz gewesen sey, alle Stimmen zu sammeln.
1800 Bonaparte geräth bei seiner Hinfahrt nach dem Theater des arts, durch das Auffliegen der so genannten Höllen-Maschine, in der Straße St. Nicaise, in Lebensgefahr. (Francois Carbon u. St. Regent.)
1806 Gefecht bei Strehlen. (Montbrun geg. Anhalt-Pleß.)
— Treffen bei Nasielsk. (Murat u. Davoust geg. Ramensky.)
1808 Die Bürger von Madrid schwören dem Könige Joseph Napoleon feierlich den Eid der Treue.
— Der engl. Gen. Moore, schon bis Sahagun vorgedrungen, geht eiligst, von Napoleon verfolgt, nach Coruña zurück.
1809 Die Engländer räumen Walcheren.
1813 Verlängerung des schwed.-dänisch. Waffenstillstandes (s. d. 15.) bis zum 6. Jan. 1814.
— Königl. preuß. Bekanntmachung, wegen Verleihung

einer Kriegs-Denkmünze, aus dem Metall eroberten Geschützes.

1814 Friede zw. Großbritannien u. Amerika, geschl. zu Gent.

1820 Staats-Vertrag zw. Helvezien u. Baden, geschl. zu Karlsruhe. (Hirzel u. Friedrich.)

1601 geb. Ernst (der Fromme) Herzog von Sachsen-Gotha.
1698 = W. Warburton. (Theolog.)
1761 = Selim III., türkischer Kaiser.
1442 gest. Elisabeth, Königinn v. Ungarn.
1524 = Vasco de Gama. (Entdecker des Weges nach Ostindien.)
1541 = Andr. Rud Bodenstein, genannt Carlstadt. (Theolog.)
1792 = C. Goldoni. (Schauspieldichter.)
1795 = H. Clinton, engl. General.
1803 = George Friedrich Karl, Herzog v. Sachsen-Meiningen. (Nachfolger Bernhard, 3 Jahr alt, unter Vormundschaft der Mutter.)
1804 = L. F. Huber. (Roman-Dichter.)

25. Dezember.

800 Karl der Große wird unerwartet vom Papst Leo III. zu Rom als Kaiser gekrönt.

1356 Feierliche Publication der goldenen Bulle.

1613 Johann Sigismund, Kurfürst v. Brandenburg, tritt zur reformirten Religion über.

1698 (n. St.) Waffenstillstand zw. Rußland und der Pforte, geschlossen zu Carlowitz.

1745 Friede zwischen Preußen, Oestreich u. Sachsen, geschlossen zu Dresden.

1794 Die Rhein-Schanze von Mannheim ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen. (Michaut und Vachot.)

1799 Feierliche Installation der Konsuln der französ. Re-

publik, des neu errichteten Staatsraths, des gesetzgebenden Körpers und des Tribunals.

1800 Neuer Waffenstillstand zu Steier zw. Moreau und Erzherzog Karl, wodurch die Vereinigung der französischen Armeen in Deutschland u. Italien bewirkt wird.

— (25. u. 26.) Niederlagen der Franzosen am Mincio. (Bellegarde gegen Brune.)

1803 Uebereinkunft zw. Frankreich und Portugal. (Des letzteren Neutralität (s. d. 3. Jun.) anerkannt.)

1806 Davoust besetzt, nach Vertreibung der letzten Truppen des F.-M. Kameeky, Tycoczyn.

1813 Schloß Blamont von den Verbündeten (Heidegger) durch einen Handstreich genommen.

— Landskron ergibt sich, auf Bedingungen, den Verbündeten. (Treuberg.)

1822 Don Pedro, Kronprinz v. Portugal, Kaiser von Brasilien.

1618 geb. C. Hoffmann v. Hoffmannswaldau. (Dichter.)
1642 = J. Newton. (Mathematiker, Naturforscher u. Philosoph.)
1716 = J. J. Reiske (Sprachforscher.)
1720 = G. W. Oetter, evangel. Pfarrer zu Markt-Erlbach im Baireuthschen.
1728 = J. A. Hiller. (Musiker.)
283 gest. M. Aurelius Carus, röm. Kaiser. (Vom Blitze erschlagen.)
1406 = Heinrich III., König v. Kastilien.
1420 = Husynecz, Anführer der Hussiten.
1683 = Kara Mustapha, Großvezier. (Erdrosselt.)
1723 = Philipp Herzog v. Orleans.
1818 = Graf v. d. Schulenburg Wolfsburg, hanöverscher Staatsminister.

26. Dezember.

1776 Glücklicher Ueberfall Washington's auf dem äußersten Posten der königl. Truppen zu Trenton am Delaware.

1791 Der Klub der Feuillants zu Paris wird von den Jakobinern genöthigt, seinen Versammlungsort zu räumen, und seine Sitzungen heimlich zu halten.

1792 Letztes Verhör Ludwig's XVI.

1799 Bonaparte benachrichtigt den König von England von seiner Erhebung zum ersten Konsul und trägt auf Frieden an.

1802 Oestreichs Uebereinkunft mit Frankreich über eigene und Toskana's Entschädigungen.

1803 Das Gesammthaus Hohenlohe erklärt in einem Patent die Besitznahme der reichsritterschaftlichen Güter, im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets.

1805 Friede zwischen Frankreich und Oestreich, geschlossen zu Presburg. (Talleyrand, Lichtenstein und Giulay.)

1806 Treffen bei Golymin. (Davoust und Augereau geg. Buxhövden) und bei Pultusk. (Lannes u. Suchet geg. Benninsen, Barklay de Tolly und Ostermann.)

— Treffen bei Soldau. (Ney geg. L'estoq.) Rückzug der Preußen.

1807 Uebergabe von Madeira an die Engländer, durch Uebereinkunft. (Pedro fagundes, Bacellar d'Antas e Meneres u. Samuel Hood u. Beresford.)

1811 Die Franzosen (Suchet) nehmen die verschanzten Lager der Spanier bei Manisses u. Quarte vor Valencia; Blake wird in die Stadt getrieben.

1812 Gefecht bei Pitkupöhnen. (Macdonald gegen Laskoff.)

1813 Uebereinkunft, wegen der Uebergabe von Torgau, geschlossen zu Wesau. (Tauentzien u. Dutaillis durch Jeanneret, Puttkammer u. Brunvillaret. Geräumt d. 10. Jan.)

1193 geb. Friedrich II., deutscher Kaiser.
1716 = F. Gray. (Dichter.)
1724 = C. F. Neander. (Dichter.)

1737 geb. Friedrich Josias Herzog v. Coburg. K. K. Feldmarsch.-Lieut.
1742 = J. v. Born. (Metallurg.)
1762 = J. G. v. Salis. (Dichter.)
1772 = Heinr. Jos. Edler v. Collin. (Dichter.)
983 gest. Otto II., deutscher Kaiser.
1413 = Mich. Steno, Doge v. Venedig.
1458 = Arthur III., Herzog v. Bretagne.
1476 = Galeazzo Maria, Herzog v. Mailand.
1627 = Vincenz II., Herzog v. Mantua u. Montferat.
1771 = Claude Adr. Helvetius. (Philosoph.)
1780 = J. Fothergill. (Berühmter engl. Arzt.)
1797 = J. Wilkes, engl. Parlamentsredner.
1804 = J. F. Unger. (Holzschneidekünstler.)
1812 = Joel Barlow, Staatsmann. (Zu Czarnovice in Polen.)
1819 = Maria Franziska Isabella, Königs Johann VI. Tochter, Gemahlinn Ferdinand's VII., Königs v. Spanien
1824 = Balthas. Ant. Reding. (Altschwyzerischer Biedermann, der Stolz u. die Stütze seines Cantons.)

27. Dezember.

1282 Kaiser Rudolph belehnt mit den östreichischen Landen.

1740 (n. St.) Erneuerung der ältern Verträge zw. Rußland und Preußen. (Ostermann u. Mardefeld.)

1792 Bonaparte, mit seiner Familie von Paoli aus Korsika vertrieben, kommt als Bataillons-Chef zur italienischen Armee.

1794 Uebergang der Franzosen (Pichegru) über die gefrorne Maas und Waal.

1795 Auswechselung der von Dumouriez den Oestreichern ausgelieferten französ. Volks-Repräsentanten Camus, Bancal, Lamarque u. Drouet u. des Kriegs-Ministers Beurnonville, ingleichen der ebenfalls in

östreich. Gefangenschaft befindlichen franz. Gesandten Semonville u. Maret geg. die Tochter Ludwig's XVI. (s. d. 19.), in dem am rechten Rhein-Ufer liegenden Schweizer-Dorfe Reichen.

1796 Eröffnung eines cispadanischen Kongresses zu Reggio.

— Erklärung Georg's III., Kön. v. Großbritannien, über die mit der französ. Republik angeknüpften, aber abgebrochenen, Friedens-Unterhandlungen. (S. d. 19.)

1797 Zu Paris werden die Papiere des portugiesisch. Gesandten, Aranjo-Dazevedo, versiegelt, u. er selbst wird bewacht. (S. d. 29. Dez.)

1804 Napoleon eröffnet feierlich die neuen Sitzungen des gesetzgebenden Körpers mit der Erklärung: daß dem franz. Reiche kein Staat mehr einverleibt werden solle.

1805 Napoleon erklärt von Schönbrunn aus, daß die neapolit. Dynastie zu regieren aufgehört habe.

1806 Aufstand in Hessen geg. die Franzosen. (Bis 3. Jan. 1807.)

— Einzug der Russen in Bucharest. (Michelson.)

1808 Der König u. die Königinn v. Preußen gehen nach St. Petersburg.

1809 Die Insel Walcheren wird mit Frankreich vereinigt.

— Campredon, in Spanien, ergibt sich den Franzosen. (Souham.)

1811 Mißlungener Versuch der Engländer, ein französ. Konvoy im Innern der Bai zw. Rochelle u. der Insel Aix zu nehmen.

1812 Memel ergibt sich den Russen (Paulucci) auf Bedingungen.

1814 Der Kurfürst v. Hessen ruft die Stände auf d. 1. März 1815. nach Kassel zusammen.

— Die Britten verbrennen den amerikanischen Schooner Carolina auf dem Missisippi.

1815 Anfang der neuen verfassungmäßigen Verwaltung des Königreichs Polen.

1817 Holkar's Lager, bei Nagrone, fällt den Engländern in die Hände.

1555 geb. Joh. Arndt. (Theolog.)
1571 = Joh. Keppler. (Astronom)
1723 = Friedr. Melch Freih. v. Grimm, kaiserl. russischer Staatsrath.
1585 gest. M. A. Muretus. (Philolog.)
1707 = J. Mabillon. (Diplomatiker.)
1800 = Hugo Blair. (Engl. Kanzelredner.)
1818 = Ernst Plattner, Professor der Arzeneikunde u. Philosophie in Leipzig. (In Abwesenheit des Geistes.)

28. Dezember.

(n. St.) Zusatz-Artikel zum Belgrader und dem Frieden von 1705, zu Konstantinopel.

Die Engländer siegen bei Buzbuzia, in Ostindien. (Lord Clive.)

Wieder-Einnahme von Liegnitz durch die Preußen.

Landau von den Franzosen entsetzt. (Pichegru.)

Aufstand in Rom gegen die Franzosen, in welchem ihr Gen. Duphot ermordet wird.

Eröffnung der Sitzungen des Reichs-Tags der Schweizer-Kantone zu Arau.

Die Franzosen besetzen das Gau-Thor von Mainz.

Die cisalpinische Consulta von 450 Mitgliedern wird zu Lyon eröffnet, um eine neue Verfassung zu beschließen.

Die aufgestandenen Hessen treiben die Franzosen aus Marburg, u. bemächtigen sich des Schlosses mit allen Gewehr- u. Pulver-Vorräthen, werden aber von ihnen am Abend, nach heftigem Widerstande, in die Flucht getrieben.

Der nord-amerikanische Kongreß verordnet ein allgemeines Embargo auf alle amerikanische Schiffe, u. fordert selbst von denjenigen Fahrzeugen, welche aus einem amerikanischen Hafen in den andern mit Waren segeln wollen, eine ihren Werth doppelt übersteigende Caution, welche sogleich verlo-

ren sein soll, wenn das Schiff, geg. sein Versprechen, einen fremden Hafen besucht hat.

1813 Wallis, im Namen der verbündeten Mächte, v. den Oestreichern besetzt. (Simbschen.)

— Fort Elisa in Dalmazien ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen.

1814 Vergeblicher Angriff der Britten auf die amerikanische Stellung am Missisippi.

1818 Durch einen kaiserlichen Ukas erhalten die russisch. Bauern das bisher nur dem Adel u. den Kaufleuten erster u. zweiter Klasse zugestandene Recht, Manufakturen u. Fabriken anzulegen.

1455 geb. Reuchlin. (Sprachforscher.)
1342 gest. B. Gradenigo, Doge v. Venedig.
1547 = Konr. Peutinger. (Rechtsgelehrter, Polyhistor.)
1671 = J. F. Gronov. (Philolog.)
1706 = Per. Bayle. (Kritiker.)
1772 = Ernst Johann v. Biron, Herzog v. Curland, Regent in Rußland.

29. Dezember.

1674 Der franz. Marschall Turenne überfällt die Deutschen bei Mühlhausen.

1774 Stiftung des Herzogthums Holstein-Oldenburg.

1797 Uebereinkunft weg. Besetzung von Mainz durch die Franzosen, geschloss. zu Wisbaden.

— Aranjo-Dazevedo, portugiesisch. Gesandter bei der französ. Republik (s. d. 27. Dez.), wird in das Tempel-Gefängniß gebracht.

1798 (n. St.) Vorläufiger Vertrag zwisch. Großbritannien u. Rußland, die Stellung von 45,000 Mann russ. Landtruppen geg. Frankreich auf Kosten Großbritanniens betreffend, geschloss. zu St. Petersburg. (Ch. Whitworth, Besborodko, Kotschubei u. Rostopschin.)

1799 Die Engländer u. Türken erobern El Arisch in Syrien.

1803 Salm-Reiferscheid-Bedburg erklärt in einem Patent die Besitznahme der reichsritterschaftlichen Güter im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets.
1806 Zweiter mißlungener Versuch des Prinzen von Anhalt-Pleß zum Entsatz von Breslau. Gefecht bei Ohlau. (Die Preußen werden gänzlich gesprengt.)
1811 Die Franzosen (Victor) müssen die Belagerung von Taiffa aufheben.
1813 Unterzeichnung einer neuen Bundes-Akte der schweiz. Eidgenossenschaft zu Zürich.
1817 Bekanntmachung der neuen, vom Prinzen-Regenten von Großbritannien unterzeichneten, Verfassung der sieben ionischen Inseln.
1818 Entlassung der franz. Minister Richelieu, Lainé, Molé und Roy. (An ihren Stellen, Desolles, de Serre, Portal u. Louis.)

1709 geb. Elisabeth, Kaiserinn v. Rußland.
1721 = J. H. K. v. Carmer, preuß. Großkanzler.
1737 = L. H. v. Nicolay. (Dichter.)
1170 gest. Thom. Becket, Erzbischof v. Canterbury.
1563 = S. Castellio. (Bibel-Uebersetzer.)
1689 = Thom. Sydenham. (Praktischer Arzt.)
1785 = J. H. Rolle. (Musiker.)
1796 = Ludwig Prinz v. Preußen, zweiter Sohn Friedrich Wilhelm's II.
1815 = E. Mentelle. (Geograph.)
1820 = Pauline Christine Wilhelmine, Fürstinn v. Lippe-Detmold.

30. Dezember.

1758 Dritte Allianz zw. Oestreich u. Frankreich gegen Preußen.
1762 Anfang der Friedens-Unterhandlungen zu Hubertsburg. (S. d. 15. Febr. 1763.)
1777 Karl Theodor wird Kurfürst v. Baiern.
1788 Beschluß des franz. Staatsraths, daß die Reichs-Stände aus wenigstens 1000 Deputirten bestehen,

u. daß der Bürgerstand so viele haben solle, als der Adel u. die Geistlichkeit zusammen genommen.

1795 Der engl. Gen. Doyle kommt von Isle d'Yeu nach Portsmouth zurück. (S. d. 16.)

1796 Der cisalpinische Kongreß erklärt die Unabhängigkeit u. absolute Einheit der vier vereinigten Provinzen Bologna, Ferrara, Modena u. Reggio.

1797 Mainz u. Kassel von den Franzosen besetzt.

1801 Die Republik Lucca erhält eine neue Verfassung aus Paris.

1803 Friede zw. der ostindischen Compagnie und den Mahratten.

1805 Auswechselung der Ratificationen des erneuerten Bundes-Vertrages v. 1798. zw. Rußland u. der Pforte.

1806 Kriegs-Erklärung der Pforte geg. Rußland.

1808 Gefecht bei Manilla. (Soult geg. Romana.)

1809 Die Spanier werden gezwungen, ihre feste Stellung bei Ripoll zu verlassen. Gefechte bei Ribas. (Souham.)

1810 Gefecht bei Trancoso. (Claparede geg. Silveira.)

1812 Waffenstillstands-Uebereinkunft zw. dem preuß. Gen. v. York u. dem russ. Gen. v. Diebitsch, bei der poscherungschen Mühle.

1813 Der östreich. Gen. Bubna besetzt Genf. (Jordis.)

— Uebergang des würtembergischen Corps unter dem Kronprinzen, über den Rhein, bei Markt und Hüningen.

1819 Königl. preuß. Verbot des Ein- u. Durchganges der in England, Frankreich u. den Niederlanden in deutscher Sprache herauskommenden Zeitungen, mit Inbegriff der in den Niederlanden in franz. u. niederländ. Sprache erscheinenden.

40 geb. Titus, röm. Kaiser.

1729 = Rich. Phil. Franc. Brunck. (Philolog.)

1753 = Alex. Berthier, Fürst v. Neufchatel und Wagram, franz. R.-Marschall u. Ober-Jägermeister.

1460 gest. Richard Herzog v. York. (Geblieben bei Wakefield.)

1691 gest. Rob. Boyle, Dokt. der Arzeneikunde.
1730 = J. Saurin. (Theolog.)
1777 = Maximilian Joseph, letzter Kurfürst von Baiern.
1781 = Needham. (Anatom.)
1798 = Ch. G. v. Gutschmid, sächsischer Minister.
— = Marquis v. Montesquiou-Fezensac, Mitglied der franz. constituirenden National-Versammlung, Ober-General der Alpen-Armee.
1799 = J. F. Marmontel. (Stylist.)
1815 = O. G. Tychsen. (Orientalist.)

31. Dezember.

406 Vandalen, Alanen und Sueven gehen üb. den Rhein nach Gallien.
1105 Kaiser Heinrich IV. entsagt der Krone.
1494 Karl VIII., König v. Frankreich, hält seinen Einzug in Rom.
1530 Errichtung des schmalkaldischen Bundes auf fünf Jahre.
1703 (n. St.) Verbot, neue Klöster und Einsiedeleien in Rußland anzulegen.
1711 Entlassung des Herzogs v. Marlborough.
1795 Waffenstillstand auf zehntägige Aufkündigung zwisch. der franz. u. östreich. Armee am Rhein.
1802 Das Vorgebirge der guten Hoffnung muß sich abermahls den Engländern ergeben.
1803 Nassau-Usingen erklärt in einem Patent die Besitznahme der reichsritterschaftlichen Güter im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets.
1808 Leon von den Franzosen genommen.
1809 D'Affry, an Stelle von Rüttimann, Land-Amman der Schweiz.
1810 Der Plan der engl. Minister zur Einrichtung einer Regentschaft für Großbritannien, während der

Krankheit des Königs wird, gegen die Protestationen einer beträchtlichen Anzahl Peers und selbst der königl. Prinzen, im Oberhause angenommen.

1813 In Frankfurt a. M. beginnt die öffentliche Verwaltung, nach der eigenen freien Verfassung.

— Vereitelter Angriff der Oestreicher auf St. Croix, bei Kolmar.

— Kaiser Napoleon suspendirt, durch ein Dekret, die Sitzungen des gesetzgebenden Körpers.

1818 Königl. würtembergische Verordnung üb. die Organisation der einzelnen Gemeinden.

1822 Friedens-Bruch zw. China u. Großbritannien. (Kapitän Richardson.)

1553 geb. Heinrich IV. (der Große), König v. Frankreich.

1668 = Herm. Boerhave. (Arzt u. Verbesserer der Arzeneikunde.)

1720 = Karl Eduard, Prätendent v. Schottland.

1742 = Ludw. Bourguet. (Philosoph, Natur- und Alterthumsforscher.)

1746 = Joh. Benj. Michaelis (Theolog.)

192 gest. Commodus, röm. Kaiser.

1384 = Joh. Wiklef. (Stifter einer Sekte.)

1563 = Ch. de Cosse, Marschall v. Brissac.

1758 = Joh. Friedr. Freiherr v. Cronegk. (Dichter.)

1771 = Ch. Ad. Klotz. (Philolog.)

1788 = J. F. Feddersen. (Theolog.)

1793 = Armand Louis de Gontaut, Herzog v. Biron, franz. General. (Guillotinirt.)

1799 = Joh. Ludw. Maria Daubenton. (Naturforscher.)

Normal-Kalender.

Zu dem

Tagebuche der Denkwürdigkeiten

und

Erfindungen

gehörig.

Ueber den Gebrauch dieses Normal-Kalenders.

Man kann mittelst desselben auf eine leichte Art erfahren, theils an welchem Wochentage, theils an welchem Feste, oder in der Nähe welches Festes eine gewisse Begebenheit erfolgt sei.

1. Um den Wochentag auszumitteln, muß man in den folgenden drei Tabellen das gegebene Jahr, den Monath und den Tag aufsuchen.

a. Das gegebene Jahr findet man in der ersten Tabelle, nach Anleitung der Ueberschrift und der ersten Kolumne jeder Seite. Bei demselben stehet ein Buchstab (oder zwei, wovon hernach) und eine Zahl.

b. Den Buchstaben sucht man in der zweiten Tabelle in der Reihe des gegebenen Monaths auf, und bemerkt sich die in derselben Kolumne unterstehende römische Ziffer.

c. Diese Ziffer weiset nun in der dritten Tabelle neben dem gegebenen Tage den Wochentag nach.

Z. B. Newton ist gestorben am 20. März 1727, also an welchem Wochentage?

In der ersten Tabelle findet man neben 1727 den Buchstaben E.

In der Zweiten stehet in der Reihe des März E. in der II. Kolumne.

In der Dritten stehet unter II. neben 20 der Donnerstag.

Also war ein Donnerstag Newton's Todestag.

Außer dem ist in der ersten Tabelle noch auf folgende zwei Umstände zu achten.

Erstlich bei jedem vierten Jahre findet man immer zwei Buchstaben. Dieses ist ein Schaltjahr. Der Erste von diesen Buchstaben gilt für die beiden ersten Monathe des Jahres, der Zweite für alle übrigen.

Z. B. Im Jahre 1712 ist Friedrich der Große geboren am 24. Jan., und der Astronom Cassini gestorben am 14. September.

Bei 1712 steht CB. Also gilt C. für den ersten und B. für den zweiten Fall.

In der zweiten Tafel steht bei Jan. C. in III. und bei Septemb. B. in IV.

Aus der dritten Tafel ergibt sich unter III. der 24. als ein Sonntag, und unter IV. der 14. als eine Mittwoche.

Zweitens von 1582 bis 1700 findet man bei jedem Jahre eine doppelte Bestimmung des Buchstabens und der Zahl für Protestanten und für Katholiken. Der Zusammenhang dieser Verschiedenheit ist:

Die Protestanten behielten bis 1700 den alten Styl bei (wie noch jetzt die Russen); daher folgten die Katholiken schon von 1582 an den neuen. Erst im Jahre 1700 vereinigten sich Beide (in Deutschland, der Schweiz,

Holland und Dänemark) für die Annahme des letztern. Daher datiren Beide in dem bemerkten Zeitraume verschieden, der alte Styl hinter dem neuen zu viel, im 16. u. 17. Jahrhundert um 10, im 18. um 11, im 19. um 12 Tage. Man muß also bei einem Datum in denselben wohl unterscheiden, ob von der einen, oder der andern Zeitrechnung die Rede sei.

Z. B. Magdeburg ist 1631 am 10. März zerstört, d. h. nach dem Kalender der protestantischen Belagerten.

Es gilt also hier die erste Kolumne, welche das B. angiebt, und auf einen Dinstag hinzeigt.

2. Um zu wissen, in welcher Beziehung ein gesuchter Wochentag mit einem Feste stehe, ist in der ersten Tabelle das Datum des Osterfestes neben den Buchstaben angedeutet. Da das Osterfest auf einen Tag zwischen dem 22. März und 25. Aprill fallen kann, und das also für die Tage des 22. bis 25. (März oder Aprill) eine Zweideutigkeit veranlassen könnte, so sind die Tage des Märzes durch ein * ausgezeichnet.

Durch das hierdurch bekannte Datum des Osterfestes werden die von demselben abhängigen beweglichen Feste bestimmt, und ohne große Mühe nachgerechnet werden können, wenn man weiß, daß 7 Wochen vor Ostern Estomihi (Fastnachten) und 7 Wochen nach Ostern Pfingsten fällt, dem dann am nächsten Sonntage das Trinitatisfest folgt.

Von den unbeweglichen Festen sind folgende die bedeutendsten:

Januar 1. Neujahr; 6. drei Könige; 20. Fabian Sebastian. Februar 2. Lichtmessen. März 25. Mar. Verkündigung. Junius 24. Johannis. Julius 2. Mar.

Heimsuchung; 25. Jacobi. August 15. Mar. Himmelfahrt; 24. Bartholomäus. September 1. Aegid; 14. Crucis; 29. Michaelis. Oktober 16. Gallus. November 1. All. Heil.; 11. Martin. Dezember 13. Luciä; 25. Weihnacht.

Nur zwei Mahl haben Protestanten und Katholiken zu verschiedener Zeit das Osterfest begangen, nämlich 1724 und 1744. Die eingeklammerten 16. und 5. bei den genannten Jahren gehen auf das Datum des kathol. Osterfestes.

I. Jahres-Tabelle.

	600	700 DC 11	800 ED 19	900 FE 20
1	A 26*	B 3	G 4	D 12
2	G 15	A 23	B 27*	C 28*
3	F 7	G 8	A 16	B 17
4	ED 22*	FE 30*	GF 31*	AG 8
5	C 11	D 19	E 20	F 31*
6	B 3	C 4	D 12	E 13
7	A 23	B 27*	C 28*	D 5
8	GF 7	AG 15	BA 16	CB 27*
9	E 30	F 31*	G 8	A 16
10	D 19	E 20	F 31*	G 1
11	C 4	D 12	E 13	F 21
12	BA 26*	CB 3	DC 4	ED 12
13	G 15	A 16	B 27*	C 28*
14	F 31*	G 8	A 16	B 17
15	E 20	F 31*	G 1	A 9
16	DC 11	ED 19	FE 20	GF 24*
17	B 3	C 4	D 12	E 13
18	A 16	B 27*	C 28*	D 5
19	G 8	A 16	B 17	C 25
20	FE 30*	GF 31*	AG 8	BA 9
21	D 19	E 20	F 24*	G 1
22	C 4	D 12	E 13	F 21
23	B 27*	C 28*	D 5	E 6
24	AG 15	BA 16	CB 24	DC 28*
25	F 31*	G 8	A 9	B 17
26	E 20	F 24*	G 1	A 2
27	D 12	E 13	F 21	G 25*
28	CB 27*	DC 4	ED 5	FE 13
29	A 16	B 24	C 28*	D 5
30	G 8	A 9	B 17	C 18
31	F 24*	G 1	A 2	B 10
32	ED 12	FE 20	GF 24*	AG 1
33	C 4	D 5	E 13	F 14

600

	600		700		800		900	
34	B	24	C	28*	D	5	E	6
35	A	9	B	17	C	18	D	29*
36	GF	31*	AG	8	BA	9	CB	17
37	E	20	F	24*	G	1	A	2
38	D	5	E	13	F	14	G	22
39	C	28*	D	5	E	6	F	14
40	BA	16	CB	24	DC	28*	ED	29*
41	G	8	A	9	B	17	C	18
42	F	24*	G	1	A	2	B	10
43	E	13	F	14	G	22	A	26*
44	DC	4	ED	5	FE	13	GF	14
45	B	24	C	28*	D	29*	E	6
46	A	9	B	17	C	18	D	22*
47	G	1	A	2	B	10	C	11
48	FE	20	GF	21	AG	25*	BA	2
49	D	5	E	13	F	14	G	22
50	C	28*	D	29*	E	6	F	7
51	B	17	C	18	D	22*	E	30*
52	AG	1	BA	9	CB	10	DC	18
53	F	21	G	25*	A	2	B	3
54	E	13	F	14	G	22	A	26*
55	D	29*	E	6	F	7	G	15
56	CB	17	DC	28*	ED	29*	FE	6
57	A	9	B	10	C	18	D	19
58	G	25*	A	2	B	3	C	11
59	F	14	G	22	A	26*	B	3
60	ED	5	FE	6	GF	14	AG	22
61	C	28*	D	29*	E	6	F	7
62	B	10	C	18	D	19	E	30*
63	A	2	B	3	C	11	D	19
64	GF	21	AG	25*	BA	2	CB	3
65	E	6	F	14	G	22	A	26*
66	D	29*	E	6	F	7	G	15

	600		700		800		900	
67	C	18	D	19	E	30*	F	31*
68	BA	9	CB	10	DC	18	ED	19
69	G	25*	A	2	B	3	C	11
70	F	14	G	22	A	26*	B	27*
71	E	6	F	7	G	15	A	16
72	DC	25	ED	29*	FE	30*	GF	7
73	B	10	C	18	D	19	E	23*
74	A	2	B	3	C	11	D	12
75	G	22	A	26*	B	27*	C	4
76	FE	6	GF	14	AG	15	BA	23
77	D	29*	E	30*	F	7	G	8
78	C	18	D	19	E	23*	F	31*
79	B	3	C	11	D	12	E	20
80	AG	25*	BA	26*	CB	3	DC	11
81	F	14	G	15	A	23	B	27*
82	E	30*	F	7	G	8	A	16
83	D	19	E	23*	F	31*	G	8
84	CB	10	DC	11	ED	19	FE	23*
85	A	26*	B	3	C	11	D	12
86	G	15	A	23	B	27*	C	4
87	F	7	G	8	A	16	B	24
88	ED	29*	FE	30*	GF	7	AG	8
89	C	11	D	19	E	23*	F	31*
90	B	3	C	11	D	12	E	20
91	A	23	B	27*	C	4	D	5
92	GF	14	AG	15	BA	23	CB	27*
93	E	30*	F	7	G	8	A	16
94	D	19	E	23*	F	31*	G	1
95	C	11	D	12	E	20	F	21
96	BA	26*	CB	3	DC	4	ED	12
97	G	15	A	23	B	27*	C	28*
98	F	7	G	8	A	16	B	17
99	E	23*	F	31	G	1	A	9

	1000 GF 31*	1100 AG 1	1200 BA 9	1300 CB 10
1	E 13	F 21	G 25*	A 2
2	D 5	E 6	F 14	G 22
3	C 28*	D 29*	E 6	F 7
4	BA 16	CB 17	DC 25	ED 29*
5	G 1	A 9	B 10	C 18
6	F 21	G 25*	A 2	B 3
7	E 6	F 14	G 22	A 26*
8	DC 28*	ED 5	FE 6	GF 14
9	B 17	C 25	D 29*	E 30*
10	A 9	B 10	C 18	D 19
11	G 25*	A 2	B 3	C 11
12	FE 13	GF 21	AG 25*	BA 26*
13	D 5	E 6	F 14	G 15
14	C 25	D 29*	E 30*	F 7
15	B 10	C 18	D 19	E 23*
16	AG 1	BA 2	CB 10	DC 11
17	F 21	G 25*	A 26*	B 3
18	E 6	F 14	G 15	A 23
19	D 29*	E 30*	F 7	G 8
20	CB 17	DC 18	ED 29*	FE 30*
21	A 2	B 10	C 11	D 19
22	G 25*	A 26*	B 3	C 11
23	F 14	G 15	A 23	B 27*
24	ED 5	FE 6	GF 14	AG 15
25	C 18	D 29*	E 30*	F 7
26	B 10	C 11	D 19	E 23*
27	A 26*	B 3	C 11	D 12
28	GF 14	AG 22	BA 26*	CB 3
29	E 6	F 14	G 15	A 23
30	D 29*	E 30*	F 7	G 8
31	C 11	D 19	E 23*	F 31*
32	BA 2	CB 10	DC 11	ED 19
33	G 22	A 26*	B 3	C 4

	1000		1100		1200		1300	
34	F	14	G	15	A	23	B	27*
35	E	30*	F	7	G	8	A	16
36	DC	18	ED	22*	FE	30*	GF	31*
37	B	10	C	11	D	19	E	20
38	A	26*	B	3	C	4	D	12
39	G	15	A	23*	B	27*	C	28*
40	FE	6	GF	7	AG	15	BA	16
41	D	22*	E	30*	F	31*	G	8
42	C	11	D	19	E	20	F	31*
43	B	3	C	4	D	12	E	13
44	AG	22	BA	26*	CB	3	DC	4
45	F	7	G	15	A	16	B	27*
46	E	30*	F	31*	G	8	A	16
47	D	19	E	8	F	31*	G	1
48	CB	3	DC	30*	ED	19	FE	20
49	A	26*	B	19	C	4	D	12
50	G	15	A	16	B	27*	C	28*
51	F	31*	G	8	A	16	B	17
52	ED	19	FE	30*	GF	31*	AG	8
53	C	11	D	19	E	20	F	24*
54	B	3	C	4	D	12	E	13
55	A	16	B	27*	C	28*	D	5
56	GF	7	AG	15	BA	16	CB	24
57	E	30*	F	31*	G	8	A	9
58	D	19	E	20	F	24*	G	1
59	C	4	D	12	E	13	F	21
60	BA	26*	CB	27*	DC	4	ED	5
61	G	15	A	16	B	24	C	28*
62	F	31*	G	8	A	9	B	17
63	E	20	F	24*	G	1	A	2
64	DC	11	ED	12	FE	20	GF	24*
65	B	27*	C	4	D	5	E	13
66	A	16	B	24	C	28*	D	5

	1000		1100		1200		1300	
67	G	8	A	9	B	17	C	18
68	FE	23*	GF	31*	AG	8	BA	9
69	D	12	E	20	F	24*	G	1
70	C	4	D	5	E	13	F	14
71	B	24	C	28*	D	5	E	6
72	AG	15	BA	16	CB	24	DC	28*
73	F	31*	G	8	A	9	B	17
74	E	20	F	24*	G	1	A	2
75	D	5	E	19	F	14	G	22
76	CB	27*	DC	4	ED	5	FE	13
77	A	16	B	24	C	28*	D	29*
78	G	8	A	9	B	17	C	18
79	F	24*	G	1	A	2	B	10
80	ED	12	FE	20	GF	21	AG	25*
81	C	4	D	5	E	13	F	14
82	B	24	C	28*	D	29*	E	6
83	A	9	B	17	C	18	D	22*
84	GF	31*	AG	1	BA	9	CB	10
85	E	20	F	21	G	25*	A	2
86	D	5	E	13	F	14	G	22
87	C	28*	D	29*	E	6	F	7
88	BA	16	CB	17	DC	28*	ED	29*
89	G	1	A	9	B	10	C	18
90	F	21	G	25*	A	2	B	3
91	E	13	F	14	G	22	A	26*
92	DC	28*	ED	5	FE	6	GF	14
93	B	17	C	28*	D	29*	E	6
94	A	9	B	10	C	18	D	19
95	G	25*	A	2	B	3	C	11
96	FE	13	GF	21	AG	25*	BA	2
97	D	5	E	6	F	14	G	22
98	C	28*	D	29*	E	6	F	7
99	B	10	C	18	D	19	E	30*

	1400 DC 18		1500 ED 19		1600 FE 23* (BA 2) Protest.		Kathol.	
1	B	3	C	11	D	12	G	22
2	A	26*	B	27*	C	4	F	7
3	G	15	A	16	B	24	E	30*
4	FE	30*	GF	7	AG	8	DC	18
5	D	19	E	23*	F	31*	B	10
6	C	11	D	12	E	20	A	26*
7	B	27*	C	4	D	5	G	15
8	AG	15	BA	23	CB	27*	FE	6
9	F	7	G	8	A	16	D	19
10	E	23*	F	31*	G	8	C	11
11	D	12	E	20	F	24*	B	3
12	CB	3	DC	11	ED	12	AG	22
13	A	23	B	27*	C	4	F	7
14	G	8	A	16	B	24	E	30*
15	F	31*	G	8	A	9	D	19
16	ED	19	FE	23*	GF	31*	CB	3
17	C	11	D	12	E	20	A	26*
18	B	27*	C	4	D	5	G	15
19	A	16	B	24	C	28*	F	31*
20	GF	7	AG	8	BA	16	ED	19
21	E	23*	F	31*	G	1	C	11
22	D	12	E	20	F	21	B	27*
23	C	4	D	5	E	13	A	16
24	BA	23	CB	27*	DC	28*	GF	7
25	G	8	A	16	B	17	E	30*
26	F	31*	G	1	A	9	D	12
27	E	20	F	21	G	25*	C	4
28	DC	4	ED	12	FE	13	BA	23
29	B	27*	C	28*	D	5	G	15
30	A	16	B	17	C	28*	F	31*
31	G	1	A	9	B	10	E	20
32	FE	20	GF	31*	AG	1	DC	11
33	D	12	E	13	F	21	B	27*

	1400		1500		1600 Protest.		1600 Kathol.	
34	C	28*	D	5	E	6	A	16
35	B	17	C	28*	D	29*	G	8
36	AG	8	BA	16	CB	17	FE	23*
37	F	31*	G	1	A	9	D	12
38	E	13	F	21	G	25*	C	4
39	D	5	E	6	F	14	B	24
40	CB	27*	DC	28*	ED	5	AG	8
41	A	16	B	17	C	25	F	31*
42	G	1	A	9	B	10	E	20
43	F	21	G	25*	A	2	D	5
44	ED	12	FE	13	GF	21	CB	27*
45	C	28*	D	5	E	6	A	16
46	B	17	C	25	D	29*	G	1
47	A	9	B	10	C	18	F	21
48	GF	24*	AG	1	BA	2	ED	12
49	E	13	F	21	G	25*	C	4
50	D	5	E	6	F	14	B	17
51	C	25	D	29*	E	30*	A	9
52	BA	9	CB	17	DC	18	GF	31*
53	G	1	A	2	B	10	E	13
54	F	21	G	25*	A	26*	D	5
55	E	6	F	14	G	15	C	28*
56	DC	28*	ED	5	FE	6	BA	16
57	B	17	C	18	D	29*	G	1
58	A	2	B	10	C	11	F	21
59	G	25*	A	26*	B	3	E	13
60	FE	13	GF	14	AG	22	DC	28*
61	D	5	E	6	F	14	B	17
62	C	18	D	29*	E	30*	A	9
63	B	10	C	11	D	19	G	25*
64	AG	1	BA	2	CB	10	FE	13
65	F	14	G	22	A	26*	D	5
66	E	6	F	14	G	15	C	25

	1400	1500		1600 Protest.	1600 Kathol.
67	D 29*	E 30*		F 7	B 10
68	CB 17	DC 18		ED 22*	AG 1
69	A 2	B 10		C 11	F 21
70	G 22	A 26*		B 3	E 6
71	F 14	G 15		A 23	D 29*
72	ED 29*	FE 6		GF 7	CB 17
73	C 18	D 22*		E 30*	A 2
74	B 10	C 11		D 19	G 25*
75	A 26*	B 3		C 4	F 14
76	GF 14	AG 22		BA 26*	ED 5
77	E 6	F 7		G 15	C 18
78	D 22*	E 30*		F 31*	B 10
79	G 11	D 19	Kathol.	E 20	A 2
80	BA 2	CB 3	1 Jan. — 14	DC 11	GF 21
81	G 22	A 26*	Okt. 1582 G	B 3	E 6
82	F 7	G 15	15. 15 Okt. — 31. Dez.	A 16	D 29*
83	E 30*	F 31*	B 10	G 8	C 18
84	DC 18	ED 19	AG 1	FE 30*	BA 2
85	B 3	C 11	F 21	D 19	G 22
86	A 26*	B 3	E 6	C 4	F 14
87	G 15	A 16	D 29*	B 27*	E 30*
88	FE 6	GF 7	CB 17	AG 15	DC 18
89	D 19	E 30*	A 2	F 31*	B 10
90	C 11	D 19	G 22	E 20	A 26*
91	B 3	C 4	F 14	D 12	G 15
92	AG 22	BA 26*	ED 29*	CB 27*	FE 6
93	F 7	G 15	C 18	A 16	D 22*
94	E 30*	F 31*	B 10	G 8	C 11
95	D 19	E 20	A 26*	F 24*	B 3
96	CB 3	DC 11	GF 21	ED 12	AG 22
97	A 26*	B 27*	E 6	C 4	F 7
98	G 15	A 16	D 22*	B 24	E 30*
99	F 31*	G 8	C 11	A 9	D 19

	1700 1 Jan. — 18 Feb. GF 31* 1 Mrz. — 31 Dez. C 11.	1800 E 13	1900 G 15
1	B 27*	D 5	F 7
2	A 16	C 18	E 30*
3	G 8	B 10	D 12
4	FE 23*	AG 1	CB 3
5	D 12	F 14	A 23
6	C 4	E 6	G 15
7	B 24	D 29*	F 31*
8	AG 8	CB 17	ED 19
9	F 31*	A 2	C 11
10	E 20	G 22	B 27*
11	D 5	F 14	A 16
12	CB 27*	ED 29*	GF 7
13	A 16	C 18	E 23*
14	G 1	B 10	D 12
15	F 21	A 26*	C 4
16	ED 12	GF 14	BA 23
17	C 28*	E 6	G 8
18	B 17	D 22*	F 31*
19	A 9	C 11	E 20
20	GF 31*	BA 2	DC 4
21	E 13	G 22	B 27*
22	D 5	F 7	A 16
23	C 28*	E 30*	G 1
24	BA 9 (16)	DC 18	FE 20
25	G 1	B 3	D 12
26	F 21	A 26*	C 4
27	E 13	G 15*	B 17
28	DC 28*	FE 6	AG 8
29	B 17	D 19	F 31*
30	A 9	C 11	E 20
31	G 25*	B 3	D 5
32	FE 13	AG 22	CB 27*
33	D 5	F 7	A 16

	1700		1800		1900	
34	C	25	E	30*	G	1
35	B	10	D	19	F	21
36	AG	1	CB	3	ED	12
37	F	21	A	26*	C	28*
38	E	6	G	15	B	17
39	D	29*	F	31*	A	9
40	CB	17	ED	19	GF	24*
41	A	2	C	11	E	13
42	G	25*	B	27*	D	5
43	F	14	A	16	C	25
44	ED	29* (5)	GF	7	BA	9
45	C	18	E	23*	G	1
46	B	10	D	12	F	21
47	A	2	C	4	E	6
48	GF	14	BA	23	DC	28*
49	E	6	G	8	B	17
50	D	29*	F	31*	A	2
51	C	11	E	20	G	25*
52	BA	2	DC	11	FE	13
53	G	22	B	27*	D	5
54	F	14	A	16	C	18
55	E	30*	G	8	B	10
56	DC	18	FE	23*	AG	1
57	B	10	D	12	F	21
58	A	26*	C	4	E	6
59	G	15	B	24	D	29*
60	FE	6	AG	8	CB	17
61	D	22*	F	31*	A	2
62	C	11	E	20	G	22
63	B	3	D	5	F	14
64	AG	22	CB	27*	ED	29*
65	F	7	A	16	C	18
66	E	30*	G	1	B	10

	1700	1800	1900	2000 BA 23
67	D 19	F 21	A 26*	
68	CB 3	ED 12	GF 14	
79	A 26*	C 28*	E 6	
70	G 15	B 17	D 22	
71	F 31*	A 9	C 11	
72	ED 19	GF 31*	BA 2	
73	C 11	E 13	G 22	
74	B 3	D 5	F 7	
75	A 16	C 28*	E 30*	
76	GF 7	BA 16	DC 18	
77	E 30*	G 1	B 10	
78	D 19	F 21	A 26*	
79	C 4	E 13	G 15	
80	BA 26*	DC 28*	FE 6	
81	G 15	B 17	D 19	
82	F 31*	A 9	C 11	
83	E 20	G 25*	B 3	
84	DC 11	FE 13	AG 22	
85	B 27*	D 5	F 7	
86	A 16	C 25	E 30*	
87	G 8	B 10	D 19	
88	FE 23*	AG 1	CB 3	
89	D 12	F 21	A 26*	
90	C 4	E 6	G 15	
91	B 24	D 29*	F 31*	
92	AG 8	CB 17	ED 19	
93	F 31*	A 2	C 11	
94	E 20	G 25*	B 27*	
95	D 5	F 14	A 16	
96	CB 27*	ED 5	GF 7	
97	A 16	C 18	E 30*	
98	G 8	B 10	D 12	
99	F 24*	A 2	C 4	

II. Monaths-
und
III. Wochen-Tabelle.

II. Monaths-Tabelle.

Januar.	A	B	C	D	E	F	G
Februar.	D	E	F	G	A	B	C
März.	D	E	F	G	A	B	C
Aprill.	G	A	B	C	D	E	F
Mai.	B	C	D	E	F	G	A
Junius.	E	F	G	A	B	C	D
Julius.	G	A	B	C	D	E	F
August.	C	D	E	F	G	A	B
September.	F	G	A	B	C	D	E
Oktober.	A	B	C	D	E	F	G
November.	D	E	F	G	A	B	C
Dezember.	F	G	A	B	C	D	E
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.

III. Wochen-Tabelle.

	I.	II.
Sonntag.	1. 8. 15. 22. 29.	2. 9. 16. 23. 30.
Montag.	2. 9. 16. 23. 30.	3. 10. 17. 24. 31.
Dinstag.	3. 10. 17. 24. 31.	4. 11. 18. 25.
Mittwoche.	4. 11. 18. 25.	5. 12. 19. 26.
Donnerstag.	5. 12. 19. 26.	6. 13. 20. 27.
Freitag.	6. 13. 20. 27.	7. 14. 21. 28.
Sonnabend.	7. 14. 21. 28.	1. 8. 15. 22. 29.

	III.	IV.
Sonntag.	3. 10. 17. 24. 31.	4. 11. 18. 25.
Montag.	4. 11. 18. 25.	5. 12. 19. 26.
Dinstag.	5. 12. 19. 26.	6. 13. 20. 27.
Mittwoche.	6. 13. 20. 27.	7. 14. 21. 28.
Donnerstag.	7. 14. 21. 28.	1. 8. 15. 22. 29.
Freitag.	1. 8. 15. 22. 29.	2. 9. 16. 23. 30.
Sonnabend.	2. 9. 16. 23. 30.	3. 10. 17. 24. 31.

	V.	VI.
Sonntag.	5. 12. 19. 26.	6. 13. 20. 27.
Montag.	6. 13. 20. 27.	7. 14. 21. 28.
Dinstag.	7. 14. 21. 28.	1. 8. 15. 22. 29.
Mittwoche.	1. 8. 15. 22. 29.	2. 9. 16. 23. 30.
Donnerstag.	2. 9. 16. 23. 30.	3. 10. 17. 24. 31.
Freitag.	3. 10. 17. 24. 31.	4. 11. 18. 25.
Sonnabend.	4. 11. 18. 25.	5. 12. 19. 26.

	VII.
Sonntag.	7. 14. 21. 28.
Montag.	1. 8. 15. 22. 29.
Dinstag.	2. 9. 16. 23. 30.
Mittwoche.	3. 10. 17. 24. 31.
Donnerstag.	4. 11. 18. 25.
Freitag.	5. 12. 19. 26.
Sonnabend.	6. 13. 20. 27.

Nachweisung

derjenigen Jahre, welche einerlei Kalender haben, nach den Osterfesttagen geordnet.

Anmerk. S. deutet ein Schaltjahr, * den protestantischen und † den katholischen Kalender an.

22. März.

851
946
1041
1383
1478
1573
98 †
1668 *
93 †
1761
1818
1970
S. 604
1136
1668 *

23. März.

699
783
94
878
89
973
1231
1315
26
1410
21
1505
1845
1913
S. 984
1068
1516
1600 *
56 †
1704
88
1856

24. März.

631
42
726
37
821
1079
1163
74
1258
69
1353
1611 *
95 *
1799
S. 636
832
916
1364
1448
1940

25. März.

658
69
753
927
1011
22
33
95
1106
17
90
1201
85
1459
1543
54
1627 *
38 *
49 *
63 †
74 †
1731
42
1885
94
1951
S. 680
764
848
1212
96
1380

26. März.

601
775
859
70
943
54
65
1027
38
49
1122
33
1217
1307
91
1402
75
86
97
1559
70
81
95 †
1606 †
17 †
54 *
65 *
76 *
90
1758
69
1815
26
37
1967
78
89
S. 612
96
780
1060
1144
1228
1312
1592 *
1676
1780

27. März.

623
707
18
91
802
13
75
86

897
970
81
1065
1155
1239
50
1323
34
45
1407
18
29
1502
13
97 *
1622 †
33 †
87 *
1701
85
1842
53
1910
21
94
S. 628
72
1076
1160
1440
1524
1608 *
44 †
92 *
1712
96
1864
1932

28. März.

639
50

61
723
34
45
807
18
29
902
13
97
1003
87
98
1171
82
93
1255
66
77
1339
50
61
1434
45
1529
35
1619 *
30 *
55 †
1717
23
1869
75
1937
S. 756
840
924
1008
92
1288
1372
1456
1540

1624 *
60 †
1728
1880
1948

29. März.

655
66
77
750
61
845
935
1019
30
1103
14
25
87
98
1209
82
93
1377
1467
1551
62
87 †
1635 *
46 *
57
71 †
82 †
1739
50
1807
91
1959
S. 688
772
856
940

1220
1304
88
1472
1592 †
1744
1812
1964

30. März.

609
82
93
777
867
951
62
1035
46
67
1119
30
41
1214
25
1309
99
1483
94
1567
78
89 *
1603 †
14 †
25 †
51 *
62 *
73 *
87 †
98 †
1755
66
77

1823
34
1902
75
86
97
S. 620
704
88
872
1152
1236
1320
1404
1684 *

31. März.

614
25
709
15
99
810
83
94
905
67
78
89
1051
62
73
1146
57
1241
47
1331
42
1415
26
37
99
1510

1521
83 *
94 *
1605 *
19 †
30 †
41 †
78 *
89 *
1709
71
82
93
1859
50
61
1907
18
29
91
S. 720
804
2000
84
1168
1252
1336
1532
1616 *
52 †
1720
1872

1. Aprill.

647
731
42
815
26
37
99
910
21
994
1005
89
1100
79
1263
74
1347
58
69
1431
42
53
1526
37
1621 *
46 †
57 †
1714
25
1866
77
1923
34
45
S. 652
932
1016
1184
1464
1548
84 †
1632 *
68 †
1736
1804
88
1956

2. Aprill.

663
74
747
58
69
831
42
53
926
37
1021
1111
95
1206
79
90
1301
63
74
85
1458
69
1553
89 †
1643 *
73 †
79 †
1741
47
1809
93
99
1950
61
S. 864
948
1032
1116
1396
1480
1564
1600 †
48 *
84
1752
1820
1972

3. Aprill.

606
17
79
90
701
63
74
85
858
69
953
59
1043
54
1127
38
49
1211
22
38
95
1306
17
1401
85
91
1575
86 *
1611 †
59 *
70 *
81 *
95 †
1763
74
1825
31
1983
S. 712
796
880
964
1084
1244
1328
1412
96
1580
1616 †
64 *
1768
1836
1904
88

4. Aprill.

611
22
33
706
17
801
91
975
86
1059
70
81
1143
54
65
1238
49
1333
1423
1507
18
91 *
1602 *
13 *
27 †
38 †

1649 †
75 *
86 *
97
1706
79
90
1847
58
1915
26
99
S. 644
728
812
96
1176
1260
1344
1428
1920

5. Aprill.

638
49
733
39
823
34
907
18
29
91
1002
13
24
75
86
97
1170
81
1265
71

1355
66
1439
50
61
1523
54
45
1607 *
18 *
29 *
43 †
54 †
65 †
1711
22
33
95
1801
63
74
85
1931
42
53
S. 660
744
828
1108
92
1276
1360
1556
1640 *
76 †
1744 †
1896

6. Aprill.

665
71
755
66

839
50
61
906
23
34
45
1007
18
29
1102
13
97
1203
87
98
1371
82
93
1455
66
77
1559
50
61
86 †
97 †
1634 *
45 *
70 †
81 †
1738
49
1806
17
90
1947
58
69
S. 676
760
956
1040

1124
1208
92
1488
1572
1608 †
56 *
92 †
1760
1828
1980

7. Aprill.

603
87
98
771
82
93
855
66
77
950
61
1045
1135
1219
30
1303
14
25
87
98
1409
82
93
1504
77
1602 †
13 †
67 *
97 †

1765
1822
33
1901
74
85
S. 608
888
972
1056
1140
1420
1504
88 *
1624 †
72 *
76
1844
1912
96

8. Aprill.

619
30
41
703
14
25
87
98
809
20
82
93
977
83
1067
78
1151
62
73
1235
46

1257
1319
30
41
1414
25
1509
15
99 *
1610 *
35 †
83 *
94 *
1703
87
98
1849
55
1917
S. 736
904
88
1268
1352
1436
1520
1604 *
40 †
1708
92
1860
1928

9. Aprill.

635
46
67
730
41
825
915
99
1010

1083
94
1105
67
78
89
1262
73
1357
1447
1531
42
1615 *
26 *
37 *
51 †
62 †
99 *
1719
30
1871
82
1939
S. 668
752
836
920
1200
84
1368
1452
1724 *
1944

10. Aprill.

662
73
757
847
931
42
1015
26

1037
99
1110
21
94
1205
9
1379
1463
74
1547
58
69
83 †
94 †
1605 †
31 *
42 *
53 *
67 †
78 †
89
1735
46
57
1803
24
87
98
1955
66
77
S. 684
768
852
1132
1216
1300
84
1552

11. Aprill.

605
89
95
779
90
863
74
947
58
69
1031
42
53
1126
37
1221
27
83
1311
22
95
1406
17
79
90
1501
63
74
85 *
99 †
1610 †
21 †
58 *
69 *
94 †
1700
51
62
73
1819
30

1841
1909
71
82
93
S. 616
700
84
980
1064
1148
1232
1316
1512
96 *
1632 †
80 *
1784
1852

12. Aprill.

627
711
22
95
806
17
79
90
901
12
74
85
1069
1159
1243
54
1327
38
49
1411
22
33

1506
17
1601 *
26 †
37 †
91 *
1705
89
1845
57
1903
14
25
98
S. 632
884
996
1080
1164
1444
1528
1612 *
48 †
96 *
1716
1868
1936

13. Aprill.

643
54
727
38
49
811
22
33
917
1001
91
1175
86
1259

1270
81
1343
54
65
1438
49
1533
1623 *
53 †
59 †
1721
27
1800
73
79
1941
S. 844
928
1012
1376
1460
1544
1628 *
64 †
1732
1884
1952

14. Aprill.

659
70
81
743
54
65
838
49
933
39
1023
34
1107

1118
29
1191
1202
13
75
86
97
1370
81
1465
71
1555
66
91 †
1639 *
50 *
61
75 †
86 †
1743
54
1805
11
95
1963
S. 692
776
860
944
1028
1224
1308
92
1476
1560
96 †
1748
1816
1968

15. Aprill.

602
13
86
97
781
871
955
66
1059
50
61
72
1123
34
45
1218
29
1313
1403
87
98
1571
82 †
93 *
1607 †
18 †
29 †
55 *
66 *
77 *
91 †
1759
70
81
1827
38
1900
6
79
90
S. 624

708
92
876
1156
1240
1324
1408
1688 *

16. Aprill.

618
29
713
19
803
14
87
98
909
71
82
93
1055
66
77
1150
61
1245
51
1335
46
1419
30
41
1503
14
25
87 *
98 *
1609 *
23 †
34 †
45 †

1682 *
93 *
1702
13
75
86
97
1843
54
65
1911
22
33
95
S. 640
724
808
1004
88
1172
1256
1340
1536
1620 *
56 †
1724 †
1876

17. Aprill.

651
735
46
819
30
41
903
14
25
98
1009
93
1183
1267
1278
1351
62
73
1435
46
57
1530
41
1625 *
50 †
61 †
1718
29
1870
81
1927
38
49
S. 656
936
1020
1104
1468
1552
88 †
1636 *
72 †
1740
1808
92
1960

18. Aprill.

667
78
751
62
73
835
46
57
85
930
41
1025
1115
99
1210
94
1305
67
78
89
1400
62
73
1557
93 †
1647 *
77 †
83 †
1745
1802
13
97
1954
65
S. 868
952
1036
1120
1484
1568
1604 †
52 *
88 †
1756
1824
1976

19. Aprill.

610
21
83
94
705
67
78
89
800
62
73
957
63
1047
58
1131
42
53
1215
26
37
99
1301
21
94
1405
89
95
1579
84 *
90 *
1609 †
15 †
63 *
74 *
85 *
99 †
1767
78
1829
35
1981
87
S. 716
968
1052
1248
1332
1416
1500
84 *
1620 †
1772
1840
1908
92

20. Aprill.

615
26
37
710
721
805
95
979
90
1063
74
85
1147
58
69
1242
53
1337
1427
1511
22
95 *
1606 *
17 *
31 †
42 †
79 *
90 *
1710
83
94
1851

1862
1919
30
S. 648
732
816
900
1096
1108
1264
1348
1432
1924

21. Aprill.

653
827
911
22
95
1006
17
90
1101
85
1359
1443
54
1527
38
49

1585 †
1622 *
33 *
47 †
58 †
69 †
69
1715
26
37
1867
78
89
1935
46
57
S. 664
748
1112
96
1280
1644 *
80 †

22. Aprill.

675
759
70
843
54
65

938
49
1128
1207
1291
1302
75
86
97
1470
81
1565
90 †
1601 †
85 †
1753
1810
21
1962
73
S. 960
1044
1492
1576
1612
60
96 †
1764 *
1832 †
1984

23. Aprill.

607
91
702
786
97
881
1139
1223
34
1318
29
1413
1671 *
1905
S. 892
976
1424
1508
1628 †
1848
1916
2000

24. Aprill.

634
45
729
987
1071

1082
1166
77
1261
1519
1603 *
14 *
39 †
98 *
1707
91
1859
S. 740
824
1272
1356

25. Aprill.

919
1014
1109
1451
1546
1641 *
66 †
1734
1886
1943
S. 672
1204

In diesen 1516 Kalendern fällt das Osterfest

*11 Mahl auf den 25. Aprill.
*15 = = = 22. März.
20 = = = 24. März.
22 = = = 23. März.
22 = = = 23. Aprill.
32 = = = 25. März.
35 = = = 21 u. 22. Aprill.
37 = = = 9. Aprill.
40 = = = 29. März u. 13 u. 20. Aprill.
41 = = = 24. Aprill.
46 = = = 26 u. 30. März.
44 = = = 27. März u. 15, 17 u. 18. Aprill.
45 = = = 1, 2, 10, 11 u. 12. Aprill.
46 = = = 7. Aprill.
47 = = = 28. März.
48 = = = 8. Aprill.
49 = = = 3. Aprill.
50 = = = 14. Aprill.
51 = = = 19. Aprill.
52 = = = 31. März u. 5. Aprill.
54 = = = 6. Aprill.
56 = = = 16. Aprill.

Register.

I. Sach-Register.

A.

Athen.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

I.

J

K.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U.

Über=

V.

W.

X.

Y.

Z.

II. Namen-Register.

(G. bedeutet Geburt, T. aber Tod.)

A.

*) Adelung ist zwei Mahl geboren, nämlich am 8. August 1732, und am 30. August 1734. Das richtige Datum ist der 8. August 1731.
Anm. des Setzers.

**) Gestorben ist Adelung nicht am 10. Sept. 1806, sondern am 11. Sept. 1806. Anm. des Setzers.

*) Sie ist am 20. Jul 1821 gestorben. Eine Andere, Dorothee Charlotte, Herzoginn von Kurland und gleichfalls eine geborne Reichsgräfinn von Medem, starb am 20. August 1821. Beide sind vermuthlich eine und dieselbe Person. Anm. d. S.

B.

---

*) Am 22. Sept. 1720 und 22. Oct. 1723 gestorben. Anm. d. S.

**) Ist am 19. Sept. und am 19. Nov. gestorben. Anm. d. S.

*) Er ist am 18. Jul 1747. in Verschanzungen gestorben, und macht am 19. Jul 1747. einen Angriff (S. 40.).
Anm. d. S.

*) Ist am 11. und 12. Jul 1779, mithin zwei Mahl, gestorben.
Anm. d. S.

**) Am 16. Sept. und 16. Dez. 1742. geboren.
Anm. d. S.

*) Er starb zwei Mahl: am 3. August und am 3. September 1811.
Anm. d. S.

*) Ist am 30. Sept. und 30. Dez. 1691 gestorben.
Anm. d. S.

C.

*) Zwei Mahl (am 14. und 15. Jul 1757) gestorben.
Anm. d. S.

---

*) Ist gestorben am 22. August 1774. und am 21. Sept. 1774.
Anm. d. S.

*) Gestorben am 2. Aug. 1781. und am 25. Aug 1785. Anm. d. S.

**) Am 26. Okt. 1269. und am 30. Okt. 1268. gestorben. Anm. d. S.

D.

E.

*) Er ist am 18. und 22. August gestorben. Anm. d. S.

*) Geb. am 29. Dez. 1709. und am 19. Okt. 1710. Anm. d. S.

*) Am 25. Nov. und am 25. Dez. 1601. geboren. Anm. d. S.

F.

*) Fox starb am 13. August und am 13. September 1806. Anm. d. S.

*) Welcher Kaiser Friederich regierte 1350? Friederich II. starb 1250. und Fried. III. wurde 1415. geboren. Anm. d. S.

G.

*) Es scheint eine und dieselbe Verbindung zu sein, die am 17. Okt. und 17. Nov. 1307. geschlossen ist.
Anm. d. S.

*) 1760. wird George König und 1809. feiert er schon sein funfzigjähriges Jubiläum. Anm. d. S.

*) Eine Person — am 22. Sept. 1586. und am 21. Sept. 1588. gestorben.
Anm. d. S.

H.

*) Zwei Mahl gestorben, nämlich am 15. Jul und am 26. Okt. 1291.
Anm. d. S.

*) Was für ein Heinrich?
Anm. d. S.

*) Geboren am 13. und 31. Dez. 1553.
Anm. d. S.

**) Starb am 31. Aug. 1441. und am 29. Aug. 1422.
Anm. d. S.

***) Ist nach Seite 72. am 4. und nach Seite 113. am 24. August entschlafen.
Anm. d. S.

I.

J.

*) Der Papst Innocenz VII. starb 1406., Innocenz VIII. dagegen 1492., und ein Innocenz XXIII. soll 1414. auf dem päpstlichen Stuhle gesessen haben. Anm. d. S.

**) Eine und dieselbe Schlacht ist bei dem 1. und 11. Jul. 1690. erwähnt. Vermuthlich ist Seite 1. der neue und Seite 22. der alte Styl gemeint. Anm. d. S.

*) Ist am 9. und 19. Nov. und am 20. Dezember 1782., also drei Mahl, gestorben. Anm. d. S.

K.

---

*) Ist am 21. August 1558. und am 21. September 1558. gestorben.
Anm. d. S.

**) Ist am 20. Okt. 1740. und am 30. Okt. 1740. gestorben.
Anm. d. S.

*) Bei den Königen von Schweden scheinen hier Irrthümer obzuwalten. Karl V. ist nämlich 1655. geboren; Karl IX. 1611. gestorben, und Karl X. am 3. Nov. 1622. und am 22. Dez. 1528. geboren; Karl XI. dagegen schloß 1661. Frieden.
Anm. d. S.

*) Ist am 7. Aug. und am 7. Sept. gestorben.
Anm. d. S.

*) Am 9. und 17. Nov. 1796. gestorben. Anm. d. S.

*) Am 20. Okt. und am 7. Nov. gestorben. Anm. d. S.

L.

*) Am 29. Aug. und am 29. Sept. 1632. geboren. Anm. d. E.

*) Geburt am 26. August 1638, nach Seite 117, und am 5. Sept. 1638, nach S. 138. Ersteres Datum ist vermuthlich nach dem alten und letzteres nach dem neuen Styl.
Anm. d. S.

**) Am 17. und 22. Nov. 1755. geboren.
Anm. d. S.

M.

*) Am 7. und am 18. Okt. 1565. gestorben. Anm. d. S.

N.

O.

*) Am 7. und am 26. Dezember gestorben. Anm. d. S.

Otto=

*) Am 30. Sept. und am 10. Okt. 1707. hingerichtet. Anm. d. S.

*) Starb am 17. und 18. Aug. 1559. Anm. d. S.

*) Am 10. Jul. und 28. Okt. geboren. Anm. d. S.

Q.

*) Vermuthlich eine Person.
Anm. d. S.

R.

*) Am 24. Nov. und 4. Dez. 1642. gestorben. Anm. d. S.

S.

---

*) Am 26. Jul. und am 11. Nov. 1711. gestorben. Anm. d. S.

*) Am 15. Jul. und am 26. Okt. 1291. gestorben. Anm. d. S.

*) Im 188. und 1808. gestorben.
Anm. d. S.

---

*) Am 17. Okt. und 17. Nov.
Anm. d. S.

T.

* Nach Seite 84. am 10. August 118. gestorben; nach Seite 85. am 11. August 117. geboren, und nach Seite 163. am 18. Sept. 52. geboren.
Anm. d. S.

**) Ist am 18. und 22. Aug. gestorben.
Anm. d. S.

U.

V.

*) Am 19. Jul. und 30. Dez. 1815. gestorben. Anm. d. S.

W.

*) Am 14. und 24. Nov. 1650. geboren; vermuthlich am 14. alten und am 24. neuen Styls.

Anm. d. S.

Gedruckt bei C. F. Müller.

Berichtigungen.

S. 46., Z., 23., lis 1461. gestorben Karl VII., statt Karl VI.
S. 101., Z. 2., lis Franz II., statt Franz I.
Nach S. 286. folgt die unrichtige Seitenziffer 283.
S. 294., Z., 21. von unten, lis Friederich II., statt III.
S. 295., Z., 2. von unten, lis 29., statt 8.
Nach S. 318. folgt die unrichtige Seitenziffer 317., statt 319.

er, J. A., Kurzer Inbegriff des Wissenswürdigsten aus der Naturlehre. Mit Kupf. 8. 1 Thlr. 10 sgr. od. 8 gr.

rn, F., Das Leben Friedrich Wilhelm des Großen, Kurfürsten von Brandenburg, nebst Andeutungen über die spätere Geschichte des preußischen Staats vom Jahre 1688 bis 1814. gr. 8. auf Druckp. 1 Thlr. 15 sgr. od. 12 gr. auf Schreibp. 2 Thlr.

Friedrich III. Kurfürst von Brandenburg, erster König in Preußen. gr. 8. auf Schreibp. 2 Thlr. 10 sgr. od. 8 gr. auf Druckp. 1 Thlr. 20 sgr. od. 16 gr.

aproth, Julius von, Rußlands Vergrößerungen im Süden durch den mit Persien abgeschlossenen Friedens-Tractat. Nebst einer Charte. 8. 1 Thlr.

g, der, der Verbündeten gegen Frankreich in den Jahren 1813, 1814 und 1815; als Erläuterung der beiden Tableau's, welche die Schlachtpläne jenes Krieges darstellen. In gedrängter Kürze entworfen von dem Königl. Pr. Major v. Rau und dem Königl. Pr. Capitain Hänel von Cronenthal, und herausgeg. von Carl Vetter. 2 Bde. mit 2 großen Plänen. Ordin. Ausg. 12 Thlr. gute Ausg. mit doppelt. Kupf. 24 Thlr.

gendre, A. M., die Elemente der Geometrie und der ebenen und sphärischen Trigonometrie. Aus dem Französischen nach der eilften Auflage übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet von Dr. A. L. Crelle. Mit 15 Kupfert. gr. 8. 2 Thlr.

edler, J. H., Lehrbuch der Schönschreibekunst, auch zum Selbstunterricht zu gebrauchen. Mit 6 Kupfert. 4. 1 Thlr. 15 sgr.

ißner, S. G., Die Kunst, in drei Stunden ein Buchhalter zu werden. Ein kurzer und deutlicher Unterricht für Handlungs-Lehrlinge, Handlungs-Diener und angehende Kaufleute, die doppelte italienische, englische und neue deutsche Buchhalterei in einem kurzen Zeitraume, ohne Hülfe eines Lehrmeisters gründlich zu erlernen. 4te verb. Auflage, geh. 25 sgr. od. 20 gr.

nu v. Minutoli, Abhandlungen vermischten Inhalts. Mit 14 Kupf. und 1 Vign. gr. 8. 3 Thlr.

inutoli, Heinrich Freiherr von, Nachträge zu meinem Werke, betitelt: Reise zum Tempel des Jupiter Ammon in der lybischen Wüste und nach Ober-Aegypten in den Jahren 1820 und 1821. Mit sieben Kupfertafeln gr. 8. 4 Thlr.

Das Seebad zu Putbus, gr. 12. geh.

Verzeichniß von Wörtern der Siwahsprache; nach einer schriftlichen Mittheilung des geistlichen Oberhauptes von Siwah. Nebst einem Fac simile. gr. 4.

Beschreibung einer in den Jahren 1826 und 1827 zu Stendal in der Altmark aufgefundenen alten heidnischen Grabstätte. Mit einer Kupfertafel. gr. 12.

hgeber, der gerichtliche, für Hauseigenthümer und Miether, ein Hülfsbuch für Solche, die in Bezug auf Haus-Angelegenheiten keinen Rechtsbeistand annehmen, oder wenigstens bei diesen und gerichtlichen Verhandlungen den gewählten controlliren wollen. Von einem praktischen Juristen. 8. 15 sgr.

Rohlwes, Joh. Nic., Allgemeines Vieharzneibuch, oder Unterricht, wie der Landmann seine Pferde, sein Rindvieh, seine Schaafe, Schweine, Ziegen und Hunde aufziehen, warten und füttern und ihre Krankheiten erkennen und heilen soll. 12te verb. Aufl. Mit 1 Kupf. 8. 25 sgr. od. 20 gr.

— Der Taschenpferdearzt. Ein Handbuch für alle Stände, vorzüglich zum Gebrauch der Kavallerie, mit 2 Kupf. 3te verb. und verm. Aufl. 8. 1 Thlr.

Rundgemählde der vorzüglichsten Haupt- und Residenz-Städte, der Universitäten, Bade-Oerter, Häfen 2c. Europa's, 10 Meilen im Umkreise, und Geschichte derselben. I. Lieferung. 12 Blätter. Fol. 1. Berlin, 2. Cassel, 3 Cölln, 4. Dresden, 5. Hamburg, 6. Hannover, 7. Leipzig, 8. Liegnitz, 9. Magdeburg, 10. München, 11. Schwerin, 12. Stettin.
Preis jedes einzelnen Blattes 10 sgr. Herausgeg. von Kolbe.

Schäfler, W., neuestes berlinisches Kochbuch für alle Stände. 8. eleg. gebunden 1 Thlr.

Schulz, Otto, Dr., Aufgaben zur Einübung der lateinischen Grammatik. vierte Aufl. 8. 10 sgr.

Wagener, S. Ch., Die Gespenster, kurze Erzählungen aus dem Reiche der Wahrheit. 1. Theil, mit Kupfern, 3te verb. Aufl. 1 Thlr. 10 sgr. od. 8 gr.

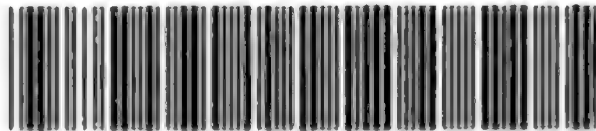
— neue Gespenster, 1. Theil, oder der Gespenster 5. Theil. 8. 1 Thlr. 10 sgr. od. 8 gr.

— historisches Unterhaltungs-Lexicon zum Lachen und Lernen. 8. 1 Thlr. 15 sgr. od. 12 gr.

— Spuren der Gottheit in anscheinendem Zufalle. Eine wohlth. Nahrung für Zweifler und Denker. 2 Theile. Mit Kupf. (Erster Theil, neue verb. Aufl.) 8. 2 Thlr.

Wegweiser, der gerichtliche, bei Alimenten-Sachen. Ein Hülfsbuch für Vormünder, geschiedene Ehefrauen, alle diejenigen, welche wegen einer Schwangerschaft in Anspruch genommen werden, oder Ansprüche haben, vom Verfasser des gerichtlichen Rathgebers für Hauseigenthümer und Miether. 8. geh. 10 sgr.

Zedlitz, Freiherr von, die Staatskräfte der Preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III. 3 Bände, enthaltend,
I. Band: Die Statistik, mit dem Bildnisse Sr. Majestät des Königs.
II. Band: Die Topographie.
III. Band: Den Militairstaat. gr. 8.
Subscriptionspreis 4 Rthlr., auf feinem Papier 6 Rthlr.


Österreichische Nationalbibliothek
+Z159043303









